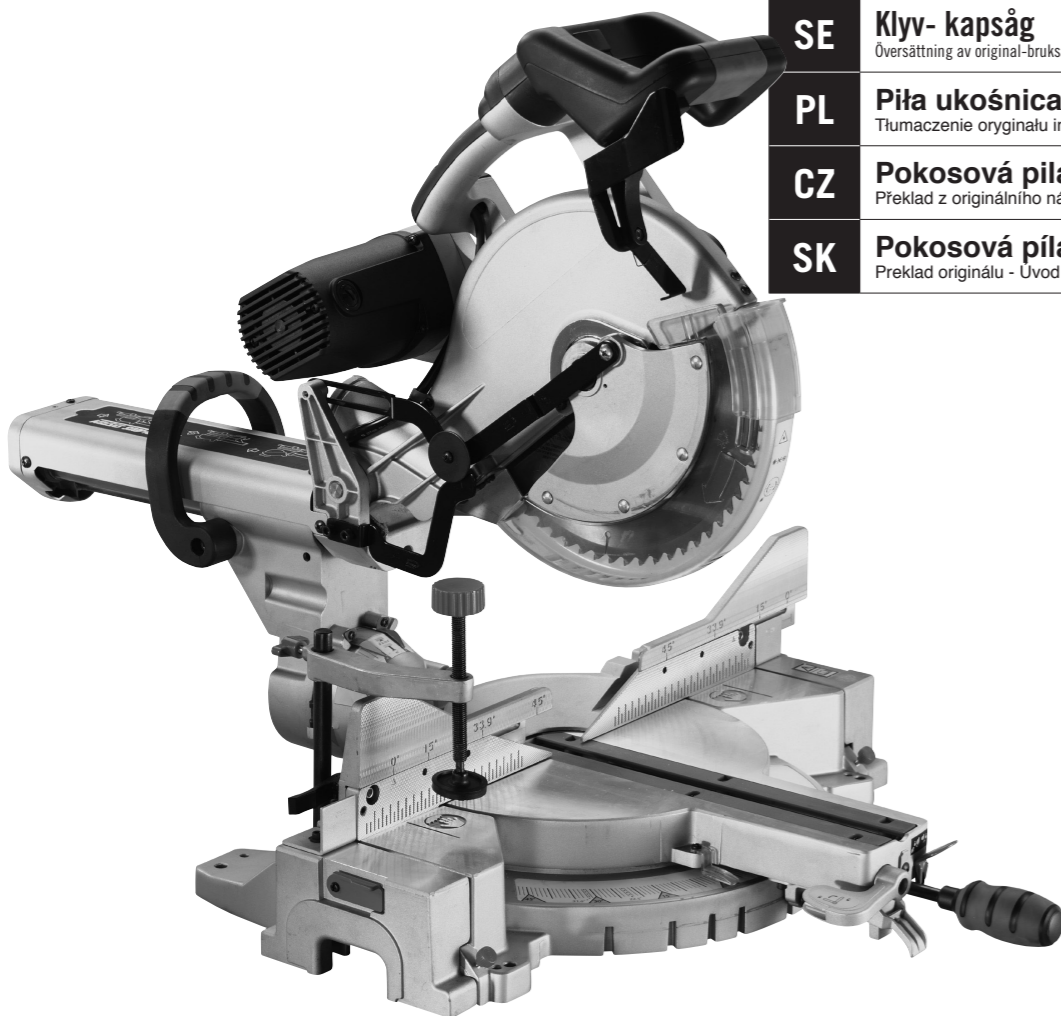


schepach

Capas 7
Art.-Nr. 88001946

| | |
|------------|---|
| D | Kapp-Zugsäge <small>Original-Anleitung</small> |
| GB | Crowned saw <small>Translation from the original instruction manual</small> |
| FR | Scie à débiter à traction <small>Traduction du manuel d'origine</small> |
| I | Sega trasversale <small>Traduzione dalle istruzioni d'uso originali</small> |
| NL | Kap-trekzaag <small>Vertaling van originele handleiding</small> |
| E | Sierra de cortar y oblicua <small>Traducción de la instrucción de original</small> |
| P | Serra de traçar seccionada <small>Tradução do manual de instruções original</small> |
| DK | Kaptræksav <small>Oversættelse fra den originale brugervejledning</small> |
| NO | Kapp-gjæringssag <small>Oversettelse fra original brukermanual</small> |
| FIN | Katkaisusaha liukukiskolla <small>Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta</small> |
| SE | Klyv- kapsåg <small>Översättning av original-bruksanvisning</small> |
| PL | Piła ukośnica <small>Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi</small> |
| CZ | Pokosová pila <small>Preklad z originálního návodu</small> |
| SK | Pokosová pila <small>Preklad originálu - Úvod</small> |



schepach

| | |
|------------|----------------|
| D | 3-12 |
| GB | 13-22 |
| FR | 23-32 |
| I | 33-42 |
| NL | 43-52 |
| E | 53-62 |
| PT | 63-72 |
| DK | 73-81 |
| NO | 82-90 |
| FIN | 91-100 |
| SE | 101-110 |
| PL | 111-120 |
| CZ | 121-129 |
| SK | 130-138 |

CE

9322 0422

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Capas 7

Lieferumfang

| |
|-----------------------------|
| Kapp-Zugsäge Capas 7 |
| Gehrungs-Verriegelungsgriff |
| Niederhalter-Klemme |
| Staubsaack |
| Sägeblattschlüssel |
| Kleinteile |
| Bedienungsanweisung |

Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Baumaße L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Drehtisch ø mm | 342 |
| Sägeblatt ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Drehzahl /min. | 4200 |
| Gehrungswinkel | 0°-45° links 0°-60° rechts |
| Rasterstellung ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 rechts 0/15/22,5/31,6/45 links |
| Neigungswinkel ° | 0-45 rechts und links |
| Gewicht kg | 30 |

Schnittdaten

| | |
|---------|--------------|
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |

Antrieb

| | |
|-----------------------|--------|
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Aufnahmeleistung P1 W | 1800 |
| Abgabeleistung P2 W | 1050 |

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräusentwicklung

Die Geräuschpegel dieser Maschine während des Betriebs sind die folgenden:

Maximum Geräuschdruckpegel: 100,3 dB(A)

Maximum Geräuschleistungspegel: 111,03 dB(A)

Maximum Vibrationspegel: 1,69 m/s²

Warnung: Geräusche können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Wenn das Geräusch 85 dB(A) übersteigt, müssen Sie einen Gehörschutz tragen.

Durch schlechte elektrische Netzbedingungen kann die Spannung beim Einschalten der Maschine kurzfristig absinken. Dies kann andere Ausrüstungen beeinflussen (z.B. Blinken einer Lampe). Wenn die Netzimpedanz $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$ beträgt, sind solche Störungen nicht zu erwarten. (Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.)

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG! Während der Arbeit mit elektrischen Werkzeugen müssen stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Brandes, eines Stromschlags und von Körperverletzungen so gering wie möglich zu halten.

Lesen Sie alle folgenden Hinweise, bevor Sie versuchen, dieses Produkt zu betreiben. Bewahren Sie diese Hinweise als spätere Bezugsquelle auf.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Überfüllte Plätze und Werkbänke sind oft die Ursache von Verletzungen.
- Achten Sie auf die Arbeitsumgebung. Lassen Sie die

Werkzeuge nicht im Regen stehen. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht an feuchten oder nassen Orten. Sorgen Sie am Arbeitsplatz für eine gute Beleuchtung. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht in Gegenwart von antflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.

- Schützen Sie sich gegen Stromschlag. Vermeiden Sie den Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen.
- Verweigern Sie unbefugten Personen den Zutritt. Erlauben Sie anderen Personen, speziell Kindern, nicht die Beteiligung an der Arbeit, das Berühren der Werkzeuge oder der Verlängerungskabel, und auch nicht den Zutritt zum Arbeitsplatz.
- Schließen Sie unbenutzte Werkzeuge weg. Werkzeuge, die z. Zt. nicht benötigt werden, sollten an einem trockenen, abschließbaren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- Gehen Sie mit dem Werkzeug nicht gewaltsam um. Auf diese Weise werden Sie Ihre Arbeit besser und schneller ausführen können.
- Benutzen Sie das richtige Werkzeug. Benutzen Sie für Arbeiten, die besser mit Hochleistungswerkzeugen ausgeführt werden sollten, keine kleinen Werkzeuge. Arbeiten Sie mit Werkzeugen nicht auf zweckentfremdete Weise: schneiden Sie mit Kreissägen z.B. keine Baumstümpfe oder Baumstämme.
- Tragen Sie die richtige Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuckstücke, die sich in bewegliche Teile verhängen können. Rutschfestes Schuhwerk wird für die Arbeit im Freien empfohlen. Tragen Sie bei langem Haar ein Haarnetz.
- Benutzen Sie Schutzausrüstungen. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille. Tragen Sie eine Gesichts- oder Staubmaske, wenn bei Sägearbeiten Staub entsteht.
- Schließen Sie Staubabsauggeräte an. Stehen Geräte zum Absaugen von Staub zur Verfügung, achten Sie darauf, daß diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Gehen Sie mit Kabel pfleglich um. Ziehen Sie niemals am Kabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Achten Sie darauf, daß Kabel keinen Kontakt mit Hitze, Öl und scharfen Kanten bekommen.
- Sichern Sie Ihre Arbeitsmittel ab. Sofern möglich, halten Sie Ihre Arbeitsmittel mit Klemmen oder einem Schraubstock fest. Dies ist sicherer als mit Ihrer Hand.
- Lehnen Sie sich nicht weit nach vorne. Achten Sie stets auf eine sichere Standposition und Balance.
- Gehen Sie mit Werkzeugen sorgfältig um. Achten Sie auf scharfe und saubere Schneidwerkzeuge, um besser und sicherer arbeiten zu können. Halten Sie sich an die Anweisungen zum Ölen und Wechseln von Zubehör. Überprüfen Sie die Netzkabel in regelmäßigen Zeitabständen und bitten Sie einen autorisierten Kundendienst um den Austausch dieser Kabel, sofern diese beschädigt sind. Überprüfen Sie die Verlängerungskabel in regelmäßigen Zeitabständen und tauschen Sie diese aus, sofern diese beschädigt sind. Achten Sie darauf, daß Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Schmiere sind.
- Trennen Sie Werkzeuge vom Netz. Bevor die Werkzeuge gewartet werden oder ihr Zubehör, wie Klängen, Schneiden und Teile, ausgetauscht wird, ist der Netzstecker herauszuziehen, wenn die Werkzeuge nicht benutzt werden.
- Entfernen Sie Justierschlüssel und Schraubenschlüssel. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, zu überprüfen, ob Justier- und Schraubenschlüssel entfernt sind, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
- Vermeiden Sie einen ungewollten Betriebsstart. Prüfen Sie, ob der Ein/Ausschalter auf 'Aus' steht, bevor Sie

den Netzstecker die Steckdose stecken.




- Benutzen Sie Außenverlängerungskabel. Arbeiten Sie mit dem Werkzeug im Freien, schließen Sie nur Außenverlängerungskabel an, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Bleiben Sie wachsam. Achten Sie auf das, was Sie tun. Benutzen Sie gesunden Menschenverstand und arbeiten Sie mit dem Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Untersuchen Sie beschädigte Teile. Bevor Sie sich mit dem Werkzeug an die Arbeit machen, sollten Sie es sorgfältig dahingehend überprüfen, ob es richtig, seinem Zweck entsprechend, funktioniert. Überprüfen Sie die Ausrichtung sich bewegender Teile, ihre Anbringung und andere Faktoren, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Ein beschädigtes Schutzblech oder andere defekte Teile müssen vom Kundendienst richtig repariert oder ausgetauscht werden, außer es sind in diesem Dokument andere Anweisungen angegeben.
- Warnung. Die Benutzung von Zubehör oder Aufsätzen, die von den in diesem Dokument aufgelisteten Teilen abweichen, wird nicht empfohlen, da diese das Risiko einer Körperverletzung in sich bergen.
- Lassen Sie Ihr Werkzeug von einer qualifizierten Person reparieren. Dieses elektrische Werkzeug entspricht den für ihn zutreffenden Sicherheitsregeln. Reparaturarbeiten sollten nur von qualifizierten Personen unter Benutzung originaler Ersatzteile ausgeführt werden, da sich der Benutzer sonst einer wesentlich Gefahr aussetzt.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für Kapp- und Gehrungssägen

- Bedienungspersonal und alle Personen, die im Arbeitsbereich der Maschine sind, müssen Schutzbrillen tragen.
- Hände vom unmittelbaren Arbeitsbereich fernhalten.
- Ohne die vom Hersteller vorgeschriebenen Sicherheitseinstellungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.
- Beim Arbeiten Arbeitshandschuhe tragen.
- Nicht in die Nähe des Sägeblatts langem.
- Zum Beheben von Störungen oder für Wartungsarbeiten muss die Maschine abgeschaltet und vom Stromkreis getrennt werden! Das Sägeblatt muss vor Beginn solcher Arbeiten stillstehen.
- Vor Wartungsarbeiten oder einem Sägeblattwechsel immer Netzstecker ziehen!
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, nicht im Regen oder bei Feuchtigkeit arbeiten.
- Bei Nichtbeachtung dieser Warnungen und Hinweise kann es zu erheblichen Verletzungen des Bedienpersonals kommen.
- Benutzen Sie keine beschädigten oder verformten Sägeblätter.
- Benutzen Sie die Säge nicht ohne Schutzvorrichtungen.
- Ersetzen Sie die Tischeinlage, wenn abgenutzt.
- Benutzen Sie diese Säge nur zum Schneiden von Holz oder ähnlichem.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN847-1 entsprechen.
- Schließen Sie Ihre Gehrungssäge beim Sägen an einen Staubfänger an.
- Wählen Sie die Sägeblätter entsprechend dem zu schneidenden Material.
- Prüfen Sie die maximale Schnitttiefe.
- Benutzen Sie beim Sägen langer Werkstücke für besseren Halt immer Verlängerungsstützen und setzen Sie Schraubzwingen oder andere Klemmvorrichtungen ein.
- Tragen Sie einen Ohrenschutz.

WARNUNG! Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 85dB(A) überschritten wird, muß ein Ohrenschutz getragen werden.

- Die Bedienungsperson muss im Gebrauch der Maschine ausreichend geschult sein.
- Sorgen Sie für ausreichende Raumbeleuchtung und für ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Falls die Maschine mit einem Laser ausgerüstet ist, darf keine andere Type Laser verwendet werden. Reparaturen dürfen nur vom Laser-Hersteller oder einem autorisierten Vertreter ausgeführt werden.
- Entfernen Sie keine Abschnitte oder Abfallholz aus dem Sägebereich, solange die Maschine noch läuft.
- Stellen Sie sich nie auf die Maschine. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen führen, wenn sie kippt oder das Sägeblatt berührt wird.

| | |
|---|---------------------------------------|
|  | Arbeitshandschuhe verwenden |
|  | Schutzmaske und Schutzbrille benutzen |
|  | Gehör- bzw. Ohrenschützer benutzen |

Umweltschutz

Führen Sie nicht mehr benötigte Materialien der Wiederverwertung zu. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten getrennt und umweltfreundlich beim örtlichen Abfallzentrum entsorgt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Die Maschine ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug und Zubehör zum Bearbeiten von Holz konstruiert.
- Die Maschine ist für einschichtigen Betrieb ausgelegt, Einschaltdauer S 6 – 40%.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muß die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden.
- Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß 20 m/s betragen. Unterdruck 1200 Pa.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muß zum Absaugen ein Entstauber eingesetzt werden. Absauganlagen oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Hobelwelle bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne.
- Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen. Absauganlage einsetzen!
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen .
- Verarbeiten Sie nur ausgesuchte Hölzer ohne Fehler wie: Aststellen, Querrisse, Oberflächenrisse. Fehlerhaftes Holz wird zum Risiko beim Arbeiten.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Transport

Beim Transport oder Lagern der Gehrungssäge muss der Sägekopf immer in der untersten Stellung arretiert werden:

- Betätigen Sie den Sperrhebel (4) und schieben den Sägekopf (1) nach unten.
- Durch Drücken des sicherungsstiftes (2) verriegeln Sie den Sägekopf (Fig. 3).

Sperrn des Sägekopfes (Fig. 3)

Warnung: Um Verletzungen und Schäden an der Säge zu vermeiden, transportieren oder lagern Sie die Gehrungssäge mit dem Sägekopf ganz nach unten gefahren. Benutzen Sie NIE den Anschlagstift, um den Sägekopf zum Sägen in einer unteren Stellung zu halten.

Ausstattung, Fig. 1

1. Tragegriff
2. Oberer Sägeblattschutz
3. Rastergriffgriff
4. Sägegriff
5. EIN/AUS-Schalter
6. Unterer Sägeblattschutz
7. Grundgestell
8. Handgriff
9. Tischeinlage
10. Klemmhebel für Sägeblattneigung
11. Zeiger für Winkleinstellung
12. Montagelöcher
13. Drehtisch
14. Verlängerung links
15. Schiebeanschlag
16. Schraubzwinde
17. Skala für Sägeblattneigung
18. Sägeblatt
19. Motor
20. Zugschlitten
21. Werkstückhalter vorne

Montage

Warnung: Zu Ihrer eigenen Sicherheit, schließen Sie die Maschine erst an das Stromnetz an, wenn alle Montageschritte ausgeführt wurden und Sie die Bedienungsanleitung mit allen Sicherheits- und Bedienungshinweisen gelesen und verstanden haben.

Anmerkung: Legen Sie alle für die gewünschte Arbeit benötigten Teile bereit, ehe Sie mit der Montage beginnen. Beachten Sie die Montageanweisung und führen Sie die Montage sorgfältig aus mit Hilfe einer zweiten Person.

Entriegeln des Zugschlittens (Fig. 2)

Nachdem Sie die Säge aus dem Karton genommen haben, lösen Sie den Sperrknopf des Zugschlittens (1). Bei Transport oder Aufbewahrung der Gehrungssäge muss sich der Zugschlitten immer in der Sperrposition befinden. Der Schlitten-Sperrknopf (1) befindet sich an der rechten Schlittenseite.

Montage des Staubsackes (Fig. 4)

- Um den Staubsack (1) zu installieren, drücken Sie die Metallkragenflügel (2) zusammen.
- Platzieren Sie die Kragenöffnung des Staubsackes um den Absaugstutzen (3) und lösen Sie die Metallkragenflügel.

Montage der Schraubzwinde (Fig. 5)

- Setzen Sie für jede Seite einen Verriegelungsknopf (1) der Sicherheitsklemme in die Rückseite des Grundgestells ein.
- Setzen Sie die Sicherheitsklemme (2) in das Montage Loch ein.

Montage der Kabellaschen (Fig. 6)

Zu Ihrer Bequemlichkeit und um Schäden an der Zuleitung während des Transportes oder der Lagerung zu vermeiden, hat der Zugschlitten an der Rückseite zwei Laschen zur Aufnahme des Kabels.

So montieren Sie diese Laschen:

- Befestigen Sie jede Lasche (2) an der Rückseite des Schiebeschienensitzes mit einer Montageschraube (1).

Sägeblattschlüssel (Fig. 7)

Zur bequemen Aufbewahrung und Sicherung vor Verlust befindet sich an der Rückseite des Grundgestells ein Schlitz für die Aufnahme des Schlüssels (2).

Hinweis: Wir empfehlen ausdrücklich, diese Kapp- und Gehrungssäge sicher an einer Werkbank festzuschrauben, damit Ihre Maschine so stabil wie möglich ist.

- Markieren Sie die vier Bolzenlöcher auf der Bank.
- Bohren Sie die Löcher mit einem \varnothing 10 mm Bohrer in die Werkbank.
- Schrauben Sie die Kapp- und Gehrungssäge mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern an der Bank fest. Bitte beachten Sie, daß diese Befestigungen nicht mit der Maschine mitgeliefert werden.

EINSTELLUNG (Fig. 30, 31)

Lange Werkstücke sollten gestützt werden (1).

Drehen Sie dazu die beiden Werkstückhalter vorne (1) in Richtung Rückseite der Säge.

Achtung: zum Transport sollten die beiden Werkstückhalter (1) in die "O"-Stellung gebracht werden, wie in Figur 31 gezeigt.

Inbetriebnahme

Anmerkung: Die Maschine wurde vor dem Versand im Werk präzise justiert. Überprüfen Sie die Genauigkeit und justieren Sie bei Bedarf nach, um das beste Betriebsergebnis zu erhalten.

Werkzeugbetrieb

WARNUNG! Schließen Sie den Stecker nie an der Stromquelle an, bevor alle Installationen und Einstellungen abgeschlossen sind und Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Grundlegender Betrieb der Kapp- und Gehrungssäge mit Zugfunktion

- Benutzen Sie zum Festspannen des Werkstücks immer die Schraubzwinde. Zur Aufnahme der Schraubzwinde sind 2 Löcher vorhanden. (Fig. 5)
- Positionieren Sie das Werkstück immer an der Anlagefläche. Jegliches verdrehte und gekrümmte Werkstück, das nicht flach auf dem Tisch oder an die Anlagefläche gehalten werden kann, kann sich im Sägeblatt verfangen und sollte nicht benutzt werden.
- Bringen Sie Ihre Hände nie in den Sägebereich. Halten Sie Ihre Hände immer außerhalb der „Handverbotszone“, die den gesamten Tisch miteinschließt. Sie ist mit „No Hands“-Symbolen gekennzeichnet.

WARNUNG! Um Unfälle durch herausgeschleudertes Material zu vermeiden, müssen Sie zur Vermeidung unvorhergesehener Starts den Stecker der Säge aus der Steckdose ziehen und dann Kleinteile entfernen.

Entriegelung des Sägekopfes aus der Kippstellung (Fig. 3)

- Den Sägekopf (1) und den Sperrhebel (4) leicht nach unten drücken.
- Den Anschlagstift (2) herausziehen.
- Bringen Sie den Sägekopf in die höchste Stellung.

Einschalten der Säge (Fig. 1)

Schieben Sie den Rastergriff (3) nach unten und drücken Sie den Schalter (5), um die Säge einzuschalten.

Kappen (Fig. 16)

- Zum Kappen kleiner Werkstücke schieben Sie den kompletten Sägekopf (2) nach hinten und ziehen den Schlittensperrgriff (1) an.
- Um breite Bretter (bis zu 305 mm) zu sägen, muss der Schlittensperrgriff gelöst werden, damit sich der Sägekopf frei bewegen kann.
- Legen Sie das Werkstück auf den Tisch und gegen den Anschlag. Verwenden Sie eine am Grundgestell befestigte Schraubzwinde, wo immer es möglich ist. Schieben Sie den Rastergriff (3) nach unten und drücken den Schalter (5), um die Säge einzuschalten. Bewegen Sie das Blatt durch Drücken des Griffes (4) nach unten in das Werkstück mit langsamem und gleichmäßigem Druck. Wenn der Schnitt vollendet ist, lösen Sie den Schalter und lassen das Blatt zum Stillstand kommen, bevor Sie den Sägekopf heben.

Gehrungsschnitt (Fig. 17)

Die Maschine ist mit zehn Gehrungsrastern (1) am Grundgestell ausgestattet. Sie liegen bei 0, 15, 22,5, 31,6 und 45 Grad links und rechts sowie 60° rechts. Diese Abstände stellen die am meisten gebrauchten Gehrungseinstellungen dar. So machen Sie einen Gehrungsschnitt:

- Entriegeln Sie den Gehrungstisch durch Anheben der Tischschnellverriegelung (2).
 - Während Sie den Rastergriff (3) anheben, fassen Sie den Handgriff (4) und drehen Sie den Drehtisch nach links oder rechts bis zum gewünschten Winkel.
 - Rasten Sie mit dem Rastergriff den gewünschten Winkel ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass der Hebel einrastet.
- Achtung:** Der Hebel rastet nur in einer von zehn Rasterstellungen ein.
- Sobald der gewünschte Gehrungswinkel erreicht ist, drücken Sie die Gehrungstischverriegelung, um den Tisch in der Position zu fixieren.
 - Wenn sich der gewünschte Gehrungswinkel NICHT auf einer der zehn Rasterstellungen befindet, arretieren Sie den Tisch einfach im gewünschten Winkel, indem Sie die Gehrungstischverriegelung (2) niederdrücken.

Neigungsschnitt (Fig. 18, 19)

Warnung: Zur Herstellung von Neigungsschnitten müssen die Schiebeanschlüsse voll nach links oder rechts ausgefahren werden. Andernfalls ist für den Durchgang des Sägeblatts nicht genügend Platz vorhanden, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Bei extremen Gehrungs- oder Neigungsschnittwinkeln kann das Sägeblatt auch am Anschlag anlaufen.

Der rechte Schiebeanschlag muss entfernt werden, wenn der rechte Neigungswinkel in Kombination mit einem rechten Gehrungswinkel größer ist als 35°. Dieser Anschlag muss auch entfernt werden, wenn ein 45°-Neigungswinkel gewünscht wird bei einem Gehrungswinkel größer als 22,5°.

Neigen Sie den Sägekopf auf den gewünschten Winkel, wie an der Schrägskala angezeigt. Das Blatt kann in jedem beliebigen Winkel von 90° Geradeschnitt (0° auf der Skala) bis 45° schräg nach links oder rechts positioniert werden. Um den Sägekopf in der Position zu arretieren, ziehen Sie den Klemmhebel (1) an. Schrägraster sind bei 0°, 33,9° und 45° vorhanden.

Mehrfachschnitte (Fig. 19)

- Fahren Sie den Schiebeanschlag an die gewünschte Stelle oder entfernen Sie bei Bedarf den rechten Schiebeanschlag.
- Setzen Sie den gewünschten Neigungswinkel unter Verwendung des Klemmhebels (2).
- Setzen Sie den gewünschten Gehrungswinkel und arretieren Sie ihn. Siehe „Gehrungsschnitt“.

Basisformschnitte (Fig. 20)

Basisformen können vertikal gegen den Anschlag oder flach auf dem Tisch ausgeführt werden. Richten Sie sich nach der Tabelle.



Hinweis: Für spezielle Deckenzierleisten ist an dieser Kapp- und Gehrungssäge ein besonderer Anschlag bei 33,9° Neigungswinkel angebracht. Ist diese Winkeleinstellung erforderlich, drücken Sie den Anschlagstift einfach im Schlitz und stellen den Neigungswinkel auf 33,9°.

Kombinationsschnitt

Ein Kombinationsschnitt ist eine Kombination aus Gehrungs- und Neigungsschnitt. Beziehen Sie sich für solche Schnitte auf oben genanntes Verfahren.

Sockelgesims

- Fußleisten können senkrecht an der Anlagefläche oder flach auf dem Tisch geschnitten werden. Beziehen Sie sich auf die Tabelle.

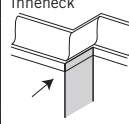
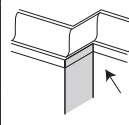
| Einstellungen | | Senkrechtstellung (Leistenrückseite liegt flach an der Anlagefläche an) | Horizontalstellung (Leistenrückseite liegt flach am Tisch an) | | |
|---|-----------------|--|---|---|---|
| Verlängerungsanlagefläche | | Nahe am Sägeblatt | Im Abstand zum Sägeblatt | | |
| Neigungswinkel | | 0° | 45° | | |
| Leistenposition | | Linke Seite | Rechte Seite | Links | Rechts |
|  Inneneck | Gehrungswinkel | 45°/0°/45° | 45° rechts | 0° | 0° |
| | Leistenposition | Unterseite am Tisch | Unterseite am Tisch | Oberseite an Anlagefläche | Unterseite an Anlagefläche |
| | Fertigseite | Schnitt links von der Markierung vornehmen | Schnitt rechts von der Markierung vornehmen | Schnitt links von der Markierung vornehmen | Schnitt links von der Markierung vornehmen |
|  Außeneck | Gehrungswinkel | 45° rechts | 45°/0°/45° | 0° | 0° |
| | Leistenposition | Unterseite am Tisch | Unterseite am Tisch | Unterseite an Anlagefläche | Oberseite an Anlagefläche |
| | Fertigseite | Schnitt links von der Markierung vornehmen | Schnitt rechts von der Markierung vornehmen | Schnitt rechts von der Markierung vornehmen | Schnitt rechts von der Markierung vornehmen |

Deckenleistenschnitt, Fig. 20, 21

- Deckenzierleisten können mit dieser Kapp- und Gehrungssäge nur flach auf dem Tisch anliegend geschnitten werden.
- Diese Kapp- und Gehrungssäge besitzt besondere Gehrungsanschlüge bei 31,6° links und rechts und einen Winkelanschlag bei 33,9° für spezielle Deckenzierleiste, d.h. zwischen der Leistenrückseite und der Decke, an der die obere glatte Fläche anliegt, besteht ein Winkel von 52°; zwischen der Leistenrückseite und der Wand, an der die untere glatte Fläche anliegt, besteht ein Winkel von 38°. Beziehen Sie sich für diesen Deckenzierleistenschnitt auf folgende Tabelle.

Hinweis: Diese Spezialanschlüge können mit 45° Deckenzierleisten nicht benutzt werden.

- Da die meisten Zimmer nicht über exakte 90°-Winkel verfügen, ist eine Feineinstellung notwendig. Nehmen Sie immer einen Testschnitt vor, um zu sichern, daß der Winkel korrekt ist.

| Einstellungen | | Linke Seite | Rechte Seite |
|--|-----------------|---|---|
|  | Gehrungswinkel | 30° von rechts | 30° von links |
| | Neigungswinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Leistenposition | Oberseite an Anlagefläche | Unterseite an Anlagefläche |
| | Fertigseite | Schnitt links von Markierung vornehmen | Schnitt links von Markierung vornehmen |
|  | Gehrungswinkel | 30° von links | 30° von links |
| | Neigungswinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Leistenposition | Unterseite an Anlagefläche | Oberseite an Anlagefläche |
| | Fertigseite | Schnitt rechts von Markierung vornehmen | Schnitt rechts von Markierung vornehmen |

Zugschnitte (Fig. 22)

Warnung:

- Ziehen Sie während des Sägens nie den Sägekopf und das laufende Sägeblatt zu sich her. Das Blatt könnte zur Oberseite des Werkstücks aufsteigen und einen Rückschlag des Sägekopfes mit Blatt verursachen.
- Fahren Sie das laufende Blatt nie nach unten, bevor Sie den Sägekopf zur Vorderseite der Säge gezogen haben.
- Lösen Sie den Schlittensperrgriff (1), damit sich der Sägekopf frei bewegen kann.
- Setzen Sie den gewünschten Neigungswinkel und/oder Gehrungswinkel und arretieren Sie sie.
- Bei Neigungsschnitten setzen Sie sowohl den linken als auch den rechten Schiebeanschlag (2) in Arbeitsstellung.
- Verwenden Sie eine Schraubzwinde, um das Werkstück zu sichern.
- Fassen Sie den Sägegriff (3) und ziehen Sie den Schlitten (4) vorwärts, bis sich die Mitte des Sägeblatts über der Vorderseite des Werkstücks (5) befindet.
- Ziehen Sie den Auslöser (6), um die Säge einzuschalten.
- Wenn die Säge ihre volle Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den Handgriff langsam nach unten durch die Oberkante des Werkstücks.
- Bewegen Sie den Handgriff langsam gegen den Anschlag und führen Sie den Schnitt zu Ende.
- Betätigen Sie den Auslöser und lassen Sie das Blatt auslaufen, bevor Sie den Sägekopf nach oben bewegen.

Einstellen der Schnitttiefe (Fig. 23)

Für gerade und flache Wiederholungsschnitte kann die Schnitttiefe voreingestellt werden.

- Bewegen Sie den Sägekopf nach unten, bis die Sägeblattzähne die gewünschte Schnitttiefe erreichen.
- Während Sie den oberen Arm in Position halten, drehen Sie den Stoppknopf (1), bis er die Stopplatte (2) erreicht.
- Überprüfen Sie die Blatttiefe und bewegen Sie dazu den Sägekopf von vorn nach hinten durch den vollen Bereich eines typischen Schnittes entlang dem Steuerarm.

Die Wellen-Laserführung

Ihre Maschine ist mit unserer neuesten Entwicklung ausgestattet, der Laserführung, eine batteriebetriebene Vorrichtung, die Laserstrahlen der Klasse IIIa verwendet. Die Laserstrahlen ermöglichen es Ihnen, die Strecke des Gehrungsschnittes auf dem Werkstück vorzusehen, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.

Gefahr: Der Laser ist aktiviert, wenn sich das Blatt dreht. Schauen Sie nicht in den Strahl, auch nicht mit optischen Instrumenten. Entfernen Sie nicht das Warnschild, das sich am Sägeblattschutz befindet. Vermeiden Sie direkten Augenkontakt mit der Lichtquelle.

Beachten Sie: Die rote Laserlinie erscheint als gepunktete Linie, wenn der Motor aktiviert ist und sich das Sägeblatt in der höchsten Stellung befindet. Diese gebrochene Linie erlaubt es Ihnen, die Markierung auf Ihrem Werkstück mit der Schnittlinie des Sägeblatts in Übereinstimmung zu bringen. So wie Sie das Sägeblatt nach unten bringen, hebt sich der Schutz. Die gebrochene Linie verändert sich in eine durchgehende Laserlinie.

Laserwarnschild: Maximum-Leistung <1 mW Diodenlaser: 630 – 670 nm. Erfüllt die Norm EN60825-1.

Laserbedienung

Sägeblatteinheit in der höchsten Stellung:

- Legen Sie Ihr Werkstück auf die Gehrungssäge.
- Schalten Sie die Säge ein, um den Laserstrahl zu aktivieren.
- Vergewissern Sie sich, dass der Laserstrahl mit der Markierung auf Ihrem Werkstück übereinstimmt. (**Warnung:** Fahren Sie das Sägeblatt während des Einstellens nicht herunter.
- Wenn die Markierung auf dem Werkstück nicht mit dem Laserstrahl übereinstimmt, schalten Sie die Maschine aus, warten Sie den Stillstand des Blattes ab und verschieben Sie das Werkstück.
- Schalten Sie die Säge ein und überprüfen Sie die Linie.
- Sobald die Übereinstimmung erreicht ist, sichern Sie das Werkstück mit einer Schraubzwinde und führen Sie den Schnitt aus.

Sägeblattwechsel (Fig. 24, 25, 26)

Warnung: Um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Säge zu verhindern, schalten Sie den Schalter immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Sägeblatt wechseln. Verwenden Sie korrekt geschliffene Sägeblätter. Beachten Sie die Maximumgeschwindigkeit und die auf dem Sägeblatt gekennzeichnete Zahnart. Führen Sie den Sägeblattaustausch und –einstellung korrekt aus. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden.

Ausbau des Sägeblattes

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Sägeblatt wechseln oder installieren.

- Heben Sie die Gehrungssäge in die aufrechte Stellung.

- Heben Sie den unteren transparenten Kunststoffsägeblattschutz in die oberste Stellung (1, Fig. 24).
- Während Sie den unteren Sägeblattschutz halten, lösen Sie die Schraube des Abdeckbleches (2, Fig. 24) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Drehen Sie die Abdeckplatte (3), um die Spannschraube freizulegen (4).
- Setzen Sie den Blattschlüssel an die Spannschraube.
- Suchen Sie die Wellenverriegelung (5, Fig. 25) am Motor unter der Riemenabdeckung.
- Drücken Sie die Wellenverriegelung und halten Sie sie fest, während Sie das Blatt im Uhrzeigersinn drehen. Die Wellenverriegelung rastet ein und arretiert die Welle. Halten Sie die Verriegelung weiter, während Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um den Spannflansch zu lösen.
- Entfernen Sie die Spannschraube (4, Fig. 26), den Spannflansch (6, Fig. 26) und das Blatt (7, Fig. 26). Entfernen Sie nicht den inneren Flansch.
- Heben Sie den unteren transparenten Kunststoffsägeblattschutz (1, Fig. 24) in die aufrechte Stellung, um das Blatt zu entfernen.

Beachten Sie: Merken Sie sich sorgfältig die Position der entfernten Teile und ihre Einbaurichtung. Wischen Sie Sägemehl von den Flanschen, bevor Sie ein neues Blatt montieren. Das 304,8 mm Blatt hat eine 30 mm Wellenbohrung mit einem 15,875 mm Reduzierstück.

Einbau des Sägeblatts

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Sägeblatt wechseln oder installieren.

- Installieren Sie ein 305 mm Sägeblatt mit einer 16 mm Welle (oder eine 30 mm Welle mit einem 16 mm Reduzierstück). Achten Sie dabei darauf, dass der Richtungspfeil am Blatt mit dem im Uhrzeigersinn laufenden Pfeil am oberen Sägeblattschutz übereinstimmt, und die Sägeblattzähne nach unten zeigen.
 - Schieben Sie den Spannflansch (4, Fig. 26) gegen das Blatt und auf die Welle. Drehen Sie die Spannschraube (4, Fig. 26) auf der Welle entgegen dem Uhrzeigersinn. Wichtig: Achten Sie darauf, dass die flachen Teile der Flansch in die flachen Teile am Wellenschaft greifen. Ebenso muss die flache Seite des Spannflansches am Blatt anliegen.
 - Platzieren Sie den Blattschlüssel auf die Wellenschraube.
 - Drücken Sie die Wellenverriegelung (5, Fig. 25) und halten Sie sie fest, während Sie das Blatt entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Wenn es einrastet, drücken Sie die Wellenverriegelung weiter ein und ziehen Sie die Spannschraube (4) sicher an.
 - Drehen Sie die Abdeckplatte (3, Fig. 25) in die ursprüngliche Position zurück, bis der Schlitz in der Abdeckplatte mit der Schraube (2, Fig. 24) übereinstimmt. Während Sie den unteren Sägeblattschutz halten, ziehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschrauber an.
- Beachten Sie:** Der untere Sägeblattschutz muss in die aufrechte Stellung angehoben werden, um Zugang zur Abdeckplattenschraube zu erhalten.
- Bewegen Sie den transparenten Sägeblattschutz (1, Fig. 24) nach unten und vergewissern Sie sich, dass er nirgends anschlägt.
 - Achten Sie darauf, dass die Wellenverriegelung gelöst ist, so dass sich das Blatt frei drehen kann. Drehen Sie das Blatt dabei, bis sich die Verriegelung löst.

Beachten Sie: Beide Flanschteile müssen sauber und richtig angeordnet sein. Fahren Sie das Blatt nach unten in

den unteren Tisch und vergewissern Sie sich durch Drehen mit der Hand, dass es weder am Grundgestell noch am Drehtisch anschlägt.

⚠ Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie, daß die benutzte Stromquelle und Steckdose mit Ihrer Kapp- und Gehrungssäge übereinstimmen. Schauen Sie sich das Typenschild am Motor oder die Nennleistung auf der Kapp- und Gehrungssäge an. Jegliche Veränderungen müssen immer von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

Dieses Werkzeug ist doppelisoliert, daher ist die Erdung des Stromversorgungssystems unnötig.

WARNUNG: Vermeiden Sie Kontakt mit den Steckeranschlüssen, wenn Sie den Stecker an der Stromsteckdose anschließen oder aus ihr herausziehen. Kontakt kann einen schweren Stromschlag verursachen.

Gebrauch eines Verlängerungskabels

Der Gebrauch eines Verlängerungskabels verursacht einen leichten Leistungsverlust. Um dies auf einem Minimum zu halten und Überhitzen und möglichen Motordurchbrand zu vermeiden, müssen Sie einen qualifizierten Elektriker zur Mindestdrahtgröße des Verlängerungskabels befragen.

Das Verlängerungskabel muß an einem Ende einen geerdeten Stecker, der in die Stromsteckdose paßt, und am anderen Ende eine geerdete Steckdose haben, die zum Stecker der Maschine paßt.

- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe Elektrischer Anschluß.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiedrinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluß entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluß sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. dem örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlußleitungen

An elektrischen Anschlußleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Mögliche Ursachen:

- Druckstellen, wenn Anschlußleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlußleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlußleitung.
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation. Solche schadhafte Elektro-Anschlußleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationschäden **lebensgefährlich!**

Elektrische Anschlußleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlußleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlußleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlußleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlußkabel ist Vorschrift.

Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Der Netzanschluß wird mit 16 A träge abgesichert.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller; Motortyp
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen- Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einsenden.

Korrekturmaßnahmen

Justieren des Schräganschlags (Fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Anmerkung: Um genaue Sägeschnitte zu erhalten, sollte vor Arbeitsbeginn die Einstellung überprüft und eventuell nachjustiert werden.

90°-Schrägeinstellung (Fig. 9, 10, 13)

- Lösen Sie den Klemmhebel (4, Fig. 13) und stellen Sie das Säge-Aggregat auf 90°, während sich der Anschlagstift (1, Fig. 11) in gedrückter Stellung befindet.
- Legen Sie eine Winkellehre auf den Gehrungstisch mit dem Lineal gegen den Tisch und dem Rücken der Winkellehre gegen das Sägeblatt.
- Wenn die Winkellehre nicht exakt am Sägeblatt anliegt, lösen Sie die vier Stellschrauben (1, Fig. 9) an der Rückseite mit einem 5 mm Inbusschlüssel. Ziehen Sie den Stift ungefähr 17,5 mm zurück, so dass er gerade durch das Gussteil an der Rückseite des Gehäuses passt.
- Kippen Sie den Arm nach links, bis er anschlägt, ohne den Stift zu berühren. Legen Sie einen 90°-Winkel auf den Tisch und bringen Sie den Kopf langsam auf 90°. Gehen Sie nicht über 90° hinaus. Falls dies passiert, neigen Sie den Kopf erneut und bringen Sie ihn auf 90°.
- Spannen Sie den Klemmhebel und ziehen die vier Sechskantschrauben an, nachdem die Justierung hergestellt wurde.

Zeigereinstellung für Sägeblattneigung (Fig. 10)

Wenn die Einstellung bei 0° getan ist, justieren Sie den Zeiger (2) so, dass dessen Spitze mit 0° an der Schrägskala (3) übereinstimmt. Lösen Sie dazu die Zeigerschraube (1) mit einem Schraubendreher, führen Sie die Justierung durch und ziehen Sie dann die Schraube wieder an.

Anschlagjustierung bei 45° links (Fig. 11, 12, 13)

- Setzen Sie den Gehrungsanschlag auf 0°. Schieben Sie den Schiebeanschlag komplett nach links, dann ziehen Sie den Schrägverriegelungsstift (1, Fig. 11) nach vorn.
Beachten Sie: Wenn Sie den Stift zurückziehen, kann es erforderlich sein, den oberen Sägearm nach links oder

rechts zu verschieben, um den Haltedruck zu lösen.

- Lösen Sie den Klemmhebel für Sägeblattneigung (4, Fig. 13) und kippen Sie den Sägearm vollkommen nach links.
- Verwenden Sie eine Winkellehre und überprüfen Sie, ob das Sägeblatt einen 45°-Winkel zum Tisch hat.
- Zur Einstellung neigen Sie den Sägearm auf 0°, lösen Sie die Sicherungsmutter (5, Fig. 11) und drehen Sie die Schraube (6, Fig. 11) entsprechend ein oder aus.
- Kippen Sie den Sägearm nach links und überprüfen Sie die Einstellung.
- Wiederholen Sie die Schritte, bis das Blatt auf 45° zum Tisch steht.
- Sobald die Einstellung stimmt, ziehen Sie die Sicherungsmutter (5, Fig. 11) an.

Anschlagjustierung bei 45° rechts (Fig. 11, 12, 13)

Wiederholen Sie die o.g. Schritte auf der rechten Seite.

33,9°-Neigungseinstellung (Fig. 11, 12, 13)

- Setzen Sie die Gehrungswinkel auf 0°. Fahren Sie beide Schiebeanschlüge nach außen.
- Lösen Sie den Klemmhebel für Sägeblattneigung (4, Fig. 13) und kippen Sie den Sägearm bis zum Schräganschlag bei 33,9°, indem Sie den Anschlagstift nach hinten schieben.
- Prüfen Sie mit einer Winkellehre, ob das Blatt bei 33,9° zum Tisch steht.
- Zum Einstellen drehen Sie den Gewindestift mit einem Inbusschlüssel (7, Fig. 11) ein oder aus, bis das Blatt bei 33,9° zum Tisch steht.
- Wiederholen Sie diese Schritte für die Neigungseinstellung bei 33,9° rechts.

Gehrungswinkeleinstellung – Rastereinstellung (Fig. 13)

Die Gehrungsskala zeigt Gehrungswinkel von 0° bis 45° nach links, und von 0° bis 60° nach rechts. Die gebräuchlichsten Winkelschlitze haben Raster, die eine schnelle Einstellung der gewünschten Position ermöglichen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um schnelle und präzise Einstellungen zu erhalten:

- Heben Sie den Rastergriff (1) an und entriegeln damit den Drehtisch.
- Bewegen Sie den Drehtisch, während Sie den Rastergriff (1) hochheben, um den Zeiger (2) auf die gewünschte Gradzahl einzustellen.
- Verriegeln Sie den Tisch in der Stellung, indem Sie den Rastergriff loslassen.

Gehrungsskalazeiger (Fig. 13)

- Schieben Sie den Tisch auf die 0°-Stellung.
- Lösen Sie die Schraube (3), die den Zeiger hält, mit einem Schraubendreher.
- Justieren Sie den Zeiger (2) auf die 0°-Markierung und ziehen Sie die Schraube an.

Einstellung des Blattes zum Anschlag (Fig. 14)

- Drehen Sie den oberen Arm auf die 0°-Schrägstellung und verriegeln Sie ihn.
- Lösen Sie die vier Anschlagverriegelungsschrauben (1) mit einer Umdrehung eines Sechskantschlüssels, bis der Anschlag (2) lose ist.
- Bewegen Sie den Sägekopf nach unten und verriegeln Sie ihn dort mit dem Anschlagstift.
- Legen Sie den Rücken der Winkellehre (3) gegen das Blatt, und das Lineal gegen den Anschlag (2), wie gezeigt. Überprüfen Sie, ob der Anschlag bei 90° zum

Blatt steht.

- Falls eine Justierung erforderlich ist, schieben Sie den Anschlag nach vorn oder zurück, bis er rechtwinkelig zum Blatt steht. Ziehen Sie die vier Anschlagverriegelungsschrauben (1) an.

Vorsicht: Wenn die Säge längere Zeit nicht verwendet wurde, überprüfen Sie die Blatteinstellung zum Anschlag und justieren Sie, wenn nötig.

Gehrungswinkeleinstellung (Fig. 15)

- Entriegeln Sie den Drehtisch durch Anheben des Rastergriffes (3, Fig. 12).
- Drehen Sie den Tisch in die gewünschte Winkeleinstellung.
- Sobald der Winkel erreicht ist, drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten und lassen den Rasterhebel los.

Hinweis: Der Hebel rastet nur in einer der zehn Stellungen ein.

Justierung der Gehrungstisch-Schnellverriegelung (Fig. 15)

- Drücken Sie die Verriegelung nieder und lassen Sie sie einrasten.
- Drehen Sie die Anschlagmutter (5) mit einem 13 mm Schlüssel nach links, wie gezeigt, um den Verriegelungsarm gegen das Grundgestell der Maschine zu verlängern.
- Testen Sie die Verriegelung, ob sie im Tisch sicher eingearastet ist.
- Drehen Sie die Sicherungsmutter (6) nach rechts, wie gezeigt, um den Sperrmechanismus an Ort und Stelle zu verriegeln.

Hinweis: Für längerer Werkstücke befinden sich rechts und links ausziehbare Auflagen mit einem Klappanschlag.

⚠️ Wartung

Warnung: Schalten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Ihre Maschine warten oder schmieren.

Allgemeine Wartung

Wischen Sie Sägespäne und Staub gelegentlich mit einem Tuch von der Maschine. Ölen Sie die rotierenden Teile einmal im Monat, um die Lebensdauer zu erhöhen. Der Motor darf nicht geölt werden.

Reinigen Sie die Führungsstangen des Zugschlittens regelmäßig.

Auswechseln der Tischeinlage (Fig. 8)

Warnung: Ziehen Sie immer den Netzstecker, um unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine zu verhindern. Entfernen Sie alle Materialkleinteile aus der Tischvertiefung, bevor Sie mit dem Sägen beginnen. Die Tischeinlage darf zu diesem Zweck entfernt werden. Sie muss aber immer zurückgesetzt werden, bevor mit dem Sägen begonnen wird.

- Überprüfen Sie vor Beginn des Sägens immer, ob das Sägeblatt frei läuft und nicht an der Tischeinlage streift. Ein Anlaufen könnte zu Beschädigungen an Sägeblatt, Tischeinlage oder Drehtisch führen.
- Um die Tischeinlage zu entfernen, lösen und entfernen Sie die sechs Schrauben (1) an der Tischeinlage (2) mit einem Schraubendreher.
- Zum Installieren legen Sie die Tischeinlage ein und ziehen Sie die sechs Schrauben wieder fest an.
- Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt frei läuft, indem Sie den Zugschlitten voll durch das Sägeblatt im Tisch-

schlitz durchziehen.

Batteriewechsel (Fig. 27)

Ziehen Sie den Netzstecker. Andernfalls könnte die Maschine unbeabsichtigt anlaufen und schwere Verletzungen verursachen.

- Entfernen Sie die Laserführung von der Maschine.
- Lösen und Entfernen Sie die zwei Schrauben, dann entfernen Sie die Laserführungsabdeckung.
- Entfernen Sie die drei Batterien (Fig. 27) und setzen Sie neue ein.
- Montieren Sie die Laserabdeckung wieder und ziehen Sie die beiden Schrauben an.

Hinweis: Die Ersatzbatterien müssen eine Spannung von 1,5 V (Nr. LR 44) haben.

Beim Austausch der Batterien sollte der Batteriedeckel gründlich gereinigt werden. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder etwas ähnliches, um alles Sägemehl und sonstige Abfälle zu entfernen.

Riemenwechsel (Fig. 28, 29)

Ziehen Sie den Netzstecker.

- Lösen Sie die Schrauben (1, Fig. 28) und entfernen Sie die Riemenabdeckung.
- Drehen Sie die Schraube (2, Fig. 29) entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem Inbusschlüssel, um den Motor nach vorne zu bewegen.
- Tauschen Sie den Riemen aus.
- Drehen Sie die Schraube (2, Fig. 29) im Uhrzeigersinn mit einem Inbusschlüssel, um den Motor nach hinten zu bewegen. Ziehen Sie nicht zu fest an.
- Setzen Sie die Riemenabdeckung wieder auf und ziehen Sie die Schrauben an.

Inspektion der Bürsten

Kontrollieren Sie neue Motorbürsten zum ersten Mal nach 50 Betriebsstunden, danach alle zehn Betriebsstunden. Wenn die Kohle bis auf 6 mm Länge verschlissen ist, oder wenn die Feder oder der Draht durchgebrannt oder beschädigt ist, tauschen Sie beide Bürsten aus. Sollte sich beim Entfernen herausstellen, dass die Bürsten noch brauchbar sind, können Sie sie wieder einbauen.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:
Kapp- und Gehrungssäge

Maschinentyp:
Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Einschlägige EG-Richtlinien:
EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (bis 28.12.2009),
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (ab 29.12.2009),
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG,
EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG.

Ort, Datum:
Ichenhausen, 14.07.2009



Unterschrift:
i.V. Wolfgang Windrich (technischer Direktor)

Störungsabhilfe

Warnung: Im Interesse der Betriebssicherheit schalten Sie die Hobelmaschine immer aus und ziehen den Netzstecker, bevor Sie Reparaturarbeiten vornehmen.

| Fehler | Mögliche Ursache | Behebung |
|---|---|--|
| Motor funktioniert nicht | Motor, Kabel oder Stecker defekt. | Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren, Verletzungsgefahr! |
| | Sicherungen durchgebrannt | Sicherungen kontrollieren, ggf. austauschen. |
| Motor läuft langsam an und erreicht die normale Betriebsgeschwindigkeit nicht | Spannung zu niedrig. | Spannung durch Elektrizitätswerk prüfen lassen. |
| | Wicklungen des Elektromotors beschädigt. | Motor durch Fachmann prüfen lassen. Kondensator durch Fachmann austauschen lassen. |
| Motor läuft sehr laut. | Wicklungen des Elektromotors beschädigt. | Kondensator durch Fachmann austauschen lassen. |
| | Motor defekt. | Motor durch Fachmann prüfen lassen. |
| Motor erreicht volle Leistung nicht. | Stromkreis der Netzanlage überlastet (z.B. durch Lampen, andere Motoren etc.) | Verwenden Sie wenige oder keine anderen Geräte im selben Stromkreis |
| Motor überhitzt. | Überlastung des Motors. | Überlastung beim Schneiden vermeiden. |
| | Ungenügende Kühlung des Motors. | Darauf achten, dass kein Staub/Schmutz den Motor bedeckt und dass der Motor ausreichend Abstand zu anderen Gegenständen hat. |
| Verminderte Schnittleistung. | Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen). | Endanschlag des Sägeaggregats neu einstellen. |
| Sägeblatt ist rau oder gewellt. | Sägeblatt stumpf. | Sägeblatt nachschärfen. |
| | Zahnform nicht geeignet. | Geeignetes Sägeblatt einsetzen. |
| Werkstück reißt aus bzw. splittert. | Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet. | Geeignetes Sägeblatt einsetzen |

Elektrotechnische Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We wish you much pleasure and success with your new machine.

Important Information:

According to the relevant Product Liability Laws the manufacturer is not responsible for damage which occurs on the machine or through this machine due to:

- improper handling,
- ignoring the instructions for use,
- repairs by a third party unauthorized specialist,
- installation and substitution of replacement parts other than the original ones,
- use of the machine for purposes other than those for which it was made,
- shorting of the electrical plant due to ignoring of the electrical code and the VDE requirements, 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

We recommend therefore that you:

Read the complete text of the operating instructions before assembly and start up.

These operating instructions should make it easier for you to understand your machine and to utilize its options for use according to the manufacturer's intentions.

The operating instructions contain important information as to how you can work with the machine in a secure, expert and economical way, and how you can avoid hazards, spare yourself repair costs, reduce down time and increase the reliability and lifetime of the machine.

In addition to the safety tips in the operating instructions, you must also, without exception, adhere to the relevant laws in your country appropriate to the use of this machine.

The operating instructions are packed in a plastic envelope and thus protected from dirt and moisture; they should be kept near the machine. They must be read by every person who operates the machine before s/he begins and should be carefully followed. Only those persons who have been instructed in the use of the machine and who are aware of the hazards involved should be allowed to operate it. The minimum age of operators is to be adhered to.

General Information

- After unpacking the machine, please check all pieces to see that there has been no damage sustained during transportation. Should damage have occurred, the supplier must be immediately informed. Later complaints will not be recognized.
- Check the delivery for completeness.
- Before installation, learn about the machine by reading the operating instructions.
- Use only original additional appliances, as well as casing and replacement parts. These are available through your specialty supply store.
- When you make your order, give our article number as well as the type and construction year of the machine.

Capas 7

Complete Delivery Contains:

| | |
|--|------------------------|
| | Crowned saw Capas 7 |
| | Bevel latch grip |
| | Fastening vice |
| | Dust bag |
| | Saw blade key |
| | Small parts |
| | Operating instructions |

Technical Data

| | |
|-------------------------------|---|
| Dimensions L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Mounting table ϕ mm | 342 |
| Saw blade ϕ mm | 305/30 WZ Z60 |
| Speed of Rotation/min. | 4200 |
| Bevel angle | 0°–45° left 0°–60° right |
| Screen position ° | 0/15/22, 5/31,6/45/60 right 0/15/22,5/31,6/45 left |
| Possible angle of inclination | °0–45 right and left |
| Weight kg | 33 |
| Cutting data | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Power | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Intake Capacity P1 W | 1800 |
| Production Capacity P2 W | 1050 |

Technical changes are not excluded!

Information on the subject of noise development

The level of noise produced by this machine during its operation is as follows:

Maximum noise pressure level: 100.3 dB(A)

Maximum noise performance level: 111.03 dB(A)

Maximum vibration level: 1.69 m/s_z

Warning: Noise can have adverse health effects. Should the noise level increase above 85 dB(A), you must wear ear protection. Should the electrical supply not be optimal, then the current can drop for a short time when the machine is turned on. This can influence other equipment (for example, the blinking of a lamp). Should the electrical capacity have a $Z_{max} < 0.32$, such disturbances are not to be expected. (Should you have difficulties, please consult your local dealer.)

In these operating instructions we have noted those passages which refer to your safety with this sign: 

General Safety Issues

WARNING! When working with electrical tools, certain basic safety procedures must be observed in order to keep the

risk of fire, electrical shock and bodily injury as low as possible.

Read the following instructions before you begin to operate this product. Keep these instructions available for future consultation.

- Keep your work space clean. Cluttered areas and work benches are often a source of injuries.
- Pay attention to your work environment. Do not leave your tools in the rain. Do not use electrical tools in damp or wet areas. See that your work space is adequately lit. Do not use electrical tools in the presence of inflammable fluids or gasses
- Protect yourself from electrical shocks. Avoid bodily contact with electrically earthed surfaces
- Deny entry to unauthorized persons. Do not allow other persons, in particular children, to participate in the work, to touch equipment or tools or extension leads and do not allow them entry to the workplace.
- Lock away tools that are not being used. Tools not currently in use should be stored in a dry, locked place, out of reach of children.
- Treat your tools gently. In this way you will be able to carry out your work better and more quickly.
- Use the correct tools. Do not use small tools for jobs that are better accomplished with power tools. Do not use tools for purposes for which they were not made: for instance do not use a circular saw to cut a log or tree stump.
- Wear appropriate clothing. Do not wear loose clothing or jewellery which could get caught in the moving parts. Non-slip shoes are recommended for work out of doors. If you have long hair, we recommend a hair net.
- Use protective gear. Wear safety glasses. Wear a face or dust mask when dust is created in the process of sawing.
- Use a dust control unit. If equipment for dust control is available, see that it is connected and correctly used.
- Be careful with the cables. Never pull on a cable to remove the plug from the socket. Be careful that electrical cables do not come into contact with heat, oil or sharp edges.
- Make sure that your tools are securely fitted. Insofar as it is possible, secure your tools with clamps or a vice. These are more secure than your hands.
- Do not lean over too far. Always pay attention to a secure position and balance.
- Be careful with your tools. Be sure that the cutting edges are sharp and clean in order to work better and more securely.
- Follow the manufacturer's instructions in the lubrication and changing of accessories. Check the main electrical cable regularly, and ask an authorized service dealer to exchange cables should they prove to be damaged. Regularly check the extension leads and exchange these should they be damaged. Be sure that grips are dry, clean and free from oil and dirt.
- Unplug your tools from the electrical source before they are serviced or before accessories such as blades, cutters and other parts are exchanged. They should also be unplugged when not in use.
- Remove adjustment screws or spanners. Make a habit of checking if adjustment screws or spanners are removed before the tool is switched on.
- Avoid unintentional start-ups. Check whether the on/off switch is in the "off" position before plugging in the main cable.
- Use extension leads designed for outdoor use. Should




you be using equipment out of doors, use extension leads that are appropriate to this situation.

- Be aware. Pay attention to what you are doing. Use simple common sense and do not use this equipment when you are tired.
- Examine damaged parts. Before you begin to work with this equipment, you should carefully examine it to see if it can function according to your needs. Examine the movable parts, their positions, and other factors that could influence the use of this equipment. A damaged protective guard or other defective parts should be correctly repaired or exchanged by the customer service department, unless this document indicates otherwise.
- **Warning:** the use of accessories or additional equipment other than that which is listed in this document is not recommended, since there is a risk of bodily harm.
- Let a qualified person repair your tools. This electrical equipment corresponds to all the safety measures appropriate for it. Repairs should only be undertaken by a qualified person, using original replacement parts. Otherwise the user increases the risk of danger.

Additional Safety Measures for Crown and Mitre Box Saws

- Operators and all persons who are in the work area of this machine must wear protective glasses.
 - Keep your hands away from the immediate work area.
 - This machine may not be operated without the manufacturer's safety measures.
 - Protective gloves are to be worn when operating the machine.
 - Do not reach into the area of the saw.
 - For the purposes of removing obstructions or to check the machine, the machine must be turned off and no longer be plugged in. The saw blade must have come to rest before such maintenance work is commenced.
 - Before maintenance or to change the saw blade, always unplug the machine!
 - In order to avoid an electrical shock, work should not be carried out in the rain or in a damp environment.
 - Ignoring these warnings can lead to serious injuries for the operator
 - Do not use damaged or bent saw blades.
 - Do not use the saw without protective apparatus.
 - Replace the table covering when it is worn down.
 - Use this saw only to cut wood or similar materials.
 - Use only those saw blades corresponding to EN847-1, recommended by the manufacturer.
 - When you are using the mitre-box saw use a dust collector.
 - Choose a saw blade which corresponds to the material to be cut.
 - Check the maximum cut depth.
 - When cutting longer pieces, always use an extension support for better grip, and utilize a vice or other clamping mechanism.
 - Wear ear protection.
- WARNING!** Noise can have adverse health effects. Should the noise level increase above 85 dB(A), you must wear ear protection
- The operators of the machine must be adequately trained.
 - Take care that there is adequate room and workbench lighting.
 - In the event that the machine is equipped with a laser, no other kind of laser may be used. Repairs may only be carried out by the laser manufacturer or an authorized representative.

- Do not remove scraps or waste wood from the area of sawing as long as the machine is running.
- Never stand on the machine. This could lead to serious injuries should it tip or a person come in contact with the saw blade.

| | |
|---|-----------------------------------|
|  | Use work gloves |
|  | Use protective masks and glasses. |
|  | Use ear and hearing protection. |

Environmental Protection

Send those materials that are no longer needed to recycling. All tools, tubing, and packaging should be sorted and disposed of according to responsible environmental policy in the local recycling centre.

Appropriate Use

The machine is produced according to the relevant European Union machine guidelines

- The machine is constructed solely to be used with the given tools and accessories for the processing of wood.
- The machine is constructed for single shift use. The length of operation is six hours to 40%.
- All safety and hazard instructions on the machine are to be followed.
- All safety and hazard instructions on the machine are to be kept in a legible condition.
- When the machine is used in a closed room it must be connected to a dust collection unit.
- A dust collecting unit is to be used to collect sawdust or wood chips. The intake flow of the collecting unit must be 20 m/s. Negative pressure 1200 Pa.
- For work in a commercial setting a dust minimiser must be used.
- Dust collecting units or dust minimizing units should not be turned off or removed when the machine is running.
- Use this machine only when it is in a technically perfect condition as well as according to all relevant regulations of appropriate use, safety and injury awareness, as well as following all instructions for use. In particular, those difficulties which influence the safe operation of the machine must be immediately dealt with!
- The manufacturer's safety, work and maintenance guidelines as well as the technical data regarding measurements must be adhered to.
- The appropriate measures for avoiding accidents and other generally recognized safety rules must also be adhered to.
- The machine may only be used, maintained or repaired by experienced persons who understand the machine and are informed about the hazards. Independent changes in the machine void the manufacturer's guarantee and exclude the manufacturer from damage which results.
- The machine may only be used with original parts and original tools from the manufacturer.
- Any use above and beyond this is not appropriate to the machine. The manufacturer does not take any responsibility for damage resulting there from; any and all risks are borne by the operator.

⚠ Residual Risks

The machine is built according to the current technical standards and the recognized safety technical rules. Still several residual risks remain which can result when the machine is operated.

- Danger of injury to fingers and hands due to the rotating planing device should materials be introduced into the machine in an inexpert manner.
- Danger due to materials which are thrown off of the machine due to inexpert fastening or introduction into the machine, as well as work without a protective guard.
- Health hazards due to sawdust or wood shavings.
- Personal protective gear such as goggles or a dust mask must be worn. Use a dust collecting unit.
- Health hazards due to noise. When the machine is in operation the noise exceeds the permitted noise levels. Personal protection devices such as hearing protection should be worn.
- Danger due to electrical current should a non-regulation electrical connection be used.
- The machine should be used only on selected wood, without defects such as knots, lateral cracks, surface cracks. Defective wood becomes a risk factor in machine use.
- For this reason, in spite of having attended to all protective measures there may be residual risks which are not evident.
- Residual risks can be minimized when the safety instructions and appropriate use as well as the operating instructions are followed.

Transportation

When the mitre box saw is to be transported, the saw head must always be affixed in the lowest position;

- Use the blocking lever (4) and push the saw head (1) down.
- By pushing the safety catch (2) you will lock the saw head (fig. 3).

Blocking the Saw Head (fig. 3)

Warning: In order to avoid injury and damage to the saw, transportation and storage of the mitre box saw should occur only when the saw head is in the position as far down as it will go. Never use the chock dowel to hold the saw head in the lowest position when sawing.

Equipment, fig. 1

1. carrying handle
2. upper saw blade guard
3. screen grip
4. saw catch
5. on/off switch
6. lower saw blade guard
7. body
8. hand grip
9. montage table covering
10. fastening lever for the saw angle
11. display for the angle adjustment
12. mounting holes
13. rotating table
14. left extension
15. sliding mounting plate
16. screw vice
17. scale for saw angle

18. saw blade
19. motor
20. intake slits
21. upfront supports

Assembly

Warning:

For your own safety, plug the machine in only when you have completed all of the steps for assembly and you have read and understood the operating instructions with all the safety and operating information.

Note: Prepare all the necessary items for the planned work before you begin the process of assembly. Attend to the assembly instructions and carry them out carefully with the help of another person.

Releasing the Intake slits (fig. 2)

After you have taken the saw out of the package, remove the blocking button from the intake slit (1). For transport or storage the intake slits must always be in the blocked position.

The slit blocking button (1) can be found on the right slit side.

Assembly of the Dust Bag (fig. 4)

- In order to install the dust bag (1), press the metal collar wings (2) together.
- Place the collar opening of the dust bag such that the struts are in the opening (3) and release the metal collar wings.

Assembly of the Screw vice (fig. 5)

- For each side of the locking button (1) you must place a safety clamp on the rear side of the body
- Place the safety clamp (2) into the mounting hole.

Assembly of the cable flaps (fig. 6)

For your comfort and in order to avoid damage to the leads during transport or storage, the drawing slits have two flaps on their backs for the cables.

Here is how you mount these flaps:

- Fasten each flap (2) on the rear of the drawing track slide with a mounting screw (1)

Saw Blade Chock (fig. 7)

For handy storage and to prevent loss, the rear of the body is provided with a slit to hold the chocks (2).

Note: We explicitly recommend that this crown and mitre box saw be screwed to the work bench so that the machine is as stable as possible

- Mark the four rivet holes on the bench.
- Drill the holes with a 10 mm bit in the workbench.
- Screw the crown and mitre box saw with screws, washers, and nuts tightly to the workbench. Please note that these fastening elements are not supplied with the machine.

ADJUSTMENT (fig. 30, 31)

Wide pieces need upfront supports (1).

Rotate the two upfront supports (1) toward the rear of the saw.

NOTE: these supports (1) should be placed into the 0 position as shown in Fig. 31 before transporting.

Start Up

Note: The machine is precisely adjusted before it is transported. Check the precision and adjust as needed in order to achieve the best operating results.

Operating the Machine

WARNING! Do not put the plug into the electrical socket before all installation and adjustment work is completed and you have read and understood the safety and operating instructions.

Basic operation of the crown and mitre-box saw with automatic intake

- To place the materials to be sawn always use a vice. Two holes are available (fig. 5) for vice fitting.
- Always position the materials to be sawn on the mounting area. Any curved or crooked materials which cannot lie flat on the table or mounting area can get caught in the saw blade and should not be used.
- Never put your hands near the saw. Keep your hands at all times outside the "Prohibited Hand Areas," which includes the entirety of the mounting table. This area is marked with a "No Hands" symbol.

WARNING! In order to avoid accidents with materials that are thrown out of the machine, the plug must be taken out of the socket and then small pieces removed.

Release of the saw head from the tilted position (fig. 3)

- Push the saw head (1) and the blocking lever (4) gently downward
- Pull out the spring chock
- Bring the saw head into the fully upright position.

Turning on the saw (fig. 1)

Push the screen grip (3) downward and push on the switch (5) to turn on the saw.

Straight Cut (fig. 16)

- To make a straight cut in smaller pieces of material, push the complete saw head (2) back and pull open the slit block grip (1).
- To saw broader boards (up to 305 mm), the slit block grip must be released so that the saw head can move freely.
- Place the materials to be cut on the table, flush to the stop. Use the screw vice that is attached to the body of the machine whenever possible. Push the spring chock (3) downward and press the on/off switch to turn on the saw. Move the blade by pressing the grip (4) downward into the material with slow and steady pressure. When the cut is complete, press the switch and let the saw blade come to a full stop before you raise the saw head.

Bevelled Cut (fig. 17)

The machine is equipped with bevelling springs (1) on the body. These are placed at 0, 15, 22.5, 31.6 and 45 degrees left and right as well as 60 degrees right. These settings correspond to the most often used bevelled cuts. Here is how you make a bevelled cut:

- Release the bevelled montage table by lifting up the table quick release (2)
- As you raise the spring grip (3), grab the hand grip (4) and turn the montage table to the left or right into the desired angle.
- Lock the spring grip into the desired angle. Be sure that

the lever is really locked in place.

Note: the lever can only be locked into one of the ten locking positions.

- Once the desired bevelling angle has been reached, press the bevel montage table down in order to fix the position.
- Should the desired bevelling angle not be one of the ten presets, simply adjust the table to the desired angle by pushing down the bevelling montage table release.

Slanted Cuts (fig. 18, 19)

Warning: In order to produce slanted cuts the blade position must be fully brought to the left or the right. Otherwise there is not enough room for the saw blade to be carried all the way through and this can lead to serious injuries. For extreme bevelled or slanted cuts the saw blade can also run against the chock.

The right blade chock must be removed if the right slant angle is used in combination with a right bevel that is greater than 35°.

This chock must also be removed if a 45° slant angle is desired in combination with a bevelled angle of more than 22.5°.

Tilt the saw head to the desired angle such as is shown on the tilting scale. The blade can be positioned at any angle from a 90° straight cut (0° on the scale) up to 45 left or right. In order to bring the saw head into position, pull the fastening lever (1). Slanted spring positions are available at 0°, 33.9° and 45°.

Multiple Cuts (fig. 19)

- Place the blade chock into the desired position or remove, as necessary, the right blade chock.
- Establish the desired angle of slant by using the fastening lever (2).
- Establish the desired bevelling angle and adjust it. See the section on bevelled cuts.

Basis Form Cuts (fig. 20)

Basic forms can be made vertically, against the chock, or flat on the mounting table. Follow the table.



Note: For special ceiling moldings, the crown and mitre box saw has a particular chock at 33.9 degrees. Should this angle be desired, simply push the chock lever into the slit and set the angle of slant at 33.9°.

Combination Cuts

A combination cut is a combination of a bevelled and slanted cut. For this cut use the instructions above.

Baseboards

- Baseboards can be cut vertically on the mounting board or flat on the table. Use the table.

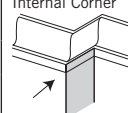
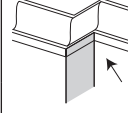
| Setting | | Vertical setting (board is flat on the mounting board) | | Horizontal position (board reverse is flat on the table) | |
|--|----------------|--|--------------------------------|--|-------------------------------|
| Extension area | | Near to saw blade | | Distance to the saw blade | |
| Slant angle | | 0° | | 45° | |
| Board position | | left side | right side | left | right |
|  Interior corner | Bevel angle | 45°/0° /45° | 45° right | 0° | 0° |
| | Board position | Lower side on the table | Lower side on the table | Upper side on the chock | Underside on the chock |
| | Completed side | Make the cut left of the mark | Make the cut right of the mark | Make the cut left of the mark | Make the cut left of the mark |
|  Exterior corner | Bevel angle | 45° right | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Board position | Lower side on table | Lower side on table | Lower side on the chock | Upper side on the chock |
| | Completed side | Make cut right of marking | Make cut right of marking | Make cut right of marking | Make cut right of marking |

Ceiling molding cut (fig. 20, 21)

- Ceiling moldings can be only be made with the crown and mitre-box saw flat on the table.
- This crown and mitre-box saw has the particular bevelled chock for 31.6° left and right and a corner chock of 33.9° for special ceiling moldings, that is between the back of the molding and the ceiling, which is to meet the upper, smooth surface, with an angle of 52°; between the back of the molding and the wall, which meets the lower, smooth surface at an angle of 38°. For the cuts necessary for such a ceiling molding, please consult the following table.

Note: This special cut cannot be used with a 45° ceiling molding.

- Since most rooms do not have an exactly 90° angle, a fine adjustment is necessary. Always make a test cut to be sure that the angle is correct.

| Setting | | Left Side | Right Side |
|--|----------------|---------------------------|---------------------------|
|  Internal Corner | Bevelled angle | 30° from the right | 30° from the left |
| | Slanting Angle | 33,9° | 33,9° |
| | Board position | Upper side of the surface | Lower side of the surface |
| | Completed side | Cut left of the marking | Cut left of the marking |
|  External Corner | Bevelled angle | 30° von links | 30° von links |
| | Slanting Angle | 33,9° | 33,9° |
| | Board position | Lower side of the surface | Upper side of the surface |
| | Completed side | Cut right of the marking | Cut right of the marking |

Automatic Intake Cuts (fig. 22)

Warning: The operator must never pull the saw head toward him or herself during operation. The blade could draw the upper side of the material upward and cause a recoil of the saw head with its blade.

- Never push the running blade down, until the saw head has been drawn to the upper side of the sawn material.
- Release the slit blocking grip (1) so that the saw head can move freely.
- Position the desired slant angle and/or the bevel angle

and adjust them.

- When making a slanted cut, place the left as well as the right slicing chocks in the operational position.
- Use a screw vice to securely fasten the materials.
- Grasp the saw grip (3) and pull the slits (4) forwards until the middle of the saw blade is above the front side of the material (5).
- Pull on the release (6) in order to switch on the saw.
- When the saw has reached full speed, press the handles slowly down through the upper edge of the materials.
- Move the handles slowly against the chock and bring the cut to the end.
- Use the release and let the blade run down before the saw head is moved up.

Setting the Cut Depth (fig. 23)

For straight and flat repeated cuts the cut depth can be set in advance.

- Move the saw head down until the saw blade teeth have reached the desired cut depth.
- While holding the upper arm in position, turn the stop knob (1) until it has reached the stop plate (2).
- Check the depth of the blade and move the saw head to it from the front to the back along the steering arm through the complete area of a typical cut.

The Wave-laser Management

Your machine is equipped with our latest development, the laser management - a battery operated device that uses class IIIa laser beams. The laser beams makes it possible for you to predict the length of the bevel cut on the materials before you begin sawing.

Danger: The laser is activated when the blade turns. Do not look into the beam, even with optical instruments. Do not remove the warning sign which is on the saw blade protection. Avoid direct eye contact with the light source.

Note: The red laser beam appears as a dotted line when the motor is activated and the saw blade is in the highest position. This dotted line allows you to adjust the markings on the materials with the cutting line of the saw blade. When the saw blade is brought downward the protection is removed and the dotted line becomes a continuous laser beam.

Laser Warning Sign: Maximum-output <1 mW Diodenlaser: 630 – 670 nm. Complies with the norm EN60825-1.

Laser Operation

Saw blade unit in the most upright position:

- Place your materials on the bevelled saw.
- Switch the saw on to activate the laser beam.
- Make sure that the laser beam and the marking on your materials are in agreement. (**Warning:** do not lower the saw blade during the adjustments).
- Should the markings on the materials and the laser beam not agree with each other, switch the machine off, wait until the blade has come to a complete standstill and adjust the position of the materials.
- Switch the saw on and check the line.
- Once agreement has been reached, fasten the materials with a screw vice and carry out the cut.

Changing the Saw Blade (fig. 24, 25, 26)

Warning: To avoid unintentionally starting the saw, always turn the switch off and pull out the plug before you change the saw blade. Use correctly cut saw blades. Pay attention to the given maximum speed and the tooth type indicated on the saw blade. Exchange of blades and installation must be carried out correctly. Only use saw blades of the type recommended in the operating instructions.

Removal of the Saw Blade

Unplug the machine before you change saw blades or install new ones.

- Raise the mitre box saw into the upright position.
- Raise the lower, transparent plastic saw blade protection to the uppermost position (1, fig. 24).
- While holding onto the lower saw blade protection, release the screw of the covering wing (2, fig. 24) by means of a Phillips Head screwdriver.
- Turn the covering plate (3) so revealing the frame screw (4).
- Place the blade key on the frame screw.
- Find the corrugated closure and hold this steady while turning the blade in a clockwise direction. The corrugated closure will click in and adjusts the guard. Hold the closure while turning the key in a clockwise direction to release the bracing cylinder.
- Remove the bracing screw (4, fig. 26) and the bracing cylinder (6, fig. 26) and the blade (7, fig. 26). Do not remove the inner cylinder.
- Lift up the transparent plastic saw blade protection (1, fig. 24) to the upright position in order to remove the blade.

Note: pay close attention to the parts which you remove and the way they were installed. Clean any sawdust away from the cylinders before you install a new blade. The 304.8 mm blade has a 25.4 mm wave hole with a 15.875 reduction piece.

Installing the Saw Blade

Pull out the plug before you install or exchange the saw blade.

- Install a 305 mm saw blade with a 16mm wave (or a 25.4 mm wave with a 16 mm reduction piece). Please note that the directional arrow on the blade with the arrow must correspond to the arrow that points in a clockwise direction on the upper saw blade protection, and that the saw blade teeth must point downward.
- Push the bracing cylinder (4, fig. 26) against the blade and onto the waves. Turn the bracing screw (4, fig. 26) into the wave in an anti-clockwise direction.

Important: See that the flat part of the cylinder ratchets into the flat part of the wave shaft. Equally, the flat side of the bracing cylinder must be flush with the blade.

- Place the blade key into the wave screw.
- Press on the wave closure (5, fig. 25) and hold it tightly while turning the blade in an anti-clockwise direction. When it clicks in, press the wave closure further down and turn the bracing screw until it is tight.
- Return the covering plate (3, fig. 25) to its original position until the slit in the covering plate corresponds with the screw (2, fig. 24). While holding the lower saw blade protection tightly, tighten the screw with a Phillips Head screwdriver.

Note: The lower saw blade protection must be raised in the upright position in order to achieve access to the covering plate screw.

- Move the transparent saw blade protection (1, fig 24) down and make sure that nowhere does it have contact with the blade.
- See that the wave closure is released so that the blade can turn freely. Turn the blade until the closure is released.

Note: Both cylinder parts must be clean and properly positioned. Send the blade down in the lower table and, turning it by hand, make sure that it does not come into contact with the body of the machine or the mounting table.

Electrical Contact

Be sure that the power source that is being used and the electric socket are compatible with the crown and mitre box saw. Look at the type sign on the motor or the given performance levels for the crown and mitre box saw. Any changes must be made by a qualified electrician.

This machine is double insulated and therefore it is not necessary to earth the source of electrical current.

WARNING: Avoid contact with the electric socket when you plug in or unplug the lead. Contact can lead to a dangerous electric shock.

Use of an Extension Lead

The use of an extension lead causes a small reduction in performance. In order to keep this to a minimum and to avoid possible overheating and motor burn out, you must ask a qualified electrician to specify the minimum cable size of an extension lead.

The extension lead must end in an earthed plug which fits into the electrical socket, and have at the other end an earthed electrical socket which can accept the plug of the machine.

- Check the connections to the electric current. Do not use defective wiring. See the section on Electrical Contact.
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical installation may only be carried out by specialists.
- To deal with problems with the machine, switch it off and unplug it.
- When leaving the workplace, switch off the motor and unplug the machine.
- Even when the machine is only being moved a short distance, it should be separated from all external sources of power! Before restarting operation the machine must be connected to the power source in the correct way.

The electrical motor installed in the machine is ready to operate when it is delivered. The connection corresponds to the relevant VDE and DIN norms. The customer's electrical connection as well as the extension leads used must also correspond to these norms or, respectively the appropriate local norms and European Union regulations.

Defective Electrical Connections

Electrical connections can often have insulation deficiencies.

Possible causes:

- Pressure points, when the cable is passed through door or window cracks.
- Bending points due to inexpert binding or laying of the electrical cables.
- Cuts due to the cable being driven over.
- Insulation defects due to being pulled out of a wall socket.

- Cracks due to aging of the insulation.
Such defective electrical connections should not be used and they are, due to the deficiencies in insulation, **mortally dangerous!**

Electrical connecting cables should be checked regularly for damage. See that when the lines are checked they are not live. Electrical connections must correspond to the appropriate VDE and DIN norms and the local electrical regulations. Only use extension leads with the identifying number H 07 RN. All extension cables must have the type printed on them.

Extension leads that are up to 25 m. long must have a cross-section of 1.5 square millimetres; those longer than 25 m must have a cross-section of at least 2.5 square millimetres.

The connection to the power source is secured with a 16A carrier.

Installation of and repairs to the electrical equipment should only be carried out by an electrical specialist.

Should there be questions, the following information is relevant:

- motor manufacturer, motor type
- type of current for the motor
- data of the machine and type sign
- data for the electrical drive.

Should the motor be returned, it should be sent as a complete unit, including the electrical drive.

Means of Correction

Adjustment of the Slanting Board (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Note: In order to maintain an exact saw cut, before beginning operation the position should be checked and, if necessary, adjusted.

90° Slanting Position (fig. 9, 10, 13)

- Release the clamping lever (4, fig. 13) and position the saw unit at 90° while the chock lever (1, fig. 11) is in the pressed down position.
- Put the angle gauge onto the bevel table and with the ruler against the table and the back of the angle gauge against the saw blade.
- Should the angle gauge not lie exactly flat against the saw blade, unscrew the four positioning screws (1, fig. 9) on the back with a 5mm Allen key. Pull the peg roughly 17.5 mm back so that it just passes through the cast part on the back of the housing.
- Tilt the arm to the left until it comes through without touching the peg. Put a 90° angle on the table and bring the head slowly to 90°.
- Open the fastening lever and tighten the four six-sided screws once the adjustment has been achieved.

Indicator Positioning for the Saw Blade Slant (fig. 10)

When the position is correct for 0°, adjust the indicator (2) so that this has its point at 0° on the sliding scale (3). To do this loosen the indicator screw (1) with a screwdriver, make the necessary adjustments and tighten the screw again.

Chock Adjustment at 45° to the left (fig. 11, 12, 13)

- Set the bevel chock at 0°. Push the sliding chock completely to the left and then pull the slanting closure peg (1, fig. 11) forward.

Note: When the peg is pushed back it can be necessary to push the upper saw arm to the left or right in order to release the pressure.

- Release the clamping lever for the saw blade slant (4, fig. 13) and tilt the saw arm completely to the left.
- Use an angle gauge and check whether the saw blade is at a 45° angle to the table.
- In order to position the chock, tilt the saw arm to 0°, release the safety nut (5, fig 11) and turn the screw (6, fig.11) either on or off as needed.
- Tilt the saw arm to the left and check the position.
- Repeat these steps until the blade is positioned at 45° to the table.
- Once the position is correct, tighten the safety nut (5, fig. 11).

Chock adjustment at 45° to the right (fig. 11, 12, 13)

Repeat the steps as above for the right side.

33.9- Slanted Position (fig. 11, 12, 13)

- Place the bevel angel at 0°. Position both of the plate chocks outward.
- Release the clamping lever for the saw blade slant (4, fig. 13) and tilt the saw arm to a tilted chock position of 39.9° by pushing the chock peg backwards.
- Check with an angle gauge whether the blade is 33.9° to the table.
- To install, turn the screw thread on or off with an Allen key (7, fig 11) until the blade is at 33.9° to the table.
- Repeat these steps for the slant position of 33.9° to the right.

Bevel Angle Position – Spring Positioning (fig. 13)

The bevel scale shows the bevel angel from 0° to 45° to the left, and from 0° to 60° the right. The most usual angle slits have springs, which allow a quick positioning to the desired angle. Carry out the following steps to maintain a quick and precise position:

- Raise the spring grip (1) and release the rotating table.
- Move the rotating table while holding the spring grip (1) up until the indicator (2) is positioned at the desired angle.
- Lock the table in position by releasing the spring grip.

Bevel Scale Indicator (fig. 13)

- Push the table to the 0 position.
- Release the screw (3) which holds the indicator, using a screwdriver.
- Adjust the indicator (2) to the 0° marker and tighten the screw.

Positioning of the Blade to the Chock (fig. 14)

- Turn the upper arm to the 0° inclination position and lock it in.
- Release the four chock lock screws (1) with a turn of an Allen key until the chock (2) is loose.
- Move the saw head down and lock it there with the chock peg.
- Place the back of the angle gauge (3) against the blade and the ruler against the chock (2), as shown. Check that the chock is at 90° to the blade.
- In the event that adjustment is needed, push the chock forwards or backwards until it is perpendicular to the blade. Tighten the four chock lock screws (1).

Caution: If the saw has not been used for a long period of time, check that the blade position to the chock is correct and adjust it if necessary.

Bevel Angel Positioning (fig. 15)

- Release the rotating table by raising the spring grip (3, fig. 12).
- Turn the table to the desired angle.
- Once the desired angle has been reached, press the locking lever down and release the spring lever.

Note: The lever can only be locked in one of the ten positions.

Adjustment of the Bevel Table- Quick Lock (fig. 15)

- Press the lock down and let it ratchet into position.
- Turn the chock nut (5) with a 13 mm key to the left, as shown, in order to extend the closure arm against the body of the machine.
- Test that the closure is fully locked into the table.
- Turn the safety nut (6) to the right, as shown, in order to lock the mechanism where it is.

Note: For longer materials there are, on the right and left, pull out surfaces with hinged chocks.

Maintenance

Warning: For your own safety, turn off the motor and unplug the machine before you maintain or lubricate it.

General Maintenance

Wipe sawdust and dust from the machine occasionally with a rag. Lubricate the rotating parts once a month in order to extend the lifetime of the machine. The motor should not be lubricated.

Clean the steering shaft in the intake slit regularly.

Changing the Table Covers (fig. 8)

Warning: Always unplug the machine in order to prevent unintentional start ups. Remove all small bits of material from the groove in the table before beginning to saw. The table cover may be removed for this purpose. But it must always be replaced before resumption of sawing.

- Before starting to saw always check whether the saw blade can move freely and does not touch the table cover. Such contact can damage the saw blade, the table cover or the rotating table.
- In order to remove the table cover, loosen and remove the six screws (1) on the table cover (2) with a screwdriver.
- For installation, position the table cover and retighten the six screws.
- Check whether the saw blade can move freely by moving the saw blade in the table slit completely through the intake slit.

Changing Batteries (fig. 27)

Unplug the machine. If this is not done, the machine could unintentionally start up and cause severe injuries.

- Remove the laser unit from the machine.
- Loosen and remove the two screws, then remove the laser unit cover.
- Remove the three batteries (fig. 27) and replace them with new ones.
- Install the laser protective cover again and tighten the two screws.

Note: Replacement batteries must have a voltage of 1.5 (No. LR 44).

When batteries are changed, the battery cover must be carefully cleaned. Use a soft brush or something similar to remove sawdust or other detritus.

Changing the Belts (fig. 28, 29)

Unplug the machine.

- Loosen the screws (1, fig. 28) and remove the belt cover.
- Turn the screw (2, fig. 29) in an anti-clockwise direction with an Allen key in order to move the motor forwards.
- Change the belts.
- Turn the screw (2, fig. 29) in a clockwise direction with an Allen key to move the motor backwards. Do not over-tighten.
- Replace the belt cover and tighten the screws.

Inspecting the Brushes

Check the new motor brushes for the first time after 50 hours of operation, after that every ten hours of operation. Should the carbon be worn down to 6 mm or a feather or wire be burned through or damaged, then both brushes should be changed. Should it be determined when the brushes have been removed that they can still be used, then they can be replaced in the machine.

Conformity to EU Standards

We, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, state that the machine described in the following, based on its construction and manner of assembly, as well as the versions of the machine which we manufacture, is in conformity with the pertinent regulations of the European Union.

Should the machine be altered in any way, this statement of conformity is made null and void.

Description of the machine

Crown and Mitre Box Saw

Machine Type:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Relevant EC directives:

**EC machine directive 98/37/EG (< 28.12.2009),
EC machine directive 2006/42/EG (> 29.12.2009),
EC Low voltage directive 2006/95/EWG,
EC-EMV directive 2004/108/EWG.**

Place, date:

Ichenhausen, 14.07.2009



Signed:

i.V. Wolfgang Windrich (technical director)

Troubleshooting

Warning: In the interest of workplace safety, always turn the shaving machine off and unplug it before you begin repairs.

| Trouble | Possible Cause | Solution |
|--|---|--|
| Motor does not function | Motor, cable or plug defective | Have a specialist examine the machine Never attempt to repair the machine yourself! Danger of Injuries |
| | Fuses burned out | Check fuses and replace as necessary |
| Motor starts slowly and does not reach the normal operating speed | Too little current | Have the electrical supplier check the current flow |
| | Motor runs very loudly | Have a specialist check the motor |
| | Motor defective | Have a specialist exchange the condenser |
| | Casing of the motor damaged | |
| Motor does not perform well | Insufficient electricity (too many other devices on the same source, such as lamps or other motors, etc.) | Reduce the number of units on the same circuit |
| Motor overheated | Motor capacity exceeded | Avoid exceeding the capacity when cutting |
| | Insufficient cooling of the motor | See that no dust or dirt covers the motor and that the motor is placed with sufficient distance to other objects |
| Reduced cutting performance | Saw blade too small (too often sharpened) | Replace final element of the saw unit with a new unit. |
| | Saw blade is raw or bent | Install a more suitable saw blade |
| | Saw blade is dull | |
| In order to dispose of the machine, the local legal regulations must be followed. Please ask your specialist store or the manufacturer. | | |
| Maintenance of the electrical elements of the machine should only be carried out by a specialist in the field. When disposing of the machine all local regulations must be followed. | | |

Fabricant:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès dans votre travail sur cette nouvelle machine.

Avertissement:

Selon la 'Loi sur la responsabilité du fait des produits' en vigueur, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages causés sur l'appareil ou par l'appareil, dans les cas suivants:

- Traitement inapproprié,
- Non-observation des instructions de service,
- Réparations effectuées par des tiers, du personnel non habilité,
- Montage et remplacement de pièces de rechange qui ne sont pas des pièces d'origine,
- Utilisation inappropriée,
- Défaillances de l'installation électrique causées par la non-observation des prescriptions électriques et des spécifications VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Nos recommandations:

Avant le montage et la mise en service, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son ensemble.

Ce manuel d'utilisation doit vous aider à bien connaître votre machine et à utiliser toutes les possibilités d'utilisation qu'elle peut offrir.

Le manuel d'utilisation contient des informations importantes sur l'utilisation sûre, appropriée et économique de la machine et sur la manière de prévenir les dangers, économiser les coûts de réparation, raccourcir les durées d'immobilisation et augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des prescriptions de sécurité du présent manuel d'utilisation vous devez impérativement observer les prescriptions relatives à l'utilisation de votre machine en vigueur dans votre pays.

Le manuel est protégé contre les salissures et l'humidité par une enveloppe en plastique et doit être conservé à proximité immédiate de la machine. Les opérateurs doivent lire attentivement et observer les instructions du manuel d'utilisation avant de commencer leur travail. Seules les personnes ayant été formées pour l'utilisation de cette machine, et étant informées des risques liés, sont autorisées à travailler sur cette machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Instructions d'ordre général

- Après le déballage, veuillez vérifier toutes les pièces pour d'éventuelles détériorations survenues au cours du transport. En cas de contestation, le transporteur doit immédiatement en être informé. Les réclamations ultérieures ne seront pas prises en compte.
- Vérifiez si l'envoi est complet.
- Avant de travailler avec la machine, étudiez le manuel d'utilisation pour bien connaître son fonctionnement.
- Veuillez utiliser exclusivement des pièces d'origine pour les accessoires et pièces de rechange. Les pièces de rechange sont en vente chez votre concessionnaire.
- Lorsque vous passez une commande, veuillez indiquer

notre numéro d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

- Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

Capas 7

| Étendue de la livraison | |
|-----------------------------|---|
| | Scie à débiter à traction Capas 7 |
| | Poignée de verrouillage d'onglet |
| | Pince de maintien |
| | Collecteur de poussière |
| | Clé lame de scie |
| | Petit matériel |
| | Instructions de service |
| Caractéristiques techniques | |
| Dimensions L x l x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Table tournante ø mm | 342 |
| Lame de scie ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Vitesse/min. | 4200 |
| Angle d'onglet | 0°-45° gauche 0°-60° droite |
| Position de pas ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 droite 0/15/22,5/31,6/45 gauche |
| Angle d'inclinaison ° | 0-45 droite et gauche |
| Poids kg | 30 |
| Données de coupe | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Entraînement | |
| Moteur Va.c./Hz | 230/50 |
| Puissance absorbée P1 W | 1800 |
| Puissance de sortie P2 W | 1050 |

Sous réserve de modifications techniques !

Informations relatives au bruit engendré

Les niveaux de bruit de la machine en service sont les suivants :

Niveau de pression de bruit maximal 100,3 dB(A)

Niveau de puissance de bruit maximal 111,03 dB(A)

Niveau de vibration maximal : 1,69 m/s₂

Avertissement: Le bruit est susceptible de nuire à votre santé. Quand l'appareil dépasse 85 dB(A) vous devez porter une protection auditive.

En cas de mauvaises conditions de réseau, la tension peut brièvement baisser pendant la mise en service de la machine. Cela peut également influencer d'autres équipements (p. ex. clignotement d'une lampe). Quand l'impédance de réseau est de $Z_{max} < 0,32$ ohms, de telles perturbations ne sont pas probables. (En cas de problèmes, veuillez vous adresser à votre concessionnaire régional.)

Dans ces instructions de service nous avons marqué les points concernant votre sécurité avec ce symbole : ⚠

⚠ Instructions générales de sécurité

Avertissement: Pendant le travail avec des outils électriques il y a toujours lieu d'observer les mesures de sécurité de base afin de réduire, autant que possible, les risques d'incendie, de choc électrique et de blessures.

Veuillez lire toutes les instructions suivantes avant de faire fonctionner ce produit. Conserver ces instructions pour un

usage ultérieur.

- Maintenir la place de travail propre. Les places de travail et établis surchargés sont souvent à l'origine de blessures.
- Veiller à l'environnement de travail. Ne pas laisser les outils sous la pluie. Ne pas travailler avec les outils dans des endroits humides ou mouillés. Assurer un bon éclairage sur la place de travail. Ne pas utiliser ces outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- Protégez-vous contre les chocs électriques. Éviter le contact du corps avec des surfaces mises à la terre.
- Refuser l'accès à des personnes non autorisées. Ne pas permettre à d'autres personnes, et en particulier à des enfants, de participer au travail, de toucher les outils ou des câbles de prolongation, et leur refuser l'accès à la place de travail.
- Enfermer des outils non utilisés. Les outils qui ne sont pas en usage devraient être conservés dans un endroit sec qui peut être fermé, hors de la portée des enfants.
- Ne pas utiliser votre outil brutalement. De cette façon vous pourrez faire votre travail mieux et plus rapidement.
- Utiliser l'outil approprié. Ne pas utiliser de petits outils pour des travaux qui doivent de préférence être effectués avec des outils de haute puissance. Utiliser les outils uniquement pour l'usage prévu : ne pas couper de souches ou de troncs d'arbre par exemple avec des scies circulaires.
- Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux qui risquent de se prendre dans les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes pour le travail à l'extérieur. Portez un filet si vous avez des cheveux longs.
- Utiliser des équipements de protection. Porter des lunettes de protection. Porter un masque ou protection anti-poussière pour des travaux de sciage qui dégagent de la poussière.
- Raccorder les dispositifs d'aspiration de poussière. S'il existe des dispositifs pour l'aspiration de la poussière, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
- Manier les câbles avec soin. Ne jamais tirer sur le câble pour sortir la fiche d'alimentation de la prise de courant. Veiller à ce que les câbles ne viennent pas en contact avec des objets chauds, de l'huile et des arêtes coupantes.
- Protéger les équipements de travail. Dans la mesure du possible, fixer vos équipements de travail avec des pinces ou un étai à vis. C'est plus sûr que de les tenir à la main.
- Ne jamais se pencher en avant. Veiller à prendre une position stable et équilibrée.
- Manier les outils avec soin. Veiller à utiliser des outils de coupe bien aiguisés et propres, le travail sera meilleur et plus sûr. Observer les instructions relatives au graissage et au changement des accessoires. Vérifier les câbles d'alimentation à intervalles réguliers et demander à un service après-vente autorisé pour faire changer ces câbles s'ils sont endommagés. Vérifier les câbles de prolongation à intervalles réguliers et les remplacer s'ils sont endommagés. Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et sans huile ni graisse.
- Débrancher les outils du réseau. Avant la maintenance des outils ou le remplacement de leurs accessoires, tels que les lames, tranchants et pièces, tirer la fiche d'alimentation quand les outils ne sont pas utilisés.
- Enlever clés de réglage et clés de serrage. Prendre l'ha-

bitude de vérifier si les clés de réglage et de serrage ont été enlevées avant de mettre l'outil en marche.

- Éviter tout démarrage intempestif. Avant de brancher la fiche d'alimentation contrôler si l'interrupteur marche/arrêt est sur 'arrêt'.
- Utiliser des câbles de protection conçus pour l'extérieur. Pour le travail à l'extérieur ne raccorder que les câbles de prolongation pour l'extérieur qui sont marqués en conséquence.
- Toujours rester attentif. Toujours rester concentré sur le travail. Toujours rester raisonnable et ne pas travailler avec l'outil si vous êtes fatigué.
- Examiner les pièces endommagées. Avant de commencer avec l'outil, contrôler soigneusement s'il fonctionne correctement pour l'usage prévu. Vérifier l'alignement des pièces mobiles, leur fixation et d'autres facteurs qui risqueraient de compromettre le bon fonctionnement. Des tôles de protection endommagées ou d'autres pièces défectueuses doivent être réparées par le service après-vente sauf spécification contraire dans ce document.
- Avertissement. L'utilisation d'accessoires ou de surhausures qui diffèrent des pièces listées dans ce document est déconseillée car ils risquent de causer des blessures.
- Faire réparer l'outil par une personne qualifiée. Cet outil électrique est conforme aux réglementations de sécurité correspondantes. Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des personnes qualifiées et avec l'utilisation de pièces de rechange d'origine, sinon l'utilisateur s'expose à un danger sérieux.

Règles de sécurité complémentaires pour scies à débiter et scies à onglet




- Le personnel d'exploitation et toutes les personnes se trouvant dans la zone de travail de la machine doivent porter des lunettes de protection.
- Tenir les mains éloignées de la zone de travail immédiate.
- La machine ne doit pas être mise en service sans les réglages de sécurité prescrites par la fabricant.
- Porter des gants de travail pendant le travail.
- Ne pas approcher la lame de scie.
- Pour le dépannage ou pour les travaux de maintenance, la machine doit être arrêtée et coupé du circuit électrique ! Attendre l'arrêt total de la lame de scie avant de commencer de tels travaux.
- Toujours tirer la fiche d'alimentation avant les travaux de maintenance ou un changement de la lame de scie !
- Pour éviter un choc électrique ne jamais travailler sous la pluie ou dans des conditions humides.
- La non observation de ces avertissements et instructions peut causer de graves blessures au personnel d'exploitation.
- Ne pas utiliser des lames de scie endommagées ou déformées.
- Ne pas utiliser la scie sans les dispositifs de protection.
- Remplacer l'insert de table en cas d'usure.
- N'utiliser cette scie que pour couper du bois ou analogue.
- N'utiliser que des lames de scie recommandées par le fabricant selon EN847-1.
- Raccorder la scie à onglet à un collecteur de poussière pendant le travail.
- Choisir les lames de scie en fonction du matériau à couper.
- Contrôler la profondeur maximale de coupe.
- Pour scier des pièces à usiner longues, toujours utiliser

des rallonges pour assurer une meilleure tenue et utiliser un étau à vis ou d'autres dispositifs de serrage.

- Porter des protections d'oreilles.

Avertissement: Le bruit peut être nuisible pour la santé. Le port d'une protection d'oreilles est obligatoire quand le niveau de bruit admissible de 85 dB(A) est dépassé.

- L'opérateur doit être suffisamment formé pour l'utilisation de la machine.
- Assurer un éclairage suffisant du local et de la place de travail.
- Si la machine est équipée d'un laser, aucun autre type de laser ne doit être utilisé. Les réparations ne doivent être effectuées que par le fabricant du laser ou par un représentant habilité.
- Ne jamais enlever les tronçons ou déchets de bois autour de la scie tant que la machine est en service.
- Ne jamais monter sur la machine. Cela pourrait causer des blessures graves si la machine bascule ou en cas de contact avec la lame de scie.

| | |
|---|--|
|  | Utiliser des gants de travail |
|  | Utiliser masque et lunettes de protection |
|  | Utiliser une protection auditive et/ou protection d'oreilles |

Protection de l'environnement

Les matériaux dont vous n'avez plus besoin doivent être recyclés. Les outils, flexibles et emballages doivent être éliminés séparément et écologiquement auprès d'un centre local de traitement des déchets.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La machine est conforme à la directive machine CE en vigueur.

- La machine est construite uniquement avec l'outil et les accessoires proposés pour la travail du bois.
- La machine est conçue pour le service à une seule équipe, facteur de marche S 6 – 40 %
- Observer toutes les instructions de sécurité et de danger inscrites sur la machine.
- Maintenir en état bien lisible et complet toutes les instructions de sécurité et de danger sur la machine.
- Pour l'utilisation à l'intérieur de locaux fermés, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration.
- Employer un système d'aspiration pour l'aspiration des copeaux et de la sciure. La vitesse d'aspiration au niveau de la tubulure d'aspiration doit être de 20 m/s. Sous-pression 1200 Pa.
- Pour les travaux en milieu industriel, l'aspiration doit être assurée par un dépoussiéreur.
Ne pas éteindre ou enlever les systèmes d'aspiration ou le dépoussiéreur pendant le fonctionnement de la machine.
- N'utiliser la machine que si elle est en parfait état techniquement et selon l'usage prévu. Tenir compte des instructions de sécurité et de danger en observant les instructions de service ! (Faire) Dépanner immédiatement en particulier en cas de défaillances susceptibles de compromettre la sécurité !
- Il convient d'observer les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

- Il convient de tenir compte des prescriptions de prévention des accidents correspondantes ainsi que de toutes les règles de sécurité généralement reconnues.
- L'utilisation, la maintenance ou la réparation de la machine ne doivent être effectuées que par des personnes qualifiées qui connaissent la machine ainsi que les dangers y associés. Toutes modifications arbitraires sur la machine dégagent le fabricant de sa responsabilité pour des dommages en découlant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec les accessoires et outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation différente est considérée comme non conforme à l'usage prévu. Le fabricant ne saurait être tenu responsable pour les dommages en découlant, l'utilisateur seul porte la responsabilité pour de tels risques.

Risques résiduels

La machine est construite selon l'état de la technique et conformément aux règles de sécurité généralement reconnues. Mais cela n'exclut pas certains risques résiduels pendant le travail.

- Risque de blessure pour les doigts et les mains par la lame en cas de guidage ou position incorrects du bois.
- Blessures dues à l'éjection de la pièce à usiner en cas de fixation ou de guidage non approprié.
- Risques pour la santé dus aux poussières et aux copeaux de bois.
- Impérativement porter des équipements de protection individuelle tels que protection des yeux et masque anti-poussière. Utiliser le système d'aspiration !
- Risques pour la santé en raison du bruit. Le niveau de bruit admissible est dépassé pendant le travail. Impérativement porter des équipements de protection individuelle tels qu'une protection auditive.
- Danger dû au courant électrique en cas d'utilisation de câbles d'alimentation électrique non conformes.
- Travailler uniquement du bois sélectionné sans défauts tels que : branches, fissures transversales, fissures en surface. Le bois présentant des défauts devient dangereux pendant le travail.
- Par ailleurs il peut y avoir des risques résiduels non évidents en dépit des précautions prises.
- Les risques résiduels peuvent être réduits à un minimum par l'observation des instructions de sécurité et de l'usage prévu ainsi que des instructions d'utilisation dans leur ensemble.

Transport

Pour le transport ou le stockage de la scie à onglet, la tête de scie doit toujours être bloquée dans la position la plus basse.

- Actionner le levier de blocage (4) et pousser la tête de scie (1) vers le bas.
- La tête de scie (Fig. 3) peut être verrouillée par une pression sur la goupille de blocage (2).

Verrouillage de la tête de scie (Fig. 3)

Avertissement: Afin d'éviter des blessures ou des détériorations de la scie, transporter ou stocker la scie à onglet avec la tête de scie placée dans sa position la plus basse. Ne JAMAIS utiliser la goupille de butée pour maintenir la tête de scie en position basse pendant son utilisation.

Équipement, Fig. 1

1. Poignée de transport
2. Protection supérieure de la lame de scie
3. Poignée de pas
4. Poignée de scie
5. Interrupteur MARCHE/ARRÊT
6. Protection inférieure de la lame de scie
7. Bâti
8. Poignée
9. Insert de table
10. Levier de serrage pour inclinaison de la lame de scie
11. Aiguille pour réglage d'angle
12. Orifices de montage
13. Table rotative
14. Rallonge gauche
15. Butée coulissante
16. étau à vis
17. échelle pour l'inclinaison de la lame de scie
18. Lame de scie
19. Moteur
20. Chariot

Montage

Avertissement: Pour votre propre sécurité, ne raccorder la machine au réseau qu'après toutes les opérations de montage et après avoir lu et compris les instructions d'utilisation avec toutes les instructions de sécurité et de service.

Remarque: Avant de commencer le montage, préparer toutes les pièces nécessaires pour le travail à effectuer. Observer les instructions de montage et effectuer le montage soigneusement avec l'aide d'une seconde personne.

Verrouillage de la tête de scie (Fig. 2)

Après avoir sorti la scie du carton, desserrer le bouton de blocage du chariot (1). Pour le transport ou le stockage de la scie à onglet, le chariot doit toujours être en position verrouillée.

Le bouton de blocage du chariot (1) se trouve sur le côté droit du chariot.

Montage du collecteur de poussière (Fig. 4)

- Pour installer le collecteur de poussière (1), presser les poignées métalliques (2) l'une contre l'autre.
- Placer l'ouverture du collecteur de poussière sur la tubulure d'aspiration (3) et relâcher les poignées métalliques.

Montage de l'étau à vis (Fig. 5)

- Pour chaque côté, placer un bouton de verrouillage (1) de la pince de sécurité dans le côté arrière du bâti.
- Monter la pince de sécurité (2) dans l'orifice de montage.

Montage des supports de câble (Fig. 6)

Pour votre confort et pour éviter des détérioration sur le câble d'alimentation pendant le transport ou le stockage, le côté arrière du chariot est équipé de deux supports de câble.

Les supports doivent être montés de la façon suivante :

- Fixer chacun des supports (2) au moyen d'une vis de fixation (1) sur le côté arrière du logement du rail coulissant.

Clé de la lame de scie (Fig. 7)

Pour permettre une conservation confortable avec protec-

tion contre la perte, le côté arrière du bâti est équipé d'une fente pour la mise en place de la clé (2).

Remarque: Nous vous recommandons expressément de visser cette scie à débiter et scie à onglet de manière sûre sur un établi pour que la machine soit aussi stable que possible.

- Repérer les quatre trous de boulons sur l'établi.
- Percer les trous dans l'établi à l'aide d'un foret de 10 mm de diamètre.
- Visser la scie à débiter et la scie à onglet au moyen de vis, de rondelles élastiques et d'écrous sur l'étable. Prière de noter que ces moyens de fixation ne sont pas livrés avec la machine.

Mise en service

Remarque: La machine a été réglée avec précision avant l'expédition. Vérifier la précision et régler en cas de besoin, afin d'obtenir le meilleur résultat.

Fonctionnement des outils

Avertissement: Ne jamais brancher la fiche d'alimentation tant que toutes les opérations d'installation et de réglage n'ont pas été terminées et que vous n'avez pas lu et compris l'ensemble des instructions de sécurité et de service.

Fonctionnement de base de la scie à débiter et de la scie à onglet avec fonction de traction

- Toujours utiliser l'étau à vis pour serrer les pièces à usiner. 2 orifices ont été prévus pour le logement de l'étau à vis. (Fig. 5)
- Toujours positionner la pièce à usiner contre la surface d'appui. Des pièces à usiner tordues ou déformées et qui ne peuvent pas être maintenues à plat sur la table ou sur la surface d'appui risquent de s'accrocher dans la lame de scie et ne devraient plus être utilisées.
- Ne jamais approcher vos mains de la scie. Toujours tenir vos mains à l'extérieur de la «zone d'interdiction pour les mains» qui comprend l'ensemble de la table. Elle est marquée avec des symboles «No Hands».

Avertissement: Afin d'éviter des accidents causés par du matériau éjecté, il faut, pour éviter le démarrage intempestif, débrancher la fiche d'alimentation de la scie de la prise de courant et enlever les déchets et éclats.

Déverrouillage de la tête de scie à partir de la position inclinée (Fig. 3)

- Pousser légèrement vers le bas la tête de scie (1) et le levier de blocage (4).
- Extraire la goupille de butée (2).
- Pousser la tête de scie dans la position la plus haute.

Mise en marche de la scie (Fig. 1)

Pousser la poignée de pas (3) vers le bas et appuyer sur l'interrupteur (5), pour mettre la scie en marche.

Débiter (Fig. 16)

- Pour débiter de petites pièces à usiner, pousser l'ensemble de la tête de scie (2) vers l'arrière et serrer la poignée de blocage du chariot (1).
- Pour scier des planches larges (jusqu'à 305 mm), la poignée de blocage du chariot doit être desserrée pour que la tête de scie puisse se déplacer librement.
- Poser la pièce à usiner sur la table et contre la butée. Chaque fois que cela est possible utiliser un étau à vis fixé sur le bâti. Pousser la poignée de pas (3) vers le bas

et appuyer sur l'interrupteur (5), pour mettre la scie en marche. Déplacer la lame vers le bas dans la pièce à usiner tout en poussant la poignée (4) avec un mouvement lent et régulier.

Quand la coupe est terminée, relâcher l'interrupteur et attendre l'arrêt de la lame avant de soulever la tête de scie.

Coupe d'onglet (Fig. 17)

La machine est équipée de dix pas d'onglet (1) sur le bâti. Ils sont situés à 0, 15, 22,5, 31,6 et 45 degrés gauche et droite ainsi que 60° droite. Ces distances représentent les positions d'onglet le plus fréquemment utilisées. La coupe d'onglet est effectuée de la façon suivante :

- Déverrouiller la table d'onglet en soulevant le verrouillage rapide de la table (2).
- Tout en soulevant la poignée de pas (3), saisir la poignée (4) et tourner la table tournante vers la gauche ou vers la droite jusqu'à atteindre l'angle souhaité.
- Enclencher à l'angle souhaité à l'aide de la poignée de pas. S'assurer que le levier soit réellement enclenché.

Attention : Le levier ne s'enclenche que dans l'une de dix positions d'enclenchement.

- Dès que l'angle d'onglet souhaité est atteint, appuyer sur le verrouillage de la table d'onglet pour immobiliser la table dans cette position.
- Si l'angle d'onglet souhaité NE SE TROUVE PAS sur l'une des dix positions prévues, simplement immobiliser la table dans la position d'angle souhaitée tout en appuyant sur le verrouillage de la table d'onglet (2).

Coupe en inclinaison (Fig. 18, 19)

Avertissement: Pour la réalisation de coupes en inclinaison les butées de poussée doivent être sorties complètement à gauche ou à droite. Dans le cas contraire il n'y a pas suffisamment d'espace pour le passage de la lame de scie, ce qui risque d'entraîner des blessures graves. Dans le cas d'angles extrêmes d'onglet ou d'inclinaison la lame de scie risque également de heurter la butée.

La butée coulissante droite doit être enlevée si l'angle d'inclinaison droit en combinaison avec un angle d'onglet droit est supérieur à 35°.

Cette butée doit également être enlevée quand on souhaite un angle d'inclinaison de 45° pour un angle d'onglet supérieur à 22,5°.

Incliner la tête de scie avec l'angle souhaité comme indiqué sur l'échelle. La lame peut être positionnée avec tout angle entre 90° coupe droite (0° sur l'échelle) et 45° en biais vers la gauche ou vers la droite. Tirer le levier de serrage (1) pour bloquer la tête de scie dans sa position. Les pas en biais se trouvent à 0°, 33,9° et 45°.

Coupes multiples (Fig. 19)

- Placer la butée coulissante à l'endroit souhaité et si nécessaire enlever la butée coulissante droite.
- Définir l'angle d'inclinaison souhaité à l'aide du levier de serrage (2).
- Régler l'angle d'onglet souhaité et bloquer. Voir "coupe d'onglet".

Coupes de base (Fig. 20)

Les formes de base peuvent être effectuées verticalement par rapport à la butée ou à plat sur la table. Tenir compte du tableau.

Remarque: Cette scie à débiter et scie à onglet est équipée d'une butée spéciale à un angle de 33,9° pour des



baguettes décoratives de plafond. Si ce réglage d'angle est nécessaire, appuyer simplement sur la tige de butée dans la fente et régler l'angle d'inclinaison sur 33,9°

Coupe combinée

Une coupe combinée est l'association d'une coupe d'onglet et d'une coupe d'inclinaison. Pour de telles coupes, prendre référence sur la méthode ci-dessus.

Corniche de socle

- Les baguettes de pied peuvent être coupées soit verticalement sur la surface d'appui soit à plat sur la table. Voir le tableau.

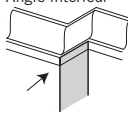
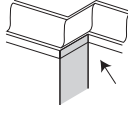
| Réglages | | Position verticale (le côté arrière de la baguette est posé à plat sur la surface d'appui) | | Position horizontale (le côté arrière de la baguette est posé à plat sur la table) | | |
|---|----------------------|---|--|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Rallonge de la surface d'appui | | à proximité de la lame de scie | | à distance de la lame de scie | | |
| Angle d'inclinaison | | 0° | | 45° | | |
| Position de baguette | | Côté gauche | Côté droit | Gauche | Droite | |
|  | Angle intérieur | Angle d'onglet | 45°/0° /45° | 45° droite | 0° | |
| | Position de baguette | | Côté inférieur sur la table | Côté inférieur sur la table | Côté supérieur sur la surface d'appui | Côté inférieur sur la surface d'appui |
| | Côté fini | | Effectuer la coupe à gauche du repère | Effectuer la coupe à droite du repère | Effectuer la coupe à gauche du repère | Effectuer la coupe à gauche du repère |
|  | Angle extérieur | Angle d'onglet | 45° droite | 45°/0° /45° | 0° | |
| | Position de baguette | | Côté inférieur sur la table | Côté inférieur sur la table | Côté inférieur sur la surface d'appui | Côté supérieur sur la surface d'appui |
| | Côté fini | | Schnitt links von der Markierung vornehmen | Effectuer la coupe à droite du repère | Effectuer la coupe à droite du repère | Effectuer la coupe à droite du repère |

Coupe de baguette de plafond (Fig. 20, 21)

- Les baguettes décoratives ne peuvent être coupées avec cette scie à débiter et scie à onglet qu'en position plate sur la table.
- Cette scie à débiter et scie à onglet est équipée de butées d'onglet particulières à 31,6° à gauche et à droite et d'une butée d'angle à 33,9° pour baguette décorative spéciale, c'est-à-dire entre le côté arrière de la baguette et le plafond sur lequel appuie la face lisse supérieure il y a un angle de 52° ; entre le côté arrière de la baguette et le mur sur lequel appuie la face lisse inférieure l'angle mesure 38°. Pour ce qui concerne cette coupe de baguettes voir le tableau suivant.

Remarque: Ces butées spéciales ne peuvent pas être utilisées avec des baguettes décoratives présentant un angle de 45°.

- Comme la plupart des locaux ne disposent pas d'angles précis à 90° il faut un réglage fin. Effectuer une coupe d'essai pour s'assurer que l'angle soit correct.

| Réglages | | Côté gauche | Côté droit |
|--|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|  | Angle d'onglet | 30° droite | 30° gauche |
| | Angle d'inclinaison | 33,9° | 33,9° |
| | Position de baguette | Côté supérieur sur la surface d'appui | Côté inférieur sur la surface d'appui |
| | Côté fini | Effectuer la coupe à gauche du repère | Effectuer la coupe à gauche du repère |
|  | Angle d'onglet | 30° gauche | 30° gauche |
| | Angle d'inclinaison | 33,9° | 33,9° |
| | Position de baguette | Côté inférieur sur la surface d'appui | Côté supérieur sur la surface d'appui |
| | Côté fini | Effectuer la coupe à gauche du repère | Effectuer la coupe à gauche du repère |

Coupes en traction (Fig. 22)

Avertissement:

- Pendant le sciage ne jamais tirer la tête de scie et la lame de scie en marche vers vous. La lame pourrait monter sur le côté supérieur de la pièce à usiner et causer un rebond de la tête de scie avec la lame.
- Ne jamais pousser la lame en marche vers le bas avant d'avoir tiré la tête de scie vers l'avant de la scie.
- Desserrer la poignée de blocage du chariot (1) pour que la tête de scie puisse se déplacer librement.
- Régler l'angle d'inclinaison et/ou d'onglet souhaité et bloquer.
- Pour des coupes en inclinaison placer la butée coulissante gauche et droite en position de travail.
- Utiliser un étau à vis pour immobiliser la pièce à usiner.
- Saisir la poignée de la scie (3) et tirer le chariot (4) vers l'avant jusqu'à ce que le centre de la lame de scie se trouve au-dessus du côté avant de la pièce à usiner (5).
- Tirer le déclencheur (6) pour mettre la scie en marche.
- Quand la scie a atteint sa pleine vitesse, pousser la poignée lentement vers le bas pour le bord supérieur de la pièce à usiner.
- Déplacer la poignée lentement vers la butée et terminer la coupe.
- Actionner le déclencheur et attendre l'arrêt de la lame avant de pousser la tête de scie vers le haut.

Réglage de la profondeur de coupe (Fig. 23)

La profondeur de coupe peut être pré-réglée pour des cou-

pes répétitives droites et plates.

- Pousser la tête de scie vers le bas jusqu'à ce que les dents de la lame de scie atteignent la profondeur de coupe souhaitée.
- Tout en maintenant le bras supérieur en position, tourner le bouton d'arrêt (1) jusqu'à ce qu'il atteigne la plaque d'arrêt (2).
- Vérifier la profondeur de lame en poussant la tête de scie d'avant en arrière sur la plage totale d'une coupe typique le long du bras de commande.

Le guidage par laser

Votre machine est équipée de notre équipement technique le plus récent, le guidage par laser, un dispositif alimenté par pile utilisant des rayons laser de la classe IIIa. Les rayons laser vous permettent de prévoir le tracé de la coupe d'onglet sur la pièce à usiner avant de commencer le sciage.

Danger: Le laser est activé quand la lame tourne. Ne pas regarder dans le rayon, même pas avec des instruments optiques. Ne pas enlever l'avertissement placé sur la protection de la lame de scie. Éviter tout contact visuel avec la source lumineuse.

À noter: La ligne laser rouge se présente sous forme pointillée quand le moteur est en marche et que la lame de scie se trouve dans la position la plus haute. La ligne pointillée vous permet d'aligner le marquage sur votre pièce à usiner sur la ligne de coupe de la lame de scie. Quand la lame de scie est poussée vers le bas, la protection se soulève. La ligne pointillée devient alors une ligne laser continue.

Avertissement laser: Puissance maximale <1 mW laser à diode : 630 – 670 nm. Conforme aux norme EN60825-1.

Utilisation du laser

Ensemble lame de scie dans la position la plus haute :

- Placer la pièce à usiner sur la scie à onglet.
- Mettre la scie en marche pour activer le rayon laser.
- S'assurer que le rayon laser corresponde au marquage sur la pièce à usiner. (**Avertissement:** Ne pas abaisser la lame de scie pendant le réglage.)
- Si le marquage sur la pièce à usiner ne correspond pas au rayon laser, arrêter la machine, attendre l'arrêt de la lame et déplacer la pièce à usiner.
- Mettre la scie en marche et vérifier la ligne.
- Dès que la ligne corresponde au marquage serrer la pièce à usiner avec un étau à vis puis effectuer la coupe.

Remplacement de la lame de scie

(Fig. 24, 25, 26)

Avertissement: Afin d'éviter la mise en marche intempestive de la scie, toujours déclencher l'interrupteur et débrancher la fiche d'alimentation avant de remplacer la lame de scie. Utiliser des lames de scie correctement aiguisées. Respecter la vitesse maximale et le type de dent marqués sur la lame de scie. Effectuer correctement le remplacement et le réglage de la lame de scie. N'utiliser que des lames de scie recommandées dans les instructions d'utilisation.

Démontage de la lame de scie

Débrancher la fiche d'alimentation avant de remplacer ou d'installer la lame de scie.

- Soulever la scie à onglet en position debout.
- Soulever la protection inférieure transparente en plastique de la lame de scie dans la position la plus haute (1,

Fig. 24).

- Tout en maintenant la protection inférieure de la lame de scie, desserrer la vis de la tôle de protection (2, Fig. 24) à l'aide d'un tournevis Phillips.
- Tourner la plaque de protection (3) pour dégager la vis de serrage (4).
- Appliquer la clé de lame à la vis de serrage.
- Rechercher le verrouillage d'arbre (5, Fig. 25) sur le moteur sous la protection de la courroie.
- Appuyer sur le verrouillage d'arbre et maintenir tout en tournant la lame dans le sens horaire. Le verrouillage d'arbre s'enclenche et bloque l'arbre. Continuer à maintenir le verrouillage tout en tournant la clé dans le sens horaire pour débloquent la bride de serrage.
- Enlever la vis de serrage (4, Fig. 26), la bride de serrage (6, Fig. 26) et la lame (7, Fig. 26). Ne pas enlever la bride intérieure.
- Soulever la protection inférieure transparente en plastique de la lame de scie (1, Fig. 24) en position debout pour enlever la lame.

À noter: Soigneusement marquer les positions des pièces enlevées et leur sens d'installation. Enlever la sciure des brides avant de monter une lame neuve. La lame 304,8 mm est prévue avec un alésage d'arbre de 30 mm avec une pièce de réduction de 15,875 mm.

Montage de la lame de scie

Débrancher la fiche d'alimentation avant de remplacer ou d'installer la lame de scie.

- Installer une lame de scie de 305 mm avec un arbre de 16 mm (ou un arbre de 30 mm avec une pièce de réduction de 16 mm). Veiller à ce que la flèche de direction sur la lame corresponde à la flèche dans le sens horaire sur la protection de la lame de scie et que les dents de la lame de scie soient dirigées vers le bas.
- Pousser la bride de serrage (4, Fig. 26) sur la lame et sur l'arbre. Serrer la vis de serrage (4, Fig. 26) sur l'arbre en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Important: Veiller à ce que les parties plates de la bride soient en prise avec les parties plates sur l'arbre. De même le côté plat de la bride de serrage doit être posé sur la lame.

- Placer la clé de lame sur la vis d'arbre.
- Appuyer sur le verrouillage d'arbre (5, Fig. 25) et maintenir tout en tournant la lame dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Au moment de l'enclenchement continuer à pousser le verrouillage d'arbre et correctement serrer la vis de serrage (4).
- Tourner la plaque de protection (3, Fig. 24) dans la position initiale jusqu'à ce que la fente dans la plaque de protection corresponde à la vis (2, Fig. 24). Tout en maintenant la protection inférieure de la lame de scie, serrer la vis à l'aide d'un tournevis Phillips.

À noter: La protection inférieure de la lame de scie doit être levée en position debout pour permettre l'accès à la vis de la plaque de protection.

- Pousser la protection transparente de la lame de scie (1, Fig. 24) vers le bas et s'assurer qu'elle ne vienne en contact avec aucun élément.
- Veiller à ce que le verrouillage d'arbre soit débloquent de sorte que la lame puisse tourner librement. Tourner simultanément la lame jusqu'à ce que le verrouillage se débloquent.

À noter: Les deux parties de bride doivent être propres et disposées correctement. Pousser la lame vers le bas dans la partie inférieure de la table et s'assurer en tournant avec

la main qu'il n'y ait de contact ni avec le bâti ni avec la table tournante.

Raccordement électrique

Vérifier si la source de courant et la prise de courant conviennent pour votre scie à débiter et scie à onglet. Vérifier la plaque signalétique sur le moteur ou la puissance nominale sur la scie à débiter et scie à onglet. Toutes les modifications doivent toujours être effectuées par un électricien qualifié.

Cet outil est isolé doublement. Pour cette raison le circuit d'alimentation peut ne pas être mis à la terre.

Avertissement: éviter le contact avec les lames de la fiche quand vous branchez la fiche dans la prise de courant ou quand vous la débranchez. Tout contact peut causer un grave choc électrique.

Utilisation d'un câble de prolongation

L'usage d'un câble de prolongation cause une légère perte de puissance. Afin de réduire ces pertes à un minimum et d'éviter une surchauffe ou d'éviter que le moteur ne grille, il convient de consulter un électricien qualifié pour ce qui concerne la dimension minimale des conducteurs du câble de prolongation.

Le câble de prolongation doit être équipé à une extrémité d'une fiche avec prise de terre adaptée à la prise de courant et à l'autre extrémité d'une prise de courant à prise de terre qui peut recevoir la fiche de la machine.

- Vérifier les câbles d'alimentation. Ne pas utiliser de câbles défectueux. Voir raccordement électrique.
- Les opérations d'installation, de réparation et de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être effectuées que par des professionnels.
- Arrêter la machine pour le dépannage. Débrancher la fiche d'alimentation.
- Toujours arrêter le moteur avant de quitter la place de travail. Débrancher la fiche d'alimentation.
- Même pour un déplacement mineur toujours couper la machine de toute alimentation externe ! Avant la remise en service de la machine, raccorder correctement au réseau !

Le moteur électrique installé est raccordé et opérationnel. Le raccordement est conforme aux spécifications VDE et aux normes DIN applicables. L'alimentation réseau du client ainsi que le câble de prolongation utilisé doivent satisfaire à ces prescriptions et/ou aux prescriptions locales des distributeurs d'énergie.

Câbles de raccordement électrique défectueux

Les câbles d'alimentation électrique subissent fréquemment des dommages d'isolation.

Causes possibles :

- Points de compression quand les câbles d'alimentation sont passés dans des fenêtres ou portes.
- Des plis dus à la fixation ou pose non appropriée du câble d'alimentation.
- Coupures dues à l'écrasement du câble d'alimentation.
- Défauts de l'isolation dus à l'arrachage du câble du socle de prise de courant.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation. De tels câbles d'alimentation électrique défectueux ne doivent pas être utilisés et présentent un danger de mort en raison des défauts de l'isolation !

Vérifier régulièrement les câbles d'alimentation électrique pour détecter d'éventuels défauts. Veiller à ce que le câble d'alimentation ne soit pas connecté au réseau pendant la vérification. Les câbles d'alimentation électrique doivent être conformes aux spécifications VDE et DIN ainsi qu'aux prescriptions locales des distributeurs d'énergie. Utiliser exclusivement des câbles d'alimentation portant l'identification **H 07 RN**. L'impression de la désignation de type sur le câble d'alimentation est prescription !

Les câbles de prolongation d'une longueur inférieure ou égale à 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm², et au-dessus d'une longueur de 25 m une section d'au moins 2,5 mm².

Le raccordement au réseau est protégé par un fusible lent de 16 A.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien professionnel.

Si vous avez des questions à nous poser, veuillez spécifier les données suivantes :

- Fabricant du moteur ; type de moteur
- Type de courant du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la commande électrique

En cas d'expédition en retour du moteur, toujours renvoyer l'ensemble d'entraînement complet avec la commande électrique.

Mesures de correction

Réglage de la butée en biais (Fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Remarque: Pour obtenir des coupes précises vérifier et, le cas échéant, le réglage et refaire un réglage fin avant de commencer le travail.

Réglage en biais 90° (Fig. 9, 10, 13)

- Débloquer le levier de serrage (4, Fig. 13) et régler l'unité de scie sur 90° pendant que la tige de butée se trouve en position poussée (1, Fig. 11).
- Poser un rapporteur d'angles sur la table d'onglet avec la règle contre la table et le dos du rapporteur d'angles contre la lame de scie.
- Si le rapporteur d'angles n'est pas posé exactement sur la lame de scie, desserrer les quatre vis de réglage (1, Fig. 9) sur l'arrière à l'aide d'une clé Allen de 5 mm. Retirer la tige d'environ 17,5 mm de sorte qu'elle entre juste dans la partie en fonte sur le côté arrière du boîtier.
- Pivoter le bras vers la gauche jusqu'à la butée sans pour autant toucher la tige. Poser une cornière de 90° sur la table et pousser la tête lentement sur 90°. Ne pas dépasser 90°. Si cela devait se produire, incliner la tête de nouveau et la pousser jusqu'à 90°.
- Tendre le levier de blocage et serrer les quatre vis à six pans une fois que le réglage a été fait.

Réglage du cadran pour l'inclinaison de la lame de scie (Fig. 10)

Après le réglage sur 0°, ajuster l'aiguille (2) de sorte que leurs pointes correspondent à 0° sur l'échelle (3). À cet effet, desserrer la vis de l'aiguille (1) à l'aide d'un tournevis, effectuer le réglage et resserrer les vis.

Réglage de butée à 45° gauche (Fig. 11, 12, 13)

- Placer l'angle d'onglet sur 0°. Pousser la butée coulissante

complètement à gauche, puis tirer la tige de verrouillage en biais (1, Fig. 11) vers l'avant.

À noter: Quand vous tirez la tige en arrière il peut être nécessaire de pousser le bras supérieur de la scie à gauche ou à droite pour débloquer la pression de maintien.

- Débloquer le levier de serrage pour l'inclinaison de la lame de scie (4, Fig. 13) et pivoter le bras de scie complètement à gauche.
- Utiliser un rapporteur d'angles et vérifier si la lame de scie présente un angle de 45° par rapport à la table.
- Pour le réglage, incliner le bras de scie sur 0°, desserrer l'écrou de blocage (5, Fig. 11) serrer ou desserrer la vis (6, Fig. 11).
- Faire tourner le bras de scie en arrière vers la gauche et vérifier le réglage.
- Répéter ces opérations jusqu'à ce que la lame soit placée à 45° par rapport à la table.
- Dès que le réglage est correct resserrer l'écrou de blocage (5, Fig. 11).

Réglage de butée à 45° droite (Fig. 11, 12, 13)

Répéter les opérations ci-dessus pour le côté droit.

Réglage d'inclinaison 33,9° (Fig. 11, 12, 13)

- Placer l'angle d'onglet sur 0°. Pousser les deux butées coulissantes vers l'extérieur.
- Débloquer le levier de serrage (4, Fig. 13) et pivoter le bras de scie jusqu'à la butée de la lame de scie à 33,9° en poussant la tige de butée vers l'arrière.
- Contrôler avec un rapporteur d'angles si la lame est placée à 33,9° par rapport à la table.
- Pour régler, tourner le goujon fileté à l'aide d'une clé Allen vers l'intérieur ou vers l'extérieur (7, Fig. 11) jusqu'à ce que la lame soit placée à 33,9° par rapport à la table.
- Répéter ces opérations pour l'angle d'inclinaison de 33,9° à droite.

Réglage de l'angle d'onglet – réglage du pas (Fig. 13)

L'échelle d'onglet indique l'angle d'onglet de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 60° vers la droite. Les fentes d'angles les plus usuelles ont un pas permettant le réglage rapide de la position souhaitée. Effectuer les opérations suivantes pour obtenir un réglage rapide et précis :

- Soulever la poignée de pas (1) pour déverrouiller la table tournante.
- Déplacer la table tournante tout en soulevant la poignée (1) pour régler l'aiguille (2) sur la valeur de degrés souhaitée.
- Verrouiller la table dans la position en relâchant la poignée.

Indicateur échelle d'onglet (Fig. 13)

- Pousser la table dans la position 0°.
- Desserrer la vis (3) qui tient l'aiguille à l'aide d'un tournevis.
- Régler l'aiguille Zeiger (2) sur le marquage 0° et serrer la vis.

Réglage de la lame par rapport à la butée (Fig. 14)

- Tourner le bras supérieur sur la position de biais 0° et verrouiller.
- Desserrer les quatre vis de verrouillage de butée (1) d'un tour à l'aide d'une clé à six pans jusqu'à ce que la butée (2) soit desserrée.
- Pousser la tête de scie vers le bas et verrouiller là au moyen de la tige de butée.

- Poser le dos du rapporteur d'angles (3) contre la lame et la règle contre la butée (2) comme représenté. Vérifier si la butée est placée à 90° par rapport à la lame.
- S'il faut un ajustement, pousser la butée vers l'avant ou vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle soit perpendiculaire à la lame. Serrer les quatre vis de verrouillage de butée (1).

Prudence: Quand la scie a été hors d'usage pendant une période prolongée, vérifier le réglage de la lame par rapport à la butée et ajuster si nécessaire.

Réglage de l'angle d'onglet (Fig. 15)

- Déverrouiller la table tournante en soulevant la poignée de pas (3, Fig. 12).
- Tourner la table dans la position d'angle souhaitée.
- Dès que l'angle souhaité est atteint, pousser le levier de verrouillage vers le bas et relâcher le levier de pas.

Remarque: Le levier ne s'enclenche que dans l'une de dix positions.

Réglage du verrouillage rapide de la table d'onglet (Fig. 15)

- Pousser le verrouillage vers le bas et laisser enclencher.
- Tourner l'écrou de butée (5) à l'aide d'une clé de 13 mm vers la gauche, comme représenté pour prolonger le bras de verrouillage vers le bâti de la machine.
- Contrôler le verrouillage pour s'assurer qu'il soit bien enclenché dans la table.
- Tourner l'écrou de blocage (6) vers la droite, comme indiqué pour verrouiller immédiatement le mécanisme de blocage.

Remarque: Pour les pièces à usiner plus longues, il y a des rallonges extensibles à droite et à gauche avec une butée rabattable.

▲ Maintenance

Avertissement: Pour votre propre sécurité, arrêter le moteur et tirer la fiche de raccordement au réseau avant la maintenance ou le graissage de votre machine.

Maintenance générale

Enlever de temps en temps les copeaux et la poussière de la machine en utilisant un chiffon. Huiler une fois par mois les pièces tournantes afin de prolonger leur durée de vie. Le moteur ne doit pas être huilé. Nettoyer régulièrement les tiges de guidage du chariot.

Remplacement de l'insert de table (Fig. 8)

Avertissement: Toujours débrancher la fiche d'alimentation afin d'éviter la mise en marche intempestive de la machine. Vider tous les déchets du logement de la table avant de commencer à scier. L'insert de table peut être enlevé à cet effet. Mais il doit toujours être remis en place avant le commencement du travail de sciage.

- Avant de commencer à scier, toujours vérifier si la lame de scie se déplace librement et ne touche pas l'insert de table. Un tel contact risque de causer des détériorations sur la lame de scie, l'insert de table ou la table tournante.
- Pour enlever l'insert de table desserrer et enlever les six vis (1) sur l'insert de table (2) à l'aide d'un tournevis.
- Pour l'installation placer l'insert de table et serrer fortement les six vis.
- Vérifier si la lame de scie peut se déplacer librement en tirant le chariot avec la lame de scie par l'ouverture de la table.

Remplacement des piles (Fig. 27)

Débrancher la fiche d'alimentation. Dans le cas contraire la machine pourrait se mettre en marche inopinément et causer des blessures graves.

- Enlever le guidage laser de la machine.
- Desserrer et enlever les deux vis, puis enlever le couvercle du guidage laser.
- Enlever les trois piles (Fig. 27) et mettre des piles neuves.
- Remonter le couvercle du laser et serrer les deux vis.

Remarque: Les piles de remplacement doivent avoir une tension de 1,5 V (n° LR 44).

Lors du remplacement des piles nettoyer à fond le couvercle du compartiment piles. Utiliser une brosse douce ou un objet similaire pour enlever la sciure et d'autres déchets.

Remplacement de la courroie (Fig. 28, 29)

Débrancher la fiche d'alimentation.

- Desserrer les vis (1, Fig. 28) et enlever la protection de la courroie.
- Tourner la vis (2, Fig. 29) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé Allen pour déplacer le moteur vers l'avant.
- Remplacer la courroie.
- Tourner la vis (2, Fig. 29) dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé Allen pour déplacer le moteur vers l'arrière. Ne pas serrer trop fort.
- Remonter la protection de la courroie et serrer la vis.

Inspection des balais

Contrôler les balais neufs du moteur pour la première fois après 50 heures de service, ensuite toutes les dix heures de service.

Quand le charbon est usé jusqu'à une longueur de 6 mm, ou quand le ressort ou le fil est grillé ou endommagé, remplacer les deux balais. S'il s'avère pendant le démontage que les balais sont encore utilisables, ils peuvent être remontés.

Déclaration de conformité CEE

Par la présente, nous, la scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, déclarons que la machine désignée ci-dessous, est, compte tenu de sa construction et de son type de construction ainsi que de l'exécution distribuée par nous, conforme aux spécifications applicables de la directive CE ci-dessous.

Toute modification pratiquée sur la machine rend cette déclaration nulle et non avenue.

Désignation de la machine :
Scie à débiter et scie à onglet

Type de machine :
Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Les directives CE qui s'appliquent:

**Directive CE sur les machines 98/37/EG (< 28.12.2009),
Directive CE sur les machines 2006/42/EG (> 29.12.2009),
Directive CE sur la sous-tension 2006/95/EWG,
Directive CE-EMV 2004/108/EWG.**

Lieu, date
Ichenhausen, 14.07.2009



Signature :
pour Wolfgang Windrich (technical director)

Plan de recherche d'erreurs

Avertissement: Pour garantir sa sécurité de fonctionnement, la machine à raboter doit toujours être arrêtée et la fiche d'alimentation doit être débranchée avant les travaux de réparation.

| Erreur | Cause possible | Dépannage |
|---|--|---|
| Le moteur ne tourne pas | Moteur, câble ou fiche endommagé | Faire vérifier la machine par un professionnel Ne jamais réparer le moteur vous-même, risque de blessure ! |
| | Fusibles grillés | Contrôler les fusibles, le cas échéant remplacer |
| Le moteur tourne lentement et n'atteint pas la vitesse normale de fonctionnement | Tension trop faible. | Faire vérifier la tension par la centrale électrique |
| | Enroulements du moteur électrique endommagés | Faire contrôler le moteur par un professionnel. |
| Faire remplacer le condensateur par un professionnel. | | |
| Le moteur est très bruyant. | Enroulements du moteur électrique endommagés | Faire remplacer le condensateur par un professionnel. |
| | Moteur défectueux. | Faire contrôler le moteur par un professionnel. |
| Le moteur n'atteint pas la pleine puissance. | Le circuit de l'alimentation est surchargé (p. ex. par des lampes, d'autres moteurs, etc.) | Utiliser peu ou aucun autre appareil sur le même circuit |
| Surchauffe du moteur. | Surcharge du moteur. | éviter la surcharge pendant la coupe. |
| | Refroidissement moteur insuffisant. | Veiller à ce que le moteur ne soit pas couvert de poussière/impuretés et que le moteur soit suffisamment éloigné d'autres objets. |
| Puissance de coupe réduite. | Lame de scie trop petite (rectifiée trop souvent) | Régler la butée d'extrémité du groupe scie. |
| La lame de scie est rugueuse ou ondulée. | Lame de scie émoussée | Rectifier la lame de scie |
| | La forme des dents n'est pas appropriée | Utiliser une lame de scie appropriée. |
| La pièce à usiner se déchire ou éclate. | Pression de coupe trop élevée ou lame de scie non appropriée pour cet usage. | Utiliser une lame de scie appropriée. |
| Les travaux de maintenance électrotechnique ne doivent être effectués que par un électricien professionnel ! | | |
| Pour l'élimination de la machine il convient de respecter les réglementations légales locales. En cas de besoin, veuillez vous adresser à votre concessionnaire ou au fabricant. | | |

Produttore:

Produzione di macchinari per la lavorazione del legno Srl
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gentile Cliente,

Le auguriamo ogni soddisfazione e successo per l'utilizzo del Suo nuovo macchinario.

Nota:

Il produttore del seguente apparecchio, secondo la vigente legge relativa alla responsabilità sui prodotti difettosi, non è responsabile di eventuali danni verificatisi all'apparecchio o derivanti dal suo utilizzo nei casi di:

- Utilizzo improprio,
- Inosservanza delle istruzioni d'uso,
- Riparazioni effettuate da terzi, personale non autorizzato,
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- Impieghi diversi da quelli della destinazione d'uso,
- Danneggiamenti all'impianto elettrico dovuti alla inosservanza delle prescrizioni elettriche e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Consigliamo di:

Leggere attentamente ed interamente le istruzioni d'uso, prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione. Le seguenti istruzioni d'uso consentono di acquisire più facilmente dimestichezza con il macchinario e di utilizzare le sue possibilità d'impiego secondo la destinazione d'uso.

Le istruzioni d'uso contengono indicazioni importanti per l'utilizzo sicuro, corretto ed efficiente del macchinario; inoltre consentono di evitare pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i periodi d'inattività conseguenti a rotture, e di aumentare l'affidabilità e la durata del macchinario.

Oltre alle norme per la sicurezza, presenti nelle seguenti istruzioni d'uso, si è tenuti, in ogni caso, ad osservare le disposizioni vigenti nel proprio paese per l'utilizzo del macchinario.

Conservare le istruzioni d'uso vicino al macchinario e in un involucro di plastica per proteggere da sporcizia e umidità. Prima di procedere con il lavoro, ogni operatore è tenuto a leggere e rispettare scrupolosamente le seguenti istruzioni d'uso. Il macchinario può essere utilizzato solamente da persone che hanno già dimestichezza nel suo utilizzo, e che sono consapevoli dei pericoli ad esso connessi. Rispettare l'età minima stabilita.

Indicazioni generali

- Dopo la rimozione dall'imballaggio di tutte le parti, verificare la presenza di eventuali danni di trasporto. In caso di reclamo, informare immediatamente il corriere. Non sono ammessi reclami presentati in ritardo.
- Verificare l'integrità della spedizione.
- Prima di utilizzare l'apparecchio, accertarsi di acquisire dimestichezza con esso secondo quanto riportato nelle istruzioni d'uso.
- Utilizzare solamente componenti originali per accessori, pezzi di ricambio e parti soggette ad usura. I pezzi di ricambio sono disponibili presso i fornitori specializzati.
- Per eventuali ordini, specificare il codice di prodotto, il modello e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

Capas 7

| Dotazione di serie | |
|---|---|
| | Sega trasversale Capas 7 |
| | Manico di bloccaggio della sbiecatrice |
| | Pinza per il dispositivo di bloccaggio |
| | Collettore della polvere |
| | Chiave della lama della sega |
| | Piccole parti |
| | Istruzioni d'uso |
| Dati tecnici | |
| Volume della costruzione Lo x La x A mm | 940 x 685 x 765 |
| Tavola rotatoria ø mm | 342 |
| Lama della sega ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Numero di giri al min. | 4200 |
| Angolo di sbiecatrice | 0°-45° 0°-60° a destra |
| Sistemazione del reticolo ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 a destra 0/15/22,5/31,6/45 a sinistra |
| Angolo d'inclinazione trasversale ° | 0-45 a destra e sinistra |
| Peso Kg | 30 |
| Dati del taglio | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Gruppo autopropulsivo | |
| Motore Va.c./Hz | 230/50 |
| Istruzioni d'attacco P1 W | 1800 |
| Istruzioni di consegna P2 W | 1050 |

Riservare le modifiche tecniche!

Informazioni sulla propagazione di rumore

I livelli sonori della macchina durante il funzionamento sono i seguenti:

Il livello della pressione sonora massima 100,3 dB (A)

Il livello della potenza sonora massima 111,03 dB (A)

Livello massimo di vibrazione 1,69 m/s₂

Avvertenze: I rumori possono compromettere la salute. Nel caso in cui il sonoro superi gli 85 dB (A), indossare protezioni per le orecchie.

Attraverso una brutta condizione di rete elettrica la tensione può diminuire in breve tempo all'accensione della macchina. Questo può influenzare altri equipaggiamenti elettrici (es. far lampeggiare una lampada). Nel caso in cui l'impedenza della rete comporti $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$, non ci si deve aspettare tali guasti. (In caso di difficoltà, contattare il negoziante del posto).

Nelle istruzioni per l'uso le parti che riguardano la Sua sicurezza recano il seguente contrassegno: ⚠

⚠ Istruzioni generali di sicurezza

Avvertenze: Quando si utilizza un macchinario elettrico, bisogna seguire le seguenti indicazioni base di sicurezza, per ridurre rischi di incendio, scosse elettriche o ferite alle persone.

Leggere le seguenti istruzioni, prima di iniziare ad utilizzare la macchina. Conservarle come riferimenti successivi.

- Mantenere il posto di lavoro pulito. Posti e banchi da lavoro sovraffollati costituiscono spesso la causa di ferite.

- Attenzione all'ambiente di lavoro. Non lasciare sotto la pioggia il macchinario. Non lavorare in luoghi umidi o piovosi. Provvedere ad illuminare bene il posto di lavoro. Non lavorare sulla macchina in presenza di liquidi infiammabili o di gas
- Proteggersi contro le scosse elettriche. Evitare il contatto fisico con superfici a terra.
- Vietare l'accesso a personale non autorizzato Non permettere ad altre persone, soprattutto ai bambini, di partecipare al lavoro, di mettere mano alla macchina o ai cavi di prolunga e anche di accedere al posto di lavoro.
- Chiudere le macchine inutilizzate Le macchine delle quali non si necessita, devono essere conservate in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
- Non maneggiare il macchinario con violenza. In tal modo si esegue il proprio lavoro meglio e più velocemente.
- Utilizzare la macchina giusta Non utilizzare piccoli macchinari per lavori che andrebbero eseguiti meglio con macchine ad alta potenza Lavorare con il macchinario non per scopi diversi da quelli previsti: non tagliare, ad es., nessun ceppo o tronco con la sega circolare
- Indossare l'abbigliamento adatto Non indossare abbigliamento ampio o monili, che potrebbero agganciarsi nelle parti flessibili. Si consigliano scarpe antiscivolo per il lavoro all'aperto Indossare una retina per capelli in caso di capelli lunghi.
- Utilizzare l'apparecchiatura di sicurezza. Indossare occhiali di sicurezza. Indossare una maschera per il viso antipolvere, in caso si crei polvere durante i lavori di segatura.
- Collegare gli aspiratori. Tenere a disposizione attrezzi per aspirare, facendo attenzione che vengano collegati e che si utilizzino correttamente.
- Evitare il cavo. Non trascinare mai il cavo, per tirare la spina dalla presa di corrente. Fare attenzione affinché il cavo non venga in contatto con fonti di calore, con olio e con bordi taglienti.
- Assicurare il suo strumento di lavoro. A condizione che sia possibile, fissare lo strumento di lavoro con morsetti o con morse a vite. E' più sicuro che a mano.
- Non appoggiarsi molto in avanti. Badare sempre ad una posizione stabile sicura e di equilibrio.
- Maneggiare accuratamente il macchinario. Fare in modo di utilizzare tagliatrici affilate e pulite, per poter lavorare meglio e in maniera più sicura. Attenersi alle disposizioni sugli olii e sul cambio degli accessori. Verificare il cavo di alimentazione ad intervalli di tempo regolari e richiedere un servizio di assistenza clienti per una sostituzione del cavo, a condizione che sia danneggiato. Verificare ad intervalli di tempo regolari il cavo di prolunga e sostituirlo in caso sia danneggiato. Badare a che i manici siano asciutti, puliti e non siano oliosi e lubrificati.
- Staccare la macchina. Prima di revisionare la macchina o prima che i suoi accessori tra cui lame e altri componenti siano sostituiti, bisogna staccare la spina, in caso non si stia utilizzando la macchina.
- Rimuovere le chiavi di registrazione e quelle a dadi. Fatelo abitualmente, per verificare se siano rimosse le chiavi di registrazione e a dadi, prima di accendere la macchina.
- Evitare un avvio involontario. Verificare che l'interruttore di accensione sia spento prima di inserire la spina nella presa elettrica.
- Utilizzare cavi di prolungha esterni. Lavorare con la macchina all'aperto, chiudere soltanto i cavi di prolunga esterni, che sono segnati adeguatamente.
- Rimanere vigili. Badare a che sia fatto. Usare il buon




senso e lavorare con la macchina, quando non si è affaticati.

- Esaminare le parti danneggiate. Prima di lavorare con la macchina, si dovrebbe verificare con cura in tal senso, se funziona bene per il suo scopo. Verificare l'orientamento delle parti mobili, il loro montaggio e altri fattori che potrebbero compromettere il funzionamento. Uno schermo di protezione o altre parti difettate devono essere riparate dall'assistenza o sostituite, a meno che non siano date altre disposizioni in questo documento. **Avvertenze:** Non è consigliato l'utilizzo di accessori o temi, che si allontanano dal documento delle parti elencate, poiché possono implicare un rischio di danno fisico. Far riparare la macchina da personale qualificato. Questi macchinari elettrici rispondono alle giuste regole di sicurezza. Lavori di riparazione devono essere eseguiti solo da personale specializzato utilizzando pezzi di ricambio originali, poiché ci si potrebbe esporre ad un considerevole pericolo.

Indicazioni di sicurezza aggiuntive per sega trasversale e a sbiecatura

- Il personale addetto e tutte le persone che sono nell'area del macchinario, sono tenuti ad indossare occhiali di protezione.
 - Togliere le mani dall'area di lavoro vicina.
 - Senza l'impiego delle norme di sicurezza prescritte dalla casa produttrice, la macchina non può essere messa in funzione.
 - Indossare guanti durante il lavoro.
 - Non allungare la mano verso la lama della sega.
 - Per eliminare guasti o per lavori di manutenzione la macchina deve essere spenta e staccata dalla corrente elettrica. La lama deve essere ferma dall'inizio di tali lavori.
 - Per lavori di manutenzione o per lavori di sostituzione della lama staccare sempre la spina!
 - Per evitare scosse elettriche, non lavorare in condizioni di pioggia o di umidità.
 - L'inosservanza di queste indicazioni e della manutenzione può essere causa di notevoli ferite per il personale addetto.
 - Non utilizzare alcuna lama difettata o deformata.
 - Non utilizzare la sega senza dispositivo di sicurezza.
 - Sostituire l'inserito, quando si consuma.
 - Utilizzare la sega solo per tagliare legno o simili.
 - Utilizzare solo lame di sega consigliate dalla casa produttrice, che corrispondono a EN847-1.
 - Chiudere la sega a sbiecatura segnando un filtro polvere.
 - Scegliere le lame delle seghe in conformità a materiali taglienti.
 - Verificare la profondità massima di taglio.
 - Utilizzare per segare pezzi da lavoro più lunghi per meglio appoggiare le prolungha e montare le viti a morsetto o altri bloccaggi.
 - Indossare cuffie per le orecchie.
- Avvertenze:** I rumori possono essere dannosi alla salute. Nel caso si superi il valore acustico di 85dB(A), bisogna indossare cuffie per le orecchie.
- Il personale addetto essere sufficientemente informato sulla macchina in uso.
 - occuparsi ad illuminare sufficientemente la stanza ed il posto di lavoro.
 - Nel caso in cui la macchina sia dotata di laser, non va usato altro tipo di laser. Le riparazioni possono essere eseguite solo dal produttore del laser o da rappresentante autorizzato.

- Non togliere alcun ritaglio o residuo di legname dall'area della sega, finché la macchina è ancora in funzione.
- Non mettersi sulla macchina. Si potrebbero verificare serie ferite, se si rovesciasse o se si sfiorasse la lama.

| | |
|---|---|
|  | Utilizzare guanti da lavoro. |
|  | Utilizzare maschere di protezione e occhiali di protezione. |
|  | Utilizzare protezioni per le orecchie, per es. Cuffie. |

Tutela dell'ambiente

Non portare il materiale necessario al riutilizzo. Tutte le macchine, i tubi e imballaggi devono essere raccolti e smaltiti in centri di raccolta rifiuti non inquinanti sul posto.

Utilizzo conforme

Il macchinario è conforme alla Direttiva Comunitaria vigente sui macchinari.

- La macchina è costruita espressamente con il macchinario e con gli accessori per la lavorazione del legno.
- La macchina è collocata per il funzionamento, durata di accensione S 6 – 40%.
- Rispettare tutte le indicazioni di sicurezza e di pericolo sulla macchina.
- Fare in modo che tutte le indicazioni di sicurezza e di pericolo sulla macchina rimangano perfettamente leggibili.
- Per un impiego della macchina in una camera chiusa, deve essere attaccato un dispositivo di scarico.
- Per scaricare trucioli o segatura, mettere un impianto di scarico. La velocità di corrente sul manicotto di aspirazione deve ammontare a 20 m/s Depressione 1200 Pa.
- Per un lavoro ad uso commerciale, bisogna utilizzare per lo scarico un depolveratore.
- Non disinserire o togliere dispositivi di scarico o depolveratori dalla macchina in funzione.
- Utilizzare la macchina soltanto in condizioni ineccepibili e per gli scopi previsti, conoscendone la sicurezza ed i rischi, nel rispetto delle istruzioni per l'uso! (Far) Riparare immediatamente, in particolare, i guasti passibili di mettere in pericolo la sicurezza!
- Rispettare assolutamente le prescrizioni del costruttore relative alla sicurezza, al funzionamento ed alla manutenzione, nonché le dimensioni indicate nelle caratteristiche tecniche.
- Rispettare le norme anti infortuni e le altre regole di sicurezza universalmente riconosciute.
- La macchina può essere utilizzata, mantenuta o riparata soltanto da persone che la conoscono e che sono informate dei rischi. Le modifiche apportate alla macchina senza autorizzazione fanno decadere la responsabilità del costruttore per i danni che possono derivarne
- La macchina può essere usata soltanto con gli accessori originali e gli attrezzi originali del costruttore
- Tutti gli usi che esulano da quelli previsti sono considerati non conformi. Il costruttore non è responsabile per i danni che possono derivarne. Il rischio è esclusivamente dell'utilizzatore.

Rischi residuali

La macchina è costruita in base allo stato della tecnica ed alle norme riconosciute in materia di sicurezza. Durante il funzionamento possono però presentarsi alcuni rischi residuali.

- Pericolo di ferite alle dita e alle mani attraverso la pialla rotante con uso improprio del macchinario.
- Ferite attraverso pezzi da lavoro messi via su sostegni impropri o con un utilizzo improprio, come lavorare senza dispositivo di arresto.
- Pericoli causati da polveri e trucioli.
- Indossare in ogni caso dispositivi di protezione personali come occhiali o maschere per la polvere. Mettere dispositivi di scarico!
- Pericoli dovuti ai rumori. Durante il lavoro si superano i limiti sonori. Indossare in ogni caso dispositivi di protezione personale come cuffie per le orecchie.
- Pericolo di elettrocuzione in caso di ricorso a collegamenti elettrici non conformi.
- Lavorare solo con legni scelti senza errore come: Rami, Fenditure trasversali, fenditure superficiali. Legni imperfetti possono essere causa di pericolo sul lavoro.
- Nonostante tutte le misure preventive incontrate, non esistono rischi evidenti.
- I rischi residuali possono essere minimizzati se vengono rispettate tutte le "prescrizioni di sicurezza", l' "uso conforme" e le istruzioni per l'uso.

Trasporto

Durante il trasporto o lo stoccaggio della sega a sbiecatura, la manopola della sega deve essere sempre in ultima posizione.

- Azionare la leva del settore dentato (4) e spingere la manopola (1) sotto.
- Premendo sui tasti di sicurezza (2) chiudere la manopola (Fig. 3).

Chiudere la manopola della sega (Fig. 3)

Avvertenze: Per evitare ferite o danni alla sega, trasportare o immagazzinare la sega a sbiecatura con la manopola verso il basso. Utilizzare la maniglia d'arresto, per tenere in posizione inferiore la manopola della sega durante la segatura.

Dotazione, Fig. 1

1. Maniglia di trasporto
2. Protezione della lama superiore
3. Manico della griglia
4. Manico della sega
5. Interruttore di accensione e di spegnimento
6. Protezione della lama inferiore
7. Supporto di base
8. Manico
9. Inserto del tavolo
10. Leva a morsa per la pendenza della lama
11. Indicatore per la regolazione dell'angolo
12. Perforatore per il montaggio
13. Tavolo rotatorio
14. Prolunga a sinistra
15. Dispositivo di avanzamento
16. Morsetto
17. Scala per segatura
18. Lama della sega
19. Motore
20. Carrello

Montaggio

Avvertenze: Per la propria sicurezza, staccare la macchina dalla corrente, se sono state eseguite tutte le fasi di montaggio e leggere e capire bene le istruzioni d'uso relative alle indicazioni di sicurezza e di funzionamento.

Nota: Sistemare le parti necessarie per il lavoro scelto, prima di iniziare il montaggio. Fare attenzione alle istruzioni di montaggio ed eseguirlo attentamente con l'ausilio di un'altra persona.

Sbloccare il carrello (Fig. 2)

Dopo aver preso la sega dalla scatola, allentare il tasto del carrello (1). Durante il trasporto o la custodia della sega a sbiecatura, il carrello deve trovarsi sempre nella posizione d'arresto.

La manopola d'arresto del carrello (1) si trova sempre sul lato destro del carrello.

Montaggio del collettore della polvere (Fig. 4)

- Per installare il collettore della polvere (1), pressare insieme i battenti di metallo (2).
- Collocare l'apertura del collettore sul manicotto d'aspirazione (3) e allentare le ali di metallo.

Montaggio del morsetto (Fig. 5)

- Mettere per ogni lato un tasto di bloccaggio (1) al morsetto di sicurezza sul lato posteriore del telaio principale.
- Mettere il morsetto di bloccaggio (2) nel foro di montaggio.

Montaggio del cavo isolante (Fig. 6)

Per Vostra comodità e per evitare danni ai cavi di alimentazione durante il trasporto o l'immagazzinamento, il carrello è dotato sul lato posteriore di due linguette per l'allacciamento dei cavi.

Montare così questi cavi:

- Fissare ogni linguetta (2) sul lato posteriore dell'asta scorrevole con una vite di montaggio (1).

Chiave della lama (Fig. 7)

Per custodire comodamente e assicurare da eventuali perdite si trova sul lato posteriore un'apertura per l'allacciamento delle chiavi (2).

Indicazioni: Si consiglia espressamente di avvitare in maniera sicura la sega trasversale e a sbiecatura, in modo tale da rendere stabile la macchina.

- Segnare i quattro fori dei bulloni sul banco.
- Traforare i fori con una perforatore di \varnothing 10 mm nel banco.
- Avvitare la sega trasversale e a sbiecatura al banco con viti, rondelle e dadi. Si prega di fare attenzione a che questi serraggi non siano consegnati con la macchina.

Azionamento

Nota: La macchina è stata regolata precisamente in opera prima della spedizione. Verificare la precisione e regolare secondo la necessità, per ottenere il miglior risultato di funzionamento.

Funzionamento della macchina

Avvertenze: Non attaccare mai la spina ad una sorgente di elettricità, prima di aver concluso tutte le installazioni e regolazioni e prima di aver letto e ben capito le istruzioni sulla sicurezza e d'uso.

Funzionamento fondamentale della sega trasversale e a sbiecatura con movimento radiale

- Utilizzare sempre il morsetto per tirare energicamente i pezzi da lavorazione. Per allacciare il morsetto sono disponibili 2 fori. (Fig. 5)
- Posizionare sempre il pezzo sulla superficie del supporto. Ogni pezzo storto e incurvato, che non può essere tenuto piatto sul tavolo o sulla superficie del supporto, si può impigliare nella lama e non dovrebbe essere utilizzato.
- Non mettere mai le mani nell'area della sega. Tenere sempre le mani al di fuori della zona "Vietata", che include tutto il tavolo. E' contrassegnato dal simbolo "Senza mani".

Avvertenze: Per evitare incidenti con materiali fuoriusciti, è necessario togliere la spina della sega dalla presa per evitare avvii imprevisti e poi togliere le piccole parti.

Sbloccaggio della manopola della sega dalla posizione inclinata 3)

- Pressare la manopola della sega (1) e la leva del settore dentato (4) piano verso sotto.
- Tirar fuori la maniglia d'arresto (2).
- Portare la manopola della sega nella posizione più alta.

Accensione della sega (Fig. 1)

Spingere il manico della griglia (3) sotto e premere l'interruttore (5), per azionare la sega.

Troncare (Fig. 16)

- Per troncare piccoli pezzi spingere completamente la maniglia della sega in basso e tirare la maniglia del carrello dentato (2).
- Per lavorare su di un ripiano più ampio (fino a 305 mm), la maniglia deve essere allentata, in modo tale che la maniglia della sega possa avere libertà di movimento.
- Stendere il pezzo da lavorazione sul tavolo e contro il supporto. Utilizzare, ove possibile, un morsetto fissato sul telaio principale. Spingere il manico della griglia (3) sotto e premere l'interruttore (5), per azionare la sega. Azionare la lama spingendo la maniglia (4) in basso nel pezzo da lavorazione con una pressione lenta e regolare.

Terminato il taglio, allentare l'interruttore e arrestare la lama, prima di alzare la manopola della sega.

Taglio a sbiecatura (Fig. 17)

La macchina è fornita di dieci griglie di sbiecatura (1) sul telaio principale. Si trovano a 0, 15, 22,5, 31,6 e 45 gradi a sinistra e destra così come a 60° a destra. Questi intervalli rappresentano le regolazioni di sbiecatura delle quali si necessita maggiormente. Eseguire così un taglio di sbiecatura:

- Sbloccare il tavolo di sbiecatura sollevando lo sbloccaggio veloce (2).
- Mentre si solleva il manico della griglia (3), prendere la maniglia (4) e girare il tavolo rotante a sinistra o a destra fino all'angolazione desiderata.
- Bloccare l'angolazione desiderata con il manico della griglia. Accertarsi che la leva sia bloccata.

Attenzione: La leva si blocca solo in una delle dieci regolazioni dell'ingranaggio.

- Appena si raggiunge l'angolazione desiderata, premere il sistema di bloccaggio veloce del tavolo di sbiecatura, per fissare il tavolo nella posizione.
- Se l'angolazione desiderata non si trova in una delle dieci regolazioni, bloccare il tavolo nell'angolazione desiderata, in cui è possibile premere in basso il sistema di bloccaggio del tavolo di sbiecatura (2).

Taglio di inclinazione (Fig. 18, 19)

Avvertenze: Per fabbricare tagli di inclinazione è necessario uscire completamente a sinistra o a destra i supporti. In caso contrario non esiste sufficiente posto per il passaggio della lama, potendo comportare effettive possibilità di ferite. In caso di angolazioni a sbiecatura o ad inclinazione estreme, la lama può anche mettersi in moto dalla posizione di arresto.

Il dispositivo di avanzamento di destra deve essere tolto, nel caso in cui l'angolo di inclinazione di destra combinato con quello di sbiecatura sia più ampio di 35°. Deve essere tolto anche nel caso in cui un angolo di inclinazione di 45° diventi con uno di sbiecatura più ampio di 22,5°.

Inclinare la manopola della sega sull'angolo desiderato, come mostrato sulla scala di inclinazione. La lama può essere posizionata in ogni angolo facoltativo di un taglio dritto di 90° (0° sulla scala) fino a 45° di inclinazione a sinistra e a destra. Per bloccare la manopola in posizione, tirare la leva a morsa. Esistono inclinazioni positive a 0°, 33,9° e 45°.

Tagli multipli (Fig. 19)

- Portare il dispositivo di avanzamento nella posizione desiderata o togliere in caso di bisogno il dispositivo di destra.
- Regolare l'angolazione di inclinazione desiderata utilizzando la leva a morsa (2).
- Regolare l'angolazione di sbiecatura desiderata e fissarla. Vedi "Taglio a sbiecatura".

Tagli di base (Fig. 20)

Le forme base possono essere eseguite in verticale contro il supporto o sul tavolo. Attenersi alla tabella.



Indicazioni: Per coperture speciali è fissato alla sega di sbiecatura e di troncatura un supporto speciale ad un'angolazione di 33,9°. In caso sia necessaria la regolazione dell'angolazione, premere il bullone d'arresto (4) semplicemente nel foro e mettere a 33,9° l'angolazione.

Taglio combinato

Un combinazione di tagli è fatto dall'insieme di taglio a sbiecatura e di taglio ad inclinazione. Riferirsi per questi tagli al procedimento suddetto.

Piedistallo

- I bordi di base possono essere tagliati o in verticale sulla superficie o piani sul tavolo. Riferirsi alla tabella.

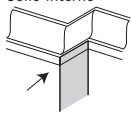
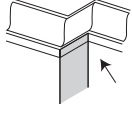
| Regolazioni | | Regolazioni verticali (i profili del lato posteriore giacciono piani sulla superficie) | | Regolazione orizzontale (i profili del lato posteriore giacciono piani sul tavolo) | |
|---|--------------------------|--|---|--|---|
| Allungamento della superficie | | Vicino alla lama | | A distanza dalla lama | |
| Angolo di inclinazione | | 0° | | 45° | |
| Posizione del bordo | | Lato sinistro | Lato destro | A sinistra | A destra |
|  | Angolazione a sbiecatura | 45°/0° /45° | 45° rechts | 0° | 0° |
| | Posizione del bordo | Rovescio sul tavolo | Rovescio sul tavolo | Sul lato superiore della superficie | Sul lato inferiore della superficie |
| | Lato pronto | Fare dei tagli a sinistra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura | Fare dei tagli a sinistra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura |
|  | Angolazione a sbiecatura | 45° destra | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Posizione del bordo | Rovescio sul tavolo | Rovescio sul tavolo | Sul lato inferiore della superficie | Sul lato superiore della superficie |
| | Lato pronto | Fare dei tagli a sinistra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura |

Taglio di copertura (Fig. 20, 21)

- Le coperture possono essere tagliate con questa sega per sbiecatura e troncatura solo piano sul tavolo.
- Questa sega per sbiecatura e troncatura possiede speciali ingranaggi a 31,6° a sinistra e a destra ed una angolazione d'arresto a 33,9° per coperture speciali, cioè tra il profilo del lato posteriore e la copertura, su cui poggia la superficie piana superiore, c'è un'angolazione di 52°; tra il profilo del lato posteriore e il muro, su cui è poggiata la superficie piana inferiore, c'è un'angolazione di 38°. Riferirsi alla seguente tabella per queste coperture.

Indicazioni: Questi ingranaggi speciali non possono essere utilizzati con coperture di 45°.

- Poiché la maggior parte delle camere non è dotata di un'angolazione esatta di 90°, è necessaria una regolazione precisa. Fare sempre una prova del taglio, per assicurarsi che l'angolazione sia corretta.

| Regolazioni | | Lato sinistro | Lato destro |
|--|--------------------------|--|--|
|  | Angolazione a sbiecatura | 30° da destra | 30° da sinistra |
| | Angolo di inclinazione | 33,9° | 33,9° |
| | Posizione del bordo | Lato superiore sulla superficie del supporto | Lato inferiore sulla superficie del supporto |
| | Lato pronto | Fare dei tagli a sinistra della marcatura | Fare dei tagli a sinistra della marcatura |
|  | Angolazione a sbiecatura | 30° da sinistra | 30° da sinistra |
| | Angolo di inclinazione | 33,9° | 33,9° |
| | Posizione del bordo | Lato inferiore sulla superficie del supporto | Lato superiore sulla superficie del supporto |
| | Lato pronto | Fare dei tagli a destra della marcatura | Fare dei tagli a destra della marcatura |

Inclinazione del taglio (Fig. 22)

Avvertenze:

- Non avvicinarsi mai alla manopola della sega e alla lama in funzione durante la segatura. La lama potrebbe rialzarsi nella parte superiore del pezzo da lavorazione e provocare un rimbalzo della manopola della sega.
- Non trasportare mai la lama in funzione da sotto, prima di aver staccato la manopola della sega sulla lato anteriore.
- Allentare la maniglia del carrello dentato (1), affinché la manopola possa avere libertà di movimento.
- Regolare l'angolazione di sbiecatura e/o di inclinazione desiderata e fissarla.
- Con tagli ad inclinazione, mettere sia a sinistra che a destra della postazione di lavoro il dispositivo di avanzamento.
- Utilizzare un morsetto per assicurare il pezzo da lavorazione.
- Afferrare la manopola della sega (3) e tirare il carrello (4) in avanti, finché la metà della lama si trovi sulla parte anteriore del pezzo da lavorazione.
- Premere la leva di comando (6), per azionare la sega.
- Quando la sega ha raggiunto piena velocità, premere a lungo in basso la maniglia attraverso il bordo superiore del pezzo da lavorazione.
- Muovere lentamente la maniglia contro il supporto e portare a termine il taglio.
- Azionare la leva di comando e far andare la lama, prima di muovere la manopola della sega in su.

Regolazione della profondità del taglio (Fig. 23)

Per tagli dritti e piani ripetuti la profondità può essere regolata prima.

- Muovere la manopola della sega in basso, finché i denti della lama non raggiungano la profondità desiderata.
- Mentre si tiene il braccio superiore in posizione, premere il pulsante d'arresto (1), finché non raggiunga la piastra d'arresto (2).
- Verificare la profondità della lama e muovere la manopola della sega davanti a dietro attraverso l'area di un taglio tipico lungo la leva di comando.

Utilizzo di alberi-Laser

La macchina è dotata di una delle più nuove scoperte, l'uso del laser, un dispositivo a batterie, che utilizza l'irradiazione laser della classe IIIa. L'uso del laser Vi permette di prendere visione, prima di cominciare la segatura, del tronco del taglio di sbiecatura sul pezzo da lavorazione. Pericolo: Il laser è attivo, quando la lama gira. Non guardare nel raggio, anche con strumentazione ottica. Non togliere il segnale di pericolo, che si trova sulla protezione della lama. Evitare il contatto diretto degli occhi con fonti di luce.

Fare attenzione: La linea rossa del laser appare come linea punteggiata, quando il motore è attivo e la lama si trova nella posizione più alta. Questa linea spezzata permette di accordare la marcatura sul pezzo da lavorazione con la linea di taglio della lama. Ogni qual volta la lama viene portata in basso, la protezione si alza. La linea spezzata cambia in linea continua.

Segnale di pericolo del laser: Potenza massima < 1 mW laser diodo 630 – 670 nm.

Attenersi alla norma EN60825-1.

Utilizzo del laser:

L'unità della lama nella posizione più alta:

- Porre il pezzo da lavorazione sulla sega a sbiecatura.
- Accendere la sega, per attivare il raggio laser.
- Assicurarsi che il raggio laser corrisponda alla marcatura sul pezzo da lavoro. (**Attenzione:** Non portare in basso la lama durante la regolazione.
- Se la marcatura non corrisponde al raggio laser sul pezzo da lavorazione, spegnere la macchina, attendere l'arresto delle lame e spostare il pezzo.
- Accendere la sega e verificare la linea.
- Non appena si è raggiunta la corrispondenza, assicurare il pezzo da lavoro con un morsetto ed effettuare il taglio.

Sostituzione della lama della sega

(Fig. 24, 25, 26)

Avvertenze: Per evitare un avvio involontario, spegnere sempre l'interruttore sia spento staccare la presa, prima di sostituire la lama. Utilizzare correttamente le lame rettificata. Fare attenzione alla velocità massima e al tipo di dente contrassegnato sulla lama. Eseguire correttamente la sostituzione e la regolazione della lama. Utilizzare solo lame consigliate nel manuale di istruzioni.

Smontaggio della lama

Staccare la spina, prima di procedere alla sostituzione o all'installazione della lama.

- Sollevare la sega in posizione rettilinea.
- Sollevare la protezione di plastica trasparente della lama

da sotto in posizione superiore (1, Fig. 24).

- Mentre si porta la protezione della lama inferiore, allentare la vite della lamiera di protezione (2, Fig. 24) con un cacciavite a croce.
- Girare la placca di copertura (3), per scoprire il bullone di bloccaggio (4).
- Fissare la chiave al bullone di bloccaggio.
- Cercare il bloccaggio dell'albero (25) al motore sotto alla cinghia di rivestimento.
- Premere il bloccaggio dell'albero e tenerlo fermo, mentre si rovescia la lama in senso orario. Il sistema di bloccaggio dell'albero si attiva e fissa l'albero. Tenere ancora il bloccaggio, mentre si gira la chiave in senso orario, per allentare il bordo.
- Togliere il bullone di bloccaggio (4, Fig. 26), il bordo (6, Fig. 26), e la lama (7, Fig. 26). Non togliere il bordo interno.
- Sollevare la protezione di plastica trasparente della lama da sotto (1, Fig. 24) in posizione retta, per togliere la lama.

Fare attenzione: Tenere a mente scrupolosamente la posizione della parte tolta e della direzione di montaggio.. Togliere la segatura dalla superficie prima di montare una nuova lama. La lama da 304,8 mm ha una perforazione d'albero di 30 mm con un tubo di riduzione di 15,875 mm.

Installazione della lama

Staccare la spina, prima di procedere alla sostituzione o all'installazione della lama.

- La lama da 305 mm ha una perforazione d'albero di 16 mm (o un albero di 30 mm con un tubo di riduzione di 16 mm). Fare attenzione a che la freccia di direzione sulla lama corrisponda alla freccia in funzione in senso orario sulla protezione della lama superiore, e che i denti della lama si mostrino in basso.
- Spingere il bordo (4, Fig. 26), contro la lama e sull'albero. Girare il morsetto (4, Fig. 26) sull'albero in senso antiorario.

Importante: Fare attenzione a che le parti rettilinee della superficie si intreccino con le quelle del fusto dell'albero. Allo stesso modo i lati piani del bordo devono aderire alla lama.

- Sistemare la chiave sul bullone dell'albero.
- Premere il dispositivo di bloccaggio dell'albero (5, Fig. 25) e tenerlo fermo, mentre si rovescia la lama in senso antiorario. Se si blocca, ripremere il sistema di bloccaggio e tirare il bullone di bloccaggio (4) al sicuro.
- Girare la placca di copertura (3, Fig. 25) nella posizione originaria (4) finchè la fessura sulla placca di copertura corrisponda con la vite (2, Fig. 24). Mentre si porta la protezione della lama inferiore, tirare la vite con un cacciavite a croce.

Fare attenzione: La protezione della lama inferiore deve essere sollevata in posizione rettilinea, per consentire l'accesso alla placca di copertura.

- Azionare il sistema la protezione della lama (1, Fig. 24) da sotto e accertarsi che non si rompa di nuovo.
- Fare attenzione che il bloccaggio dell'albero sia allentato, in modo tale che la lama abbia libertà di movimento. Girare la lama, finchè si allenti il bloccaggio.

Fare attenzione: Entrambe le parti devono essere ordinate in maniera pulita ed esatta. Condurre la lama dal basso sul tavolo inferiore e assicurarsi con il giro di mano che non tocchi l'incastellatura sul tavolo rotante.

⚠ Collegamento elettrico

Verificare che la sorgente di energia utilizzata e la presa della sega a sbiecatura e di trocaggio corrispondano. Guardare il tipo di segnale sul motore o la potenza nominale sulla sega. Ogni cambiamento deve essere eseguito sempre da un elettricista qualificato.

Questa macchina è a doppio isolamento, motivo per cui non è necessaria la presa a terra del sistema di circuiti elettrici.

Avvertenze: Evitare il contatto con le prese, quando si attaccano le spine alla corrente o quando si staccano. Il contatto può causare uno forte shock elettrico.

Impiego del cavo di prolunga

L'uso di una prolunga causa una leggera perdita di potenza. Per portare al minimo ed evitare surriscaldamento e possibili incendi del motore, è necessario consultare un elettricista qualificato per la dimensione media del filo metallico della prolunga.

La prolunga deve terminare da una parte con una spina a terra, che passi nella presa di corrente, e dall'altra deve avere una presa a terra in cui passi la spina della macchina.

- Verificare il cavo di allacciamento. Non utilizzare cavi difettosi. Vedi collegamento elettrico.
- Lavori di installazione, riparazione e di manutenzione devono essere eseguiti da personale specializzato.
- Per eliminare dei guasti, spegnere la macchina. Tirare la presa.
- Quando si abbandona il posto di lavoro, spegnere la macchina. Tirare la presa.
- Anche in occasione di insignificante cambiamento di stanza, allontanare la macchina da ogni fonte di energia! Prima di rimetterla in funzione, la macchina va regolarmente collegata alla rete elettrica!

L'elettromotore installato è collegato e pronto per il funzionamento. L'allacciamento rispetta le disposizioni relative al VDE e DIN. L'allacciamento operato dal cliente così come il cavo di prolunga devono essere conformi a quanto prescritto dal regolamento, in particolar modo quello locale.

Cavi di allacciamento difettati

Spesso sorgono problemi di isolamento ai cavi di allacciamento.

Possibili cause:

- Pressioni, causate da allacciamenti attraverso fessure di finestre o di porte.
- Punti di piegature dovuti ad un inappropriato fissaggio o uso del cavo di allacciamento.
- Tagli dovuti ad un calpestamento del cavo.
- problemi di isolamento dovuti ad uno strappo del cavo dalla presa di corrente al muro.
- Strappi dovuti ad un invecchiamento dell'isolamento. Tali cavi danneggiati non possono essere utilizzati e sono pericolosi a causa dei problemi di isolamento!

I cavi vanno regolarmente verificati sui guasti. Fare attenzione a che i cavi non siano appesi alla rete durante la verifica. I cavi elettrici devono essere conformi a quanto prescritto dal regolamento VDE e DIN, in particolar modo quello locale EVE. Utilizzare solo cavi con etichetta H 07 RN. E' vietata la dicitura del tipo sul cavo di allacciamento!

I cavi di prolunga devono presentare una sezione trasversa-

le di lunghezza fino a 25 m di 1,5 millimetri quadrati, su 25 m di lunghezza almeno 2,5 millimetri quadrati.

L'allacciamento alla rete è reso sicuro con 16 A.

Collegamenti e riparazioni dell'equipaggiamento elettrico possono essere eseguiti solo da personale specializzato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di richieste:

- Casa produttrice del motore; tipo di motore
- Forma di corrente del motore
- Dati del tipo di macchina
- Dati della gestione elettrica

Quando si spedisce il motore allegare l'unità di disco completa con il dispositivo elettrico.

Misure correttive

Regolazione il supporto di pendenza (Fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Nota: Per ottenere dei tagli esatti, è necessario verificare la regolazione prima di iniziare a lavorare ed eventualmente riaggiustarla.

Regolazione dell'angolo di pendenza a 33,9° (Fig. 9, 10, 13)

- Allentare la leva a morsa (4, Fig. 13) e mettere l'aggregato della sega a 90°, mentre il bullone d'arresto (1, Fig. 11) si trova nella posizione stretta.
- Far aderire l'angolo dell'albero sul tavolo di sbiecatore con la riga contro il tavolo e il dorso del goniometro contro la lama.
- Se il goniometro non aderisce esattamente sulla lama, allentare le quattro viti d'arresto (1, Fig. 9) sul lato posteriore con una chiave ad esagono incassato di 5 mm. Tirare il perno approssimativamente di 17,5 mm, in modo tale che passi in maniera dritta attraverso il getto della parte posteriore dell'involucro.
- Troncare il braccio a sinistra, finché si rompa, senza toccare il perno. Stendere un angolo di 90° sul tavolo e portare la manopola lentamente su 90°. Non superare i 90°. In caso si superino, inclinare la manopola nuovamente e portarla su 90°.
- Tendere la leva a morsa e tirare le viti esagonali, dopo aver eseguito l'aggiustamento.

Regolazione dell'indicatore per inclinazione di lama (Fig. 10)

Quando si è eseguita una regolazione a 0°, regolare entrambi gli indicatori (2), in modo che le frecce con 0° corrispondano alla scala di inclinazione (3). Allentare la vite dell'indicatore (1) con un cacciavite, fare la regolazione e tirare nuovamente la vite.

Regolazione del supporto a 45° (Fig. 11, 12, 13)

- Mettere il supporto di sbiecatore su 0°. Spingere completamente a sinistra il dispositivo di avanzamento, poi tirare il perno di bloccaggio della pendenza (1, Fig. 11) in avanti.

Fare attenzione: Se il perno si tira indietro, può essere necessario, spostare il braccio superiore della sega a sinistra o a destra, per allentare la pressione di mantenimento.

- Allentare la leva a morsa per l'inclinazione della lama (4, Fig. 13) e rovesciare il braccio della sega perfettamente a sinistra.
- Utilizzare un goniometro e verificare se la sega è a 45° sul tavolo.
- Per la regolazione, inclinare il braccio della sega a 0°, allentare la vite di sicurezza (5, Fig. 11) e girare la chiave (6, Fig. 11).

- Rovesciare il braccio a sinistra e verificare la regolazione.
- Ripetere i passi, finché la lama non sia a 45° sul tavolo.
- Appena la regolazione è giusta, tirare la chiave di sicurezza (5, Fig. 11).

Regolazione del supporto a 45° a destra (Fig. 11, 12, 13)

Ripetere le fasi suddette sul lato destro.

Regolazione dell'angolo di pendenza a 33,9° (Fig. 11, 12, 13)

- Mettere l'angolo di sbiecatore su 0°. Condurre i dispositivi d'arresto verso l'esterno.
- Allentare la leva a morsa per l'inclinazione della lama (4, Fig. 13) e rovesciare il braccio dell'albero fino al supporto di pendenza a 33,9°, dove tirare da dietro il bullone d'arresto.
- Verificare con un goniometro se la lama è a 33,9° sul tavolo.
- Alla regolazione girare il tappo filettato con una chiave a brugola (7, Fig. 11), finché la lama sia a 33,9° sul tavolo.
- Ripetere le fasi per la regolazione di pendenza a 33,9° a destra.

Regolazione dell'angolo di sbiecatore – Regolazione della griglia (Fig. 13)

La scala di sbiecatore indica a sinistra un'angolazione da 0° a 45°, a destra da 0° a 60°. Le fessure usate hanno una posizione di pendenza, rendendo possibile una regolazione veloce. Eseguire i prossimi passi, per compiere una regolazione veloce e precisa.

- Sollevare il manico (1), ed estrarre il tavolo.
- Azionare il tavolo rotante, mentre si alza la maniglia (1), per regolare l'indicatore sul numero di gradi desiderato.
- Estrarre il tavolo nella posizione in cui lasciar andare il manico.

Scala di sbiecatore - Indicatore (Fig. 13)

- Spingere il tavolo su 0°.
- Allentare la vite (3), che trattiene l'indicatore con un cacciavite.
- Regolare l'indicatore (2) sulla marcatura 0° e tirare la vite.

Regolazione della lama sul supporto (Fig. 14)

- Girare il braccio superiore su posizione di inclinazione 0° e chiuderlo.
- Allentare le quattro viti d'arresto (1) girando una vite esagonale, finché il supporto (2) sia allentato.
- Tendere la manopola in basso e serrarla lì con un bullone d'arresto.
- Mettere il dorso del goniometro (3) contro la lama, e il dorso contro il supporto (2), come mostrato. Verificare se il supporto sia a 90° sulla lama.
- In caso sia necessaria una regolazione, spingere nuovamente in avanti il supporto, finché non sia rettangolare sulla lama. Tirare le quattro viti d'arresto (1).

Precauzioni: Se la sega non viene usata da molto tempo, verificare la regolazione della lama al supporto e regolarla, se necessario.

Regolazione dell'angolo di sbiecatore (Fig. 15)

- Estrarre il tavolo sollevando la maniglia (3 Fig. 12).
- Girare il tavolo nella regolazione d'angolo desiderata.
- Appena raggiunta l'angolazione, spingere la leva di bloc-

caggio sotto e lasciare allentata la leva.
Indicazione: La leva si blocca solo in una delle dieci regolazioni.

Regolazione del tavolo di sbiecatura - del sistema di bloccaggio veloce (Fig. 15)

- Premere nuovamente il bloccaggio e lasciarlo ingranare.
- Girare la vite (5) con una chiave di 13 mm a sinistra come indicato, per allungare il braccio d'arresto contro l'incastellatura della macchina.
- Testare il bloccaggio, per rendersi conto se il tavolo è fissato in maniera sicura.
- Girare la chiave di sicurezza (6) a destra, come indicato, per serrare il meccanismo di blocco al luogo.

Indicazione: Per pezzi più lunghi si trovano a destra e sinistra tirature allungabili con un supporto di copertura.

▲ Manutenzione

Avvertenze: Spegnerne per la propria sicurezza il motore e staccare la spina prima di intraprendere la manutenzione o la lubrificazione della macchina.

Manutenzione generale

Spolverare occasionalmente con un panno per macchinari. Oliare le parti rotanti una volta al mese, per garantire la durata. Il motore non va oliato.
Pulire regolarmente le aste del carrello.

Sostituzione del piano del tavolo (Fig. 8)

Avvertenze: Staccare sempre la spina, per evitare accensioni della macchina indesiderate. Togliere tutti le piccole parti dalla cavità del tavolo, prima di iniziare a segare. Il supporto del tavolo può essere tolto per questo scopo. Bisogna sempre rimmetterlo, prima di iniziare la segatura.

- Verificare sempre, prima di iniziare a segare, se la lama funziona liberamente o se non gira sul supporto del tavolo. Un funzionamento potrebbe causare danneggiamenti alla lama, al supporto del tavolo o al tavolo rotante.
- Per togliere il supporto, allentare e togliere le sei viti (1) del supporto del tavolo (2) con un cacciavite.
- Per installare, mettere il supporto del tavolo e rimettere le sei viti in maniera energica.
- Verificare se la lama funziona liberamente e far passare il tasto del carrello con la lama nella fessura del tavolo.

Sostituzione delle batterie (Fig. 27)

Staccare la spina. In caso contrario il macchinario potrebbe funzionare in maniera involontaria e provaocare pesanti ferite.

- Togliere il laser dalla macchina.
- Allentare e togliere le due viti, poi togliere la copertura del laser.
- Togliere le tre batterie (5, Fig. 27) e mettere le nuove.
- Montare nuovamente la copertura del laser e rimettere entrambe le viti.

Indicazione: Le batterie di sostituzione devono avere una tensione di 1,5 V (Nr. LR 44).

Alla sostituzione delle batterie bisogna pulire a fondo la copertura. Utilizzare un a spazzola leggera o qualcosa di simile, per togliere tutta la segatura e ulteriori residui.

Sostituzione delle cinghie (Fig. 28, 29)

Staccare la spina.

- Allentare le viti (1, Fig. 28) e togliere la copertura delle cinghie.
- Girare la vite (2, Fig. 29) in senso antiorario con una

chiave a brugola, per azionare il motore davanti.

- Sostituire le cinghie.
- Girare la vite (2, Fig. 29) in senso orario con una chiave a brugola, per azionare il motore dietro. Non tirare troppo forte.
- Montare nuovamente la copertura della cinghia e rimettere le viti.

Controllo delle spazzole

Controllare le nuove spazzole per la prima volta dopo 50 ore di funzionamento, poi ogni 10 ore.

Se il carbone è logoro fino ad una lunghezza di 6 mm, o se la molla o il filo metallico si bruciano o si danneggiano, sostituire entrambe le spazzole. In caso emerga, alla sostituzione, che le spazzole siano ancora utilizzabili, rimontarle.

Dichiarazione di conformità CE

La sottoscritta, Scheppach, Fabbricazione di macchinari per la lavorazione del legno GmbH, Günzburger Str 69, D-89335 Ichenhausen, dichiara con la presente che la macchina sotto descritta corrisponde per progetto e costruzione, nella versione da noi immessa sul mercato, alle disposizioni applicabili delle Direttive CE sotto indicate. Qualora la macchina fosse modificata senza il nostro accordo preventivo la presente dichiarazione non sarà più valida

Definizione della macchina

Sega per sbiecatura e troncatura

Tipo di macchina:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Direttive CE di riferimento

**Direttive CE per le macchine 98/37/EG (< 28.12.2009),
Direttive CE per le macchine 2006/42/EG (> 29.12.2009),
Direttive CE per la bassa tensione 2006/95/EWG,
Direttive CE CEM (compatibilità elettromagnetica) 2004/108/ EWG.**

Luogo, data:

Ichenhausen, 14.07.2009



Firma:

Wolfgang Windrich (technical director)

Schema dei guasti

Avvertenze: Nell'interesse dell'utente, occorre sempre scollegare la sega e scollegare la presa, prima di procedere ad interventi di manutenzione.

| Schema dei guasti | Possibili cause: | Riparazione |
|--|---|---|
| Il motore non funziona | Motore, cavo o spina difettati. | lasciar controllare la macchina da personale specializzato. Non riparare il motore mai autonomamente, pericoloso! |
| | Fusibili bruciati | Controllare i fusibili, in caso sostituirli |
| Il motore funziona lentamente e non raggiunge la velocità normale di funzionamento. | Tensione troppo bassa. | Lasciar controllare la tensione con lavori elettrici. |
| | Avvolgimenti dell'elettromotore danneggiati. | Far controllare il motore da un tecnico. Far cambiare da un tecnico il condensatore. |
| Il motore corre troppo forte. | Avvolgimenti dell'elettromotore danneggiati. | Far cambiare da un tecnico il condensatore. |
| | Motore difettato. | Far controllare il motore da un tecnico. |
| Il motore non raggiunge la piena potenza. | Circuito elettrico sovraccarica la rete (es. Lampade, altri motori, ecc.) | Utilizzare meno strumenti o nessun altro nello stesso circuito. |
| Il motore surriscalda | Sovraccarico del motore. | Evitare il sovraccarico al taglio. |
| | Raffreddamento insufficiente del motore. | Fare attenzione a che né polvere né sporcizia coprano il motore e che il motore mantenga una sufficiente distanza da altri oggetti. |
| Potenza diminuita | Lama troppo piccola (troppo spesso rettificata). | Regolare nuovamente l'arresto di fine corsa degli aggregati della sega. |
| La lama è ruvida o ondulata. | Lama smussata. | Riaffilare la lama. |
| | Forma dei denti non adatta. | Mettere lama adatta. |
| Il pezzo da lavorazione si strappa risp. si scheggia. | Resistenza al taglio troppo alta risp. Lama non adatta. | Mettere lama adatta. |
| Collegamenti e riparazioni dell'equipaggiamento elettrico possono essere eseguiti solo da personale specializzato. | | |
| In caso di guasto del macchinario, seguire le disposizioni locali. Si prega di rivolgersi a personale specializzato o alla casa produttrice in caso di necessità. | | |

Producent:

Fabricage van houtbewerkingmachines GmbH
Günzburger Strasse 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe machine.

Verwijzing:

De producent van dit apparaat is volgens de geldige wet over aansprakelijkheden voor producten niet aansprakelijk voor schade die aan of door dit apparaat ontstaat door:

- Onjuiste behandeling
- Veronachtzaming van de handleiding voor gebruik
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vaklieden
- Inbouw en vervanging van niet originele reserveonderdelen
- Niet reglementair gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie door verontachtzaming van de elektrische voorschriften en de VDE(bond Duitse elektrotechniek)-bepalingen 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Wij adviseren u:

Lees voor de montage en het in bedrijf stellen de gehele tekst van de handleiding voor gebruik door.

Deze handleiding voor gebruik moet het u vergemakkelijken uw machine te leren kennen en om de reglementaire bedrijfsmogelijkheden te benutten.

De handleiding voor gebruik geeft belangrijke aanwijzingen hoe u met de machine veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren voorkomt, reparatiekosten kunt besparen, tijden van uitval kunt verminderen, de betrouwbaarheid en de levensduur van de machine kunt verhogen.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze handleiding voor gebruik moet u beslist de voor de werking van de machine geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

De handleiding voor gebruik, verpakt in een plastic hoes ter bescherming tegen vuil en vocht, dient men dicht bij de machine te bewaren. Zij moet door iedere gebruiker voor begin van het werk gelezen en zorgvuldig in acht genomen worden. Aan deze machine mogen alleen mensen werken die voor haar gebruik zijn opgeleid en over de daaraan verbonden gevaren zijn geïnformeerd. Men dient zich aan de minimale leeftijdseis te houden.

Algemene aanwijzingen:

- Controleer na het uitpakken alle onderdelen op eventuele transportbeschadiging. Als er iets niet in orde is, moet direct de leverancier verwittigd worden. Bezwaren achteraf worden niet in behandeling genomen.
- Controleer, of de zending compleet is.
- Maakt u zich via de handleiding voor gebruik met het apparaat vertrouwd, voordat u ermee begint te werken.
- Gebruik bij accessoires evenals bij versleten- en reserveonderdelen alleen originele delen. Reserveonderdelen verkrijgt u bij uw vakhandelaar.
- Vermeld bij bestellingen onze artikelnummers, type en bouwjaar van het apparaat.

Capas 7

| Leveringsomvang | |
|----------------------------|--|
| | Kap-trekzaag Capas 7 |
| | Verstek-vergrendelingsgreep |
| | Neerwaarts drukkende klem |
| | Stofzak |
| | Zaagbladsleutel |
| | Kleine onderdelen |
| | Gebruiksaanwijzing |
| Technische gegevens | |
| Afmetingen L x B x H in mm | 940 x 685 x 765 |
| Draaitafel ø mm | 342 |
| Zaagblad ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Toerental/min. | 4200 |
| Verstekhoek | 0°-45° links 0°-60° rechts |
| Rasterinstelling ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 links 0/15/22,5/31,6/45 rechts |
| Hellingshoek ° | 0-45 rechts en links |
| Gewicht kg | 30 |
| Snijgegevens | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Aandrijving | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Capaciteit P1 W | 1800 |
| Uitgangsvermogen P2 W | 1050 |

Technische wijzigingen voorbehouden!

Informatie over geluidsontwikkeling

De geluidsniveaus van deze machine tijdens gebruik zijn als volgt:

Maximaal geluidsniveau: 100,3 dB(A)

Maximaal geluidsvermogeniveau: 111,03 dB(A)

Maximaal trillingsniveau: 1,69 m/s

Waarschuwing: Geluiden kunnen uw gezondheid beïnvloeden. Als het geluidsniveau boven 85 dB(A) komt, dient u een gehoorbescherming te dragen.

Door slechte elektrische stroomnetomstandigheden kan de spanning bij het aanschakelen van de machine korte tijd dalen. Dit kan andere installaties beïnvloeden (bv. het knipperen van een lamp). Als de stroomimpedantie $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$ bedraagt, zijn dergelijke storingen niet te verwachten. (Richt u bij moeilijkheden a.u.b. tot uw plaatselijke dealer).

In deze gebruiksaanwijzing hebben we plaatsen die uw veiligheid aangaan van dit teken voorzien: ⚠

⚠ Algemene veiligheidsinstructies

Waarschuwing: Tijdens werkzaamheden met elektrische apparatuur dienen telkens de basisveiligheidsmaatregelen te worden opgevolgd, om het risico van brand, elektrische schok of lichamelijk letsel zo klein mogelijk te houden. Lees alle hieronder vermelde instructies voordat u probeert dit product te bedienen. Bewaar deze instructies voor latere referentie.

- Houd uw werkplaats schoon. Overvolle werkplaatsen en werkbanken zijn vaak de oorzaak van letsel.
- Let op de werkomgeving. Laat het gereedschap niet in

de regen staan. Werk met het gereedschap niet op vochtige of natte plaatsen. Zorg voor een goede belichting op de werkplaats. Werk met het gereedschap niet in de buurt van ontvlambare vloeistoffen of gassen.

- Bescherm uzelf tegen elektrische schokken. Vermijd lichamelijk contact met de geaarde oppervlaktes.
- Weiger onbevoegde personen de toegang. Sta andere personen, in het bijzonder kinderen, niet toe aan de werkzaamheden deel te nemen, gereedschap aan te raken dan wel het verlengsnoer, en laat ze ook niet in de werkplaats toe.
- Berg niet-gebruikt gereedschap veilig op. Gereedschap dat op dat moment niet nodig is dient op een droge, afsluitbare plaats, buiten het bereik van kinderen te worden bewaard.
- Ga niet gewelddadig met het gereedschap om. Op die manier zult u uw werkzaamheden beter en sneller kunnen uitvoeren.
- Gebruik het juiste gereedschap. Gebruik voor werkzaamheden die beter met gereedschap van hoge kwaliteit dienen te worden uitgevoerd geen klein gereedschap. Werk niet met gereedschap dat daartoe niet is bedoeld: zaag bv. geen boomstronken of boomstammen met een cirkelzaag.
- Draag de juiste kleding. Draag geen ruimzittende kleding of sieraden die kunnen vasthaken aan bewegende delen. Slipvrije schoenen worden voor buitenwerkzaamheden aanbevolen. Draag een haarnet als u lang haar heeft.
- Gebruik beschermende uitrusting. Draag een veiligheidsbril. Draag een gezichts- of stofmasker als tijdens zaagwerkzaamheden stof vrijkomt.
- Sluit stofafzuiginstallaties aan. Als er apparaten voor het afzuigen van stof ter beschikking zijn, let er dan op dat deze aangesloten en correct gebruikt worden.
- Ga zorgvuldig met snoeren om. Trek nooit aan het snoer om de stekker uit het stopcontact te trekken. Let erop dat snoeren niet in aanraking met hittebronnen, olie of scherpe hoeken komen.
- Beveilig uw werkapparatuur. Houd voor zover mogelijk uw werkmiddelen met klemmen of een schroefstok vast. Dit is veiliger dan met uw hand.
- Leun niet ver voorover. Let telkens op een veilige stappositie en balans.
- Ga zorgvuldig met gereedschap om. Zorg voor scherpgelepen en schoon snijgereedschap om beter en veiliger te kunnen werken. Houd u aan de instructies omtrent oliën en het verwisselen van accessoires. Controleer de stroomsnoeren met regelmatige tijdsintervallen en vraag een erkende klantenservice om verwisseling ervan als ze beschadigd zijn. Controleer de verlengsnoeren met regelmatige tijdsintervallen en vervang deze als ze beschadigd zijn. Let erop dat handgrepen droog, schoon en vrij van olie of smeervet zijn.
- Sluit het gereedschap van het stroomnet af. Voordat de apparaten onderhouden worden of accessoires zoals messen, zagen of onderdelen worden verwisseld, dient de stekker uit het stopcontact te worden getrokken als de apparaten niet worden gebruikt.
- Verwijder de afstelsleutel en de schroevensleutel. Maak het tot een gewoonte om te controleren of de afstel- en schroevensleutel verwijderd zijn voordat u het apparaat aanschakelt.
- Vermijd het onbedoeld opstarten van de machine. Controleer of de Aan/Uit-schakelaar op 'Uit' staat voordat u het stroomsnoer in het stopcontact steekt.
- Gebruik speciale verlengkabels voor buitenwerkzaamheden. Als u met het apparaat in de open lucht werkt,

sluit dan uitsluitend verlengkabels voor buiten aan die overeenkomstig zijn gemerkt.




- Blijf waakzaam. Let op hetgeen u doet. Gebruik uw gezonde verstand en werk niet met het apparaat als u moe bent.
- Controleer op beschadigde onderdelen. Voordat u met het apparaat aan de slag gaat, dient u met het oog daarop controleren of het apparaat correct functioneert in overeenstemming met zijn doel. Controleer de opstelling van bewegende delen, hun bevestiging en andere factoren die de bediening kunnen beïnvloeden. Een beschadigde veiligheidsklep of andere defecte onderdelen moeten door de klantenservice correct worden gerepareerd of omgewisseld, tenzij er in dit document andere instructies staan vermeld.
- Waarschuwing. Het gebruik van accessoires of opzetstukken dat afwijkt van de in dit document opgesomde onderdelen wordt niet aangeraden, omdat dit het risico van lichamelijk letsel met zich mee brengt.
- Laat uw apparaat door erkende vaklieden repareren. Dit elektrische apparaat voldoet aan de daarvoor geldende veiligheidsbepalingen. Reparatiewerkzaamheden dienen uitsluitend door erkende vaklieden te worden uitgevoerd met gebruik van originele reserveonderdelen, omdat de gebruiker zich anders aan reëel gevaar blootstelt.

Aanvullende veiligheidsregels voor kap- en verstekzagen

- Bedienend personeel en alle personen die in het werkbied van de machine zijn, moeten beschermende brillen dragen.
- Handen uit de directe werkomgeving houden.
- Zonder de door de fabrikant voorgeschreven veiligheidsinstellingen mag de machine niet in gebruik worden genomen.
- Bij werkzaamheden werkhandschoenen dragen.
- Niet in de buurt van het zaagblad grijpen.
- Voor het opheffen van storing of voor onderhoudswerkzaamheden moet de machine worden uitgeschakeld en van het stroomnet worden afgesloten! Het zaagblad moet voor het begin van zulke werkzaamheden stilstaan.
- Voor onderhoudswerkzaamheden of het verwisselen van een zaagblad altijd de stekker uit het stopcontact halen!
- Om een elektrische schok te voorkomen mag u niet in de regen of in een vochtige omgeving werken.
- Als deze waarschuwingen en instructies niet worden opgevolgd, kan het tot aanzienlijk lichamelijk letsel van het bedienend personeel komen.
- Gebruik geen beschadigde of vervormde zaagbladen.
- Gebruik de zagen niet zonder beschermingsinstallaties.
- Vervang de tafelinleg als deze versleten is.
- Gebruik deze zagen uitsluitend voor het zagen van hout en dergelijke.
- Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, conform EN847-1.
- Sluit uw verstekzaag tijdens het zagen op een stofafzuiger aan.
- Kies de zaagbladen in overeenstemming met het te zagen materiaal.
- Controleer de maximale zaagdiepte.
- Gebruik bij het zagen van langere werkstukken voor een betere grip altijd verlengstukken en gebruik schroefklemmen of andere kleminstallaties.
- Draag gehoorbeschermers.
Waarschuwing: Herrie kan schadelijk voor uw gezondheid zijn. Als het toegestane geluidsniveau van 85 dB(A) wordt overschreden, dient u gehoorbescherming te dra-

gen.

- De bediener dient voldoende in het gebruik van de machine te zijn getraind.
- Zorg voor voldoende verlichting van de werkruimte en voor voldoende belichting van de werkplaats.
- Als de machine voorzien is van een laser, mag geen ander type laser worden gebruikt. Reparaties mogen uitsluitend door de fabrikant van de laser of door een erkende vertegenwoordiger worden uitgevoerd.
- Verwijder geen afgezaagde stukken of afvalhout uit het zaaggebied zolang de machine nog loopt.
- Ga nooit op de machine staan. Dit kan tot ernstig letsel leiden als de machine omkiept of het zaagblad wordt aangeraakt.

| | |
|---|---|
|  | Werkhandschoenen gebruiken |
|  | Beschermend masker en beschermende bril gebruiken |
|  | Gehoorbescherming gebruiken |

Milieubescherming

Recycle materiaal dat niet meer nodig is. Alle gereedschappen, slangen en verpakkingen dienen gescheiden en milieuvriendelijk bij het plaatselijke inleverpunt te worden gebracht.

Gebruik volgens de voorschriften

De machine voldoet aan de geldige EG-machinerichtlijn.

- De machine is uitsluitend met het aangeboden gereedschap en toebehoren voor het bewerken van hout gemaakt.
- De machine is voor enkelvoudige werkzaamheden gebouwd, inschakelduur S 6 - 40%.
- Op alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine letten.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine volledig in leesbare toestand houden.
- Bij gebruik in afgesloten ruimtes dient de machine aan een afzuiginstallatie te worden aangesloten.
- Voor het afzuigen van houtspaanders of zaagsel een afzuiginstallatie gebruiken. De stroomsnelheid van de afzuigsteunen dient 20 m/s te bedragen. Onderdruk 1200 Pa.
- Voor werkzaamheden op industrieel niveau dient voor het afzuigen een stofafscheider te worden gebruikt. Afzuiginstallaties of stofafscheiders niet uitschakelen of verwijderen als de machine in bedrijf is.
- Machine uitsluitend gebruiken in technisch perfecte toestand, evenals in overeenstemming met het doel, en met bewustzijn van de veiligheid en gevaren conform de gebruiksaanwijzing. Met name storingen die de veiligheid kunnen beïnvloeden dienen onmiddellijk te worden (laten) opgelost!
- De veiligheids-, arbeids- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant, evenals de in de technische gegevens vermelde afmetingen, moeten worden opgevolgd.
- De van toepassing zijn voorschriften ter voorkoming van ongelukken en de overige, algemeen erkende veiligheidstechnische regels dienen te worden opgevolgd.
- De machine mag uitsluitend door vakkundige personen gebruikt, onderhouden of gerepareerd worden; zij zijn daarmee vertrouwd en ingelicht omtrent de gevaren. Eigenhandige wijzigingen aan de machine doen de aan-

sprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade vervallen.

- De machine mag uitsluitend met originele accessoires en origineel gereedschap van de fabrikant worden gebruikt.
- Ieder gebruik dat hiervan afwijkt geldt als niet conform de voorschriften. De fabrikant is niet aansprakelijk voor daaruit resulterende schade; het risico daarvoor ligt uitsluitend bij de gebruiker.

Overige risico's

De machine is gebouwd naar de laatste stand van de techniek en volgens erkende veiligheidstechnische regels. Desalniettemin kunnen zich bij werkzaamheden overige risico's voordoen.

- Letselgevaar voor vingers en handen door de roterende schaafgolf bij niet vakkundig doorvoeren van het werkstuk.
- Letsel door wegslingerend werkstuk bij niet terzake kundige bevestiging of geleiding, zoals werkzaamheden zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door zaagsel of houtspaanders.
- Beslist persoonbeschermende uitrusting zoals oogbeschermer en stofmasker dragen. Afzuiginstallatie gebruiken!
- Gevaar voor de gezondheid door herrie. Bij werkzaamheden wordt het toegestane geluidsniveau overschreden. Beslist persoonbeschermende uitrusting zoals gehoorbescherming dragen.
- Gevaar door stroom, bij gebruik van niet goedgekeurde elektrische aansluitkabels.
- Bewerk uitsluitend houtstukken zonder fouten zoals: kwasten, dwarsscheuren, oppervlaktescheuren. Onjuist hout vormt een risico bij de werkzaamheden.
- Voorts kunnen ondanks alle getroffen voorzorgsmaatregelen niet voor de hand liggende risico's optreden.
- Overige risico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsinstructies en het gebruik conform de voorschriften, evenals de gebruiksaanwijzing alle worden opgevolgd.

Transport

Bij transport of opslag van de verstekzaag dient de zaagkop altijd in de onderste positie te worden vergrendeld.

- Bedien hiertoe de afsluitingshendel (4) en schuif de zaagkop (1) naar beneden.
- Door het indrukken van de beveiligingspen (2) vergrendelt u de zaagkop (fig. 3).

Vergrendelen van de zaagkop (fig. 3)

Waarschuwing: Om lichamelijk letsel of schade aan de zaag te voorkomen, vervoert of slaat u de verstekzaag op als de zaagkop geheel naar beneden is gereden. Gebruik NOOIT de veiligheidspen om de zaagkop voor het zagen in een lagere positie te houden.

Uivoering, fig. 1

1. draaggreep
2. bovenste zaagbladbescherming
3. rastergreep
4. zaaggreep
5. AAN/UIT-schakelaar
6. onderste zaagbladbescherming

7. bodemframe
8. handgreep
9. tafelblad
10. klemhendel voor zaagbladhelling
11. wijzer voor hoekinstelling
12. montagegaten
13. draaitafel
14. verlenging linkerzijde
15. schuifaanslag
16. schroefklem
17. schaalverdeling voor zaagbladhelling
18. zaagblad
19. motor
20. trekslede

Montage

Waarschuwing: Sluit u voor uw eigen veiligheid de machine pas op de netstroom aan als alle montagestappen zijn uitgevoerd en u de gebruiksaanwijzing met alle veiligheids- en bedieningsinstructies gelezen en begrepen heeft.

Opmerking: Leg alle onderdelen die voor de gewenste werkzaamheden nodig zijn klaar, voordat u met de montage begint. Let op de montage-instructies en voer de montage zorgvuldig met de hulp van een tweede persoon uit.

Ontgrendelen van de trekslede (fig. 2)

Nadat u de zaag uit de doos heeft gehaald, maakt u de vergrendelingsknop van de trekslede (1) los. Bij transport of opslag van de verstekzaag dient de trekslede zich altijd in de vergrendelde positie te bevinden.

De sledevergrendelingsknop (1) bevindt zich aan de rechterzijde van de slede.

Montage van de stofzak (fig. 4)

- Om de stofzak (1) te installeren drukt u de metalen vleugelmoeren aan de kraag (2) samen.
- Plaats de kraagopening van de stofzak om het afzuig aansluitstuk (3) en laat de metalen vleugelmoeren aan de kraag weer los.

Montage van de schroefklem (fig. 5)

- Breng aan iedere zijde een vergrendelingsknop (1) van de veiligheidsklem in de achterkant van het grondframe aan.
- Breng de veiligheidsklem (2) in het montagegat aan.

Montage van de snoerlussen (fig. 6)

Voor uw comfort en om schade aan de toevoer tijdens het transport of de opslag te voorkomen, heeft de trekslede aan de achterzijde twee lussen voor het opbergen van het snoer.

De lussen monteert u als volgt:

- Bevestig iedere lus (2) aan de achterzijde van de schuifgeleiderhouder met een montageschroef (1).

Zaagbladsleutel (fig. 7)

Voor het makkelijk bewaren en om tegen verlies te beveiligen bevindt zich aan de achterzijde van het grondframe een clip voor het bewaren van de sleutel (2).

Instructie: Wij raden u uitdrukkelijk aan om deze kap- en verstekzaag veilig aan een werkbank vast te schroeven, zodat uw machine zo stabiel mogelijk is.

- Markeer de vier gaten voor de schroefbouten op de werkbank.
- Boor de gaten met een \varnothing 10 mm boor in de werkbank.

- Schroef de kap- en verstekzaag met schroeven, sluitringen en moeren aan de werkbank vast. Wij maken u erop attent, dat deze bevestigingsmiddelen niet met de machine worden meegeleverd.

⚠ Ingebruikneming

Opmerking: Voor verzending is de machine nauwkeurig in de fabriek afgesteld. Controleer de nauwkeurigheid en past u deze indien nodig aan, teneinde de beste prestaties te verkrijgen.

Werking van het apparaat

Waarschuwing: Sluit de stekker nooit op een stroombron aan voordat alle installaties en instellingen zijn afgerond en u de veiligheids- en bedieningsinstructies gelezen en begrepen heeft.

Basisbediening van de kap- en verstekzaag met trekfunctie

- Gebruik voor het spannen van het werkstuk altijd de schroefklem. Voor de installatie van de schroefklem zijn 2 gaten beschikbaar. (fig. 5)
- Plaats het werkstuk altijd op het apparaatoppervlak. Ieder verdraaid of krom werkstuk dat niet vlak op de tafel of het apparaatoppervlak kan worden gehouden, kan vast blijven zitten in het zaagblad en dient daarom niet te worden gebruikt.
- Plaats uw handen nooit in het zaaggebied. Houd uw handen altijd buiten de "handverbodzone" die de gehele tafel omvat. Deze zone is met "No Hands"-symbolen aangegeven.

Waarschuwing: Om ongelukken door materiaal dat eruit is geslingerd te voorkomen, dient u ter voorkoming van het onbedoeld starten de stekker van de zaag uit het stopcontact te nemen, en daarna kleine delen te verwijderen.

Ontgrendeling van de zaagkop uit de hellingspositie (fig. 3)

- De zaagkop (1) en de afsluitingshendel (4) zachtjes naar beneden drukken.
- De beveiligingspen (2) eruit trekken.
- De zaagkop in de hoogste positie brengen.

Aanschakelen van de zaag (fig. 1)

Schuif de rastergreep (3) naar onder en druk de schakelaar (5) in om de zaag aan te schakelen.

Doorzagen (fig. 16)

- Voor het doorzagen van kleine werkstukken schuift u de hele zaagkop (2) naar achter en trek u de sledeafsluitingsgreep (1) aan.
 - Om brede planken (tot 305 mm) te zagen dient de afsluitingsgreep te worden losgemaakt, zodat de zaagkop zich vrij kan bewegen.
 - Leg het werkstuk op de tafel en tegen de aanslag. Gebruik een aan het grondframe vastgemaakte schroefklem wanneer dit maar mogelijk is. Schuif de rastergreep (3) naar onder en druk de schakelaar (5) in om de zaag aan te schakelen. Voer het blad door het indrukken van de greep (4) naar onder in het werkstuk met langzame en gelijkmatige druk.
- Als het zagen klaar is, laat u de schakelaar los en laat u het blad tot stilstand komen voordat u de zaagkop optilt.

Verstekzagen (fig. 17)

De machine is uitgerust met tien verstekrasters (1) op het grondframe. Deze bevinden zich op 0, 15, 22,5, 31,6 en

45 graden links en rechts, en op 60 graden rechts. Deze afstanden staan model voor de meest gebruikte verstek-zaaginstellingen. Een verstekzaagsnede maakt u als volgt:

- Ontgrendel de verstektafel door het opheffen van de tafelsnelvergrendeling (2).
- Terwijl u de rastergreep (3) optilt, pakt u de handgreep (4) en draait u de draaitafel naar links of rechts tot aan de gewenste hoek.
- Sluit de gewenste hoek met de rastergreep inelkaar. Verzekert uzelf er daarbij van dat de hendel in elkaar sluit.
Let op: De hendel sluit alleen in één van de tien rasterinstellingen in elkaar.
- Zodra de gewenste verstekhoek is bereikt, drukt u de verstektafelvergrendeling in om de tafel in die positie te fixeren.
- Als de gewenste verstekhoek zich NIET op één van de tien rasterinstellingen bevindt, past u de tafel eenvoudigweg aan de gewenste hoek aan door de verstektafelvergrendeling (2) naar beneden te drukken.

Hellend zagen (fig. 18, 19)

Waarschuwing: Voor het maken van hellende zaagsneden dient u de schuifaanslagen volledig naar links of rechts uit te schuiven. Anders is er voor de doorgang van het zaagblad niet voldoende ruimte, hetgeen tot ernstig letsel kan leiden. Bij extreme verstek- of hellende zaaghoeken kan het zaagblad ook op de aanslag vastlopen.

De rechter schuifaanslag dient te worden verwijderd als de hellingshoek in combinatie met een rechte verstekhoek groter is dan 35°.

Deze aanslag moet ook worden verwijderd als een 45° hellingshoek gewenst wordt bij een verstekhoek die groter dan 22,5° is.

Hel de zaagkop in de gewenste hoek, zoals op de hellende schaalverdeling staat aangegeven. Het blad kan in iedere gewenste hoek tussen 90° rechte snede (0° op de schaalverdeling) tot 45° hellend naar links of rechts worden geplaatst. Om de zaagkop in positie te vergrendelen trekt u de klemhendel (1) aan. Er zijn hellende rasters beschikbaar op 0°, 33,9° en 45°.

Meervoudig zagen (fig. 19)

- Beweeg de schuifaanslag in de gewenste positie of verwijder indien nodig de rechter schuifaanslag.
- Stel de gewenste hellingshoek in door de klemhendel (2) te gebruiken.
- Stel de gewenste verstekhoek in en vergrendel deze. Zie "verstekzagen".

Zagen van basisvormen (fig. 20)

Basisvormen kunnen verticaal tegen de aanslag of plat op de tafel worden uitgevoerd. Kijk hiervoor in de tabel.

Instructie: Voor speciale plafondsierlijsten is op deze kap- en verstekzaag een bijzondere aanslag op 33,9° hellingshoek aangebracht. Als deze hoekinstelling nodig is, drukt u simpelweg de aanslagen (4) in de gleuf en stelt u de hellingshoek op 33,9° in.



Combinatiezaagsneden

Een combinatiesnede is een combinatie van een verstek- en een hellende zaagsnede. Kijk voor dit soort sneden bij de hierboven vermelde handelwijzen.

Sokkelijsten

- Voetlijsten kunnen verticaal op het installatieoppervlak

of plat op de tafel worden gezaagd. Kijk hiervoor in de tabel.

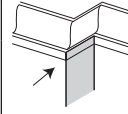
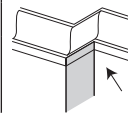
| Instellingen | | Verticale positie (lijstachterkant ligt plat op het installatieoppervlak) | Horizontale positie (lijstachterkant ligt plat op de tafel) | | |
|---|------------------|---|---|--|--|
| Verlenging van installatieoppervlak | | Dichtbij het zaagblad | afstand van het zaagblad | | |
| Hellingshoek | | 0° | | | |
| Lijstpositie | | Linkerzijde | Rechterzijde | Links | Rechts |
|  | Binnenhoek | Verstekhoek 45°/0° /45° | 45° rechts | 0° | 0° |
| | Lijstpositie | Onderzijde op tafel | Onderzijde op tafel | Bovenzijde op installatieoppervlak | Onderzijde op installatieoppervlak |
| | Afgewerkte zijde | Zaagsnede links van de markering aanbrengen | Zaagsnede rechts van de markering aanbrengen | Zaagsnede links van de markering aanbrengen | Zaagsnede links van de markering aanbrengen |
|  | Buitenhoek | Verstekhoek 45° rechts | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Lijstpositie | Onderzijde op tafel | Onderzijde op tafel | Unterseite an Anlagefläche | Oberseite an Anlagefläche |
| | Afgewerkte zijde | Zaagsnede links van de markering aanbrengen | Zaagsnede rechts van de markering aanbrengen | Zaagsnede rechts van de markering aanbrengen | Zaagsnede rechts van de markering aanbrengen |

Plafondlijst zagen (fig. 20, 21)

- Plafondsierlijsten kunnen met deze kap- en verstekzaag uitsluitend plat op de tafel aanliggend worden gezaagd.
- Deze kap- en verstekzaag heeft bijzondere verstekaanslagen op 31,6° links en rechts, en een hoekaanslag op 33,9° voor speciale plafondsierlijsten, d.w.z. tussen de lijstachterzijde en het plafond waarop het bovenste gladde vlak aansluit, is er een hoek van 52°; tussen de lijstachterzijde en de muur waarop het onderste gladde vlak aansluit, is er een hoek van 38°. Maak voor deze plafondsierlijsten-zaagsneden gebruik van de volgende tabel.

Instructie: Deze speciale aanslagen kunnen niet worden gebruikt bij 45° plafondsierlijsten.

- Omdat de meeste kamers niet beschikken over exacte 90°-hoeken is een fijnafstelling noodzakelijk. Voer altijd eerste een testzaagsnede uit om er zeker van te zijn dat de hoek juist is.

| Instellingen | | Linkerzijde | Rechterzijde |
|---|------------------|---|---|
|  | Verstekhoek | 30° van rechts | 30° van links |
| | Hellingshoek | 33,9° | 33,9° |
| | Lijstpositie | Bovenzijde op installatieoppervlak | Onderzijde op installatieoppervlak |
| | Afgewerkte zijde | Zaagsnede links van de markering uitvoeren | Zaagsnede links van de markering uitvoeren |
|  | Verstekhoek | 30° van links | 30° van links |
| | Hellingshoek | 33,9° | 33,9° |
| | Lijstpositie | Onderzijde op installatieoppervlak | Bovenzijde op installatieoppervlak |
| | Afgewerkte zijde | Zaagsnede rechts van de markering uitvoeren | Zaagsnede rechts van de markering uitvoeren |

Trekzaagsneden (fig. 22)

Waarschuwing:

- Trek tijdens het zagen nooit de zaagkop en het lopende zaagblad naar u toe. Het blad zou aan de bovenzijde van het werkstuk omhoog kunnen gaan en een terugslag van de zaagkop met het blad kunnen veroorzaken.
- Schuif het lopende blad nooit naar beneden uit voordat u de zaagkop aan de voorzijde van de zaag heeft getrokken.
- Maak de sledeafgrendelingsgreep (1) los zodat de zaagkop zich vrij kan bewegen.
- Stel de gewenste hellingshoek en/of verstekhoek in en vergrendel deze.
- Bij hellingszaagsneden stelt u zowel de linker als de rechter schuifaanslag (2) in werkende positie in.
- Gebruik een schroefklem om het werkstuk vast te zetten.
- Pak de zaaggreep (3) en trek de slede (4) naar voren, totdat het midden van het zaagblad zich over de voorzijde van het werkstuk (5) bevindt.
- Trek aan de ontspanner (6) om de zaag aan te schakelen.
- Als de zaag haar volledige snelheid heeft bereikt, drukt u de handgreep langzaam naar beneden door de bovenkant van het werkstuk.
- Beweeg de handgreep langzaam tegen de aanslag en maak de zaagsnede geheel af.
- Bedien de ontspanner en laat het blad uitlopen voordat u de zaagkop naar boven beweegt.

Instellen van de diepte van de snede (fig. 23)

Voor rechte en platte herhalende zaagsneden kan de snijdiepte vooraf worden ingesteld.

- Beweeg de zaagkop naar beneden, totdat de tanden van het zaagblad de gewenste snijdiepte bereiken.
- Terwijl u de bovenste arm in positie houdt, draait u aan de stopknop (1) totdat deze de stopplaat (2) bereikt.
- Controleer de diepte van het zaagblad en beweeg daartoe de zaagkop van voor naar achter over het gehele gebied van een typische zaagsnede langs de stuurarm.

De golfasgeleiding

Uw machine is voorzien van onze nieuwste ontwikkeling, de lasergeleiding; dit is een door een batterij aangedreven installatie, die gebruik maakt van klasse IIIa laserstralen. De laserstralen maken het u mogelijk om de afstand van de verstekzaagsnede op het werkstuk van tevoren te zien, voordat u met zagen begint.

Gevaar: De laser is geactiveerd als het zaagblad draait. Kijk niet in de straal, ook niet met optische instrumenten. Verwijder het waarschuwingsplaatje dat zich op de zaagbladbescherming bevindt niet. Vermijd direct oogcontact met de lichtbron.

Let erop: De rode laserlijn verschijnt als stippellijn als de motor wordt geactiveerd en het zaagblad zich in de hoogste positie bevindt. Deze onderbroken lijn maakt het u mogelijk om de markering op uw werkstuk in overeenstemming te brengen met de snijlijn van het zaagblad. Als u het zaagblad naar beneden beweegt komt de bescherming omhoog. De onderbroken lijn verandert in een doorgetrokken laserlijn.

Waarschuwingsplaatje laser: Maximale prestatie < 1mW diodelaser: 630 – 670 nm. Voldoet aan de norme EN60825-1.

Laserbediening

Zaagbladeenheid in hoogste positie:

- Leg het werkstuk op de verstekzaag.
- Schakel de zaag aan om de laserstraal te activeren.
- Vergewis u ervan dat de laserstraal overeenkomt met de markering op uw werkstuk. (**Waarschuwing:** Schuif het zaagblad tijdens het instellen niet naar beneden.)
- Als de markering op het werkstuk niet met de laserstraal overeenkomt, schakelt u de machine uit, wacht u tot het zaagblad stilstaat, en verschuift u het werkstuk.
- Schakel de zaag weer aan en controleer de lijn.
- Zodra de lijn overeenkomt, maakt u het werkstuk vast met een schroefklem en voert u de zaagsnede uit.

Zaagblad verwisselen (fig. 24, 25, 26)

Waarschuwing: Om het onbedoeld starten van de zaag te voorkomen, schakelt u de schakelaar altijd uit en neemt u de stekker uit het stopcontact voordat u het zaagblad verwisselt. Gebruik correct geslepen zaagbladen. Let op de maximale snelheid en het op het zaagblad aangegeven zaagtype. Voer het verwisselen en instellen van het zaagblad correct uit. Gebruik uitsluitend zaagbladen die in deze gebruiksaanwijzing worden aanbevolen.

Demontage van het zaagblad

Trekt de stekker uit het stopcontact voordat u het zaagblad verwisselt of installeert.

- Til de verstekzaag rechtop.
- Til de onderste doorzichtige kunststofzaagbladbescherming in de bovenste positie (1, fig. 24).
- Terwijl u de onderste zaagbladbescherming vasthoudt, maakt u de schroef van het afdekblik (2, fig. 24) los met een kruiskopschroevendraaier.
- Draai de afdekplaat (3) zodat de spanschroef (4) vrijkomt.
- Plaats de zaagbladsleutel op de spanschroef.
- Zoek naar de golfvergrendeling (5, fig. 25) op de motor onder de riemafdekking.
- Druk de golfvergrendeling in en houd deze vast terwijl u het zaagblad met de klok mee draait. De golfvergrendeling sluit zich en vergrendelt de golf. Blijf de vergrendeling vasthouden terwijl u de sleutel met de klok mee draait om de spanflens los te maken.
- Verwijder de spanschroef (4, fig. 26), de spanflens (6, fig. 26) en het zaagblad (7, fig. 26). Verwijder de binnenste flens niet.
- Til de onderste doorzichtige kunststofzaagbladbescherming (1, fig. 24) rechtop om het zaagblad te verwijderen.
Let erop: Onthoud zorgvuldig de positie van de verwijderde onderdelen en hun montagewijze. Verwijder zaagsel van de flensen voordat u het nieuwe zaagblad monteert. Het 304,8 mm zaagblad heeft een 30 mm golfboring met een 15,875 mm reductiestuk.

Montage van het zaagblad

Trekt de stekker uit het stopcontact voordat u het zaagblad verwisselt of installeert.

- Installeer een 305 mm zaagblad met een 16 mm golf (of een 30 mm golf met een 16 mm reductiestuk). Let u er daarbij op dat de richtingspijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl die met de klok mee gaat op de bovenste zaagbladbeschermer, en dat de zaagbladtanden naar beneden wijzen.
- Schuif de spanflens (4, fig. 26) tegen het zaagblad en op de golf. Schroef de spanschroef (4, fig. 26) op de golf tegen de klok in.

Belangrijk: Let erop dat de platte onderdelen van de

flens in de platte onderdelen op de golfschacht grijpen. Eveneens dient de vlakke kant van de spanflens op het zaagblad aan te sluiten.

- Plaats de zaagbladsleutel op de golfschroef.
- Druk de golfvergrendeling (5, fig. 25) in en houd deze vast terwijl u het zaagblad tegen de klok in draait. Als het blad in elkaar luit drukt u de golfvergrendeling verder in en draait u de spanschroef (4) veilig vast.
- Draai de afdekplaat (3, fig. 25) in de oorspronkelijke positie terug, totdat de sleuf in de afdekplaat overeenkomt met de schroef (2, fig. 24). Terwijl u de onderste zaagbladbescherming vasthoudt, draait u de schroef met een kruiskopschroevendraaier aan.

Let erop: De onderste zaagbladbescherming dient recht op te worden getild om toegang tot de afdekplaatschroef te krijgen.

- Beweeg de doorzichtige zaagbladbescherming (1, fig. 24) naar onder en verzeker uzelf ervan dat deze nergens aanloopt.
- Let erop dat de golfvergrendeling is losgemaakt zodat het blad vrij kan draaien. Draai daarbij aan het blad totdat de vergrendeling loskomt.

Let erop: Beide flensonderdelen moeten schoon zijn en correct bevestigd. Schuif het blad naar onder in de onderste tafel, en verzeker uzelf er door het handmatig draaien van dat het noch aan het grondframe noch aan de draaitafel aanloopt.

Elektrische aansluiting

Controleer of de benodigde energiebron en stopcontact overeenkomen met uw kap- en verstekzaag. Kijk op het typeplaatje op de motor of naar het nominaal vermogen van de kap- en verstekzaag. Alle wijzigingen dienen altijd door erkende elektriciens te worden uitgevoerd.

Dit apparaat is dubbel geïsoleerd, daarom is het aarden van de stroomvoorziening niet nodig.

Waarschuwing: Vermijd contact met de stekeraansluitingen als u de stekker in het stopcontact steekt of er weer uit haalt. Contact hiermee kan een zware elektrische schok veroorzaken.

Gebruik van een verlengsnoer

Het gebruik van een verlengsnoer zorgt voor een gering vermogenverlies. Om dit tot een minimum te beperken en oververhitting en het mogelijk doorbranden van de motor te voorkomen, dient u informatie te vragen aan een erkende elektricien omtrent de minimale draadlengte van het verlengsnoer.

Het verlengsnoer dient aan de ene zijde een gearde stekker te hebben die in het stopcontact past, en aan de andere zijde een gearde stopcontact waarin de stekker van de machine past.

- Stroomaansluitingen controleren. Geen defecte kabels gebruiken. Zie elektrische aansluiting.
- Installatie, reparatie en onderhoudswerkzaamheden aan de elektrische installatie mogen alleen door erkende vaklieden worden uitgevoerd.
- Vóór het opheffen van storingen de machine uitschakelen. Stekker uit het stopcontact nemen.
- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen. Stekker uit het stopcontact nemen.
- Ook bij de geringste verplaatsing van de machine de stroomvoorziening uitschakelen! Vóór de hernieuwde ingebruikneming de machine weer volgens de regels aan het stroomnet aansluiten!

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de VDE- en DIN-bepalingen die hiervoor gelden. De stroomaansluiting bij de klant, alsmede de gebruikte verlengkabel moeten aan deze voorschriften resp. de plaatselijk EVU-voorschriften voldoen.

Beschadigde elektrische aansluitkabels

Aan elektrische aansluitkabels ontstaat vaak isolatieschade.

Mogelijke oorzaken:

- Beknelling, wanneer aansluitkabels door raam- of deurspleten worden geleid.
- Breukpunten door het niet vakkundig bevestigen of geleiden van de aansluitkabel.
- Sneden door over de aansluitkabel te rijden.
- Isolatieschade door de kabel uit de wandcontactdoos te trekken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie. Dergelijke beschadigde elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt, en zijn op grond van hun isolatieschade levensgevaarlijk!

Elektrische aansluitkabels regelmatig op schade controleren. Let erop dat tijdens de controle de aansluitkabel niet met de stroomvoorziening is verbonden. Elektrische aansluitkabels moeten voldoen aan de desbetreffende VDE- en DIN-bepalingen, alsmede aan de plaatselijke EVE-voorschriften. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met typeaanduiding **H 07 RN**. De opdruk van de typeaanduiding op de aansluitkabel is verplicht.

Verlengsnoeren dienen tot 25 meter lengte een diameter van 1,5 vierkante millimeter te hebben, en boven 25 meter lengte tenminste 2,5 vierkante millimeter.

De stroomvoorziening wordt met 16A traag gezekeerd.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische installatie mogen uitsluitend door een erkend elektricien te worden uitgevoerd.

Bij vragen om inlichtingen a.u.b. de volgende gegevens vermelden:

- Fabrikant van de motor, motortype
- Stroomsoort van de motor
- Gegevens op het machinetypeplaatje
- Gegevens over de elektrische besturing

Bij het terugzenden van de motor altijd de volledige aandrijvingseenheid met elektrische besturing meesturen.

Corrigerende maatregelen

Afstellen van de hellingsaanslag (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Opmerking: Om precieze zaagsneden te krijgen dient voor het begin van de werkzaamheden de instelling te worden gecontroleerd en eventueel te worden bijgesteld.

90°-hellingsinstelling (fig. 9, 10, 13)

- Maak de klemhendel (4, fig. 13) los en stel het zaagaggregaat op 90° in, als de aanslagen (1, fig. 11) zich in ingedrukte positie bevindt.
- Leg een hoekmeter op de verstektafel met de liniaal tegen de tafel, en de achterkant van de hoekmeter tegen het zaagblad.
- Als de hoekmeter niet exact op het zaagblad aansluit, maakt u de vier stelschroeven (1, fig. 9) aan de achterzijde los met een 5 mm inbussleutel. Trek de pen ongeveer 17,5 mm terug, zodat hij recht door het gietwerk aan de achterkant van de behuizing past.

- Buig de arm naar links totdat deze aanslaat, zonder aan de pen te komen. Leg een hoek van 90° op de tafel en beweeg de kop langzaam naar 90°. Ga niet verder dan 90°. Mocht dit gebeuren, beweeg de kop dan nogmaals en breng deze op 90°.
- Span de klemhendel en draai de vier zeskantschroeven aan nadat het afstellen heeft plaatsgevonden.

Wijzerinstelling voor helling van het zaagblad (fig. 10)

Als de instelling bij 0° heeft plaatsgevonden, stelt u de wijzer (2) zo in dat zijn punt op 0° met de hellende schaalverdeling (3) overeenkomt. Maak hiertoe de wijzerschroef (1) met een schroevendraaier los, voer de instelling uit, en draai de schroef daarna weer aan.

Aanslaginstelling bij 45° links (fig. 11, 12, 13)

- Stel de verstekaanslag op 0° graden in. Schuif de schuif-aanslag volledig naar links, en trek vervolgens de hellingvergrendelingspen (1, fig. 11) naar voren.
Let erop: Als u de pen terugtrekt kan het nodig zijn de bovenste zaagarm naar links of rechts te verschuiven teneinde de bestaande druk te laten vrijkomen.
- Maak de klemhendel voor zaagbladhelling (4, fig. 13) los en kantel de zaagarm volledig naar links.
- Gebruik een hoekmeter en controleer of het zaagblad een hoek van 45° ten opzichte van de tafel heeft.
- Voor het instellen buigt u de zaagarm naar 0°, maakt u de beveiligingsmoer (5, fig. 11) los en draait u de schroef (6, fig. 11) overeenkomstig naar binnen of naar buiten.
- Kantel de zaagarm naar links en controleer de instelling.
- Herhaal deze stappen totdat het zaagblad op 45° ten opzichte van de tafel staat.
- Zodra de instelling klopt, draait u de beveiligingsmoer (5, fig. 11) aan.

Aanslaginstelling bij 45° rechts (fig. 11, 12, 13)

Herhaal de hierboven vermelde stappen aan de rechterzijde.

33,9°-hellingsinstelling (fig. 11, 12, 13)

- Stel de verstekhoek op 0° graden in. Schuif de beide schuifaanslagen naar buiten uit.
- Maak de klemhendel voor zaagbladhelling (4, fig. 13) los en kantel de zaagarm tot de hellingsaanslag bij 33,9° door de aanslagpen naar achter te schuiven.
- Controleer met een hoekmeter of het zaagblad op 33,9° ten opzichte van de tafel staat.
- Voor de instelling draait u de stifttap met een inbus-sleutel (7, fig. 11) naar binnen of naar buiten totdat het zaagblad op 33,9° ten opzichte van de tafel staat.
- Herhaal deze stappen voor de hellingsinstelling van 33,9° aan de rechterzijde.

Verstekhoekinstelling - rasterinstelling (fig. 13)

De verstekschaalverdeling laat verstekhoeken tussen 0° en 45° naar links en van 0° tot 60° naar rechts zien. De meest gebruikelijke hoeksnedes hebben rasters die een snelle instelling van de gewenste positie mogelijk maken. Voer de volgende stappen uit om snelle en precieze instellingen te verkrijgen:

- Til de rastergreep (1) op en ontgrendel daarmee de draaitafel.
- Beweeg de draaitafel terwijl u de rastergreep (1) optilt om de wijzer (2) op het gewenste aantal graden in te stellen.

- Vergrendel de tafel in de positie door de rastergreep los te laten.

Verstekschaalverdelingswijzer (fig. 13)

- Schuif de tafel in de 0°-positie.
- Draai de schroef (3) die de wijzer vasthoudt met een schroevendraaier los.
- Stel de wijzer (2) op de 0°-markering in en draai de schroef vast.

Instelling van het blad ten opzichte van de aanslag (fig. 14)

- Draai de bovenste arm in de 0°-hellende positie en vergrendel deze.
- Draai de vier aanslagvergrendelingschroeven (1) met een omdraaiing van een moersleutel los, totdat de aanslag (2) los is.
- Beweeg de zaagkop naar beneden en vergrendel deze daar met de aanslagpen.
- Leg de achterzijde van de hoekmeter (3) tegen het zaagblad, en de liniaal tegen de aanslag (2) zoals getoond. Controleer of de aanslag op 90° ten opzichte van het zaagblad staat.
- Als een aanpassing nodig is, schuift u de aanslag naar voren of terug, totdat deze rechthoekig ten opzichte van het zaagblad staat. Draai de vier aanslagvergrendelingschroeven (1) weer vast.
Voorzichtig: Als de zaag gedurende langere tijd niet wordt gebruikt, dient u zaagbladinstelling ten opzichte van de aanslag te controleren en indien nodig aan te passen.

Verstekhoekinstelling (fig. 15)

- Ontgrendel de draaitafel door het opheffen van de rastergreep (3, figuur 12).
- Draai de tafel in de gewenste hoekinstelling.
- Zodra de hoek bereikt is, drukt u de vergrendelingshendel naar beneden en laat u de rasterhendel los.

Instructie: De hendel sluit alleen in één van de tien rasterinstellingen in elkaar.

Aanpassing van de verstektafel-snelvergrendeling (fig. 15)

- Druk de vergrendeling in en laat haar in elkaar sluiten.
- Draai de aanslagmoer (5) met een 13 mm-sleutel naar links zoals afgebeeld, om de vergrendelingsarm tegen het grondframe van de machine te verlengen.
- Test of de vergrendeling veilig in de tafel in elkaar is gesloten.
- Draai de veiligheidsmoer (6) naar rechts zoals afgebeeld, om het vergrendelingsmechanisme ter plekke te vergrendelen.

Instructie: Voor langere werkstukken bevinden zich links en rechts uittrekbare bedekkingen met een klappager.

Onderhoud

Waarschuwing: Schakel voor uw eigen veiligheid de motor uit en neemt de stekker uit het stopcontact voordat u uw machine onderhoudt of doorsmeert.

Algemeen onderhoud

Veeg regelmatig zaagsel en stof met een doek van de machine. Olie de roterende onderdelen eens per maand om de levensduur te vergroten. De motor mag niet doorgesmeerd worden.

Reinig de geleidingsstangen van de trekslede regelmatig.

Verwisselen van de tafelininstallatie (fig. 8)

Waarschuwing: Trek altijd eerst het stroomsnoer uit het stopcontact om het onbedoeld starten van de machine te voorkomen. Verwijder alle kleine materiaaldeeltjes uit de tafelverdieping voordat u met zagen begint. De tafelininstallatie mag voor dit doel worden verwijderd. De installatie dient echter altijd te worden teruggeplaatst voordat met zagen wordt begonnen.

- Controleer vóór het zagen altijd eerst of het zaagblad vrij loopt en niet langs de tafelininstallatie schuurt. Aanlopen kan tot beschadigingen aan het zaagblad, de tafelininstallatie of de draaitafel leiden.
- Om de tafelininstallatie te verwijderen maakt u de zes schroeven (1) van de tafelininstallatie (2) los met een schroevendraaier en verwijdert u deze.
- Voor de installatie legt u de tafelininstallatie weer in en draait u de zes schroeven weer stevig aan.
- Controleer of het zaagblad vrij loopt, door de trekslede volledig door het zaagblad in de tafelgleuf te trekken.

Batterij wisselen (fig. 27)

Trek de stekker uit het stopcontact. Anders kan de machine onbedoeld starten en zwaar letsel veroorzaken.

- Verwijder de laserbesturing uit de machine.
- Maak de twee schroeven los en verwijder deze; verwijder vervolgens de afdekking van de laserbesturing.
- Verwijder de drie batterijen (fig. 27) en plaats nieuwe batterijen.
- Monteer de laserafdekking weer en draai de beide schroeven aan.

Instructie: Die vervangende batterijen dienen een spanning van 1,5 V (nr. LR 44) te hebben.

Bij het verwisselen van de batterijen dient het batterijdekseel grondig te worden schoongemaakt. Gebruik een zachte borstel of iets dergelijks om al het zaagsel en ander afval te verwijderen.

Verwisselen van de aandrijfriem (fig. 28, 29)

Trek de stekker uit het stopcontact.

- Maak de schroeven (1, fig. 28) los en verwijder de aandrijfriemafdekking.
- Draai de schroeven (2, fig. 29) tegen de klok in met een inbussleutel om de motor naar voren te bewegen.
- Verwissel de aandrijfriem.
- Draai de schroef (2, fig. 29) met de klok mee met een inbussleutel om de motor naar achter te bewegen. Draai deze niet te strak aan.
- Plaats de aandrijfriemafdekking weer en draai de schroef aan.

Inspectie van de borstels

Controleer nieuwe motorborstels voor het eerst na 50 bedrijfsuren, daarna iedere 10 bedrijfsuren.

Als de koolborstel tot op 6 mm lengte is versleten of als

de veer of de draad doorgebrand of beschadigd zijn, dient u beide borstels te verwisselen. Als tijdens het verwijderen blijkt dat de borstels nog bruikbaar zijn, kunt u ze weer terugzetten.

EG-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, Duitsland, dat de hieronder aangeduide machine op basis van haar constructie en bouwwijze evenals op grond van de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de hierna vermelde EG-richtlijnen.

Bij wijzigingen aan de machine verliest deze verklaring haar geldigheid.

Beschrijving van de machine:

Kap- en verstekzaag

Machinetype:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Geldende EG-richtlijnen:

**EG-machinerichtlijn 98/37/EG (< 28.12.2009),
EG-machinerichtlijn 2006/42/EG (> 29.12.2009),
EG-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EWG,
EG-EMV richtlijn 2004/108/EWG.**

Plaats, datum

Ichenhausen, Duitsland, 14.07.2009



Handtekening:

(bij volmacht) Wolfgang Windrich (technical director)

Foutopsporing

Waarschuwing: In het belang van de bedrijfsveiligheid schakelt u de schaafmachine altijd uit en neemt u de stekker uit het stopcontact voordat u reparatiewerkzaamheden uitvoert.

| Fout | Mogelijke oorzaak | Oplossing |
|---|---|--|
| Motor functioneert niet | Motor, kabel of stekker defect. | Machine door een vakman laten controleren. Nooit de motor zelf repareren, gevaar op letsel! |
| | Zekeringen doorgebrand. | Zekeringen controleren en indien nodig verwisselen. |
| Motor loopt langzaam en bereikt de normale bedrijfssnelheid niet | Spanning te laag | Spanning door elektriciteitsbedrijf laten controleren. |
| | Wikkelingen van de elektromotor beschadigd. | Motor door vakman laten controleren. |
| | Condensator door vakman laten verwisselen. | |
| Motor maakt veel herrie. | Wikkelingen van de elektromotor beschadigd. | Condensator door vakman laten verwisselen. |
| | Motor defect. | Motor door vakman laten controleren. |
| Motor bereikt volledige prestatie niet. | Stroomcircuit van de stroomvoorziening overbelast (bv. door lampen, andere motoren, enz.) | Gebruik weinig of geen andere apparaten op hetzelfde stroomcircuit. |
| Motor oververhit. | Overbelasting van de motor. | Overbelasting bij het zagen voorkomen. |
| | Onvoldoende koeling van de motor. | Erop letten dat geen stof/vuil de motor afdekt en dat de motor voldoende afstand ten opzichte van andere voorwerpen heeft. |
| Verminderde zaagprestaties. | Zaagblad te klein (of te vaak geslepen). | Eindaanslag van het zaagaggregaat opnieuw instellen. |
| | Zaagblad is ruw of gegolfd. | |
| | Zaagblad is bot. | Zaagblad aanscherpen. |
| | Tandvorm niet geschikt. | Geschikt zaagblad inzetten. |
| Werkstuk scheurt of versplintert. | Zaagsnijdruk te hoog resp. zaagblad is niet voor dit gebruik geschikt. | Geschikt zaagblad inzetten. |
| Elektrotechnische onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door een erkend elektricien te worden uitgevoerd! | | |
| Bij het afdanken van de machine dienen de plaatselijke wettelijke voorschriften te worden opgevolgd. Richt u zich indien nodig tot uw vakhandel of tot de fabrikant. | | |

Fabricante:

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Apreciado usuario,

Confiamos en que disfrute de su nueva máquina y le deseamos mucho éxito en su trabajo con ella.

Aviso:

De acuerdo con las leyes de responsabilidad de productos manufacturados, el fabricante de este aparato no se responsabiliza de los daños que sufra la máquina ni de los causados por ella, cuando se produzcan como resultado de:

- uso incorrecto,
- no cumplir con las presentes instrucciones de uso
- reparaciones llevadas a cabo por un tercero no autorizado
- instalación o reemplazo de piezas de fabricante distinto al original
- utilización contraria a la normativa vigente
- fallo del equipamiento eléctrico como resultado de no cumplir las especificaciones y recomendaciones de la VDE (Asociación de Tecnología Electrónica) en sus normas 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Recomendaciones:

Antes del montaje de la máquina y su puesta en servicio, lea las instrucciones de uso en su totalidad. Estas instrucciones le ayudarán a familiarizarse con su máquina y a sacar el máximo beneficio de ella.

Encontrará además importantes indicaciones que le ayudarán a trabajar de manera profesional y eficiente con este equipo, evitando riesgos, ahorrando en gastos de reparación, disminuyendo los tiempos de parada y aumentando la vida efectiva de su máquina.

Adicionalmente a las indicaciones de seguridad proporcionadas en este manual, deben siempre observarse las directrices de prevención de riesgos de su país.

Le recomendamos que guarde estas instrucciones de uso cerca de la máquina, que han sido plastificadas para protegerlas del polvo y la humedad. Todo operario que vaya a trabajar con esta máquina debe leer este manual y seguir rigurosamente las indicaciones dadas. Únicamente deben trabajar con este aparato aquellas personas que hayan sido formadas en su uso y advertidas de todos los riesgos asociados. Se debe respetar además los requisitos de edad mínima para trabajo con este equipo.

Consideraciones generales

- Tras desembalar, compruebe todas las piezas para asegurarse de que no han sido dañadas durante el transporte. Cualquier daño ha de ser notificado al transportista inmediatamente, ya que no se aceptarán reclamaciones posteriores.
- Compruebe que el envío está completo.
- Antes de usar el equipo, familiarícese con las instrucciones de uso.
- Para recambios y consumibles, use únicamente piezas del fabricante original. Puede obtener estas piezas en su distribuidor especializado.
- Al realizar su pedido, facilite el código de la pieza requerida, así como el tipo de maquinaria y su año de fabricación.

Capas 7

| Dimensión de la entrega | |
|-----------------------------|---|
| | Sierra de cortar y oblicua Capas 7 |
| | Asa oblicua y de bloqueo |
| | Pinzas de retención |
| | Saco de polvo |
| | Llave de la hoja de la sierra |
| | Piezas pequeñas |
| | Instrucciones de funcionamiento |
| Datos técnicos | |
| Medidas L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Mesa giratoria ϕ mm | 342 |
| Hoja de la sierra ϕ mm | 305/30 WZ Z60 |
| Número de revoluciones/min. | 4200 |
| Ángulo oblicuo | 0°-45° a la izquierda 0°-60° a la derecha |
| Posición del esquema ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 a la derecha 0/15/22,5/31,6/45 a la izquierda |
| Ángulo de inclinación ° | 0-45 a la derecha e izquierda |
| Peso kg | 30 |
| Datos de corte | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Propulsión | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Potencia de acogida P1 W | 1800 |
| Potencia de emisión P2 W | 1050 |

¡Existen cambios técnicos!

Información para el desarrollo del ruido

El nivel de ruido de esta máquina durante el funcionamiento es el siguiente:

Nivel máximo de ruido de presión: 100,3 dB(A)

Nivel máximo de ruido de potencia: 111,03 dB(A)

Nivel máximo de vibraciones: 1,69 m/s₂

Aviso: los ruidos pueden perjudicar su salud. Cuando el ruido sobrepase los 85 dB(A), tiene que llevar una protección en los oídos.

En malas condiciones de alimentación eléctrica, la tensión puede caer en caso de conexión de la máquina a corto plazo. Esto puede influir en otros equipos (por ejemplo destellos de una lámpara). Cuando la impedancia eléctrica asciende $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$, algunas averías no han de esperar. (En caso de dificultades vuelva por favor a su comerciante local)

En estas instrucciones de uso hemos previsto lugares, que afectan a su seguridad, con estos signos: \triangle

\triangle Advertencias de seguridad generales

¡AVISO! Durante el trabajo con herramientas eléctricas las medidas básicas de seguridad han de cumplirse siempre para evitar el menor riesgo de incendio, descarga eléctrica y lesiones corporales como sea posible.

Lea todas las advertencias que siguen, antes de intentar de poner en marcha este producto.

Conserve estas advertencias como futura fuente de referencia.

- Mantenga su lugar de trabajo limpio. Lugares y bancos de trabajo llenos son a menudo la causa de lesiones.
- Observe el entorno de trabajo. No deje las herramientas bajo la lluvia. No trabaje con las herramientas en lugares húmedos o mojados. Procure una buena iluminación en el lugar de trabajo. No trabaje con las herramientas en presencia de líquidos inflamables o gases.
- Protéjase contra descargas eléctricas. Evite el contacto corporal con superficies conectadas a tierra.
- Niega la entrada a toda persona no autorizada. No permita la participación en el trabajo a otras personas, especialmente niños, el contacto con las herramientas o alargadores ni tampoco la entrada al lugar de trabajo.
- Guarde las herramientas que no use. Las herramientas que no sean utilizadas en un tiempo deben guardarse en un lugar seco y cerrado con llave, fuera del alcance de los niños.
- No manipule las herramientas con fuerza. De esta manera su trabajo puede realizarse mejor y más rápido.
- Utilice la herramienta correcta. No use herramientas pequeñas para los trabajos que pueden hacerse mejor con herramientas de altas prestaciones. No trabaje con las herramientas con otros fines a los suyos: no corte con sierras circulares, por ejemplo, tocones o troncos de árbol.
- Lleve ropa adecuada. No lleve ropa ancha o joyas, que puedan engancharse en partes móviles. Se recomienda calzado antideslizante para el trabajo al aire libre. Lleve el pelo largo en una red para el pelo.
- Utilice el equipo de protección. Lleve unas gafas de seguridad. Lleve una máscara para la cara o contra el polvo si se produce polvo al trabajar con la sierra.
- Conecte los aparatos de absorción de polvo. Disponga de aparatos para absorber el polvo, preste atención a que éstos se usen conectados y correctamente.
- Manipule cuidadosamente los cables. Nunca tire del cable para sacar el enchufe de red del enchufe de pared. Preste atención de que los cables no entran en contacto con calor, aceite o bordes afilados.
- Asegure el medio de trabajo. En el caso de que sea posible, sujete su medio de trabajo con fijaciones o un tornillo de banco. Esto es más seguro que con su mano.
- No se apoye mucho hacia delante. Mantenga siempre una posición segura y equilibrio.
- Manipule las herramientas cuidadosamente. Preste atención a que las herramientas de corte estén afiladas y limpias, para poder trabajar mejor y más seguro. Cumpla las instrucciones en cuanto a lubricar y cambiar accesorios. Compruebe el cable de red periódicamente y pida a un servicio de atención al cliente autorizado el cambio de este cable, en caso de que éste se estropee. Compruebe el cable alargador regularmente y cambie éste en caso de que se estropee. Observe que las asas están secas, limpias y libres de aceite o lubricante.
- Separe las herramientas de la red. Antes de inspeccionar las herramientas o sus accesorios, como hojas, filos y partes, se cambia para sacar el enchufe cuando las herramientas no se utilicen.
- Aleje la llave de ajuste y atornillar. Acostúmbrese a comprobar si la llave de ajuste y atornillar están alejadas antes de conectar la herramienta.
- Evite una puesta en funcionamiento indeseada. Compruebe si el interruptor de encendido/apagado está en **Δ** apagado, antes de conectar el enchufe de red al enchufe de pared.
- Use un cable alargador externo. Trabaje con herramientas al aire libre, conecte sólo el cable alargador externo,

que corresponda.

- Permanezca alerta. Tenga en cuenta lo que puede hacer. Utilice el sentido común y no trabaje con herramientas si está cansado.
- Examine las partes dañadas. Antes de trabajar con herramientas, debe comprobar cuidadosamente, si funciona correctamente según su objetivo. Compruebe la alineación de las partes móviles, su colocación y otros factores que puedan influir en el funcionamiento. Una chapa de protección u otra parte defectuosa tienen que repararse o cambiarse por el servicio de atención al cliente correctamente, además de que se indican otras instrucciones en esta documentación.
- Aviso. La utilización de accesorios o complementos, que se apartan de las partes enumeradas en este documento, no se recomienda, porque esto conlleva el riesgo de lesión corporal.
- Deje que una persona cualificada repare sus herramientas. Esta herramienta eléctrica corresponde a la regla de seguridad válida para usted. Las reparaciones deben efectuarse solamente por personas cualificadas bajo uso de recambios originales, para que el usuario no se exponga además un considerable peligro.




Reglas de seguridad adicionales para sierras de cortas y oblicuas

- El personal de manejo y todas las personas que estén en la zona de trabajo de la máquina tienen que llevar gafas de protección.
- Aleje las manos de la zona inmediata de trabajo.
- Sin los ajustes de seguridad descritos por el fabricante la máquina no tiene que ponerse en funcionamiento.
- Al trabajar lleve guantes de trabajo.
- No alargue la mano cerca de la hoja de la sierra.
- ¡Para eliminar las averías o para los trabajos de mantenimiento la máquina tiene que desconectarse y separarse del circuito eléctrico! La hoja de la sierra tiene que estar parada antes de empezar cualquier trabajo.
- ¡Antes de los trabajos de mantenimiento o un cambio de la hoja de la sierra quite siempre el enchufe de red!
- Para evitar descargas eléctricas, no trabaje bajo la lluvia o con humedad.
- Por falta de observación de estos avisos y advertencias puede llevar a notables lesiones del personal de manejo.
- No utilice ninguna hoja de sierra dañada o deformada.
- No utilice la sierra sin ningún dispositivo de protección.
- Sustituya el equipo de la mesa cuando sea necesario.
- Utilice estas sierras sólo para cortar madera o algo similar.
- Utilice sólo hojas de sierra recomendadas por su fabricante, que correspondan a la EN847-1.
- Conecte su sierra oblicua para cortar en un filtro de polvo.
- Elija las hojas de la sierra en función del material a cortar.
- Compruebe la profundidad máxima de corte.
- Utilice al serrar piezas largas para un mejor agarre siempre empalmes de alargamiento y coloque abrazaderas ajustables u otros dispositivos de fijación.
- Lleve protección para los oídos.

¡AVISO! El ruido puede ser perjudicial para la salud. Si el nivel de ruido autorizado sobrepasa los 85dB(A), tiene que llevar protección para las orejas.

- La persona de manejo tiene que estar instruida suficientemente en el uso de la máquina.

- Cuide de una iluminación de la zona suficiente y de una iluminación suficiente en el lugar de trabajo.
- En caso de que la máquina esté equipada con un láser, no debe cambiarse a ningún otro modelo de láser. Las reparaciones deben efectuarse solamente por el fabricante del láser o un representante autorizado.
- No aleje ninguna sección o desecho de madera de la zona de la sierra, mientras la máquina esté todavía en marcha.
- Nunca se ponga sobre la máquina. Podría conllevar graves lesiones, si ésta volcara o tocara la hoja de la sierra.

| | |
|---|---|
|  | Utilice zapatos de trabajo |
|  | Utilice máscara y gafas de protección |
|  | Utilice protector de oídos y orejas respectivamente |

Protección del medio ambiente

No lleve más materiales necesarios de reciclaje. Todas las herramientas, tubos y embalajes deben separarse y desecharse en un centro de desechos local no contaminante.

⚠ Uso adecuado

La máquina corresponde a la directiva vigente de máquinas EG.

- La máquina está construida exclusivamente con la herramienta ofrecida y accesorios para trabajar la madera.
- La máquina está concebida para el funcionamiento aislado, duración del encendido S 6 – 40%.
- Observe todas advertencias de seguridad y de peligro en la máquina.
- Cumpla todas advertencias de seguridad y de peligro en la máquina completamente en estado legible.
- En caso de uso en zonas cerradas la máquina tiene que conectarse a un equipo de absorción.
- Para aspirar astillas de madera o serrín coloque un equipo de absorción. La velocidad de corriente tiene que elevarse en tubos de absorción de 20 m/s . Depresión 1200 Pa.
- Para trabajar en una zona comercial tiene que instalarse un aspirador.
- No desconecte ni aleje el equipo de absorción o el aspirador.
- ¡Utilice la máquina sólo en estado técnico inmejorable así como según disposiciones, en cuestión de seguridad y peligros bajo consideración de las instrucciones de funcionamiento! ¡Especialmente elimine inmediatamente las averías que puedan mermar la seguridad!
- Las instrucciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante así como las medidas indicadas en los datos técnicos tienen que ser respetadas.
- Las correspondientes instrucciones en prevención de accidentes y las otras reglas generales técnicas de seguridad tienen que tenerse en cuenta.
- La máquina debe utilizarse, mantenerse y repararse sólo por una persona, a la cual se le ha confiado e informado sobre los peligros. Cambios sin autorización en la máquina excluyen una adherencia del fabricante para los datos resultantes de ello.
- La máquina debe utilizarse sólo con accesorios y herramientas originales del fabricante.
- Cada uso que rebase esto vale como incumplimiento de

las disposiciones. El fabricante no se hace responsable de los daños resultantes, el usuario asume todos los riesgos que conlleve.

⚠ Riesgos remanentes

La máquina está construida según la posición de un técnico y las reglas reconocidas de seguridad técnica. Sin embargo pueden aparecer peligros.

- Peligro de lesión en dedos y manos por la onda giratoria del cepillo en una dirección inadecuada de la pieza.
- Lesiones por una pieza arrojada fuera en un soporte o dirección inadecuados, como trabajar sin fijación.
- Peligro para la salud por polvo o virutas de madera.
- Es imprescindible llevar equipamiento personal de protección como protección para ojos y máscara para el polvo. ¡Instale un equipo de absorción!
- Peligro para la salud por ruido. Al trabajar se sobrepasa el nivel de ruido permitido. Es imprescindible llevar equipamiento personal de protección como protección para los oídos.
- Peligro para la salud por corriente, al usar tensiones eléctricas de toma no reglamentarias.
- Utilice solamente madera seleccionada sin defectos como: ramas, grietas transversales, grietas superficiales. Trabajar con madera defectuosa conlleva un riesgo.
- Por eso evidentemente no se pueden superar los riesgos remanentes a pesar de todas las precauciones tomadas.
- Los riesgos remanentes se pueden minimizar si se presta atención a las advertencias de seguridad y a los usos adecuados, así como a la totalidad de las instrucciones de manejo.

Transporte

Para el transporte o almacenamiento de la sierra oblicua la cabeza de la sierra tiene que estar bloqueada siempre en posición más baja:

- Accione la palanca con trinquete (4) y mueva la cabeza de la sierra (1) hacia abajo.
- Presionando la clavija de seguridad (2) desbloquee la cabeza de la sierra (Fig. 3).

Bloqueo de la cabeza de la sierra (Fig. 3)

Aviso: para evitar lesiones y daños en la sierra, transporte o almacene la sierra oblicua con la cabeza de la sierra totalmente hacia abajo. No utilice NUNCA la clavija de fijación, para mantener la cabeza de la sierra para serrar en una posición baja.

Equipamiento, Fig. 1

1. Asa de transporte
2. Protección superior de la hoja de la sierra
3. Asa de la rejilla
4. Asa de la sierra
5. Interruptor de encendido/apagado
6. Protección inferior de la hoja de la sierra
7. Armazón
8. Asa manual
9. Equipo de la mesa
10. Palanca de sujeción para inclinación de la hoja de la sierra
11. Manecilla para el ajuste de ángulo
12. Agujeros de montaje
13. Mesa giratoria
14. Alargamiento izquierdo

15. Fijación de la base
16. Abrazadera ajustable
17. Escala para hoja de sierra oblicua
18. Hoja de la sierra
19. Motor
20. Trineos

Montaje

Aviso: por su propia seguridad, conecte primero la máquina a la red eléctrica, cuando se lleven a cabo todos los pasos de montaje y haya leído y entendido las instrucciones de funcionamiento con todas las advertencias de seguridad y manejo.

Nota: deje preparadas todas las partes necesarias para el trabajo deseado, antes de comenzar el montaje. Preste atención a las instrucciones de montaje y efectúe el montaje cuidadosamente con la ayuda de una segunda persona.

Desbloqueo del trineo (Fig. 2)

Después de haber sacado la sierra del cartón, afloje el botón de bloqueo del trineo (1). En el transporte o conservación de la sierra oblicua el trineo tiene que encontrarse siempre en posición de bloqueo. El botón del trineo (1) se encuentra en la parte derecha del trineo.

Montaje del saco del polvo (Fig. 4)

- Para instalar el saco del polvo (1), aplaste el ala del cuello de metal (2).
- Coloque la apertura del cuello del saco de polvo en el tubo de absorción (3) y afloje el ala del cuello de metal.

Montaje de la abrazadera ajustable (Fig. 5)

- Ponga a cada lado un botón de bloqueo (1) de la fijación de seguridad en la parte posterior del armazón.
- Coloque la fijación de seguridad (2) en la perforación de montaje.

Montaje de las lengüetas del cable (Fig. 6)

Para su comodidad y para evitar daños en las tuberías durante el transporte o almacenamiento, el trineo tiene en la parte posterior dos lengüetas para albergar el cable.

Monte así estas lengüetas:

- Ajuste cada lengüeta (2) en la parte posterior de la posición del carril móvil con un tornillo de montaje (1).

Llave de la hoja de la sierra (Fig. 6)

Para una conservación cómoda y una seguridad ante pérdidas se encuentra en el dorso del armazón una ranura para el ingreso de la llave (2).

Advertencia: le recomendamos expresamente que atornille de manera segura esta sierra de cortar y la oblicua al banco de trabajo, para que su máquina esté lo más estable posible.

- Marque los cuatro agujeros del perno en el banco.
- Taladre los agujeros con un taladro del \varnothing 10 mm en el banco de trabajo.
- Atornille la sierra de corta y la oblicua con tornillos, arandelas y tuercas al banco. Por favor preste atención a que estas fijaciones no se entregan con la máquina.

Puesta en funcionamiento

Nota: la máquina se ha de calibrar trabajando antes del envío de manera precisa. Compruebe la exactitud y ajústela si es necesario para que mantener el mejor resultado de funcionamiento.

Funcionamiento de la herramienta

¡AVISO! Nunca conecte el enchufe a la fuente de corriente antes de todas las instalaciones y ajustes estén terminadas y haya leído y entendido las instrucciones de seguridad y funcionamiento.

Funcionamiento básico de la sierra de cortar y la sierra oblicua con función de tracción

- Utilice siempre para sujetar las piezas las abrazaderas ajustables. Para la acogida de la abrazadera ajustable existen dos agujeros (Fig. 5).
- Coloque la pieza siempre en la superficie del equipo. Cada pieza doblada y torcida, que no pueda mantenerse plana en la mesa o en la superficie del equipo, puede enredarse en la hoja de la sierra y no debería utilizarse.
- Nunca lleve sus manos a la zona de la sierra. Mantenga sus manos siempre fuera de la “zona prohibido manos”, que incluye toda la mesa. Está indicada con los símbolos “No manos”.

¡AVISO! Para evitar accidentes por material despedido hacia afuera, tiene que quitar el interruptor de la sierra del enchufe para evitar un encendido imprevisto y luego alejar las piezas pequeñas.

Bloqueo de la cabeza de la sierra en posición de retirada (Fig. 3)

- Presione la cabeza de la sierra (1) y la palanca de bloqueo (4) levemente hacia abajo.
- Quite la clavija de seguridad (2).
- Lleve la cabeza de la sierra a la posición superior.

Conexión de la sierra (Fig. 1)

Mueva la palanca de seguridad (1) hacia abajo y presione el interruptor (5), conectar para la sierra.

Cortar (Fig. 16)

- Para cortar piezas pequeñas mueva la cabeza entera de la sierra (2) hacia arriba y ponga el asa de bloqueo de corte (1).
- Para trabajar tablas anchas (hasta 305 mm), el asa de bloqueo tiene que aflojarse, para que la cabeza de la sierra se pueda mover libremente.
- Deje la pieza sobre la mesa y contra la fijación. Utilice una abrazadera ajustable fija en el armazón, donde sea posible.
- Mueva el asa de la rejilla (3) hacia abajo y presione el interruptor (5), para conectar la sierra. Mueva la hoja para quitar el asa (4) hacia abajo en la pieza con una presión lenta y uniforme.
- Cuando el corte esté acabado, suelte el interruptor y deje que la hoja se detenga, antes de que la cabeza de la sierra se eleve.

Corte oblicuo (Fig. 17)

La máquina está equipada con diez esquemas oblicuos (1) en el armazón. Se encuentran a 0, 15, 22,5, 31,6 y 45 grados a la izquierda y a la derecha, y 60° a la derecha. Estas distancias presentan los ajustes oblicuos más usados. De esta forma haga un corte oblicuo:

- Bloquee la mesa oblicua por la elevación del anclaje

rápido de la mesa (2).

- Mientras la palanca de la rejilla (3) sube, agarre el asa manual (4) y gire la mesa oblicua hacia la izquierda o derecha hasta conseguir el ángulo deseado.
- Encaje el ángulo deseado con ayuda del asa de la rejilla. Asegúrese de encajar la palanca.

Atención: la palanca sólo encaja en una de las diez posiciones de la rejilla.

- En cuanto se alcance el ángulo oblicuo deseado, presione el anclaje oblicuo de la mesa, para fijar la mesa en la posición.
- Si el ángulo oblicuo deseado NO se encuentra en una de las diez posiciones del esquema, simplemente pare la mesa en el ángulo deseado, donde bajará el anclaje oblicuo (2).

Corte inclinado (Fig. 18, 19)

Aviso: para hacer cortes inclinados tienen que desplegarse las fijaciones correderas totalmente hacia la izquierda y derecha. De lo contrario no habrá suficiente sitio para el paso de la hoja de la sierra, lo que puede llevar a lesiones graves. La hoja de la sierra puede ponerse en marcha también con ángulos extremos de corte oblicuos o inclinados.

La fijación corredera derecha tiene que alejarse cuando el ángulo derecho de inclinación esté en combinación con el ángulo derecho oblicuo a 35°.

Esta fijación tiene que alejarse también cuando se desee un ángulo de inclinación de 45° con un ángulo oblicuo mayor de 22,5°.

Incline la cabeza de la sierra al ángulo deseado, como se muestra en la escala de sesgo. La hoja puede posicionarse en un ángulo cualquiera de corte recto desde 90° (0° en la escala) hasta 45° inclinado hacia la izquierda o derecha. Para parar la cabeza de la sierra en la posición, ponga la palanca de sujeción (1), donde la moverá hacia abajo. Existen esquemas inclinados positivos de 0°, 33,9° y 45°.

Cortes múltiples (Fig. 19)

- Lleve la fijación corredera a la posición deseada y aleje si es necesario la fijación corredera derecha.
- Ponga el ángulo de inclinación deseado bajo el uso de la palanca de fijación (2).
- Ponga el ángulo oblicuo deseado y bloquéelo. Vea "corte oblicuo".

Cortes de molde base (Fig. 20)

Los moldes base pueden ejecutarse verticalmente contra la fijación o al ras de la mesa. Diríjalos según la tabla.



Advertencia: para molduras de la cubierta especiales se necesita una fijación especial en la sierra de corta y la oblicua con un ángulo de inclinación de 33,9°. Si se requiere este ajuste del ángulo, presione la clavija de fijación simplemente en la ranura y ponga un ángulo de inclinación de 33,9°.

Corte combinado

- Un corte combinado es una combinación de un corte oblicuo y uno inclinado. Se le remite otros cortes en el método citado más arriba.

Cornisa de la base

- Los rodapiés pueden cortarse verticalmente a la superficie del equipo o al ras de la mesa. Se le indican en la tabla.

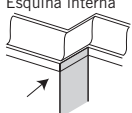
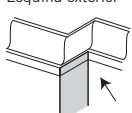
| | | | | | |
|--|------------------------|--|---|---|---|
| Ajustes | | Posición vertical (La parte posterior de la moldura queda ajustada al ras de la superficie del equipo) | | Posición horizontal (La parte posterior de la moldura queda ajustada al ras de la mesa) | |
| Superficie del equipo de alargamiento | | Junto a la hoja de la sierra | | A distancia de la hoja de la sierra | |
| Ángulo de inclinación | | 0° | | 45° | |
| Posición de la moldura | | Parte izquierda | Parte derecha | A la izquierda | A la derecha |
|  Esquina interna | Ángulo oblicuo | 45°/0°/45° | 45° a la derecha | 0° | 0° |
| | Posición de la moldura | Parte posterior de la mesa | Parte posterior de la mesa | Parte superior de la superficie del equipo | Parte posterior de la superficie del equipo |
| | Parte preparada | Efectuar corte a la izquierda de la marca | Efectuar corte a la derecha de la marca | Efectuar corte a la izquierda de la marca | Efectuar corte a la izquierda de la marca |
|  Esquina externa | Ángulo oblicuo | 45° a la derecha | 45°/0°/45° | 0° | 0° |
| | Posición de la moldura | Parte posterior de la mesa | Parte posterior de la mesa | Parte posterior de la superficie del equipo | Parte superior de la superficie del equipo |
| | Parte preparada | Efectuar corte a la izquierda de la marca | Efectuar corte a la derecha de la marca | Efectuar corte a la derecha de la marca | Efectuar corte a la derecha de la marca |

Corte de las molduras de las cubiertas, Fig. 20, 21

- Las molduras de las cubiertas pueden cortarse con las sierras de cortar o las oblicuas sólo al ras de la mesa.
- Estas sierras de cortar y oblicuas tienen fijaciones oblicuas especiales de 31,6° a la izquierda y a la derecha y una fijación del ángulo de 33,9° para molduras especiales de cubiertas, es decir, entre la parte posterior de la moldura y de la esquina queda ajustada a las superficies superiores lisas, hay un ángulo de 52°; entre la parte posterior de la moldura y la pared queda ajustada a las superficies inferiores lisas, hay un ángulo de 38°. Se le remite para este corte de la moldura de la cubierta en la siguiente tabla.

Advertencia: Estas fijaciones especiales no pueden utilizarse con molduras de cubiertas de 45°.

- Ya que la mayoría de las habitaciones no cuentan con un ángulo exacto de 90°, es necesario un ajuste de precisión. Efectúe siempre un corte de prueba para asegurarse de que el ángulo es correcto.

| Ajustes | | Parte izquierda | Parte derecha |
|--|------------------------|---|---|
|  <p>Esquina interna</p> | Ángulo oblicuo | 30° a la derecha | 30° a la izquierda |
| | Ángulo de inclinación | 33,9° | 33,9° |
| | Posición de la moldura | Parte superior de la superficie del equipo | Parte posterior de la superficie del equipo |
| | Parte preparada | Efectuar corte a la izquierda de la marca | Efectuar corte a la izquierda de la marca |
|  <p>Esquina exterior</p> | Ángulo oblicuo | 30° a la izquierda | 30° a la derecha |
| | Ángulo de inclinación | 33,9° | 33,9° |
| | Posición de la moldura | Parte posterior de la superficie del equipo | Parte superior de la superficie del equipo |
| | Parte preparada | Efectuar corte a la derecha de la marca | Efectuar corte a la derecha de la marca |

Cortes del trineo (Fig. 22)

Aviso:

- No arrastre nunca durante el corte la cabeza de la sierra ni la hoja de la sierra en curso. La hoja podría subir a la parte superior de la pieza y causar un revés de la cabeza de la sierra con la hoja.
- No lleve nunca la hoja en curso hacia abajo, antes de que la cabeza de la sierra haya llegado a la parte delantera de la sierra.
- Afloje el asa de bloqueo de corte (1), para que la cabeza de la sierra pueda moverse libremente.
- Ponga el ángulo de inclinación deseado y/o el ángulo oblicuo y bloquéelo.
- Para cortes inclinados ponga tanto la fijación de la base izquierda como la derecha (2) en posición de trabajo.
- Use una abrazadera ajustable para asegurar la pieza.
- Agarre el asa de la sierra (3) y mueva hacia delante los cortes (4), hasta que encuentre la mitad de la hoja de la sierra en la parte delantera de la pieza (5).
- Mueva el bloqueo (6), para conectar la sierra.
- Cuando la sierra haya alcanzado su velocidad total, presione el asa hacia abajo al borde superior de la pieza.
- Mueva lentamente el asa contra la fijación y lleve el corte al final.
- Accione el bloqueo y deje correr la hoja, antes de que la cabeza de la sierra se mueva hacia arriba.

Ajuste de la profundidad de corte (Fig. 23)

Para cortes rectos y lisos de repetición la profundidad de corte se puede preajustar.

- Mueva la cabeza de la sierra hacia abajo hasta que los dientes de la hoja de la sierra alcance la profundidad de corte deseada.
- Mientras mantiene en posición el brazo superior, pulse el botón de parada (1), hasta que alcance los platos de parada (2).
- Compruebe la profundidad de los dientes y mueva la cabeza de la sierra de delante a atrás por la zona de un corte típico a lo largo del brazo de dirección.

La guía láser de ondas

Su máquina está dotada de nuestro más nuevo desarrollo, la guía láser, un dispositivo alimentado a pilas, que usa rayos láser de 3° clase. Los rayos láser le posibilitan suponer la línea de corte oblicuo en la pieza antes de que comience con la sierra.

Peligro: el láser se activa cuando la hoja gira. El rayo no se ni tampoco con instrumentos ópticos. No aleje la señal de advertencia que se encuentra en la protección de la hoja de la sierra. Evite el contacto directo de los ojos con la fuente de luz.

Preste atención: la línea roja del láser aparece como una línea punteada, cuando se activa el motor y la hoja de la sierra se encuentra en la posición más alta. Esta línea discontinua le permite poner en concordancia a la marca de su pieza con la línea de corte de la hoja de la sierra. Así como lleva la hoja de la sierra hacia arriba, se eleva la protección. La línea discontinua cambia a una línea de láser intensa.

Señal de advertencia del láser: Potencia máxima <1 mW Láser de diodos: 630 – 670 nm. Cumple la norma EN60825-1.

Manejo del láser

Unidad de la hoja de la sierra en posición más alta:

- Deje su pieza en la sierra oblicua.
- Conecte la sierra para activar el rayo láser.
- Asegúrese de que el rayo láser coincide con la marca en su pieza. (**Aviso: no** baje la hoja de la sierra durante el ajuste).
- Cuando la marca no coincida con el rayo láser, desconecte la máquina, espere la parada de la hoja y cambie la pieza.
- Conecte la sierra y compruebe la línea.
- En cuanto se alcance la concordancia, asegure la pieza con la abrazadera ajustable y proceda con el corte.

Cambio de la hoja de la sierra

(Fig. 24, 25, 26)

Aviso: para evitar un arranque involuntario de la sierra, desconecte el interruptor y quite el enchufe de red, antes de cambiar la hoja de la sierra. Use las hojas de sierra correctamente afiladas. Observe la velocidad máxima y los tipos de dientes indicados en la hoja de la sierra. Efectúa el cambio y ajuste de la hoja de la sierra. Use sólo hojas de sierra que estén recomendadas en estas instrucciones de funcionamiento.

Desmontaje de la hoja de la sierra

Saque el enchufe de red antes de cambiar o instalar la hoja de la sierra.

- Eleve la sierra oblicua en la posición erguida.
- Eleve la protección inferior de la hoja de la sierra de

plástica en la posición más alta (1, Fig. 24).

- Mientras mantiene la protección de la hoja de la sierra, afloje los tornillos de la chapa de la cubierta (2, Fig. 24) con un destornillador de estrella.
- Gire los platos de la cubierta (3), para descubrir los tornillos ondulados (4).
- Ponga la llave de la hoja en el tornillo del empeine.
- Busque el bloqueo de las ondas (5, Fig. 25) en el motor bajo la cubierta de la correa.
- Presione el bloqueo de las ondas y fíjelo mientras gira la hoja en el sentido de las agujas del reloj. El bloqueo de las ondas encaja y bloquea las ondas. Vuelva a fijar el bloqueo mientras gira la hoja en el sentido de las agujas del reloj para aflojar el bloqueo.
- Aleje el tensor (5, Fig. 26), la brida del empeine (6, Fig. 26) y la hoja (7, Fig. 26). No aleje la brida interna.
- Eleve la protección inferior de la hoja de la sierra de plástico transparente (1, Fig. 24) en la posición erguida para alejar la hoja.

Preste atención: marque cuidadosamente la posición de la parte alejada y la dirección de montaje. Quite el polvo de la sierra de las bridas, antes de montar una nueva hoja. La hoja de 304,8 mm tiene una perforación de las ondas de 30 mm con una pieza de reducción de 15,875 mm.

Montaje de la hoja de la sierra

Saque el enchufe de red, antes de cambiar o instalar la hoja de la sierra.

- Instale la hoja de la sierra de 254 mm con una onda de 16 mm. Preste atención a que la flecha de dirección coincida con la flecha en curso en la hoja con el sentido de las agujas del reloj en la protección superior de la hoja de la sierra, y muestre los dientes de la hoja de la sierra hacia abajo.
- Deje la brida del empeine (4, Fig. 26) en la hoja y en la onda. Atornille el tornillo del empeine (6, Fig. 26) a la onda en el sentido contrario a las agujas del reloj.

Importante: preste atención a que las partes lisas de la brida se agarran al mango de las ondas en las partes lisas. Lo mismo tiene pendiente la parte lisa de la brida del empeine en la hoja.

- Ponga la llave de la hoja en el tornillo de la onda.
- Presione el bloqueo de la onda (5, Fig. 25) y fíjelo mientras gira la hoja en el sentido contrario a las agujas del reloj. Cuando encaje, presione el bloqueo de la onda otra vez y aprieta los tornillos del empeine.
- Gire los platos de la cubierta (3, Fig. 24) en la posición original, hasta que coincida la ranura del plato de la cubierta con los tornillos (2, Fig. 24). Mientras mantiene la protección inferior de la hoja de la sierra, apriete los tornillos con un destornillador de estrella.

Preste atención: la protección inferior de la hoja de la sierra tiene que elevarse a la posición erguida para mantener el acceso a los tornillos de los platos de la cubierta.

- Mueva la protección transparente de la hoja de la sierra (1, Fig. 24) hacia abajo y asegúrese de que no choca en ninguna parte.
- Observe que el bloqueo de las ondas está suelto de tal forma que la hoja puede girar libremente. Gire la hoja hasta que el bloqueo se suelte.

Preste atención: ambas partes de la brida tienen que estar limpias y ordenadas correctamente. Lleve la hoja hacia abajo en la mesa inferior y asegúrese para el giro manual de que no se fija ni al soporte ni a la mesa giratoria.

Compruebe que la fuente de energía utilizada y el enchufe concuerdan con la sierra de corta y la oblicua. Observe el cartel del modelo en el motor o la potencia de la inclinación en la sierra de corta y la oblicua. Todos los cambios tienen que efectuarse siempre por un electricista cualificado.

Esta herramienta está doblemente aislada, por eso la toma de tierra del sistema de suministro de corriente no es necesaria.

AVISO: evite el contacto con las tomas del enchufe, cuando conecte el enchufe al enchufe de pared de la corriente o sáquelo de él. El contacto puede causar una descarga eléctrica grave.

Uso de un cable alargador

El uso de un cable alargador causa una leve pérdida de potencia. Para mantenerla al mínimo y evitar el recalentamiento y la posible rotura del motor, tiene que consultar a un electricista cualificado por el tamaño mínimo de alambres del cable alargador.

El cable alargador tiene que tener en el extremo un enchufe conectado a tierra, que pase en el enchufe de corriente, y en el otro extremo un enchufe conectado a tierra, que pase del enchufe de la máquina.

- Compruebe la potencia de la toma de red. No use ninguna línea defectuosa. Vea toma eléctrica.
- Las instalaciones, reparaciones y trabajos de mantenimiento en la instalación eléctrica deben efectuarse por un profesional.
- Desconecte la máquina para eliminar las averías. Quite el enchufe de la red.
- Desconecte el motor cuando deje el lugar de trabajo. Quite el enchufe de la red.
- ¡Separe también la máquina en caso del mínimo cambio de lugar de cada suministro externo de energía! ¡Antes de volver a poner la máquina en funcionamiento conéctela a la red debidamente!

El electromotor instalado está conectado preparado para funcionar. La toma corresponde a las disposiciones correspondientes VDE (asociación de ingenieros eléctricos de Alemania) y DIN. La toma de red por parte del cliente así como la potencia de alargamiento usada tienen que corresponder con estas disposiciones y con las disposiciones locales de la utilidad de la energía eléctrica respectivamente.

Conductos de toma eléctrica deteriorados

En las tuberías de toma eléctrica se producen a menudo daños en el aislante.

Posibles causas:

- Marcas, cuando se efectúan conductos de toma por grietas en puertas y ventanas.
- Pliegues por fijación inadecuada o dirección del conducto de la toma.
- Cortes por rebasar del conducto de la toma.
- Daños en el aislamiento por arranque del enchufe de la pared.
- Roturas por envejecimiento del aislante. ¡Todos los conductos de toma eléctrica no deben usarse deteriorados y son por causa de los daños en el aislamiento **muy peligrosos!**

Compruebe regularmente los conductos de la toma eléc-

trica de daños. Observe que al comprobar el conducto de toma no cuelga de la red eléctrica. La toma corresponde a las disposiciones correspondientes VDE (asociación de ingenieros eléctricos de Alemania) y DIN. Use sólo conductos de toma con señalización **H 07 RN. Una impresión de la señal del modelo en el cable de toma es de rigor.**

Los conductos de alargamiento tienen que mostrar un corte transversal de hasta 25 m de largo de 1,5 mm², por 25 m de largo y al menos 2,5 mm².

La toma a la red se asegura con sujeciones 16 A.

La toma y reparaciones en el equipo eléctrico deben realizarse sólo por un electricista profesional.

En caso de dudas por favor de los siguientes datos:

- Fabricante de motores; modelo de motor
- Modo de corriente del motor
- Datos de la placa de la máquina y modelo
- Datos de la dirección eléctrica

En caso de devolución del motor envíe siempre la unidad de propulsión completa con la dirección eléctrica.

Medidas de corrección

Ajuste de la fijación inclinada (Fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Nota: Para mantener unos cortes exactos de la sierra, antes de empezar a trabajar debería comprobar la regulación y eventualmente reajustarla.

Ajuste de 90° (Fig. 9, 10, 13)

- Afloje la palanca de sujeción (4, Fig. 13) y ponga el agregado de la sierra a 90°, mientras la clavija de fijación (4, Fig. 11) se encuentre en la posición presionada.
- Deje un transportador de ángulos en la mesa oblicua con la regla contra la mesa y el dorso del transportador contra la hoja de la sierra.
- Si el transportador no se encuentra exactamente en la hoja de la sierra, afloje los cuatro tornillos de posición (1, Fig. 9) en la parte posterior con una llave de barra hexagonal acodada de 5 mm. Retire la clavija más o menos unos 17,5 mm, de tal forma que pase justamente por la pieza moldeada (2) en la parte posterior de la caja.
- Quite el brazo hacia la izquierda, hasta que se fije sin toque la clavija. Deje un ángulo de 90° con la mesa y lleve lentamente la cabeza a un ángulo de 90°. No sobre pase los 90°. En caso de que esto ocurra, incline nuevamente la cabeza y llévelo a los 90°.
- Sujete la palanca de sujeción y fije los cuatro tornillos de cabeza hexagonal, después de que el ajuste se produzca.

Ajuste de la manecilla para la inclinación de la hoja de la sierra (Fig. 10)

Cuando el ajuste en 90° esté hecho, calibre ambas manecillas (2) de tal forma que coincidan las puntas con 0° en la escala oblicua (3). Afloje los tornillos de las manecillas (1) con un destornillador, dirija el ajuste y fije otra vez los tornillos.

Ajuste de fijación a 45° a la izquierda (Fig. 11, 12, 13)

- Ponga la fijación oblicua a 0°. Mueva la fijación de la base completamente hacia la izquierda, después saque la clavija del bloqueo de sujeción (1, Fig. 11) hacia delante.

Atención: cuando retire la clavija, puede ser necesario desplazar el brazo superior de la sierra hacia la izquierda o derecha, para aflojar la presión de parada.

- Afloje la palanca de sujeción (4, Fig. 13) y quite el brazo de la sierra completamente hacia la izquierda.
- Use un transportador y compruebe si la hoja de la sierra tiene un ángulo de 45° con la mesa.
- Para el ajuste incline el brazo de la sierra a 0°, afloje la tuerca de seguridad (5, Fig. 11) y atornille y desatornille el tornillo (6, Fig. 11), para aumentar o reducir el ángulo (Fig. 9).
- Vuelva a quitar el brazo de la sierra hacia la izquierda y compruebe el ajuste.
- Repita los pasos, hasta que la hoja esté a 45° de la mesa.
- En cuanto el ajuste sea correcto, fije las tuerca de seguridad (5, Fig. 11).

Ajuste de la fijación en 45° a la derecha (Fig. 11, 12, 13)

Repita los pasos mencionados arriba en la parte derecha.

Ajuste del ángulo de inclinación 33,9° (Fig. 11, 12, 13)

- Ponga el ángulo oblicuo a 0°. Dirija las fijaciones correderizas hacia afuera.
- Afloje la palanca de sujeción (4, Fig. 13) y quite el brazo de la sierra hasta que la fijación esté a 33,9°, donde moverá la clavija de fijación hacia atrás.
- Compruebe con un transportador si la hoja está a 33,9° de la mesa.
- Para el ajuste atornille o desatornille la clavija de rosca con una llave de barra hexagonal acodada (7, Fig. 11), hasta que la hoja esté a 33,9° de la mesa.
- Repita estos pasos para el ángulo de inclinación a 33,9° a la derecha.

Ajuste del ángulo oblicuo / Ajustes de la rejilla (Fig. 13)

La escala oblicua muestra un ángulo oblicuo de 0° hasta 45° hacia la izquierda, y de 0° hasta 60° hacia la derecha. Las ranuras del ángulo más usadas tienen una posición esquemática, que posibilita un rápido ajuste. Ejecute los siguientes pasos para mantener ajustes rápidos y precisos:

- Eleve el asa de la rejilla (1) y bloquee la mesa giratoria.
- Mueva la mesa giratoria, mientras levanta el asa de la rejilla (1) para ajustar la manecilla (2) al número de grados deseado.
- Cierre la mesa en la posición en la que suelte el asa de la rejilla.

Manecilla de la escala oblicua (Fig. 13)

- Mueva la mesa a la posición de 0°.
- Afloje el tornillo (3), que sujeta la manecilla, con un destornillador.
- Ajuste la manecilla (2) a la marca de 0° y apriete el tornillo.

Ajuste de la hoja de fijación (Fig. 13)

- Gire el brazo superior a la posición oblicua de 0° y bloquéelo.
- Afloje los cuatro tornillos de bloqueo de la fijación (1) con una rotación de una llave de barra hexagonal acodada, hasta que la fijación (2) esté suelta.
- Mueva la cabeza de la sierra hacia abajo y bloquéela ahí con la clavija de fijación.
- Deje el dorso del transportador (3) contra la hoja, y la regla contra la fijación (2), como se muestra. Compruebe si la fijación está a 90° de la hoja.
- En caso de que se necesite un ajuste, mueva la fijación hacia delante o atrás, hasta que esté en ángulo recto a la hoja. Apriete los cuatro tornillos del bloqueo de la fijación (1).

Cuidado: Cuando las sierras no sean usadas durante largo tiempo, compruebe el ajuste de la hoja a la fijación y ajústela si es necesario.

Ajuste del ángulo oblicuo (Fig. 15)

- Bloquee la mesa giratoria al subir el asa de la rejilla (3 Fig. 12).
- Gire la mesa a la izquierda o derecha hasta el ángulo deseado.
- En cuanto se alcance el ángulo, presione la palanca de bloqueo hacia abajo y deje el asa de la rejilla suelto.

Advertencia: la palanca encaja sólo en una de las diez posiciones.

Ajuste del bloqueo rápido de la mesa oblicua (Fig. 15)

- Apriete el bloqueo y déjelo encajado.
- Gire la tuerca de fijación (5) con una llave de 13 mm hacia la izquierda como se muestra, para alargar el brazo de bloqueo contra el armazón de la máquina.
- Compruebe el bloqueo si encaja de manera segura en la mesa.
- Gire la tuerca de seguridad (6) hacia la derecha, como se muestra, para bloquear el mecanismo de bloqueo in situ.

Advertencia: para piezas largas se encuentran a derecha e izquierda recubrimientos extensibles con una fijación de válvula.

⚠ Mantenimiento

Aviso: desconecte para su propia seguridad el motor y quite el enchufe de la red antes de inspeccionar y lubricar su máquina.

Mantenimiento general

Limpie los empujes de la sierra y el polvo eventualmente con un trapo de la máquina. Engrase las partes giratorias una vez al mes para aumentar la duración. El motor no debe ser engrasado.

Limpie las barras de dirección del trineo regularmente.

Cambio del equipamiento de la mesa (Fig. 7)

Aviso:

- Quite siempre el enchufe de la red para evitar encendidos imprevistos de la máquina. Aleje todas las partes pequeñas de material del hueco de la mesa, antes de empezar con la sierra. El equipo de la mesa tiene que alejarse para este objetivo. Tiene que colocarse hacia atrás siempre antes de comenzar con la sierra.
- Compruebe siempre antes de empezar la sierra si la hoja de la sierra marcha libremente y no toca con el equipo de la mesa. Un arranque puede efectuar daños en la hoja de la sierra, el equipo de la mesa o la mesa giratoria.
- Para alejar el equipo de la mesa, afloje y aleje los seis tornillos (1) del equipo de la mesa (2) con un destornillador.
- Para la instalación deje el equipo de la mesa y fije los seis tornillos otra vez.
- Compruebe si la hoja de la sierra marcha libremente donde pasa completamente el trineo con la hoja de la sierra en la apertura de la mesa.

Cambio de pilas (Fig. 27)

Quite el enchufe de la red. De lo contrario la máquina podría funcionar sin querer y causar graves lesiones.

- Aleje la dirección del láser de la máquina.

- Afloje y aleje los dos tornillos, después aleje la cubierta de la dirección del láser.
- Quite las dos pilas (Fig. 27) y ponga unas nuevas.
- Monte la cubierta del láser otra vez y fije ambos tornillos.

Advertencia: Las pilas de sustitución tienen que tener una tensión de 1,5 V (Nº LR 44).

Con el cambio de baterías la tapa de las pilas debería limpiarse minuciosamente. Use un cepillo blando o algo similar para alejar todo el polvo de la sierra y otros desechos.

Cambio de correa (Fig. 28, 29)

Quite el enchufe de la red.

- Afloje los tornillos (1, Fig. 28) y aleje la cubierta de la correa.
- Gire los tornillos (2, Fig. 29) en el sentido contrario al de las agujas del reloj con una llave de barra hexagonal acodada para mover el motor hacia delante.
- Cambie la correa.
- Gire los tornillos (2, Fig. 29) en sentido al de las agujas del reloj con una llave de barra hexagonal acodada para mover el motor hacia
- Ponga la cubierta de la correa otra vez y fije los tornillos.

Inspección del cepillo

Controle el nuevo cepillo del motor por primera vez tras las 50 horas de funcionamiento, después cada diez horas de funcionamiento.

Cuando encierre carbón de hasta 6 mm de largo, o cuando el muelle o alambre esté quemado o dañado, cambie ambos cepillos. Debe sacarlos para quitarlos, si los cepillos aún están utilizables, puede volverlos a montar.

Declaración de conformidad EG

Con esto nosotros declaramos, schepbach Fabricación de máquinas para la elaboración de madera SL., Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, que la siguiente máquina señalada por su concepción y estilo se corresponde a las siguientes directivas EG así como a la explicación de las disposiciones pertinentes puesta por nosotros en circulación.

Por un cambio de la máquina esta explicación pierde su validez.

Descripción de la máquina: **Sierra de cortar y oblicua**

Modelo de máquina: **Capas 7, Art.-Nr. 88001946**

Directivas CE correspondientes

**Normativa sobre Maquinaria 98/37/CEE (< 28.12.2009),
Normativa sobre Maquinaria 2006/42/EG (> 29.12.2009),
Normativa sobre baja tensión 2006/95/EWG,
Normativa EMV 2004/108/EWG.**

Lugar, fecha: **Ichenhausen, 14.07.2009**


Firma: **i.V. Wolfgang Windrich (technical director)**

Plano de búsqueda de fallos

Aviso: en interés de la seguridad del funcionamiento desconecte siempre la sierra y quite el enchufe de red, antes de proceder con los trabajos de reparación.

| Fallo | Posible causa | Reparación |
|--|---|---|
| El motor no funciona | Motor, cable o enchufe defectuosos. | Deje que un profesional compruebe la máquina. ¡No repare usted mismo el motor, peligro de lesiones! |
| | Protecciones fundidas | Controlar las protecciones, dado el caso cambiarlas. |
| El motor marcha lento y no alcanza la velocidad normal de trabajo | Tensión demasiado baja. | Deje que un electricista examine la tensión. |
| | Devanados del motor dañados. | Deje que un profesional compruebe el motor. Deje que un profesional cambie el condensador. |
| El motor marcha muy rápido. | Devanados del motor dañados. | Deje que un profesional cambie el condensador. |
| | Motor defectuoso. | Deje que un profesional examine el motor. |
| El motor no alcanza todas las potencias. | Circuito del equipo de red sobrecargado (por ejemplo por lámparas, otros motores etc.) | Use pocos o ningún otro aparato en el mismo circuito |
| El motor se recalienta. | Sobrecarga del motor. | Evite la sobrecarga de cortes. |
| | Insuficiente refrigeración del motor. | Observe que nada de polvo/suciedad cubre el motor y que el motor tiene suficiente espacio para otros objetos. |
| Potencia de corte reducida. | Hoja de la sierra demasiado pequeña (a menudo demasiado afilada). | Instalar nuevamente la fijación final del agregado de la sierra. |
| La hoja de la sierra está agrieta o ondulada. | Hoja de la sierra sin filo. | Afilar la hoja de la sierra. |
| | Forma de los dientes no apropiada. | Colocar la hoja de la sierra adecuada |
| La pieza se escapa y se astilla respectivamente. | Presión de corte demasiado alta y hoja de la sierra para la pieza no apropiada respectivamente. | Colocar la hoja de la sierra adecuada |
| ¡Los trabajos de mantenimiento electrotécnicos deben llevarse a cabo sólo por un electricista profesional! | | |
| En caso de eliminación de la máquina tiene que respetar las disposiciones vigentes locales. Por favor informe en caso de necesario a su distribuidor o al fabricante. | | |

Fabricação:

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH (Fabricação de máquinas para trabalhar a madeira)
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Informações ao usuário

Esperamos que fique satisfeito com a sua nova máquina e desejamos o maior sucesso no trabalho com a mesma.

Aviso:

O fabricante deste aparelho não assume qualquer responsabilidade, em conformidade com o regime aplicável de responsabilidade por produtos, por danos neste aparelho ou provocados por este aparelho que resultem de:

- Manuseamento incorreto,
- Não-cumprimento das instruções de funcionamento,
- Reparações efetuadas por terceiros ou técnicos não autorizados,
- Montagem e substituição de pe as sobressalentes não originais,
- Utilização sem observância dos regulamentos,
- Falha do equipamento elétrico resultante do não-cumprimento das especificações elétricas e dos regulamentos da VDE (Associação dos Eletrotécnicos Alemães) 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Aconselhamos o seguinte:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o manual de instruções na íntegra.

Este manual de instruções deverá tornar mais fácil a familiarização com a sua máquina e a sua utilização em conformidade com os regulamentos.

O manual de instruções contém indicações importantes relativamente ao trabalho com a máquina de forma segura, profissional e rentável, assim como a forma de evitar riscos, poupar nos custos de reparações, diminuir períodos de interrupção provocados por falhas e aumentar a confiabilidade e a longevidade da máquina.

Para além dos regulamentos de segurança constantes neste manual de instruções, deverá cumprir os regulamentos aplicáveis no seu país para a utilização desta máquina.

Deverá guardar o manual de instruções junto da máquina, protegido da sujidade e umidade num saco plástico. Antes de iniciar o trabalho, o operador tem que ler e seguir criteriosamente o manual de instruções. Só deverão trabalhar com a máquina as pessoas que tiverem sido instruídas acerca da respectiva forma de utilização e informadas sobre os riscos associados. A idade mínima exigida deve ser respeitada.

Considerações Gerais

- Após desembalar, verifique o estado de todas as pe as, para detectar eventuais danos ocorridos durante o transporte. No caso de reclamações, o transportador deve ser informado de imediato. As reclamações efetuadas posteriormente não serão consideradas.
- Verifique se a remessa está completa.
- Antes da utilização, familiarize-se com a máquina recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas pe as originais como acessórios, assim como pe as de desgaste e pe as sobressalentes. Poderá obter as pe as sobressalentes junto do seu fornecedor especializado.

- Ao efetuar uma encomenda, indique o nosso número de item, assim como o tipo e ano de fabricação do aparelho.

Capas 7

| Composição do material a fornecer | |
|-----------------------------------|--|
| | Serra de traçar seccionada Capas 7 |
| | Manípulo de fecho da junta de canto |
| | Braçadeira do serra-chapas |
| | Saco para poeiras |
| | Chave da lâmina de serra |
| | Peças pequenas |
| | Manual de instruções |
| Especificações técnicas | |
| Dimensões C x L x A mm | 940 x 685 x 765 |
| Lâmina de serra ϕ mm | 342 |
| Lâmina de serra ϕ mm | 305/30 WZ Z60 |
| Velocidade de rotação/min. | 4200 |
| Ângulo da junta de canto | 0°-45° à esquerda 0°-60° à direita |
| Posição do quadro ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 à direita 0/15/22,5/31,6/45 à esquerda |
| Ângulo de inclinação ° | 0-45 à direita e à esquerda |
| Peso kg | 30 |
| Dados do corte | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Mecanismo de accionamento | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Potência de entrada P1 W | 1800 |
| Potência de saída P2 W | 1050 |

Sujeito a modificações técnicas!

Informação sobre a intensificação sonora

Os níveis de ruído desta máquina, durante o funcionamento, são os seguintes:


Nível máximo de pressão sonora: 100,3 dB(A)

Nível máximo de potência sonora: 111,03 dB(A)

Nível máximo de vibração: 1,69 m/s_√

Advertência: Os ruídos podem ser prejudiciais à sua saúde. Se o ruído exceder 85 dB(A), terá que usar protecção auricular.

Devido a más condições da rede eléctrica, ao ligar a máquina pode ocorrer uma quebra temporária da tensão. Isto pode afectar outros equipamentos (por ex. luz intermitente de um candeeiro). Quando a impedância da rede é de $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$, não estão previstas essas falhas. (Em caso de dificuldades, dirija-se ao seu fornecedor local.)

Neste manual de instruções, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo: 

Avisos gerais de segurança

Advertência: Durante o trabalho com ferramentas eléctricas, as medidas de segurança básicas têm que ser sempre cumpridas, para minimizar o mais possível o risco de incêndio, choque eléctrico e danos físicos.

Leia todos os avisos que se seguem, antes de tentar colocar este produto em funcionamento. Guarde estas indica-

ções como fonte de referência futura.

- Mantenha o seu local de trabalho limpo. Locais e bancos de trabalho demasiado cheios são muitas vezes a causa de lesões.
- Tenha em atenção as condições do local de trabalho. Não deixe as ferramentas apanharem chuva. Não trabalhe com as ferramentas em locais húmidos ou molhados. Providencie uma boa iluminação no local de trabalho. Não trabalhe com as ferramentas na presença de líquidos ou gases inflamáveis.
- Proteja-se contra o choque eléctrico. Evite o contacto físico com superfícies ligadas à terra.
- Recuse o acesso a pessoas não autorizadas. Não autorize outras pessoas, especialmente crianças, a participar no trabalho, a tocar nas ferramentas ou nos cabos de extensão, nem autorize o acesso ao local de trabalho.
- Feche as ferramentas que não são utilizadas. As ferramentas que não sejam necessárias devem ser guardadas num local seco, que possa ser fechado, fora do alcance das crianças.
- Não manuseie a ferramenta com demasiada força. Desta forma, poderá executar melhor o seu trabalho e mais rapidamente.
- Utilize a ferramenta certa. Não utilize ferramentas pequenas para trabalhos que são melhor executados com ferramentas de elevado rendimento. Não utilize as ferramentas para fins contrários aos designados: não corte com serras circulares por ex. cepos ou troncos de árvores.
- Use vestuário adequado. Não use roupas largas ou jóias que possam ficar presas nas peças em movimento. É aconselhado o uso de calçado antiderrapante no trabalho ao ar livre. No caso de cabelos compridos, use uma rede para cabelo.
- Utilize equipamentos de protecção. Use óculos de protecção. Use uma máscara facial ou máscara anti-poeiras, se forem produzidas poeiras em trabalhos com a serra.
- Ligue os aparelhos de aspiração de poeiras. Se existirem aparelhos para a aspiração de poeiras, tenha atenção para estes serem ligados e utilizados correctamente.
- Manuseie os cabos com cuidado. Nunca puxe pelo cabo para retirar a ficha da tomada. Tenha atenção para que os cabos não entrem em contacto com superfícies quentes, oleosas e com arestas afiadas.
- Proteja o seu equipamento de trabalho. Sempre que possível, bloqueie o seu equipamento de trabalho com fechos ou um torno de aperto. Isto é mais seguro do que manualmente.
- Não se incline demasiado para a frente. Tenha sempre atenção para manter uma postura e equilíbrio correctos.
- Manuseie as ferramentas com cuidado. Tenha atenção para manter as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de forma mais segura. Siga as instruções para a lubrificação e substituição de acessórios. Verifique os cabos eléctricos em intervalos de tempo regulares e solicite a um serviço pós-venda autorizado a substituição dos cabos, se estes estiverem danificados. Verifique os cabos de extensão em intervalos de tempo regulares e substitua-os se estiverem danificados. Certifique-se que os manípulos se encontram secos, limpos e sem óleo ou lubrificante.
- Desligue as ferramentas da corrente eléctrica. Antes da manutenção das ferramentas, ou da substituição de acessórios como lâminas, dispositivos de corte e peças, a ficha deve ser retirada da tomada, quando as ferra-

mentas não forem utilizadas.

- Remova a chave de ajuste e a chave inglesa. Torne um hábito verificar se a chave de ajuste e a chave inglesa estão retiradas, antes de ligar a ferramenta.
- Evite um início de funcionamento indesejado. Verifique se o interruptor ligar/desligar se encontra na posição desligado, antes de ligar a ficha à tomada.
- Utilize cabos de extensão para uso exterior. Se trabalhar com a ferramenta ao ar livre, ligue apenas cabos de extensão para uso exterior que sejam designados para o efeito.
- Esteja atento. Tenha cuidado com o que está a fazer. Seja prudente e não trabalhe com a ferramenta se estiver cansado.
- Examine as peças danificadas. Antes de começar a trabalhar com a ferramenta, deverá verificar cuidadosamente se a mesma funciona correctamente, de acordo com a sua finalidade. Verifique a orientação das peças em movimento, a sua posição e outros factores, que possam afectar o funcionamento. Uma chapa de protecção danificada ou outras peças defeituosas têm que ser correctamente reparadas ou substituídas pelo serviço pós-venda, excepto se forem dadas neste documento outras instruções.
- Aviso. Não é aconselhada a utilização de acessórios ou elementos que divirjam das peças mencionadas neste documento, pois acarreta o risco de lesões físicas.
- Mandar reparar a sua ferramenta a uma pessoa qualificada. Esta ferramenta eléctrica está em conformidade com os regulamentos de segurança que lhe são aplicáveis. Os trabalhos de reparação devem ser efectuados apenas por pessoas qualificadas, utilizando peças de substituição originais, caso contrário o utilizador ficará exposto a um perigo substancial.




Regulamentos de segurança adicionais para serras seccionadas e serras de canto

- O pessoal de serviço e todas as pessoas que se encontrarem na área de trabalho da máquina, têm que usar óculos de protecção.
- Manter as mãos afastadas da área directa de trabalho.
- A máquina não deve ser colocada em funcionamento sem efectuar os ajustes de segurança indicados pelo fabricante.
- Durante o trabalho, usar luvas de protecção.
- Não colocar as mãos próximo da lâmina de serra.
- Para a resolução de avarias ou para trabalhos de manutenção, a máquina tem que ser desactivada e desligada da corrente eléctrica! A lâmina de serra tem que parar antes de se iniciarem esses trabalhos.
- Antes dos trabalhos de manutenção ou da substituição da lâmina de serra, retirar sempre a ficha da tomada!
- Para evitar um choque eléctrico, não trabalhar à chuva nem em ambientes húmidos.
- O não-cumprimento destas advertências e instruções pode levar à ocorrência de lesões graves nos operadores.
- Não utilize lâminas de serra danificadas ou deformadas.
- Não utilize a serra sem os dispositivos de protecção.
- Substitua o revestimento da mesa, se estiver gasto.
- Utilize esta serra apenas para o corte de madeira ou fins análogos.
- Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante, que estão em conformidade com a EN847-1.
- Ao serrar, ligue a sua serra de canto a um filtro de poeiras.

- Escolha as lâminas de serra de acordo com o material a cortar.
- Verifique a profundidade máxima do corte.
- Ao serrar peças de trabalho mais compridas, utilize sempre, para um melhor apoio, suportes de prolongamento e coloque as braçadeiras de aperto ou outros dispositivos de aperto.
- Use protecção auricular.

Advertência: O ruído pode ser prejudicial à sua saúde. Se o nível de ruído admissível de 85dB(A) for ultrapassado, é obrigatório o uso de protecção auricular.

- O operador que trabalha com a máquina tem que estar suficientemente instruído.
- Providencie uma luz ambiente suficiente e iluminação suficiente no local de trabalho.
- Se a máquina estiver equipada com um laser, não deve ser utilizado nenhum outro modelo de laser. As reparações devem apenas ser efectuadas pelo fabricante do laser, ou por um representante autorizado.
- Não remova aparas ou restos de madeira da área da serra, enquanto a máquina ainda estiver a funcionar.
- Nunca se coloque em cima da máquina. Podem resultar lesões graves se a mesma tombar ou se tocar na lâmina de serra.

| | |
|--|---|
|  | Utilizar luvas de protecção |
|  | Usar máscara de protecção e óculos de protecção |
|  | Usar protecção auricular |

Protecção do ambiente

Proceda à reciclagem dos materiais já não necessários. Todas as ferramentas, tubos e embalagens devem ser eliminados separadamente e de forma ecológica num centro de tratamento de resíduos local.

Utilização em conformidade

com os regulamentos

A máquina cumpre as normas da UE aplicáveis a máquinas.

- A máquina, juntamente com a ferramenta e acessórios fornecidos, foi construída exclusivamente para o trabalho com madeira.
- A máquina foi concebida para um turno de trabalho, tempo de funcionamento S 6 – 40%.
- Siga todos os avisos de segurança e de perigo assinalados na máquina.
- Mantenha todos os avisos de segurança e de perigo assinalados na máquina completos e legíveis.
- Ao ser utilizada em espaços fechados, a máquina tem que ser ligada a um sistema de aspiração.
- Para a extracção de aparas de madeira ou de serradura, instalar um sistema de aspiração. A velocidade do fluxo na boca de sucção tem que ser 20 m/s. Baixa pressão 1200 Pa.
- Ao trabalhar numa área comercial, tem que ser utilizado um aparelho de eliminação de poeiras para a aspiração. Durante o funcionamento da máquina, não desligue nem remova a unidade de aspiração ou o aparelho de eliminação de poeiras.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições técnicas e em conformidade com os regulamentos, estando a par da segurança e dos perigos, de acordo com o manual de instruções! Eliminar de imediato as interferências

que possam comprometer a segurança!

- Devem ser cumpridas as indicações de segurança, de manuseamento e de manutenção do fabricante, assim como as dimensões fornecidas nas especificações técnicas.
- Os regulamentos aplicáveis para a prevenção de acidentes e outros regulamentos de segurança do conhecimento geral devem ser respeitados.
- A máquina só deverá ser utilizada, inspeccionada ou reparada por pessoas qualificadas, às quais a mesma possa ser confiada e que tenham sido informadas acerca dos perigos. O fabricante não se responsabiliza por danos resultantes de alterações arbitrárias efectuadas na máquina.
- A máquina deverá ser utilizada apenas com os acessórios e ferramentas originais do fabricante.
- Qualquer forma de utilização diferente das instruções não estará em conformidade com os regulamentos. O fabricante não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes de uma utilização incorrecta, sendo os riscos assumidos apenas pelo operador.

Riscos

A máquina foi construída segundo os padrões tecnológicos e os regulamentos de segurança reconhecidos. No entanto, podem ocorrer alguns riscos durante a operação da máquina.

- Risco de lesões nos dedos e mãos provocadas pelo veio rotativo da ferramenta, no caso de uma condução incorrecta da peça de trabalho.
- Lesões provocadas pela projecção da peça de trabalho, no caso de um apoio ou condução incorrectos, ou trabalho sem batente.
- Ameaça à saúde derivada de poeiras da madeira ou aparas da madeira.
- É indispensável o uso de equipamento de protecção individual como a protecção ocular e máscaras anti-poeiras. Utilizar a unidade de aspiração!
- Ameaça à saúde pelo ruído. Durante a operação da máquina, o nível de ruído ultrapassa o admitido. É indispensável o uso de equipamento de protecção individual como a protecção auricular.
- Perigo da corrente eléctrica, no caso da utilização de cabos eléctricos danificados.
- Trabalhe apenas madeiras seleccionadas sem falhas como: nós, fendas transversais, fendas superficiais. A madeira com falhas pode desencadear riscos durante o trabalho.
- Para além disso, existem outros riscos não evidentes, apesar de todas as medidas de protecção tomadas.
- Os restantes riscos podem ser minimizados ao respeitar os avisos de segurança e ao utilizar a máquina em conformidade com os regulamentos, e também seguindo o manual de instruções.

Transporte

No transporte ou armazenamento da serra de canto, a cabeça da serra tem que estar sempre fixa na posição inferior:

- Accione a báscula (4) e empurre a cabeça da serra (1) para baixo.
- Ao apertar a cavilha de segurança (2), tranca a cabeça da serra (fig. 3).

Bloqueio da cabeça da serra (fig. 3)

Advertência: Para evitar lesões e danos na serra, transporte

ou guarde a serra de canto com a respectiva cabeça totalmente rebaixada. NUNCA utilize o parafuso de bloqueio para segurar a cabeça da serra numa posição mais baixa.

Equipamento, fig. 1

1. Manípulo de transporte
2. Protecção superior da lâmina de serra
3. Manípulo do quadro
4. Manípulo da serra
5. Interruptor LIGAR/DESLIGAR
6. Protecção inferior da lâmina de serra
7. Estrutura
8. Pega
9. Revestimento da mesa
10. Alavanca de fixação para inclinação da lâmina de serra
11. Indicador para a regulação do ângulo
12. Furos de montagem
13. Mesa circular
14. Prolongamento à esquerda
15. Batente de deslocamento
16. Braçadeira de aperto
17. Escala para inclinação da lâmina de serra
18. Lâmina de serra
19. Motor
20. Corrediça com tracção

Montagem

Advertência: Para a sua própria segurança, ligue a máquina à corrente eléctrica só quando todos os passos de montagem tiverem sido executados e quando tiver lido e compreendido o manual de instruções, com todos os avisos de segurança e instruções de manuseamento.

Nota: Prepare todas as peças necessárias para o trabalho desejado, antes de iniciar a montagem. Tenha em atenção as instruções de montagem e execute-a com cuidado, com o auxílio de outra pessoa.

Desbloqueio da corrediça com tracção (fig. 2)

Após ter retirado a serra da embalagem, solte o botão de bloqueio da corrediça (1). Durante o transporte ou armazenamento da serra de canto, a corrediça com tracção tem que se encontrar sempre na posição de bloqueio.

O botão de bloqueio da corrediça (1) encontra-se no lado direito da corrediça.

Montagem do saco para poeiras (fig. 4)

- Para instalar o saco para poeiras (1), comprima a asa do freio de metal (2).
- Coloque a abertura do freio do saco para poeiras na boca de aspiração (3) e solte a asa do freio de metal.

Montagem da braçadeira de aperto (fig. 5)

- Insira em cada lado um botão de bloqueio (1) da braçadeira de segurança nas traseiras da estrutura.
- Coloque a braçadeira de segurança (2) no furo de montagem.

Montagem dos encaixes para cabos (fig. 6)

Para a sua comodidade e para evitar danos nos cabos durante o transporte ou armazenamento, a corrediça com tracção possui dois encaixes na parte traseira para a entrada dos cabos.

Estes encaixes são montados da seguinte forma:

- Fixe cada encaixe (2) na parte traseira da corrediça com

um parafuso de montagem (1).

Chave da lâmina de serra (fig. 7)

Para um cómodo armazenamento e garantia contra perda, encontra-se na parte traseira da estrutura uma ranhura para a entrada da chave (2).

Aviso: Recomendamos expressamente que aparafuse bem esta serra seccionada e serra de canto a um banco, para que a máquina fique o mais estável possível.

- Marque os quatro furos no banco.
- Fure os pontos marcados no banco com uma broca de \varnothing 10 mm.
- Aparafuse a serra seccionada e serra de canto ao banco com parafusos, anilhas e porcas. Tenha em atenção que estas fixações não são fornecidas juntamente com a máquina.

Entrada em funcionamento

Nota: A máquina foi alinhada com precisão na fábrica, antes de ser fornecida. Verifique a precisão do alinhamento e faça os ajustes necessários, para obter o melhor resultado de funcionamento.

Funcionamento das ferramentas

Advertência: Nunca ligue a ficha à electricidade, antes de todas as instalações e ajustes terem sido concluídos e de ter lido e compreendido os avisos de segurança e instruções de manuseamento.

Funcionamento básico da serra seccionada e serra de canto com função de tracção

- Utilize sempre a braçadeira de aperto para a fixação da peça de trabalho. Para a entrada da braçadeira de aperto estão designados 2 furos. (fig. 5)
- Posicione sempre a peça de trabalho na superfície de apoio. As peças de trabalho torcidas e curvadas, que não assentem horizontalmente na mesa ou na superfície de apoio, podem ficar presas na lâmina da serra e não devem ser utilizadas.
- Nunca coloque as suas mãos na área da serra. Mantenha sempre as suas mãos fora da „zona interdita a mãos”, que abrange toda a mesa. Esta zona está assinalada com símbolos „No Hands”.

Advertência: Para evitar acidentes provocados por material que se projecta, tem que retirar a ficha da serra da tomada, para evitar arranques imprevistos, e de seguida remover as peças pequenas.

Desbloqueio da cabeça da serra da posição inclinada (fig. 3)

- Pressionar a cabeça da serra (1) e a báscula (4) ligeiramente para baixo.
- Retirar o parafuso de bloqueio (2).
- Coloque a cabeça da serra na posição mais alta.

Ligação da serra (fig. 1)

Empurre o manípulo do quadro (3) para baixo e prima o interruptor (5) para ligar a serra.

Seccionar (fig. 16)

- Para seccionar peças de trabalho pequenas, empurre a cabeça da serra (2) completa para trás e puxe o manípulo de bloqueio da corrediça (1).
- Para serrar madeira larga (até 305 mm), o manípulo de bloqueio da corrediça tem que estar solto, para que a cabeça da serra se possa movimentar livremente.

- Coloque a peça de trabalho sobre a mesa e contra o batente. Utilize uma braçadeira de aperto fixada na estrutura, sempre que possível. Empurre o manípulo do quadro (3) para baixo e prima o interruptor (5), para ligar a serra. Desloque a lâmina para baixo empurrando o manípulo (4), em direcção à peça de trabalho, com pressão lenta e uniforme.

Quando o corte estiver concluído, solte o interruptor e deixe a lâmina parar antes de levantar a cabeça da serra.

Corte oblíquo (fig. 17)

A máquina está equipada com dez quadros de canto (1) na estrutura. Encontram-se entre 0, 15, 22,5, 31,6 e 45 graus para a esquerda e direita, e também 60° para a direita. Estes intervalos representam as regulações do ângulo mais utilizadas. O corte oblíquo é efectuado da seguinte forma:

- Desbloqueie a mesa de canto, levantando o dispositivo de fecho da mesa (2).
- Enquanto levanta o manípulo do quadro (3), agarre a pega (4) e rode a mesa circular para a esquerda ou para a direita, até ao ângulo pretendido.
- Trave o ângulo pretendido com o manípulo do quadro. Certifique-se que a alavanca fica travada.

Atenção: A alavanca só pode ser travada numa das dez posições dos quadros.

- Quando for alcançado o ângulo de canto pretendido, pressione o fecho da mesa de canto para fixar a mesa nessa posição.
- Se o ângulo de canto pretendido NÃO se encontrar numa das dez posições dos quadros, fixe simplesmente a mesa no ângulo pretendido, enquanto baixa o fecho da mesa de canto (2).

Corte inclinado (fig. 18, 19)

Advertência: Para a execução de cortes inclinados, os batentes têm que ser deslocados totalmente para a esquerda ou para a direita. Caso contrário, não existe espaço suficiente para a passagem da lâmina da serra, o que pode provocar lesões graves. Em ângulos extremos de corte oblíquo ou inclinado, a lâmina da serra pode também iniciar no batente.

O batente direito tem que ser retirado, se o ângulo direito de inclinação em combinação com um ângulo direito de canto for superior a 35°.

Este batente tem também que ser retirado, se for pretendido um ângulo de inclinação de 45° com um ângulo de canto superior a 22,5°.

Incline a cabeça da serra para o ângulo pretendido, tal como indicado na escala de inclinação. A lâmina pode ser posicionada em qualquer ângulo desde 90° corte recto (0° na escala) até 45° de inclinação para a esquerda ou para a direita. Para fixar a cabeça da serra na posição, aperte a alavanca de fixação (1). Existem quadros de inclinação de 0°, 33,9° e 45°.

Cortes múltiplos (fig. 19)

- Desloque o batente para a posição pretendida ou, se necessário, retire o batente direito.
- Fixe o ângulo de inclinação pretendido, utilizando a alavanca de fixação (2).
- Coloque o ângulo de canto pretendido e fixe-o. Ver „Corte oblíquo“.

Cortes curvilíneos básicos (fig. 20)

Podem ser executados cortes curvilíneos básicos verticalmente contra o batente, ou horizontalmente sobre a mesa. Oriente-se pela tabela.



Aviso: Para remates de tecto especiais, está integrado nesta serra seccionada e serra de canto um batente especial com 33,9° de ângulo de inclinação. Se esta regulação angular for necessária, pressione o parafuso de bloqueio no entalhe e coloque o ângulo de inclinação em 33,9°.

Corte combinado

Um corte combinado é uma combinação de corte oblíquo com corte inclinado. Consulte os procedimentos acima mencionados para estes cortes.

Rodapés

- Os rodapés podem ser cortados verticalmente na superfície de apoio, ou horizontalmente sobre a mesa. Oriente-se pela tabela.

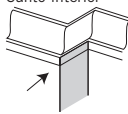
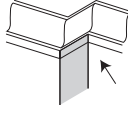
| Regulações | | Posição vertical (a parte traseira do remate assenta horizontalmente na superfície de apoio) | | Posição horizontal (a parte traseira do remate assenta horizontalmente na mesa) | |
|---|-------------------|---|--------------------------------------|--|---------------------------------------|
| Superfície de apoio do prolongamento | | Perto da lâmina da serra | | Distante da lâmina da serra | |
| Ângulo de inclinação | | 0° | | 45° | |
| Posição do remate | | Lado esquerdo | Lado direito | à esquerda | à direita |
|  Canto interior | Ângulo de canto | 45°/0° /45° | 45° à direita | 0° | 0° |
| | Posição do remate | Parte inferior na mesa | Parte inferior na mesa | Parte superior na superfície de apoio | Parte inferior na superfície de apoio |
| | Lado acabado | Efectuar corte à esquerda da marcação | Efectuar corte à direita da marcação | Efectuar corte à esquerda da marcação | Efectuar corte à esquerda da marcação |
|  Canto exterior | Ângulo de canto | 45° à direita | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Posição do remate | Parte inferior na mesa | Parte inferior na mesa | Parte inferior na superfície de apoio | Parte superior na superfície de apoio |
| | Lado acabado | Efectuar corte à esquerda da marcação | Efectuar corte à direita da marcação | Efectuar corte à direita da marcação | Efectuar corte à direita da marcação |

Corte de remates de tecto, fig. 20, 21

- Os remates de tecto podem ser cortados com esta serra seccionada e serra de canto apenas horizontalmente sobre a mesa.
- Esta serra seccionada e serra de canto possui batentes de canto especiais a 31,6° à esquerda e à direita, e um batente de ângulo a 33,9° para remates de tecto especiais, ou seja, entre o lado traseiro do remate e o tecto, onde se encontra a superfície lisa superior, existe um ângulo de 52°; entre o lado traseiro do remate e a parede, onde se encontra a superfície lisa inferior, existe um ângulo de 38°. Oriente-se pela tabela seguinte para este corte de remates de tecto.

Aviso: Estes batentes especiais não podem ser utilizados com remates de tecto a 45°.

- Uma vez que a maioria das divisões não têm um ângulo exacto de 90°, é necessária uma regulação de precisão. Efectue sempre um corte experimental, para se certificar que o ângulo está correcto.

| Regulações | | Lado esquerdo | Lado direito |
|--|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|  | Ângulo de canto | 30° à direita | 30° à esquerda |
| | Ângulo de inclinação | 33,9° | 33,9° |
| | Posição do remate | Parte superior na superfície de apoio | Parte inferior na superfície de apoio |
| | Lado acabado | Efectuar corte à esquerda da marcação | Efectuar corte à esquerda da marcação |
|  | Ângulo de canto | 30° à esquerda | 30° à esquerda |
| | Ângulo de inclinação | 33,9° | 33,9° |
| | Posição do remate | Parte inferior na superfície de apoio | Parte superior na superfície de apoio |
| | Lado acabado | Efectuar corte à direita da marcação | Efectuar corte à direita da marcação |

Cortes em banda (fig. 22)

Advertência:

- Enquanto serra, nunca aproxime a cabeça da serra da lâmina da serra em funcionamento. A lâmina pode subir para a parte superior da peça de trabalho e provocar um retorno da cabeça da serra com a lâmina.
- Nunca desloque a lâmina em funcionamento para baixo, antes de ter empurrado a cabeça da serra para a parte dianteira da serra.
- Solte o manípulo de bloqueio da corrediça (1), para que a cabeça da serra possa movimentar-se livremente.
- Marque os ângulos de inclinação e/ou ângulos de canto desejados e fixe os mesmos.
- Nos cortes inclinados, coloque ambos os batentes (2) esquerdos e direitos na posição de funcionamento.
- Utilize uma braçadeira de aperto para fixar a peça de trabalho.
- Agarre o manípulo da serra (3) e empurre a corrediça (4) para a frente, até o centro da lâmina da serra se encontrar por cima da face da peça de trabalho (5).
- Puxe o disparador (6) para ligar a serra.
- Quando a serra tiver atingido a sua velocidade máxima, empurre a pega lentamente para baixo através da aresta superior da peça de trabalho.
- Desloque a pega lentamente contra o batente e efectue o corte até ao fim.
- Accione o disparador e deixe a lâmina parar, antes de deslocar a cabeça da serra para cima.

Regulação da profundidade do corte (fig. 23)

Para cortes repetidos rectos e planos, a profundidade do corte pode ser pré-regulada.

- Desloque a cabeça da serra para baixo, até os dentes da lâmina da serra alcançarem a profundidade de corte desejada.
- Enquanto mantém o braço superior em posição, rode o botão de interrupção (1), até atingir a placa de interrupção (2).
- Verifique a profundidade da lâmina e para tal desloque a cabeça da serra da frente para trás por toda a área de um corte normal, ao longo do braço de comando.

As ondas laser

A sua máquina está equipada com a nossa tecnologia mais recente a funcionamento a laser, com um dispositivo com pilhas, cujos raios laser pertencem à classe IIIa. Os raios laser permitem pré-visualizar o trajecto do corte de canto na peça de trabalho, antes de começar a serrar. Perigo: O laser é activado quando a lâmina roda. Não olhe para o raio, nem com instrumentos ópticos. Não remova o indicador de alarme que se encontra na protecção da lâmina da serra. Evite olhar directamente para o emissor óptico.

Tenha em atenção: A linha vermelha do laser aparece como uma linha pontuada, quando o motor é activado e a lâmina da serra se encontra na posição mais elevada. Esta linha descontínua permite a conformidade da marcação na sua peça de trabalho com a linha de corte da lâmina da serra. Ao deslocar a lâmina da serra para baixo, a protecção sobe. A linha descontínua altera-se para uma linha laser contínua.

Indicador de alarme do laser: Potência máxima <1 mW laser: 630 – 670 nm. Cumpre a norma EN60825-1.

Funcionamento do laser

Unidade da lâmina da serra na posição mais alta:

- Coloque a sua peça de trabalho na serra de canto.
- Ligue a serra para activar o raio laser.
- Certifique-se que o raio laser está em conformidade com a marcação na sua peça de trabalho. (**Advertência:** não desloque a lâmina da serra para baixo durante a regulação).
- Se a marcação na peça de trabalho não coincidir com o raio laser, desligue a máquina, aguarde a paragem da lâmina e desloque a peça de trabalho.
- Ligue a serra e verifique a linha.
- Logo que a marcação seja coincidente, fixe a peça de trabalho com uma braçadeira de aperto e execute o corte.

Substituição da lâmina da serra

(fig. 24, 25, 26)

Advertência: Para evitar um arranque acidental da serra, desligue sempre o interruptor e retire a ficha da tomada, antes de substituir a lâmina da serra. Utilize lâminas de serra bem afiadas. Tenha atenção à velocidade máxima e ao tipo de dentes assinalado na lâmina de serra. Proceda à substituição e à regulação da lâmina da serra correctamente. Utilize apenas lâminas de serra que são recomendadas neste manual de instruções.

Desmontagem da lâmina da serra

Retire a ficha da tomada, antes de substituir ou instalar a lâmina da serra.

- Levante a serra de canto para a posição erecta.

- Levante a protecção inferior de plástico transparente da lâmina para a posição mais alta (1, fig. 24).
- Enquanto segura a protecção inferior da lâmina, solte o parafuso da chapa protectora (2, fig. 24) com uma chave de parafusos cruciforme.
- Rode a placa protectora (3), para libertar o parafuso de fixação (4).
- Coloque a chave da lâmina no parafuso de fixação.
- Procure o bloqueio do eixo (5, fig. 25) no motor por baixo da cobertura da correia.
- Pressione o bloqueio do eixo e segure-o, enquanto roda a lâmina no sentido dos ponteiros do relógio. O bloqueio do eixo trava e fixa o eixo. Continue a segurar o bloqueio, enquanto roda a chave no sentido dos ponteiros do relógio, para soltar a flange.
- Retire o parafuso de fixação (4, fig. 26), a flange (6, fig. 26) e a lâmina (7, fig. 26). Não retire a flange interior.
- Levante a protecção inferior de plástico transparente da lâmina (1, fig. 24) para a posição vertical para retirar a lâmina.

Tenha em atenção: Observe atentamente a posição das peças retiradas e a respectiva direcção de montagem. Limpe o serrim das flanges, antes de montar uma nova lâmina. A lâmina de 304,8 mm possui um furo no eixo de 30 mm com um redutor de 15,875 mm.

Montagem da lâmina da serra

Retire a ficha da tomada, antes de substituir ou instalar a lâmina da serra.

- Instale uma lâmina de serra de 305 mm com um eixo de 16 mm (ou um eixo de 30 mm com um redutor de 16 mm). Tenha atenção para que a seta direccionada na lâmina coincida com a seta que se movimenta no sentido dos ponteiros do relógio na protecção superior da lâmina, e para que os dentes da lâmina apontem para baixo.
- Empurre a flange (4, fig. 26) contra a lâmina em direcção ao eixo. Rode o parafuso de fixação (4, fig. 26) no eixo no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

Importante: Tenha atenção para que a parte plana da flange toque na parte plana na parte inferior do eixo. O lado plano da flange tem também que estar adjacente à lâmina.

- Coloque a chave da lâmina no parafuso do eixo.
- Pressione o bloqueio do eixo (5, fig. 25) e segure-o, enquanto roda a lâmina no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio. Quando travar, continue a pressionar o bloqueio do eixo e aperte bem o parafuso de fixação (4).
- Volte a rodar a placa protectora (3, fig. 25) para a posição original, até a abertura na placa coincidir com o parafuso (2, fig. 24). Enquanto segura a protecção inferior da lâmina, aperte o parafuso com uma chave de parafusos cruciforme.

Tenha em atenção: A protecção inferior da lâmina tem que ser levantada para a posição erecta, para ser possível o acesso ao parafuso da placa protectora.

- Desloque a protecção transparente da lâmina (1, fig. 24) para baixo e certifique-se que a mesma não bate em nenhum lado.
- Tenha atenção para o bloqueio do eixo se encontrar solto, de forma à lâmina poder rodar livremente. Para tal, rode a lâmina até o bloqueio se soltar.

Tenha em atenção: Ambas as partes da flange têm que estar limpas e dispostas correctamente. Desloque a lâmina para baixo na mesa inferior e certifique-se, através da rotação manual, que a mesma não bate nem na estrutura, nem na mesa circular.

⚠ Ligação eléctrica

Verifique se a corrente eléctrica utilizada e a tomada estão de acordo com a sua serra seccionada e serra de canto. Observe a placa identificativa no motor ou a potência nominal na serra seccionada e serra de canto. Todas as alterações têm que ser sempre efectuadas por um electricista qualificado.

Esta ferramenta possui um isolamento duplo, portanto, a ligação à terra do sistema eléctrico é desnecessária.

Advertência: Evite o contacto com as ligações da ficha, ao inserir a ficha na tomada ou ao retirar a ficha da mesma. O contacto pode provocar um choque eléctrico grave.

Utilização de um cabo de extensão

A utilização de um cabo de extensão provoca uma ligeira perda de potência. Para esta situação ser minimizada e para evitar um sobreaquecimento e possível danificação do motor, deve perguntar a um electricista qualificado qual o tamanho mínimo do fio do cabo de extensão.

O cabo de extensão terá que ter numa extremidade uma ficha ligada à terra, que entre na tomada eléctrica, e na outra extremidade uma tomada ligada à terra, que seja adequada à ficha da máquina.

- Verificar os cabos eléctricos. Não utilizar cabos ou fios danificados. Ver ligação eléctrica.
- Os trabalhos de ligação, reparação e manutenção na instalação eléctrica devem apenas ser executados por pessoas qualificadas.
- Para a resolução de avarias, desligue a máquina. Retire a ficha da tomada eléctrica.
- Ao abandonar o local de trabalho, desligue o motor. Retire a ficha da tomada eléctrica.
- Mesmo durante a mínima mudança de local da máquina, desligar todas as fontes de energia! Antes de reiniciar a máquina, volte a liga-la correctamente à electricidade!

O motor eléctrico instalado está ligado de forma a estar pronto a funcionar. A ligação está em conformidade com os regulamentos VDE e DIN correspondentes. A ligação à corrente por parte do cliente, assim como os cabos de extensão utilizados, têm que estar de acordo com estes regulamentos e com os regulamentos locais EVU.

Cabos eléctricos danificados

Nos cabos eléctricos, ocorrem frequentemente danos no isolamento.

Causas possíveis:

- Locais que exercem pressão, quando os cabos eléctricos passam por folgas de janelas ou portas.
- Ruptura provocada pela fixação ou instalação incorrecta do cabo eléctrico.
- Cortes provocados pela passagem sobre o cabo eléctrico.
- Danos no isolamento provocados pelo arranque da tomada de parede.
- Fissuras provocadas pelo envelhecimento do isolamento. Os cabos eléctricos danificados não devem ser utilizados e constituem **perigo de vida devido aos danos no isolamento!**

Verificar regularmente se os fios eléctricos estão danificados. Durante a verificação, certifique-se que o fio eléctrico não está ligado à electricidade. Os cabos eléctricos têm que estar em conformidade com os regulamentos VDE e DIN, assim como os regulamentos locais EVE. Utilize ape-

nas cabos eléctricos com a marca H 07 RN. É obrigatória a identificação do modelo de fio no cabo eléctrico.

Os cabos de extensão até 25 m de comprimento têm que apresentar um corte transversal de 1,5 milímetros quadrados e os cabos com mais de 25 m de comprimento um corte transversal no mínimo de 2,5 milímetros quadrados. A ligação eléctrica deve ser suportada por um fusível de acção retardada de 16 A.

As ligações e reparações do equipamento eléctrico só devem ser efectuadas por um electricista.

Nos pedidos de assistência, fornecer os seguintes dados:

- Fabricante do motor; modelo do motor
- Tensão eléctrica do motor
- Dados da placa de identificação da máquina
- Dados sobre o sistema de controlo eléctrico

Ao devolver o motor, incluir a unidade de propulsão completa com o sistema de controlo eléctrico.

Medidas de correcção

Ajuste do batente oblíquo (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Nota: Para obter cortes precisos, deve verificar a regulação antes do início do trabalho e reajustar se necessário.

Regulação oblíqua de 90° (fig. 9, 10, 13)

- Solte a alavanca de fixação (4, fig. 13) e coloque a unidade da serra em 90°, enquanto o parafuso de bloqueio (1, fig. 11) se encontra apertado.
- Coloque um goniómetro sobre a mesa de canto com a régua contra a mesa e as costas do goniómetro contra a lâmina da serra.
- Se o goniómetro não ficar exactamente adjacente à lâmina da serra, solte os quatro parafusos reguladores (1, fig. 9) na parte traseira com uma chave sextavada de 5 mm. Puxe o parafuso aproximadamente 17,5 mm, de forma a que já caiba pela peça vazada nas traseiras da caixa.
- Incline o braço para a esquerda, até este bater, sem tocar no parafuso. Coloque um ângulo de 90° sobre a mesa e leve lentamente a cabeça para 90°. Não ultrapasse os 90°. Caso isto aconteça, incline novamente a cabeça, colocando-a em 90°.
- Aperte a alavanca de fixação e os quatro parafusos de cabeça sextavada, após ter efectuado a regulação.

Regulação do indicador para a regulação da lâmina da serra (fig. 10)

Se a regulação tiver sido efectuada em 0°, ajuste o indicador (2) de forma à sua ponta coincidir com 0° na escala de inclinação (3). Para isso, solte o parafuso do indicador (1) com uma chave de fendas, proceda ao ajuste e volte a apertar o parafuso.

Ajuste do batente para 45° à esquerda (fig. 11, 12, 13)

- Coloque o batente de canto em 0°. Desloque o batente de deslocamento completamente para a esquerda, e de seguida puxe o parafuso de bloqueio da inclinação (1, fig. 11) para a frente.

Tenha em atenção: Ao retirar o parafuso, pode ser necessário deslocar o braço superior da serra para a esquerda ou para a direita, para libertar a pressão de fixação.

- Solte a alavanca de fixação para a inclinação da lâmina (4, fig. 13) e incline o braço da serra totalmente para a esquerda.
- Utilize um goniómetro e verifique se a lâmina da serra apresenta um ângulo de 45° em relação à mesa.
- Para a regulação, incline o braço da serra para 0°, solte

a porca de fixação (5, fig. 11) e rode o parafuso (6, fig. 11) convenientemente.

- Incline o braço da serra para a esquerda e verifique a regulação.
- Repita os passos, até a lâmina se encontrar a 45° em relação à mesa.
- Assim que a regulação tiver sido concluída, aperte a porca de fixação (5, fig. 11).

Ajuste do batente para 45° à direita (fig. 11, 12, 13)

Repita os passos acima descritos para o lado direito.

Regulação da inclinação de 33,9° (fig. 11, 12, 13)

- Coloque o ângulo de canto em 0°. Retire ambos os batentes de deslocamento.
- Solte a alavanca de fixação para a inclinação da lâmina (4, fig. 13) e incline o braço da serra até ao batente oblíquo em 33,9°, enquanto desloca o parafuso de bloqueio para trás.
- Verifique com um goniómetro se a lâmina se encontra a 33,9° em relação à mesa.
- Para a regulação, rode o parafuso roscado com uma chave sextavada (7, fig. 11) para dentro ou para fora, até a lâmina se encontrar a 33,9° em relação à mesa.
- Repita estes passos para a regulação da inclinação em 33,9° à direita.

Regulação do ângulo de canto – regulação do quadro (fig. 13)

A escala de canto apresenta um ângulo de canto de 0° até 45° para a esquerda, e de 0° até 60° para a direita. Os entalhes de ângulo mais usuais possuem quadros, que possibilitam uma regulação rápida da posição pretendida. Execute os seguintes passos, para obter uma regulação rápida e precisa:

- Levante o manípulo do quadro (1) e desbloqueie a mesa circular.
- Desloque a mesa circular, enquanto levanta o manípulo do quadro (1), para regular o indicador (2) para o grau pretendido.
- Bloqueie a mesa na posição, soltando ao mesmo tempo o manípulo do quadro.

Indicador da escala de canto (fig. 13)

- Desloque a mesa para a posição 0°.
- Solte o parafuso (3) que segura o indicador com uma chave de fendas.
- Ajuste o indicador (2) para a marcação 0° e aperte o parafuso.

Regulação da lâmina em relação ao batente (fig. 14)

- Rode o braço superior para a posição 0° e bloqueie-o.
- Solte os quatro parafusos de bloqueio do batente (1) com uma rotação de uma chave sextavada, até o batente (2) ficar solto.
- Desloque a cabeça da serra para baixo e bloqueie-a com o parafuso de bloqueio.
- Coloque as costas do goniómetro (3) contra a lâmina e a régua contra o batente (2), tal como indicado. Verifique se o batente se encontra a 90° em relação à lâmina.
- Caso seja necessário um ajuste, desloque o batente para a frente ou para trás, até este se encontrar num ângulo recto em relação à lâmina. Aperte os quatro parafusos de bloqueio do batente (1).

Cuidado: Se a serra não for utilizada durante um longo período de tempo, verifique a regulação da lâmina em relação ao batente e proceda ao ajuste, se necessário.

Regulação do ângulo de canto (fig. 15)

- Desbloqueie a mesa circular, levantando o manípulo do quadro (3, fig. 12).
- Rode a mesa para a regulação do ângulo pretendida.
- Logo que o ângulo seja atingido, prima a alavanca de bloqueio para baixo e solte a alavanca do quadro.

Aviso: A alavanca é travada apenas numa das dez posições.

Ajuste da mesa de canto-bloqueio rápido (fig. 15)

- Carregue no bloqueio para baixo e trave-o.
- Rode a porca de batente (5) com uma chave de 13 mm para a esquerda, como indicado, para prolongar o braço de bloqueio contra a estrutura da máquina.
- Teste se o bloqueio está bem fixo na mesa.
- Rode a porca de fixação (6) para a direita, como indicado, para travar o mecanismo de bloqueio no respectivo local e posição.

Aviso: Para peças de trabalho mais compridas, encontram-se à direita e à esquerda apoios desmontáveis com um batente retráctil.

⚠ Manutenção

Advertência: Para a sua própria segurança, desligue o motor e retire a ficha da tomada, antes de efectuar trabalhos de manutenção ou lubrificação na sua máquina.

Manutenção geral

Remova ocasionalmente o serrim e poeiras da máquina com um pano. Lubrifique as peças giratórias uma vez por mês, para aumentar a longevidade. O motor não deve ser lubrificado.

Limpe regularmente as barras de desvio da corrediça com tracção.

Substituição do revestimento da mesa (fig. 8)

Advertência: Retire sempre a ficha da tomada para evitar a ligação accidental da máquina. Retire todas as partes pequenas de material da cavidade da mesa, antes de iniciar o trabalho com a serra. Para este fim, o revestimento da mesa deve ser retirado. O mesmo tem no entanto que ser sempre recolocado, antes de iniciar o trabalho com a serra.

- Verifique sempre antes de iniciar o trabalho com a serra, se a lâmina da serra roda livremente e não toca no revestimento da mesa. Se tal acontecer, pode danificar a lâmina, o revestimento da mesa ou da mesa circular.
- Para retirar o revestimento da mesa, solte e retire os seis parafusos (1) no revestimento da mesa (2) com uma chave de fendas.
- Para a instalação, coloque o revestimento da mesa e volte a apertar os seis parafusos.
- Verifique se a lâmina da serra roda livremente, enquanto a corrediça com tracção passa totalmente pela lâmina no entalhe da mesa.

Substituição das pilhas (fig. 27)

Retire a ficha da tomada. Caso contrário, a máquina pode arrancar accidentalmente e provocar lesões graves.

- Retire o sistema a laser da máquina.
- Solte e retire os dois parafusos, e de seguida retire a protecção do sistema a laser.
- Retire as três pilhas (fig. 27) e coloque pilhas novas.
- Volte a montar a protecção do laser e aperte ambos os parafusos.

Aviso: As pilhas de substituição têm que ter uma voltagem de 1,5 V (N.º LR 44).

Ao substituir as pilhas, o compartimento das pilhas deve ser bem limpo. Utilize uma escova macia ou algo semelhante para remover todo o serrim e outros restos.

Substituição da correia (fig. 28, 29)

Retire a ficha da tomada.

- Solte os parafusos (1, fig. 28) e retire a tampa da correia.
- Rode o parafuso (2, fig. 29) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com uma chave sextavada, para deslocar o motor para a frente.
- Substitua a correia.
- Rode o parafuso (2, fig. 29) no sentido dos ponteiros do relógio com uma chave sextavada, para deslocar o motor para trás. Não aperte demasiado.
- Volte a colocar a tampa da correia e aperte os parafusos.

Inspecção das escovas

Inspeccione as novas escovas do motor pela primeira vez após 50 horas de funcionamento, e depois de dez em dez horas de funcionamento.

Se a escova estiver gasta até aos 6 mm de comprimento, ou se a mola ou o fio estiverem queimados ou danificados, substitua ambas as escovas. Se durante a desmontagem verificar que as escovas ainda podem ser usadas, pode voltar a montá-las.

Declaração de conformidade UE

A Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen Gmb, Günzburger Str. 69; D-89335 Ichenhausen, declara por este meio que a máquina a seguir especificada está em conformidade com os regulamentos constantes das Directivas da UE abaixo indicadas, com base na sua construção e design, assim como no seu uso comercial.

No caso de alterações na máquina, esta declaração perde a sua validade.

Designação da máquina:

Serra seccionada e de canto

Modelo da máquina:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Directivas Comunitárias aplicáveis:

Directiva comunitaria sobre maquinas 98/37/EG (< 28.12.2009),

Directiva comunitaria sobre maquinas 2006/42/EG (> 29.12.2009),

Directiva comunitaria sobre baixa tensão 2006/95/EWG,

Directiva comunitaria sobre compatibilidade electromagnética 2004/108/EWG.

Local, data:

Ichenhausen, 14.07.2009



Assinatura:

Wolfgang Windrich (technical director)

Resolução de avarias

Advertência: Para a segurança do funcionamento, desligue sempre a máquina e retire a ficha da tomada, antes de proceder a trabalhos de reparação.

| Avaria | Causa possível | Resolução |
|--|--|---|
| O motor não funciona | Motor, cabo ou ficha danificados. | Submeter a máquina a reparação por um técnico. Nunca reparar o motor sozinho, perigo de lesões! |
| | Fusíveis de acção retardada queimados | Inspeccionar fusíveis e substituir se necessário. |
| O motor funciona lentamente e não atinge a velocidade normal de funcionamento | Voltagem demasiado baixa. | Mandar verificar a voltagem pela central eléctrica. |
| | Bobinas do motor eléctrico danificadas. | Submeter o motor à revisão de um técnico. Solicitar a um técnico a substituição do condensador. |
| O motor faz muito ruído. | Bobinas do motor eléctrico danificadas. | Solicitar a um técnico a substituição do condensador. |
| | Motor danificado. | Submeter o motor à revisão de um técnico. |
| O motor não atinge toda a potência. | Circuito eléctrico da rede sobrecarregado (por ex. com lâmpadas, outros motores, etc.) | Utilize poucos ou nenhuns aparelhos no mesmo circuito eléctrico |
| O motor sobreaquece. | Sobrecarga do motor. | Evitar a sobrecarga durante o corte. |
| | Arrefecimento insuficiente do motor. | Ter cuidado para não haver poeiras/sujidade a cobrir o motor e para que o motor tenha uma distância suficiente relativamente a outros objectos. |
| Potência de corte reduzida. | Lâmina da serra demasiado pequena (afiada demasiadas vezes). | Regular novamente o batente final da unidade da serra. |
| A lâmina está áspera ou curvada. | Lâmina de serra gasta. | Afiar a lâmina. |
| | Dentes não apropriados. | Colocar lâmina de serra apropriada. |
| A peça de trabalho salta ou parte-se. | Pressão do corte demasiado alta ou lâmina de serra não apropriada. | Colocar lâmina de serra apropriada |
| Os trabalhos electrotécnicos de manutenção devem apenas ser efectuados por um electricista! | | |
| Ao deitar fora a máquina têm que ser cumpridas as disposições legais locais quanto à recolha de lixo. | | |
| Ao deitar fora a máquina, têm que ser cumpridas as disposições legais locais quanto à recolha de lixo. Caso necessário, dirija-se ao seu vendedor ou ao fabricante. | | |

Producent:

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dem held og lykke med arbejdet med deres nye maskine.

Bemærk:

Producenten af dette apparat hæfter jævnfør gældende produktansvarlovgivning ikke for skader der opstår på denne maskine eller ved anvendelse af maskinen ved:

- forkert håndtering,
- manglende overholdelse af betjeningsvejledning,
- reparation udført af uautoriserede fagfolk,
- montering eller udskiftning af uoriginale reservedele,
- anvendelse udenfor maskinens anvendelsesområde,
- strømdufald grundet manglende overholdelse af elektriske forskrifter og regulativer.

Vi anbefaler Dem:

Læs hele betjeningsvejledningen igennem inden opstilling og driftsstart.

Denne betjeningsvejledning skal hjælpe til at lære maskinen at kende, og udnytte dens anvendelsesmuligheder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige råd om sikker, faglig korrekt og hensigtsmæssigt arbejde, samt undgåelse af farer, besparelse på reparationer, reduktion af nedetid og forbedring af maskinens driftssikkerhed og levetid.

Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne betjeningsvejledning skal alle lokale, for maskinen gældende, regulativer overholdes.

Betjeningsvejledningen skal opbevares ved maskinen i et plastomslag, beskyttet mod smuds og fugtighed. Den skal læses og grundigt overholdes af enhver operatør inden arbejdsstart. Kun personer der er undervist i maskinens anvendelse og de dermed forbundne farer må arbejde med maskinen. Den påkrævede mindstealder skal overholdes.

Generelle bemærkninger

- Efter udpakning kontrolleres alle dele for eventuelle transportskader. Ved skader skal transportøren straks underrettes. Senere reklamation anerkendes ikke.
- Kontroller forsendelsen for fuldstændighed.
- Inden opstart læses betjeningsvejledningen for at blive bekendt med maskinen.
- Anvend kun originaledele som tilbehør og reservedele. Reservedele bestilles hos deres forhandler.
- Angiv produktnummer samt maskintype og konstruktionsår ved bestilling.

Capas 7

| Leveringsomfang | |
|--------------------------|---|
| | Kaptræksav Capas 7 |
| | Geringslåseregreb |
| | Holdeklemme |
| | Støvpose |
| | Savklingenøgle |
| | Smådele |
| | Betjeningsvejledning |
| Tekniske data | |
| Byggemål L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| drejebord ø mm | 342 |
| Savklinge ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Omdrejningstal/min. | 4200 |
| Geringsvinkel | 0°–45° venstre 0°–60° højre |
| Rilleindstilling ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 højre 0/15/22,5/31,6/45 venstre |
| Hældningsvinkel ° | 0–45 højre og venstre |
| Vægt kg | 30 |
| Skæringsdata | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Igangsætning | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Forsyningskapacitet P1 W | 1800 |
| Leveringskapacitet P2 W | 1050 |

Tekniske ændringer forbeholdes!

Oplysninger om støj udvikling

Maskinens støjniveau under drift, er følgende:

Maksimum støjtryksniveau: 100,3 dB(A)

Maksimum støjvægniveau: 111,03 dB(A)

Maksimums vibrationsniveau: 1,69 m/s_{rms}

Advarsel: Støj kan påvirke dit helbred. Hvis støjen overstiger 85 dB(A), bør der bæres høreværn.

Ved dårlige lysforhold kan spændingen, ved maskinopstart, sænkes kortfristet. Dette kan påvirke anden udrustning (f.eks. en lampe, der blinker). Hvis en lysnetimpedans udgør $Z_{max} < 0,32 \text{ Ohm}$, forventes der ikke sådanne forstyrrelser. (Henvend dig venligst til din lokalforhandler, hvis der opstår problemer.)

I denne betjeningsvejledning har vi forsynet steder, der angår din sikkerhed, med disse tegn: ⚠

⚠ Almene sikkerhedsanvisninger

Advarsel: Under arbejde med elektriske værktøjer, bør grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger altid følges, for at nedsætte risikoen for brand, elektrisk stød og personskader, så meget som muligt.

Læs alle de følgende anvisninger, før forsøg på at igangsætte produktet. Disse anvisninger bør opbevares for senere referencer.

- Hold arbejdspladsen ren. Overfyldte steder og arbejdsbænke er ofte årsagen til skader.
- Vær opmærksom på arbejdsomgivelserne. Lad ikke værktøjer stå i regn. Der bør ikke arbejdes med værktøjerne på fugtige eller våde steder. Sørg for en god belysning på

arbejdspladsen. Der bør ikke arbejdes med værktøjerne i nærheden af antændelige væsker eller gasser.




- Sørg for beskyttelse mod elektriske stød. Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader.
- Forbyd adgang for uvedkommende personer. Lad ikke andre personer, særligt børn, deltage i arbejdet, berøre værktøjerne eller forlængerledninger, eller få adgang til arbejdspladsen.
- Ubenyttede værktøjer bør opbevares på et aflåst sted. Værktøjer, der for tiden ikke benyttes, bør opbevares på et tørt, aflåst sted, udenfor børns rækkevidde.
- Værktøjerne bør ikke behandles voldsomt. På denne måde vil du kunne udføre dit arbejde bedre og hurtigere.
- Anvend det rigtige værktøj. Anvend ikke små værktøjer til arbejder, der udføres bedre med højeffektive værktøjer. Der bør ikke arbejdes med værktøjer på uhensigtsmæssig vis: skær ikke f.eks. træstubbe eller træstammer med en rundsav.
- Vær korrekt påklædt. Bær ikke løs beklædning eller smykker, der kan sætte sig fast i bevægelige dele. Det anbefales at bære skridsikkert fodtøj til udendørs arbejde. Bær et hårnet, ved langt hår.
- Anvend beskyttelsesudrustning. Bær beskyttelsesbriller. Bær en ansigts- eller støvmaske, hvis der opstår støv ved savarbejder.
- Tilslut støvsugningsudstyr. Hvis støvsugningsudstyr er til rådighed, vær opmærksom på at disse er tilsluttede og benyttes korrekt.
- Vær varsom med kabler. Træk aldrig i et kabel, for at trække stikket ud. Vær opmærksom på at kabler ikke får kontakt med varme, olie og skarpe kanter.
- Arbejdsmidler bør afsikres. Så vidt det er muligt, bør arbejdsmidler fastholdes med klemmer eller en skruestik. Dette er mere sikkert end med hånden.
- Læn dig ikke for langt frem. Vær altid opmærksom på et sikkert ståsted og ligevægt.
- Vær varsom med værktøjer. Vær opmærksom på at skæringsværktøjer er slebne og rene, for at arbejde bedre og mere sikkert. Hold dig til anvisningerne for smøring og udskiftning af tilbehør. Kontroller strømkablerne indenfor regelmæssige intervaller og bed en autoriseret kundeservice om udskiftning af disse, såfremt de er beskadigede. Kontroller forlængerledningerne indenfor regelmæssige intervaller og skift disse ud, såfremt de er beskadigede. Vær opmærksom på at greb er tørre, rene og fri for olie eller smørelse.
- Adskil værktøjer fra lysnettet. Før der udføres vedligeholdelsesarbejde på værktøjer eller tilbehør, såsom klinger, skær og dele udskiftes, bør stikket trækkes ud, når værktøjet ikke anvendes.
- Justeringsnøgler og skruenøgler fjernes. Gør det til en vane at kontrollere om justerings- og skruenøgler er fjernet, før værktøjet igangsættes.
- Undgå en uønsket opstart. Kontroller at til/fra-kontakten står på 'Fra', før stikket tilsluttes.
- Anvend udendørsforlængerledninger. Hvis der arbejdes med værktøjet udendørs, bør der kun benyttes udendørs forlængerledninger, der er modsvarende kendetegnede.
- Vær opmærksom. Vær opmærksom på, hvad du gør. Anvend sund fornuft og arbejd ikke med værktøjet, hvis du er træt.
- Undersøg beskadigede dele. Før du går i gang med arbejdet med værktøjet, bør du omhyggeligt kontrollere, om det fungerer korrekt og ifølge hensigten. Kontroller indretningen af bevægelige dele, deres anbringelse og andre faktorer, der kan påvirke driften. En beskadiget

beskyttelsesskærm eller andre defekte dele, skal repareres rigtigt eller udskiftes af en kundeservice, medmindre der angives andre anvisninger i dette dokument.

- Advarsel. Anvendelsen af tilbehør eller artikler, der afviger fra listen af dele i dette dokument, anbefales ikke, da de medfører risiko for personskader.
- Lad dit værktøj blive repareret af en kvalificeret person. Dette elektriske værktøj imødekommer de pågældende sikkerhedsregler. Reparationsarbejder bør kun udføres af kvalificerede personer med anvendelse af originale reservedele, da brugeren ellers udsætter sig selv for alvorlig fare.

Tilføjende sikkerhedsregler for kapperingslave

- Betjeningspersonale og alle personer, der befinder sig indenfor arbejdsområdet, skal bære beskyttelsesbriller.
 - Hold hænderne væk fra det umiddelbare arbejdsområde.
 - Maskinen bør ikke igangsættes uden de, fra fabrikanten, foreskrevne sikkerhedsindstillinger.
 - Bær arbejdshandsker ved arbejdet.
 - Ræk ikke hænderne ud i nærheden af savklingen.
 - Ved udbedring af forstyrrelser eller ved vedligeholdelsesarbejder, skal maskinen afbrydes og adskilles fra strømforsyningen. Savklingen skal stå stille før begyndelse på sådanne arbejder.
 - Træk altid stikket ud før vedligeholdelsesarbejder eller udskiftning af en savklinge!
 - Arbejd ikke i regn eller ved fugtighed, for at undgå elektrisk stød.
 - Tilsidesættelse af disse advarsler og anvisninger, kan medføre betydelige personskader.
 - Der bør ikke anvendes beskadigede eller deformerede savklinger.
 - Anvend ikke saven uden sikkerhedsforanstaltninger.
 - Udskift bordindlægget, hvis det er slidt.
 - Anvend kun saven til skæring af træ eller lignende.
 - Anvend kun savklinger anbefalet af fabrikanten og der imødekommer EN847-1.
 - Tilslut geringssaven til en støvpfanger, under savning.
 - Vælg savklinger, der passer til det materiale, der skal skæres.
 - Kontroller den maksimale skæringsdybde.
 - Anvend ved savning af længere arbejdsstykker altid forlængerstøtter, for et bedre hold, og påsæt skruetvinger eller andre klemmeanordninger.
 - Bær høreværn.
- Advarsel:** Støj kan være sundhedsfarligt. Hvis det tilladte støjniveau på 85dB(A) overskrides, bør der benyttes høreværn.
- Optrænen bør være tilstrækkelig trænet i brugen af maskinen.
 - Sørg for tilstrækkelig rumbelysning og tilstrækkelig belysning på arbejdspladsen.
 - Hvis maskinen er udstyret med en laser, bør der ikke anvendes andre lasertyper. Reparationer bør kun udføres af laserfabrikanter eller en autoriseret repræsentant.
 - Fjern ikke udskæringer eller affaldstræ fra skæringsområdet, så længe maskinen stadig kører.
 - Stå ikke på maskinen. Dette kan medføre alvorlige skader, hvis den tipper eller savklingen berøres.

| | |
|---|--|
|  | Anvend arbejdshandsker. |
|  | Anvend beskyttelsesmaske og beskyttelsesbriller. |
|  | Anvend høreværn. |

Miljøbeskyttelse

Ikke længere tiltrængte materialer bør kasseres til genbrug. Alle værktøjer, slanger og emballage bør adskilles og miljøvenligt kasseres ved det lokale affaldsdepot.

⚠ Bestemt anvendelse

Maskinen imødekommer de gældende EU maskinretningslinier.

- Maskinen er udelukkende konstrueret med det tilbudte værktøj og tilbehør, til bearbejdning af træ.
- Maskinen er beregnet til én form for drift, opstartsvarighed S 6 – 40%.
- Der bør udvises opmærksomhed på alle maskinens sikkerheds- og fareanvisninger.
- Alle maskinens sikkerheds- og fareanvisninger bør bevares helt og i læsbar tilstand.
- Ved indsats i lukkede rum, skal maskinen være tilsluttet et udsugningsanlæg.
- Indsæt et udsugningsanlæg til opugning af træ spåner eller savsmuld. Strømhastigheden ved udsugningsstuder bør udgøre 20 m/s. Undertryk 1200 Pa.
- For arbejde indenfor erhverv, skal der indsættes en støvudskiller til udsugning. Afbryd eller fjern ikke udsugningsanlæg eller støvudskiller ved en kørende arbejdsmaskine.
- Anvend kun maskinen i teknisk perfekt tilstand, og kun ifølge betjeningsvejledningen med opmærksomhed på hensigtsmæssig bestemmelse og bevidsthed om sikkerhed og farer! Særligt forstyrrelser, der kan påvirke sikkerheden, bør omgående fjernes (blive fjernet)!
- Fabrikantens sikkerheds-, arbejds- og vedligeholdelsesforskrifter, såvel som de angivne mål i de tekniske data, skal overholdes.
- De pågældende uheldsforebyggende forskrifter og de øvrige, alment anerkendte sikkerhedstekniske regler, skal overholdes.
- Maskinen bør kun anvendes, vedligeholdes eller repareres af sagkyndige personer, der er fortrolige med og underrettede om farerne. Egenhændige ændringer på maskinen udelukker hæftelse af fabrikanten for deraf følgende skader.
- Maskinen bør kun benyttes med fabrikantens originaltilbehør og originale værktøjer.
- Enhver derudover gående anvendelse gælder som ikke hensigtsmæssig. Fabrikanten hæfter ikke for deraf resulterende skader, kun brugeren står til ansvar for risiko herved.

⚠ Restrisici

Maskinen er bygget ifølge det tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Der kan imidlertid opstå restrisici ved arbejdet.

- Fare for skader på fingre og hænder gennem den roterende høvlaksel, ved u hensigtsmæssig føring af arbejdsstykket.
- Skader gennem udslyngning af arbejdsstykket ved u hensigtsmæssig hold eller føring, såsom arbejde uden anslag.
- Sundhedsfare gennem træ støv eller træ spåner.
- Der bør ubetinget bæres personligt beskyttelsesudstyr, såsom øjenbeskyttelse og støvmaske. Indsæt udsugningsanlæg!
- Sundhedsfare gennem støj. Ved arbejdet overskrides det tilladte støjniveau. Det bør ubetinget bæres beskyttelsesudrustning, såsom høreværn.
- Fare gennem strøm, ved anvendelse af ikke reglementerede elektriske tilslutningskabler.
- Udfør kun bearbejdning af udsøgt træ uden fejl, såsom: knaster, tværrevner, overfladerevner. Mangelfuldt træ bliver en risiko ved arbejdet.
- Yderligere kan der, trods alle trufne forholdsregler, opstå ikke åbenbare restrisici.
- Restrisici kan forringes, når der udvises opmærksomhed omkring sikkerhedsanvisningerne og den hensigtsmæssige anvendelse, såvel som betjeningsvejledningen, til sammen.

Transport

Under transport eller opbevaring af geringssaven, bør savhovedet altid fæstes i den nederste stilling:

- Aktiver spærrestangen (4) og skub savhovedet (1) ned ad.
- Ved tryk på sikringsstiften (2) låses savhovedet (Fig. 3).

Spærring af savhovedet (Fig. 3)

Advarsel: For at undgå skader og beskadigelser på saven, bør geringssaven transporteres eller opbevares med savhovedet helt nede. Benyt ALDRIG sikringsstiften for at holde savhovedet i en nedre stilling ved savning.

Udstyr, Fig. 1

1. Håndtag
2. Øvre savklingskærm
3. Rilleindstillingsgreb
4. Savgreb
5. TIL/FRA-kontakt
6. Nedre savklingskærm
7. Stel
8. Håndtag
9. Bordindlæg
10. Spændestang til savklingehældning
11. Viser til vinkelindstilling
12. Monteringshuller
13. Drejebord
14. Forlænger venstre
15. Skydeanslag
16. Skruetvinge
17. Skala for savklingehældning
18. Savklinge
19. Motor
20. Trækslæde

Montering

Advarsel: For din egen sikkerheds skyld, bør maskinen først tilsluttes lysnettet, når alle monteringsstrinene er udført og betjeningsvejledningen, med alle sikkerheds- og betjeningsanvisninger, er blevet læst og forstået.

Bemærkning: Læg alle nødvendige dele til det ønskede arbejde frem, før der begynder på monteringen. Vær opmærksom på monteringsanvisningen og udfør monteringen grundigt og med hjælp fra en anden person.

Åbning af trækslæden (Fig. 2)

Efter at saven er blevet taget ud af kassen, løsnes trækslædens spærreknop (1). Under transport eller opbevaring af geringssaven, skal trækslæden altid befinde sig i spærrepositionen.

Slædespærreknappen (1) befinder sig på den højre slædeside.

Montering af støvposen (Fig. 4)

- For at installere støvposen (1), trykkes metal muffens fløje (2) sammen.
- Placer støvposens mufferåbning omkring udsugningsstykkerne (3) og metal muffens fløje løsnes.

Montering af skruetvingen (Fig. 5)

- Indsæt en låseknop (1) for hver side på sikkerhedsklemmen på stellet bagside.
- Indsæt en sikkerhedsklemme (2) i monteringshullet.

Montering af kabel lasker (Fig. 6)

For bekvemmelighedens skyld og for at undgå skader under forsendelsen eller opbevaring, har trækslæden på bagsiden to lasker til isætning af kablet.

Sådan monteres disse lasker.

- Fastgør hver laske (2) på bagsiden af skydeskinnesædet med en monterings skrue (1).

Savklingenøgle (Fig. 7)

På stellet bagside sidder en slids til isætning af nøglen, for bekvem opbevaring og sikring af tab. (2).

Anvisning: Vi anbefaler udtrykkeligt, at denne kapgeringssav fæstes sikkert til en arbejdsbænk, så at maskinen sidder så stabilt fast som muligt.

- Marker de fire bolthuller på bænken.
- Hullerne på arbejdsbænken, bores med et \varnothing 10 mm bor.
- Kapgeringssaven, underlagsskiverne og møtrikker skrues fast til bænken med skruer. Vær venligst opmærksom på, at disse monteringer ikke leveres med maskinen.

Igangsætning

Bemærkning: Maskinen blev præcist indstillet før forsendelsen. Efterprøv nøjagtigheden og juster efter behov, for at opnå det bedste driftsresultat.

Værktøjets funktion

Advarsel: Tilslut ikke kontakten til lysnettet, før alle installationer og indstillinger er afsluttede og du har læst og forstået anvisningerne for sikkerhed og igangsættelse.

Kapgeringssavens grundlæggende funktion, med trækfunktion.

- Benyt altid skruetvingerne til fastspænding af værktøjet. Der findes 2 huller til isætning af skruetvingen. (Fig. 5)

- Placer altid værktøjet på anlægsfladen. Ethvert fordrejet og bøjet værktøj, der ikke kan holdes fladt på bordet eller på anlægsfladen, kan sætte sig fast i savklingen og bør ikke benyttes.

- Sæt aldrig hænderne i nærheden af savområdet. Hold altid hænderne udenfor "zonen forbudt for hænder", der iberegner hele bordet. Det er kendetegnet med "No Hands" symboler.

Advarsel: For at undgå uheld med udslyngt materiale, bør stikket trækkes ud af stikkontakten for at fjerne smådele og for at undgå uforudset opstart af saven.

Åbning af savhovedet fra tippetstillingen (Fig. 3)

- trykkes savhoved (1) og spærrestang (4) let nedad.
- Anslagsstiften (2) trækkes ud.
- Savhovedet føres til den højeste stilling.

Tilslutning af saven (Fig. 1)

Skub rilleindstillingsgrebet (3) nedad og tryk på kontakten (5) for at tilslutte saven.

Kapning (Fig. 16)

- Til kapning af små arbejdsstykker, skubbes hele savhovedet (2) bagud og slædens spærregreb (1) trækkes til.
- Til bearbejdning af brede brædder (op til 305mm), løsnes slædespærregrebet, så savhovedet kan bevæge sig frit.
- Læg arbejdsstykket på bordet og mod anslaget. Anvend, hvor det er muligt, en skruetvinge fæstet på stellet. Skub rilleindstillingsgrebet (3) nedad og tryk på kontakten (5) for at tilslutte saven. Klingens bevægelse ved at trykke grebet (4) nedad med et langsomt og jævnt tryk nedad og i arbejdsstykket.

Når snittet er udført, løsnes kontakten, og klingens bevægelse stopper, før savhovedet løftes.

Geringssnit (Fig. 17)

Maskinen er udstyret med ti geringssindskæringer (1) på stellet. De ligger på 0, 15, 22,5, 31,6 og 45 grader til venstre og til højre, og 60° til højre. Disse afstande angiver de mest almindeligt brugte geringssindstillinger. Sådan udføres et geringssnit:

- Geringsbordet løsnes ved at løfte bordets hurtigudløser (2).
- Under løft af rastergrebet (3), holdes håndtaget (4), og geringsbordet drejes til venstre eller højre, til den ønskede vinkel.
- Indstil den ønskede vinkel med rastergrebet. Vær sikker på at løftestangen går i hak.

Forsigtig: Løftestangen hviler kun i én ud af de ti indstillinger.

- Så snart den ønskede geringsvinkel er opnået, trykkes geringsbordets hurtigudløser for at fæste bordet i position.
- Hvis den ønskede geringsvinkel IKKE befinder sig i én af de ti indstillinger, fæstes bordet ganske enkelt i den ønskede vinkel, ved at trykke ned på geringsbordets låsemekanisme (2).

Hældningssnit (Fig. 18, 19)

Advarsel: Til fremstilling af hældningssnit, trækkes skydeanslaget helt ud mod venstre eller højre. Ellers vil der ikke være plads nok til savklingens gennemgang, hvilket kan medføre alvorlige skader. Til større geringssnit eller hældningssnitvinkler, kan savklingen også sættes i gang ved anslaget.

Højre skydeanslag fjernes, hvis højre hældningsvinkel, kombineret med højre geringsvinkel, er større end 35°. Dette anslag fjernes også, hvis der ønskes en 45°-hældningsvinkel ved en geringsvinkel større end 22,5°.

Savhovedet hældes til den ønskede vinkel, som angivet på skrånkalaen. Klingens indstilling i enhver ønsket vinkel fra 90° retlinet snit (0° på skalaen), til 45° skråt mod venstre eller højre. For at fastsætte savhovedet i position, trækkes spændestangen (1) til. Skråindstillingsriller forefindes ved 0°, 33,9° og 45°.

Multisnit (Fig. 19)

- Før skydeanslaget til det ønskede sted eller fjern højre skydeanslag efter behov.
- Den ønskede hældningsvinkel indstilles ved hjælp af spændestangen (2).
- Fastsæt den ønskede geringsvinkel. Se "Geringsnit".

Basisformsnit (Fig. 20)

Basisformen kan udføres lodret mod anslaget eller fladt på bordet. Ifølge tabellen.


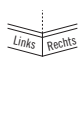
Anvisning: Til specielle skyggelister findes der på denne kapgeringssav et særligt anslag, anbragt på en 33,9° hældningsvinkel. Hvis denne vinkelindstilling er påkrævet, trykkes anslagsstiften ganske enkelt ind i kærven og hældningsvinkelen indstilles til 33,9°.

Kombinationssnit

Et kombinationssnit er en kombination af gerings- og hældningsnit. Der henvises til ovennævnte fremgangsmåde, til sådanne snit.

Sokkelgesims

- Fodlister kan skæres lodret på anlægsfladen eller fladt på bordet. Der henvises til tabellen.

| Indstillinger | | Lodret stilling (listens bagside ligger fladt til anlægsfladen) | | Vandret stilling (listens bagside ligger fladt på bordet) | |
|---|---------------|---|--|---|--|
| Udtræksanlægsflade | | I nærheden af savklingen | | Med afstand til savklingen | |
| Hældningsvinkel | | 0° | | 45° | |
| Listeposition | | Venstre side | Højre side | Venstre | Højre |
|  | Geringsvinkel | 45°/0°/45° | 45° til højre | 0° | 0° |
| | Listeposition | Bordets underside | Bordets underside | Anlægsfladens overside | Anlægsfladens underside |
| | Færdigside | Snit udføres til venstre for markeringen | Snit udføres til højre for markeringen | Snit udføres til venstre for markeringen | Snit udføres til venstre for markeringen |
|  | Geringsvinkel | 45° til højre | 45°/0°/45° | 0° | 0° |
| | Listeposition | Bordets underside | Bordets underside | Anlægsfladens underside | Anlægsfladens overside |
| | Færdigside | Snit udføres til venstre for markeringen | Snit udføres til højre for markeringen | Snit udføres til højre for markeringen | Snit udføres til højre for markeringen |

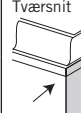
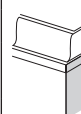
Skæring af skyggelister, Fig. 20, 21

- Skyggelister kan kun skæres med denne kapgeringssav, ved at lægge dem fladt på bordet.
- Denne kapgeringssav er udstyret med særlige geringsanslag på 31,6° til venstre og højre og et vinkelanslag på 33,9° til særlige skyggelister, d.v.s. mellem listens

bagside og loftet, hvor den øvre flade ligger til, opstår en vinkel på 52°; mellem listens bagside og væggen, hvor den glatte flade ligger til, opstår en vinkel på 38°. For denne udskæring af skyggelister, henvises til følgende tabel:

Anvisning: Disse specialanslag kan ikke benyttes med 45° skyggelister.

- Da de fleste værelser ikke har præcise 90°-vinkler, kræves en finindstilling. Lav et prøvesnit for at sikre, at vinkelen er korrekt.

| Indstillinger | | Venstre side | Højre side |
|---|-----------------|---|---|
|  | Geringsvinkel | 30° fra højre | 30° fra venstre |
| | Hældningsvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listeposition | Anlægsfladens overside | Anlægsfladens underside |
| | Færdigside | Snittet udføres mod venstre fra markeringen | Snittet udføres mod venstre fra markeringen |
|  | Geringsvinkel | 30° fra venstre | 30° fra venstre |
| | Hældningsvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listeposition | Anlægsfladens underside | Anlægsfladens overside |
| | Færdigside | Snittet udføres mod højre fra markeringen | Snittet udføres mod højre fra markeringen |

Træksnit (Fig. 22)

Advarsel:

- Træk aldrig savhovedet og den kørende savklinge mod dig, under savning. Klingens kan stige op til arbejdsstykkets overside og forårsage et tilbageslag af savhovedet med klinge.
- Før aldrig den kørende klinge nedad, før savhovedet er trukket frem til savens forside.
- Slædens spærregreb løsnes (1), så savhovedet kan bevæge sig frit.
- Fastsæt den ønskede hældningsvinkel og/eller geringsvinkel.
- Ved hældningssnit sættes ligeledes det venstre og højre skydeanslag (2) i arbejdsstillingen.
- Anvend en skruetvinge for at fæste arbejdsstykket.
- Tag fat i savgrebet (3) og træk slæden (4) fremad, indtil savklingens midte befinder sig over arbejdsstykkets (5) forside.
- Træk i udløseren (6) for at tilslutte saven.
- Når saven har opnået sin fulde hastighed, trykkes håndtaget langsomt nedad, gennem arbejdsstykkets øvre kant.
- Håndtaget bevæges langsomt mod anslaget og snittet udføres.
- Aktiver udløseren og lad klingens køre ud, før savhovedet føres opad.

Indstilling af snittets dybde (Fig. 23)

Snittets dybde kan forudindstilles til gentagne retlinede og flade snit

- Før savhovedet nedad indtil savklingens tænder opnår den ønskede skæringedybde.
- Medens den øvre arm holdes i position, drejes stopknappen (1) indtil den når stoppladen (2).
- Efterprøv klingedybden og før derved savhovedet forfra og bagud, langs med styrearmen, gennem hele området for et typisk snit.

Laserbølgeføringen

Maskinen er udstyret med vores nyeste udvikling, laserføringen. En batteridrevet anordning, der anvender laserstråler af klasse IIIa. Laserstrålen gør det muligt at forudse

geringsnittets strække på arbejdsstyket, før der begyndes med at save.

Fare: Laseren er aktiveret når klingens drejer. Se ikke ind i strålen, heller ikke med optiske instrumenter. Advarsskiltet, der sidder på savklingskærmen, bør ikke fjernes. Undgå direkte øjenkontakt med lyskilden.

Vær opmærksom på: Den røde laserlinie fremkommer som en punkteret linie, når motoren er aktiveret og savklingen befinder sig i højeste stilling. Denne brudte linie tillader at markeringen på arbejdsstyket tilpasses overensstemmende med savklings skæringslinie. Når savklingen føres nedad, løftes beskyttelsen. Den brudte linie ændrer sig til en gennemgående laserstråle.

Laseradvarsskilt: Maksimumsydelse <1 mW diodelaser: 630 – 670 nm. Imødekommer normerne EN60825-1.

Laserbetjening

Savklingeenhed i højeste stilling:

- Læg arbejdsstyket på geringssaven.
- Tilslut saven for at aktivere laserstrålen.
- Vær sikker på at laserstrålen passer med markeringen på arbejdsstyket. **Advarsel:** Før ikke savklingen nedad under indstillingen.
- Hvis markeringen på arbejdsstyket ikke passer med laserstrålen, afbrydes maskinen, vent til klingens står stille og arbejdsstyket forskydes.
- Tilslut saven og efterprøv med linien.
- Så snart overensstemmelsen er opnået, fæstes arbejdsstyket med en skruetvinge og snittet skæres.

Udskiftning af savklinge (Fig. 24, 25, 26)

Advarsel: For at undgå utilsigtet opstart af saven, afbryd altid kontakten og træk stikket ud, før udskiftning af savklingen. Anvend korrekt slebne savklinger. Vær opmærksom på maksimumshastigheden og de på savklingen kendetegnede tandtyper. Udfør udskiftningen af savklinger og indstillingen korrekt. Anvend kun savklinger, der anbefales i betjeningsvejledningen.

Udbygning af savklingen.

Træk stikket ud før savklingen udskiftes eller installeres.

- Løft geringssaven til opret stilling.
- Løft den nedre, gennemsigtige savklingskærm af kunststof, til den øvre stilling (1, Fig. 24).
- Medens der holdes på den nedre savklingskærm, løsnes skruen på beskyttelseskærmen (2, Fig. 24) med en stjerneskruestrækker.
- Afdækningspladen (3) drejes for at frilægge spændeskruen (4).
- Sæt savklingenøglen til spændeskruen.
- Find aksellåsen (5, Fig. 25) på motoren under remmens dæksel.
- Tryk på aksellåsen og hold den fast, medens bladet drejes med urets retning. Aksellukningen sætter sig i rillen og fastgør akslen. Hold stadig på lukningen, medens nøglen drejes med urets retning, for at løsne spændflangen.
- Fjern spændeskruen (4, Fig. 26), spændflangen (6, Fig. 26) og klingens (7, Fig. 26). Den ikke flange fjernes ikke.
- Løft den nedre, gennemsigtige savklingskærm af kunststof (1, Fig. 24) til opret stilling, for at fjerne klingens.

Vær opmærksom på: Læg nøje mærke til de fjernede deles position og deres indsætningsretninger. Tør flangerne af for savsmuld før en ny klinge isættes. 304,8 mm klinge har en 30 mm akselboring med en 15, 875 mm redukti-

onsmuffe.

Isættelse af savklingen

Træk stikket ud før savklingen udskiftes eller installeres.

- Installer 305 mm savklingen med en 16 mm aksel (eller med en 30 mm aksel med en 16 mm reduktionsmuffe). Vær opmærksom på at klingens retningspil passer med den øvre savklingskærms pil, der går med urets retning, og at savklingetænderne peger nedad.
- Læg spændflangen (4, Fig. 26) til klingens og på akslen. Fastgør spændeskruen (4, Fig. 26) på akslen, mod urets retning.

Vigtigt: Vær opmærksom på at flangens flade dele griber ind i aksleskaffet. Ligeledes skal spændflangens flade side ligge til klingens.

- Sæt klingens nøgle til akselskruen.
- Tryk på aksellukningen (5, Fig. 25) og hold den fast, medens klingens drejes mod urets retning. Når det sidder i rillen, trykkes aksellukningen længere ind og spændeskruen (4) trækkes fast til.
- Drej dækslet (3, Fig. 24) tilbage til den oprindelige position, indtil kærven passer med skruen på dækslet (2, fig. 24). Medens savklingskærmen holdes, trækkes skruen til med en stjerneskruestrækker.

Vær opmærksom på: Den nedre savklingskærm løftes til opret stilling for at få adgang til dækslets skrue.

- Bevæg den gennemsigtige savklingskærm (1, fig. 24) nedad og vær sikker på at det ikke slår imod nogen steder.
- Vær opmærksom på at aksellukningen er løsnet, så klingens kan drejes frit. Klingens drejes indtil lukningen løsnes.

Vær opmærksom på: Begge flangesider anordnes rengjorte og korrekt. Klingens føres nedad i det nedre bord og det sikres, ved hjælp af drejning med hånden, at det ikke slår imod nogen steder, hverken på stellet eller på drejebordet.

Strømtilslutning

Kontroller at den anvendte strømforsyning og kapgeringssavens stik passer sammen. Se efter typeskiltet på motoren eller den nominelle ydelse på kapgeringssaven. Enhver ændring bør altid udføres af en kvalificeret elektriker.

Dette værktøj er dobbeltisoleret, derfor er en jordforbindelse af strømforsyningssystemet unødvendig.

ADVARSEL: Undgå kontakt med stikkontakten, når stikket tilsluttes eller trækkes ud. Kontakt kan forårsage et alvorligt elektrisk stød.

Brug af forlængerledning

Brugen af en forlængerledning forårsager et let strømtab. For at holde dette på et minimum og for at undgå overophedning og mulig udbrænding af motoren, bør du rådføre med en kvalificeret elektriker omkring minimums trådstørrelsen.

Forlængerledningen skal i den ene ende have et jordforbundet stik, der passer i stikkontakten, og i den anden ende en jordforbundet stikkontakt, der passer til maskinens stik.

- Anvisningerne for strømtilslutning efterprøves. Der bør ikke anvendes defekte ledninger. Se strømtilslutning.
- Installering, reparation og vedligeholdelsesarbejder på den elektriske installation, bør kun udføres af fagfolk.
- Ved udbedring af forstyrrelser afbrydes maskinen. Stikket trækkes ud.

- Motoren slukkes når arbejdspladsen forlades. Stikket trækkes ud.
- Også ved mindre flytning af maskinen bør strømtilførslen afbrydes. Før maskinen atter tages i brug, tilsluttes strømmen ifølge anvisningerne.

Den installerede elektromotor er tilsluttet klar til brug. Tilslutningen imødekommer de vedrørende VDE- og DIN-bestemmelser. Kundens strømtilslutning såvel som anvendte forlængerledninger, bør imødekomme forskrifterne, hhv. de lokale forskrifter for energiforsyningsvirksomheder.

Skadelige el-tilslutningsledninger.

Der opstår ofte skader på elektriske tilslutningskabler.

Mulige årsager:

- Steder med tryk, når tilslutningskabler føres gennem vindues- eller dør spalter.
- Steder med knæk, ved fejlagtig fastgørelse eller føring af tilslutningskablet.
- Steder med snit, ved overkørsel af kablet.
- Isoleringsbeskadigelser ved udrivning af kabel fra stikkontakten.
- Revner ved aldring på isoleringen. Sådanne beskadigede el-tilslutningskabler bør ikke anvendes og er på grund af isoleringsskader livsfarlige!

Elektriske tilslutningskabler bør jævnligt efterprøves for skader. Vær opmærksom på at tilslutningskablet ikke er forbundet med lysnettet under eftersyn. Elektriske tilslutningskabler bør imødekomme de pågældende bestemmelser fra EI-forbundet og instituttet for vedrørende normer. Der bør kun anvendes tilslutningskabler med kendetegnet **H 07 RN**. En påtrykt typebetegnelse på tilslutningskablet er en forskrift!

Forlængerledninger bør fremvise et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter for 25 m, og mindst 2,5 kvadratmillimeter for over 25 m.

Strømtilslutningen sikres med 16 A forsinket sikring.

Tilslutning af den elektriske udrustning og reparationer bør kun udføres af fagudlærte specialister.

For yderligere spørgsmål, angives venligst følgende data:

- Motorfabrikant; Motortype
- Motorens strømarm
- Data om maskin- og typeskilt
- Data om den elektriske styring

Ved tilbagesendelse af motoren, indsendes altid den komplette driftsenhed med elektrisk styring.

Korrektionsmål

Justering af skråanslaget (Fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Bemærkning: For at opnå nøjagtige skæringer, bør indstillingen efterprøves før arbejdets begyndelse og eventuelt efterjusteres.

90°-skråindstilling (Fig. 10, 9, 13)

- Spændestangen løsnes (4, fig. 13) og savaggregatet indstilles til 90°, medens anslagsstiften (1, fig. 11) befinder sig i den trykkede stilling.
- Læg en vinkelmåler på geringsbordet med linealen mod bordet og vinkelmålerens bagside mod savklingen.
- Hvis vinkelmåleren ikke ligger nøjagtigt til savklingen, løsnes de fire indstillingsskruer (1, fig. 9) på bagsiden, med unbrakonøgle. Træk stiften ca. 17,5 mm tilbage, så at den nøjagtigt passer gennem støbegodsstykket på

bagsiden af indkapslingen.

- Tip armen mod venstre, indtil den slår an, uden at berøre stiften. Læg en 90°-vinkel på bordet og før langsomt hovedet til 90°. Gå ikke udover 90°. Hvis dette sker, tippes hovedet på ny og føres til 90°.
- Spændestangen strammes og de fire sekskantskruer trækkes til, efter justeringen.

Viserindstilling til savklingehældning (Fig. 10)

Når indstillingen til 0° er udført, justeres begge visere (2) således, at deres spidser passer med 0° på skråskalaen (3). Derved løsnes viserskruen (1) med en skruetrækker, justeringen udføres og skruen strammes atter.

Anslagsjustering ved 45° mod venstre (Fig. 11, 12, 13)

- Sæt geringsanslaget til 0°. Skyd skydeanslaget helt til venstre og træk så skrålåsestiften (1, fig. 11) fremad. Vær opmærksom på: Når stiften trækkes tilbage, kan det kræves, at den øvre savarm skubbes mod venstre eller højre, for at løsne holdetrykket.
- Spændestangen løsnes til hældning af savklingen (4, fig. 13) og savarmen tippes helt mod venstre.
- Anvend en vinkelmåler og efterprøv om savklingen har en 45°-vinkel til bordet.
- Til indstilling hældes savarmen til 0°, sikringsmøtrikken (5, fig. 11) løsnes og skruen (6, fig. 11) drejes modsvarende ind eller ud.
- Savarmen tippes tilbage mod venstre og indstillingen efterprøves.
- Gentag trinene indtil klingen står 45° til bordet.
- Så snart indstillingen passer, strammes sikringsmøtrikken (5, fig. 11).

Anslagsjustering ved 45° mod højre (Fig. 11, 12, 13)

Gentag de ovenfor nævnte trin på højre side.

33,9°-hældningsindstilling (Fig. 11, 12, 13)

- Indstil geringsvinkelen til 0°. Før begge skydeanslag udad.
- Spændestangen løsnes til hældning af savklingen (4, fig. 13) og savarmen tippes til anslaget ved 33,9°, idet anslagsstiften skubbes bagud.
- Efterprøv med en vinkelmåler, om klingen står til bordet ved 33,9°.
- Til indstilling drejes gevindspindelen ind eller ud med en unbrakonøgle (7, fig. 11), indtil klingen står til bordet ved 33,9°.
- Gentag disse trin for hældningsindstillingen ved 33,9° mod højre.

Indstilling af geringsvinkel og rilleindstilling (Fig. 13)

Geringskalaen viser en geringsvinkel på 0° til 45° mod venstre, og på 0° til 60° mod højre. De mest anvendelige vinkelkærv har riller, der muliggør en hurtig indstilling af den ønskede position. Du bør udføre følgende trin for at opnå en hurtig og nøjagtig indstilling.

- Løft indstillingsgrebet (1) og åben derved drejebordet.
- Drejebordet bevæges medens indstillingsgrebet (1) løftes, for at indstille viseren (2) til det ønskede antal grader.
- Luk bordet i stilling ved at give slip på indstillingsgrebet.

Viser for geringskala (Fig. 13)

- Skyd bordet til 0°-stillingen.
- Skruen, som holder viseren, løsnes (3) med en skrue-trækker.

- Viseren justeres (2) til 0°-markeringen og skruen strammes.

Indstilling af klingens til anslaget (Fig. 14)

- Den øverste arm drejes til 0°-skråindstillingen og lukkes.
- De fire anslagslåseskruer løsnes (1) med en drejning med en unbrakonøgle, indtil anslaget (2) er løst.
- Før savhovedet nedad og luk det der med anslagsstiften.
- Læg bagsiden af vinkelmåleren (3) mod klingens og linealen mod anslaget (2), som vist. Efterprøv om anslaget står 90° til klingens.
- Hvis der kræves en justering, skydes anslaget fremad eller tilbage, indtil det står retvinklet til klingens. De fire anslagslåseskruer (1) strammes til.

Forsigtig: Hvis saven ikke er blevet anvendt i længere tid, efterprøves klingeindstillingen til anslaget og justeres, hvis nødvendigt.

Indstilling af geringsvinkel (Fig. 15)

- Drejebordet løsnes ved at løfte bordets indstillingsgreb (3 fig. 12).
- Drej bordet til den ønskede vinkelindstilling.
- Så snart vinkelen er opnået, trykkes låsestangen nedad og indstillingsstangen slippes.

Anvisning: Løftestangen hviler kun i én ud af de ti indstillinger.

Justering af geringsbordets hurtigudløser (Fig. 15)

- Tryk ned på låsemekanismen og lås den fast.
- Anslagsmøtrikken (5) drejes mod venstre med en 13 mm nøgle, som vist, for at forlænge låsearmen mod maskinens stel.
- Kontroller om låsemekanismen er sikkert fastlåst i bordet.
- Sikringsmøtrikken (6) drejes mod højre, som vist, for at låse spærremekanismen på stedet.

Anvisning: Til længere arbejdsstykker findes der til højre og venstre udtræksstøtter med et sammenklappeligt anslag. Vedligeholdelse

Advarsel: For sikkerhedens skyld slukkes motoren og stikket trækkes ud, før der udføres vedligeholdelsesarbejde eller smøring af maskinen.

Almen vedligeholdelse

Tør indimellem maskinen af for savsmuld og støv med en klud. Smør de roterende dele en gang om måneden for at øge levetiden. Motoren bør ikke smøres. Rengør regelmæssigt trækslædens føringsstang.

Udskiftning af bordindlæg (Fig. 8)

Advarsel: Træk altid stikket ud, for at undgå utilsigtet opstart af maskinen. Fjern alle materielle smådele fra bordforsænkningen, før der startes på savningen. Bordindlægget kan fjernes til dette formål. Det bør dog altid sættes tilbage, før der startes på savningen.

- Kontroller altid, før savning, om savklingen løber frit og ikke strejfer bordindlægget. Opstart kan føre til beskadigelse på savklinge, bordindlæg eller drejebord.
- For at fjerne bordindlægget, løsnes og fjernes de seks skruer (1) på bordindlægget (2) med en skruetrækker.
- For at geninstallere, isættes bordindlægget og de seks skruer strammes atter.
- Kontroller at savklingen kører frit, idet trækslæden trækkes helt ud gennem savklingen i bordkærven.

Udskiftning af batterier (Fig. 27)

Træk stikket ud. Ellers kan maskinen gå uforståeligt gå i gang og forårsage alvorlige skader.

- Fjern maskinens laserføring.
- De to skruer løsnes og derefter fjernes laserføringensdækslet.
- Fjern de tre batterier (Fig. 27) og isæt nye.
- Laserdækslet monteres atter og de to skruer strammes.

Anvisning: De nye batterier bør have en spænding på 1,5 V (Nr. LR 44).

Ved udskiftning af batterier, bør batteridækslet rengøres grundigt. Brug en blød børste eller lignende, for at fjerne al savsmuld og andet affald.

Udskiftning af remme, Fig. 28, 29

Træk stikket ud.

- Skrue (1, fig. 28) og remdækslet fjernes.
- Skruen (2, fig. 29) drejes mod urets retning med en unbrakonøgle, for at bevæge motoren fremad.
- Udskift remmen.
- Skruen (2, fig. 29) drejes mod urets retning med en unbrakonøgle, for at bevæge motoren bagud. Stram ikke for meget.
- Remdækslet monteres atter og de to skruer strammes.

Inspektion af børsterne

Kontroller de nye motorbørster for første gang efter 50 driftstimer, derefter hver tiende driftstimer.

Hvis kullet er slidt ned til 6 mm længde, eller hvis fjederen eller tråden er udbrændt eller beskadiget, udskiftes begge børster. Hvis det ved fjernelsen viser sig, at børsterne stadig er brugbare, kan de atter indbygges.

EU-samtykkeerklæring

Hermed erklærer vi, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, at den herefter betegnede maskine p.g.a. dens konstruktion og byggeart, såvel som i den af os handelsomsatte udførelse, imødekommer de pågældende bestemmelser ifølge nedenstående EU-retningslinier. Ved ændring på maskinen mister denne erklæring sin gyldighed

Maskinbetegnelse: **Kapgeringssav**

Maskintype: **Capas 7, Art.-Nr. 88001946**

Gældende EF-direktiver

**EU-maskinforskrift 98/37/EG (< 28.12.2009),
EU-maskinforskrift 2006/42/EG (> 29.12.2009),
EU-lavspenningsforskrift 2006/95/EWG,
EU-EMV-forskrift 2004/108/EWG.**

Sted, dato: **Ichenhausen, 14.07.2009**



Underskrift: **i.V. Wolfgang Windrich (technical director)**

Fejlfindingsplan

Advarsel: For driftsikkerhedens skyld, bør høvlemaskinen altid afbrydes og stikkes trækkes ud, før udførelse af reparationsarbejder.

| Fejl | Mulig årsag | Udbedring |
|---|--|---|
| Motor fungerer ikke | Motor, kabel eller stik er defekt. | Motoren bør efterses af en fagmand. Udfør aldrig selv reparationer på motoren, fare for skader! |
| | Sikringer udbrændte | Sikringer kontrolleres, i givet fald udskiftes. |
| Motor sætter langsomt i gang og opnår ikke den normale driftshastighed. | Spænding for lav. | Spænding bør efterprøves gennem elværk. |
| | Elektromotorens vikling er beskadiget. | Motoren bør efterses af en fagmand. Kondensator bør udskiftes af en fagmand. |
| Motor kører meget højlydt. | Elektromotorens vikling er beskadiget. | Kondensator bør udskiftes af en fagmand. |
| | Motor defekt. | Motoren bør efterses af en fagmand. |
| Motor opnår ikke fuld ydelse. | Lysnettets forsyning er overbelastet (f.eks. gennem lamper, andre motorer, osv.) | Der bør anvendes få, eller ingen andre apparater, til samme strømforsyning. |
| Motor overophedet. | Overbelastning af Motoren. | Undgå overbelastning ved udskæring. |
| | Utilstrækkelig afkøling af Motoren. | Vær opmærksom på, at motoren ikke dækkes af støv/snavs og at motoren har tilstrækkelig afstand til andre genstande. |
| Foringet skæringsydelse. | Savklinge for lille (slebet for ofte). | Savaggregatets endeanslag indstilles på ny. |
| Savklinge er ujævn eller bølget. | Sløv savklinge. | Savklinge efterslibes. |
| | Tandform ikke egnet. | Egnet tandform isættes. |
| Arbejdsstykke river sig løs, hhv. splintrer. | Skæringstryk for højt, hhv. savklinge ikke egnet til indsats. | Egnet savklinge isættes. |
| Elektrotekniske vedligeholdelsesarbejde bør kun udføres af en elektrofagmand! | | |
| Ved kassering af maskinen bør de lokale lovmæssige bestemmelser overholdes. I pågældende tilfælde, bedes du henvende dig til din faghandler eller fabrikanten. | | |

Produsent

Produsent av trearbeidsmaskiner GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen
Kundeverdi

Kundeverdi

Vi håper du vil sette pris på din nye maskin og håper du vil oppnå mange gode resultater i ditt arbeide med den.

Advarsel:

Produsenten av disse maskinene er ikke ansvarlig, under den gjeldende Produkt Forpliktelse Loven, for skader på denne maskinen eller fra denne maskinen som oppstår ved:

- Upassende bruk,
- å ikke følge bruksinstruksjonene,
- reparasjoner av en tredje, ikke-autorisert part
- installasjon og erstatting av uoriginale reservedeler,
- utnyttelse, unnvik fra reguleringene,
- svikt på det elektriske utstyret som resultat av overtredelse av de elektriske spesifikasjoner og VDE (Association of Electrotechnology)

Vi tilråder deg:

Før sammensetting og gjennomføring, vennligst les bruksinstruksene i sin helhet.

Disse bruksinstruksene er ment for å gjøre det enklere for deg å bli kjent med din maskin og til å bruke den slik den er beregnet.

Bruksinstruksene inneholder viktige beskrivelser som vil hjelpe deg å arbeide profesjonelt og effektivt med maskinen, og samtidig unngå risiko, spare reparasjonskostnader, redusert nedetid og økt pålitelighet og livsløp på maskinen.

I tillegg til sikkerhetsreguleringene som er vedlagt i bruksinstruksjonene må du følge de gjeldende reguleringer i ditt land når det gjelder bruk av denne maskinen.

Du bør oppbevare bruksinstruksjonene i nærheten av maskinen. De beskyttes fra skitt og fuktighet av et plastomslag. De må leses og følges flittig av enhver bruker, før en begynner å arbeide. Bare de som har blitt instruert i bruken av og informert om alle risikoene forbundet, bør arbeide med maskinen. Krav for minstealder må følges.

Generelle Generelle betingelser

- Vennligst sjekk alle delene for mulige fraktskader etter utpakking. Det må underrettes om klager umiddelbart. Sen reklamasjon aksepteres ikke.
- Sjekk at forsendelsen er hel.
- Gjør deg kjent med bruksinstruksene før bruk.
- Vennligst bruk bare originale deler som leveres, som for eksempel deler som slites ut og reservedeler. Du kan få tak i reservedeler fra din spesialforhandler.
- Vennligst oppgi ditt artikkelnummer i tillegg til type- og produksjonsåret på apparatet når du bestiller.

Capas 7

| Leveringsomfang | |
|-------------------------------|---|
| | Kapp-gjæringsag Capas 7 |
| | Skråskjæring-låsehåndtak |
| | Avstrykerklemme |
| | Støvpose |
| | Sagbladsnøkkel |
| | Smådeler |
| | Bruksanvisning |
| Tekniske data | |
| Ytre dimensjoner L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Dreiebord ø mm | 342 |
| Sagblad ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Turtall/min. | 4200 |
| Skråskjæringsvinkel | 0°–45° til venstre 0°–60° til høyre |
| Rasterposisjon ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 til høyre 0/15/22,5/31,6/45 til venstre |
| Skråvinkel | 0–45 til høyre og til venstre |
| Vekt kg | 30 |
| Snittdata | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Drivkraft | |
| Motor Va. c./Hz | 230/50 |
| Ytelse P1 W | 1800 |
| Utladningsledning P2 W | 1050 |

Forbehold om tekniske endringer!

Informasjon om støyutvikling

Støynivået til denne maskinen i drift er følgende:

Maksimum støynivå: 100,3 dB(A)

Maksimum støyttelsesnivå: 111,03 dB(A)

Maksimum vibrasjonsnivå: 1,69 m/s₂

Advarsel: Støy kan ha negativ innflytelse på helsen. Når støynivået overskrider tillatte mål på 85 dB(A), er hørselsvern påbudt.

Ved dårlige elektriske strømforhold kan spenningen ved innkobling av maskinen midlertidig avta. Dette kan ha innflytelse på annet utstyr (for eksempel lamper blinker). Når strømpedansens Z_{max} er < 0,32 Ohm bør ikke slike forstyrrelser forekomme. (Ved problemer vær vennlig å kontakte deres lokale forhandler.)

I denne bruksanvisningen har vi utstyrt steder som angår sikkerheten med disse tegnene: ⚠

⚠ Generelle sikkerhetsanvisninger

Under arbeid med elektrisk verktøy må grunnleggende sikkerhetsforskrifter til en hver tid følges for å gjøre faren for brann, overspenning og legemsbeskadigelse så liten som mulig.

Les alle medfølgende anvisninger før de forsøker å arbeide med produktet. Ta vare på disse anvisninger som senere henvisningskilde.

- Hold arbeidsplassen ryddig. Overfylte plasser og arbeidsbenker er ofte årsak til skade.
- Ta hensyn til arbeidsomgivelsene. Unngå å la verktøy bli utsatt for regn. Bruk ikke verktøy på fuktige eller våte steder. Sørg for at arbeidsplassen har god belysning.

Unngå arbeid med verktøy i nærheten av brennbare væsker eller gasser.

- Innstaller beskyttelse mot overspenning. Unngå kroppskontakt med jordet overflate.
- Nekt uvedkommende personer adgang. Tillat ikke andre personer, spesielt ikke barn, å delta i arbeidet, berøre verktøy eller forlengelseskabel eller adgang til arbeidsplassen.
- Lås inn ubenyttede verktøy. Verktøy som for tiden ikke er i bruk skal låses inn og oppbevares på et tørt sted, utenfor barns rekkevidde.
- Vær ikke hardhendt i behandling av verktøy. På denne måten blir arbeidet bedre og raskere utført.
- Benytt riktig verktøy. Benytt ikke små redskap til arbeid som utføres bedre med presisjonsverktøy. Bruk ikke verktøy til annet enn sitt opprinnelige formål: skjær for eksempel ikke trestubber eller trestammer med sirkelsag.
- Bruk riktig bekledning. Bær ikke vide klesplagg eller smykker som kan sette seg fast i bevegelige deler. Sklisikkert skotøy anbefales for arbeid i friluft. Langt hår krever hårnett.
- Benytt verneutstyr. Bruk vernebrille. Bruk ansikts- eller støvmaske ved arbeid med sag.
- Koble til støvavsugststyr. Finnes innretning for støvavsug, se til at dette er koblet til og benyttes riktig.
- Behandle ledningen med forsiktighet. Dra aldri i kablen for å ta støpselet ut av stikkkontakten. Pass på at ledningen ikke har kontakt med varmeelement, olje eller skarpe kanter.
- Sikre arbeidsstykket. Hvis mulig settes arbeidsstykket fast med klemmer eller skrustikke. Dette er sikrere enn å bruke hånden.
- Len deg ikke framover. Pass alltid på å ha sikker standposisjon og god balanse.
- Vær omhyggelig i omgang med verktøy. Pass på å ha skarpe og rene skjæreverktøy for å kunne arbeide bedre og sikrere. Hold deg til anvisninger for smøring og utskifting av tilbehør. Kontroller nettleddning med jevne mellomrom og be en autorisert kundetjener om å skifte ut kabel hvis den er ødelagt. Kontroller forlengelseskabel med jevne mellomrom og skift ut denne hvis den er ødelagt. Pass på at håndtaket er tørt, rent og fri for olje eller smøremiddel.
- Bryt forbindelsen mellom verktøy og strømmnett. Før verktøy skal ettersees eller tilbehør som knivblad, egg eller deler skal byttes ut, må støpsel dras ut, likeledes når verktøy ikke benyttes.
- Fjern justeringsnøkkel og skrunøkkel. Gjør det til en vane å kontrollere om justerings- og skrunøkkel er fjernet før verktøyet slås på.
- Unngå utilsiktet start. Se etter at på/av-bryter står på "av" før støpsel settes i stikkontakt.
- Benytt forlengelseskabel. Arbeides det med verktøyet utendørs, kobles en dertil egnet forlengelseskabel til.
- Vær oppmerksom. Pass på hva de gjør. Bruk sunn fornuft og arbeid ikke med verktøyet når de er trett.
- Undersøk skadde deler. Før de starter arbeidet med verktøyet skal de omhyggelig kontrollere at det fungerer korrekt i forhold til sin hensikt. Kontroller justeringen av bevegelige deler, installeringen og andre faktorer som kan ha innflytelse på driften. En ødelagt beskyttelses-skjerm eller andre defekte deler må repareres korrekt av kundetjeneren eller skiftes ut, så sant det ikke er gitt andre anvisninger i dette dokumentet.
- Advarsel. Benyttelse av tilbehør eller deler som avviker fra dem som er opplistet i dette dokumentet, anbefales

ikke da dette kan innebære risiko for legemsbeskadigelse.




- La en kvalifisert person reparere verktøyet. Dette elektriske verktøy er i overensstemmelse med gjeldende sikkerhetsregler. Reparasjonsarbeid skal kun utføres av kvalifiserte personer som benytter seg av originaldeler da bruker ellers utsetter seg for vesentlig fare.

Ytterligere sikkerhetsregler for kapp- og gjæringsag

- Betjeningspersonell og alle personer som er i maskinens arbeidsområde, må bruke vernebriller.
- Hold hendene borte fra det umiddelbare arbeidsområdet.
- Maskinen skal ikke tas i bruk uten produsentens foreskrevne sikkerhetsinnstillinger.
- Benytt arbeidshansker under arbeid.
- Hender må ikke befinne seg i nærheten av sagbladet.
- For å fjerne forstyrrelser eller ved vedlikeholdsarbeid må maskinen være slått av og koblet fra strømmettet. Sagbladet må være stoppet før slikt arbeid starter.
- Før vedlikeholdsarbeid eller skifte av sagblad må støpselet alltid trekkes ut.
- For å unngå overspenning må det ikke arbeides i regn eller fuktighet.
- Å ikke ta hensyn til disse varsler og anvisninger kan føre til betydelig skade på betjeningspersonal.
- Bruk aldri skadde eller deformerte sagblad.
- Bruk aldri sagen uten verneinnretninger.
- Erstatt bordinnlegget når det er slitt.
- Bruk sagen kun for å sage i tre eller liknende materialer.
- Benytt kun sagblad som tilrådes fra produsent og som passer til EN847-1.
- Koble gjæringsagen til støvavsug når den er i bruk.
- Velg sagblad som passer til materialet som skal sages.
- Prøv ut maksimal snittedybde.
- Benytt alltid forlengelsesstøtte for bedre feste under saging på et lengre emne og sett på skruklemme eller andre klemmeanordninger.
- Bruk hørselsvern.

Advarsel: Støy kan være helseskadelig. Når støynivået overskrider tillatte mål på 85dB(A) er hørselsvern påbudt.

- Betjeningspersonen må være tilstrekkelig beskyttet ved bruk av maskinen.
- Sørg for tilstrekkelig rombelysning og for tilstrekkelig belysning ved arbeidsplassen.
- Hvis maskinen er utrustet med laser, må ingen andre typer laser benyttes. Reparasjoner må kun utføres av laserprodusenten eller en autorisert stedfortreder.
- Fjern ikke trefliser eller treavfall fra sagen så lenge maskinen er i gang.
- Stå ikke på maskinen. Det kan føre til alvorlige skader hvis den tipper eller sagbladet berøres.

| | |
|---|------------------------------------|
|  | Benytt arbeidshansker |
|  | Benytt vernemaske og vernebriller. |
|  | Benytt hørselsvern |

Miljøbeskyttelse

La materialer som ikke skal brukes gå til gjenvinning. Verktøy, slanger og innpakning skal sorteres og transporteres vekk i henhold til lokal miljøvennlig avfallshåndtering.

Bruk i henhold til bestemmelser

- Maskinen med tilgjengelige verktøy og tilbehør er uteluk-

kende konstruert for bearbeiding av tre.

- Maskinen er i overensstemmelse med gjeldende EU direktiv for maskiner.
- Maskinen er planlagt for ett lags drift. Innkoblingstid S 6 – 40 %.
- Ta hensyn til alle sikkerhets- og fareanvisninger.
- Hold alle maskinens sikkerhets- og fareanvisninger i lesbar stand.
- Ved montering i lukket rom må maskinen kobles til av-sugningsanlegg.
- Monter avsugningsanlegg for å utsuging av treflis og sagesøv. Strømningshastigheten på avsugningsenheten må utgjøre 20 m/s. Undertrykk 1200 Pa.
- For arbeid i yrkesmessige sone må en støvsuger monteres for avsug. Ikke slå av eller fjern avsugningsanlegg eller støvsuger på arbeidsmaskin som er i gang.
- Maskinen må kun benyttes i teknisk feilfri forfatning og i henhold til sikkerhetsbestemmelser og kjennskap til farer bekjentgjort gjennom bruksanvisningen. Særlige forstyrrelser som kan ha negativ innflytelse på sikkerheten, må omgående fjernes.
- Sikkerhets-, arbeids- og vedlikeholdsforskrifter fra produsent så vel som dimensjoner angitte i de tekniske data, må overholdes.
- De ulykkesforebyggende forskrifter og øvrige, generelt anerkjente sikkerhetstekniske regler, må følges.
- Kun fagpersoner som er fortrolig med maskinen og farene forbundet med den, kan benytte, vedlikeholde eller reparere maskinen. Egenutførte endringer på maskinen utelukker produsentens ansvar for derav følgende skader.
- Maskinen skal kun benyttes med originalt tilbehør og originalt verktøy fra produsent.
- Enhver bruk som går utover gjeldende er ikke i henhold til bestemmelsene. Skader som følger av dette er ikke produsentens ansvar, men ene og alene brukers ansvar.

⚠ Annen risiko

Maskinen er bygget etter teknisk standard og anerkjente sikkerhetstekniske regler. Likevel kan ulike problem dukke opp under arbeid.

- Skade på fingrer og hender forårsaket av den roterende høvelaksel ved ikke forskriftsmessig føring av arbeidsstykket.
- Skade påført ved arbeidsstykker som slynges ut på grunn av ikke forskriftsmessig holdeinnretning eller føring som arbeid uten anslag.
- Helseisiko påført av trestøv eller sagflis.
- Benytt ubetinget personlig verneutstyr som vernebrille og støvmaske. Monter avsugningsanlegg!
- Helseisiko påført av støv. Ved arbeid overskrides akseptabelt støynivå. Benytt ubetinget personlig verneutstyr som hørselsvern.
- Risiko påført ved strøm, ved benyttelse av elektrisk tilkobling som ikke er i forskriftsmessig stand.
- Bearbeid kun utsøkt trevirke uten feil slike som: kvister, tversprekker, overflatesprekker. Feilaktig trevirke kan gi risikofylt arbeid.
- Tross alle forholdsregler kan man ikke utelukke en viss risiko.
- Risikoen for skader kan minimeres ved å ta hensyn til bruksanvisningens sikkerhetsanvisninger og forskriftsmessig bruk.

Transport

Ved transport eller lagring av gjæringssagen må sagehodet alltid låses i nederste stilling:

- Betjen sperrearmen (4) og sagehodets skiver (1) nedenfra.
- Ved å trykke på sikringsstiftene (2) låses sagehodet (fig. 3).

Låsing av sagehodet (fig. 3)

Advarsel: For å unngå skade og ødeleggelse på sagen må gjæringssagen transporteres eller lagres med sagehodet helt nede. Benytt ALDRI anslagstiften for å holde sagehodet i nedre stilling ved saging.

Utstyr, fig. 1

1. Bærehåndtak
2. Øvre sagbladsvern
3. Rasterhåndtak
4. Sagehåndtak
5. PÅ/AV-bryter
6. Nedre sagbladsvern
7. Stativ
8. Håndtak
9. Bordtilbehør
10. Klemmearm for sagbladshelling
11. Indikator for vinkelinnstilling
12. Monteringshull
13. Dreiebord
14. Forlengelse til venstre
15. Skyveanslag
16. Skrutvinge
17. Skala for sagbladshelling
18. Sagblad
19. Motor
20. Sleide

Montering

Advarsel: For din egen sikkerhet skyld kobles maskinen først til strømmettet når all montering er sluttført og instruksjonsboken med alle sikkerhets- og bruksanvisninger er lest og forstått.

Anmerkning: Legg klar alle deler som trengs for arbeidet du vil utføre før monteringen starter. Ta hensyn til monteringsanvisningen og utfør monteringen omhyggelig med hjelp av en andre person.

Frigjøring av sleiden (fig. 2)

Etter at sagen er tatt ut av esken, løser du sleidens låsekna (1). Ved transport eller oppbevaring av gjæringssagen må sleiden alltid være i låseposisjon. Sleidens låsekna (1) befinner seg på høyre sleideside.

Montering av støvpose (fig. 4)

- For å installere støvposen (1) trykkes metallvingemutterne (2) sammen.
- Plasser støvposens krageåpning rundt avsugingsstøtten (3) og løsne metallvingemutterne.

Montering av skrutvinge (fig. 5)

- Sett en låsekna (1) på sikkerhetsklemmen på hver side bak på stativet.
- Sett sikkerhetsklemmen (2) inn i monteringshullet.

Montering av kabellask (fig. 6)

For lettvinthets skyld og for å unngå skader på ledningen under transport eller lagring, finnes to lasker for feste av kabel bak på sleiden.

Slik monteres laskene:

- Gjør fast hver lask (2) på baksiden av skyveskinne-stolen med en monteringskrue (1)

Sagbladsnøkkel (fig. 7)

For lett vint oppbevaring og sikkerhet mot tap, finnes en klips for feste av nøkkelen (2) på baksiden av stativet.

Anvisning: Vi anbefaler uttrykkelig å skru denne kapp- og gjæringssagen skikkelig fast til en arbeidsbenk slik at maskinen blir så stødig som mulig.

- Marker de fire boltehullene på benken.
- Bor hullene i arbeidsbenken med et \varnothing 10 mm bor.
- Skru fast kapp- og gjæringssagen med skruer, underlagsskiver og muttere til benken. Vær oppmerksom på at disse festepunktene ikke leveres med maskinen.

Å ta i bruk

Anmerking: Maskinen blir nøyaktig justert på fabrikk for utsendelse. Kontroller nøyaktigheten og etterjuster om nødvendig for å oppnå best mulig bruksresultat.

Drift av verktøyet

Advarsel: Stikk ikke støpselet i kontakten før alle installasjoner og innstillinger er avsluttet og du har lest og forstått alle sikkerhets- og bruksanvisninger.

Grunnleggende drift av kapp- og gjæringssag med trekkfunksjon

- Benytt alltid skrutvinge for å spenne fast arbeidsstykkene. 2 hull er laget på forhånd til feste av skrutvingen. (Fig. 5)
- Plasser alltid arbeidsstykket på anleggsflaten. Fordreide og bøyde arbeidsstykker som ikke kan legges flatt på bordet eller anleggsflaten, kan sette seg fast i sagbladet og skal derfor ikke benyttes.
- Ha aldri hendene i sageområdet. Hold alltid hendene utenfor "håndforbudssonen", som omfatter hele bordet. Den kjennetegnes ved "No Hands"-symbolet.

Advarsel: For å unngå ulykker ved at materialer slynges utover må du, for å unngå uforutsett start, dra sagens støpsel ut av kontakten og fjerne smådelene.

Frigjøring av sagehodet fra kippstilling (fig. 3)

- Trykk sagehode (1) og låsearm (4) lett nedover.
- Dra ut anslagstiften (2).
- Før sagehodet til øverste posisjon.

Igangsetting av sagen (fig. 1)

Skyv rasterhåndtaket (3) nedover og trykk på bryteren (5) for å starte sagen.

Saging (fig. 16)

- For å kappe små arbeidsstykker, skyver du hele sagehodet (2) bakover og drar i sleidens låsehåndtak (1).
- For å kappe brede bord (fra 305 mm) må sleidens låsehåndtak frigjøres slik at sagehodet kan bevege seg uhindret.
- Legg arbeidsstykket på bordet og mot anslaget. Benytt alltid en av skrutvingene som er festet på stativet når dette er mulig. Skyv rasterhåndtaket (3) nedover og trykk på bryteren (5) for å starte sagen. Flytt bladet ved hjelp

av håndtaket (4) nedover i arbeidsstykket med langsomt og jevnt trykk.

Når snittet er fullført, slipper du bryteren og lar bladet stoppe før sagehodet heves.

Skråskjæringsnitt (fig. 17)

Maskinen er utstyrt med ti skråskjæringsrastere (1) på stativet. De ligger på 0, 15, 22,5, 31,6 og 45 grader til venstre og høyre, og 60° til høyre. Disse avstandene representerer de fleste benyttede skråskjæringsinnstillinger. Slik lager de et skråskjæringsnitt:

- Lås opp skråskjæringsbordet ved å løfte opp hurtiglåsen (2).
- Mens de hever rasterhåndtaket (3) griper de håndtaket (4) og dreier dreiebordet mot venstre eller høyre alt etter ønsket vinkel.
- Still inn ønsket vinkel med rasterhåndtaket. Forviss deg om at hevarmen er låst.

Vær oppmerksom: Armen låses kun i en av ti rasterinnstillinger.

- Så snart ønsket skråskjæringsvinkel er oppnådd, trykker de skråskjæringslåsen for å låse bordet fast i stillingen.
- Hvis ønsket skråskjæringsvinkel IKKE befinner seg i en av de ti rasterinnstillingene, låser de ganske enkelt bordet i ønsket vinkel ved å trykke ned skråskjæringslåsen (2).

Skråsnitt (fig. 18,19)

Advarsel: For å få til skråsnitt må skyveanslaget dreies helt ut til venstre eller høyre. Ellers blir det ikke nok plass for sagbladet, noe som kan føre til skade. Ved ekstreme skråskjærings- eller skråsnittvinkler kan sagbladet også stoppe.

Høyre skyveanslag må fjernes når høyre hellingsvinkel i kombinasjon med høyre skråskjæringsvinkel er større enn 35°.

Dette anslaget må også fjernes når en 45° hellingsvinkel ønskes ved en skråskjæringsvinkel større enn 22,5°.

Skrå sagehodet i ønsket vinkel som vist på skråskalaen. Bladet kan stilles i hver vilkårlig vinkel fra 90° rett snitt (0° på skalaen) til 45° hellende mot venstre eller høyre. For å låse sagehodet i posisjon, strammes klemmearmen (1) til. Skråraster finnes ved 0°, 33,9° og 45°.

Flere snitt (fig. 19)

- Kjør skyveanslaget til ønsket posisjon eller fjern om nødvendig høyre skyveanslag.
- Still inn ønsket hellingsvinkel ved hjelp av klemmearmen (2).
- Still inn ønsket skråskjæringsvinkel og lås den. Se "Skråskjæringsnitt".

Basisformsnitt (fig. 20)

Basisform kan utføres vertikalt mot anslaget eller plant på bordet. Still inn etter tabellen.



Anvisning: For spesielle pyntelister finnes på denne kapp- og gjæringssagen et særskilt anslag med 33,9° skråningsvinkel. Er denne vinkelinnstillingen påkrevd, trykker de anslagstiften ganske enkelt i spalten og stiller inn skråningsvinkelen på 33,9° (fig. 9).

Kombinasjonssnitt

Et kombinasjonssnitt er en kombinasjon av skråskjærings- og skråsnitt. Det henvises til fremgangsmåten for slike snitt som nevnt ovenfor.

Sokkelgesims

- Gulvlister kan sages loddrett på anleggsflaten eller flatt på bordet. Det henvises til tabellen.

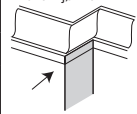
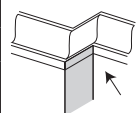
| Innstillinger | | Loddrett stilling (Listens bakside ligger flatt på anleggsflaten) | Vannrett stilling (Listens bakside ligger flatt på bordet) | | |
|---|---------------------|--|---|--|--|
| Anleggsflate forlengelse | | Nær sagbladet | I avstand fra sagbladet | | |
| Skråvinkel | | 0° | 45° | | |
| Listeposisjon | | Venstre side | Høyre side | Til venstre | Til høyre |
|  | Skråskjæringsvinkel | 45°/0° /45° | 45° til høyre | 0° | 0° |
| | Listeposisjon | Underside bord | Underside bord | Overside anleggsflate | Underside anleggsflate |
| | Ferdigside | Foreta snitt til venstre for markering | Foreta snitt til høyre for markering | Foreta snitt til venstre for markering | Foreta snitt til venstre for markering |
|  | Skråskjæringsvinkel | 45° til høyre | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Listeposisjon | Underside bord | Underside bord | Underside anleggsflate | Overside anleggsflate |
| | Ferdigside | Foreta snitt til venstre for markering | Foreta snitt til høyre for markering | Foreta snitt til høyre for markering | Foreta snitt til høyre for markering |

Pyntelistesnitt (fig. 20, 21)

- Pyntelister kan kun snittes plant liggende på bordet med denne kapp- og gjæringsagen.
- Denne kapp- og gjæringsagen har særskilt skråskjæringsanslag på 31,6° til venstre og høyre og et vinkelanslag på 33,9° for spesielle pyntelister, dvs. mellom listens bakside og taket, der den øverste glatte flate slutter tett til, en vinkel på 52°, mellom listens bakside og veggen der den nedre flate slutter tett til, en vinkel på 38°. De henvises til følgende tabell for disse pyntelistesnittene.

Anvisning: Disse spesialanslag kan ikke benyttes med 45° pyntelister.

- Da de fleste rom ikke har nøyaktig 90° vinkler, er en fininnstilling nødvendig. Lag alltid et prøvesnitt for å forsikre dem om at vinkelen er korrekt.

| Innstillinger | | Venstre side | Høyre side |
|---|---------------------|--|--|
|  | Skråskjæringsvinkel | 30° til høyre | 30° til venstre |
| | Skråvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listeposisjon | Overside anleggsflate | Underside anleggsflate |
| | Ferdigside | Foreta snitt til venstre for markering | Foreta snitt til venstre for markering |
|  | Skråskjæringsvinkel | 30° til venstre | 30° til venstre |
| | Skråvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listeposisjon | Underside anleggsflate | Overside anleggsflate |
| | Ferdigside | Foreta snitt til høyre for markering | Foreta snitt til høyre for markering |

Snitt med trekkfunksjon (fig. 22)

Advarsel:

- Dra aldri sagehodet og det roterende sagblad til deg under saging. Sagbladet kan klatre på oversiden av arbeidsstykket og forårsake at sagehodet og det roterende sagbladet spretter tilbake.

- Senk aldri det roterende sagbladet før sagehodet er trukket forover igjen.
- Åpne sleidens låsehåndtak (1) slik at sagehodet kan gå fritt.
- Still inn ønsket hellingsvinkel og/eller skråskjæringsvinkel og lås den.
- Ved skråskjæring stiller de inn det venstre så vel som det høyre skyveanslag (2) i arbeidsstilling.
- Bruk en skrutinge for å sikre arbeidsstykket.
- Grip sagehåndtaket (3) og dra sleiden (4) fremover til midten av sagbladet befinner seg over forsiden på arbeidsstykket (5).
- Dra i utløseren (6) for å sette i gang sagen.
- Når sagen oppnår topp hastighet, trykkes håndtaket langsomt nedover gjennom overkanten av arbeidsstykket.
- Beveg håndtaket langsomt mot anslaget og fullfør snittet.
- Sett i gang utløseren og la bladet løpe før du beveger sagehodet oppover.

Innstilling av snittdybde (fig. 23)

For jevne og flate gjentakende snitt kan snittdybden forhåndsinnstilles.

- Senk sagehodet til sagbladstennene når ønsket snittdybde.
- Mens øvre arm holdes i posisjon dreies stoppknappen (1) til den når stopplaten (2).
- Kontroller bladdybden og før deretter sagehodet fra begynnelse til slutt gjennom hele området på et typisk snitt langsmed styrearmen.

Bølgende laserføring

Maskin er utstyrt med vårt nyeste innen utvikling, laserføring, en batteridrevet innretning som anvender laserstråler i klasse IIIa. Laserstrålene gjør det mulig å forutse skråskjæringsnittets lengde på arbeidsstykket før sagingen begynner.

Fare: Laseren er aktivert når bladet roterer. Se ikke på strålen, ikke engang med optiske instrument. Fjern ikke varselskiltet som finnes på sagbladsvernet. Unngå direkte øyekontakt med lyskilden.

Vær oppmerksom: Den røde laserstrålen vises som en prikket linje når motoren er aktivert og sagbladet befinner seg i høyeste posisjon. Denne brutte linjen gjør det mulig å bringe arbeidsstykkets markering i overensstemmelse med snittlinjen på sagbladet. Så snart som sagbladet senkes, hever vernet seg. Den brutte linjen forandrer seg til en gjennomgående laserlinje.

Laservarselskilt: Maksimumseffekt <1 mW Diodelaser: 630 – 670 nm. Oppfyller normene EN60825-1.

Laserbetjening

Sagbladsenheten i høyeste posisjon:

- Legg arbeidsstykket på gjæringsagen.
- Slå på sagen for å aktivere laserstrålen.
- Forsikre deg om at laserstrålen stemmer overens med markeringen på arbeidsstykket. **Advarsel:** Senk ikke sagbladet under innstillingen.
- Hvis markeringen på arbeidsstykket ikke stemmer overens med laserstrålen, slå maskinen av og vent til bladet er i ro og forskyv arbeidsstykket.
- Slå på sagen og kontroller linjen.
- Så snart samstemmighet oppnås, sikres arbeidsstykket med en skrutinge og snittet fullføres.

Utsifting av sagblad (fig. 24, 25, 26)

Advarsel: For å hindre utilsiktet start av sagen, må strømbryter alltid slås av og støpselet dras ut før sagblad skiftes. Anvend riktig slipt sagblad. Ta hensyn til maksimumshastighet og tanntype markert på sagbladet. Utfør korrekt utskifting og innstilling av sagbladet. Anvend kun sagblad som anbefales i denne bruksanvisningen.

Demontering av sagblad

Trekk ut støpselet før sagblad skiftes eller installeres.

- Løft gjærings sagen i opprett stilling.
- Løft det underste gjennomsiktige sagbladsvernet til øverste posisjon (1, fig. 24).
- Mens du holder det underste sagbladsvernet, løsner du dekkplateskruen (2, fig. 24) med en stjerneskrutrekker.
- Drei dekkplaten (3) for å frigjøre spennskruen (4).
- Plasser bladnøkkelen på spennskruen.
- Søk etter akslingslåsen (5, fig. 25) på motoren under reimdekselet.
- Trykk akslingslåsen og hold den fast mens du dreier bladet med urviseren. Akslingslåsen griper inn og låser akslingen. Hold låsen fortsatt mens de dreier nøkkelen med urviseren for å utløse spennflensen.
- Fjern spennskruen (4, fig. 26), spennflensen (6, fig. 26) og bladet (7, fig. 26). Fjern ikke den innerste flensen.
- Løft det underste gjennomsiktige sagbladsvernet (1, fig. 24) til opprett stilling for å fjerne bladet.

Vær oppmerksom: Merk omhyggelig de fjernede delenes posisjoner og monteringsrekkefølgen. Tørk av sagflis på flensen før et nytt sagblad monteres. 304,8 mm bladet har en 30 mm akselboring med et 15,875 mm reduksjonsstykke.

Installasjon av sagblad

Trekk ut støpselet før sagblad skiftes eller installeres.

- Installer et 305 mm sagblad med 16 mm akslingshull (eller 30 mm akslingshull med et 16 mm overgangsstykke) Pass på at retningspilen på bladet stemmer overens med pilen i urviserens retning på sagbladets øvre vern og at sagbladstennene peker nedover.
- Skyv spennflensen (4, fig. 26) på bladet og på akslingen. Skru til spennskruen (4, fig. 26) på akslingen mot urviserne.

Viktig: Pass på at de flate delene på flensen griper inn i de flate delene på akselskiftet. Likeså må den flate siden på spennflensen slutte tett til bladet.

- Plasser bladnøkkelen på akselskruen.
- Trykk akslingslåsen (5, fig. 25) og hold den fast mens du dreier bladet mot urviseren. Når den passer, trykker du akslingslåsen videre inn og strammer til spennskruen.
- Drei dekkplaten (3, fig. 24) tilbake i opprinnelig posisjon til spalten i dekkplaten stemmer overens med skruen (2, fig. 24). Mens du holder det underste sagbladsvernet, strammes skruen til med en kryssnøkkel.

Vær oppmerksom: Det nederste sagbladsvernet må heves til opprett posisjon for å tilgang til dekkplateskruen.

- Senk det gjennomsiktige sagbladsvernet (1, fig. 24) og forviss deg om at det ikke setter seg fast noen steder.
- Pass på at akslingslåsen er utløst slik at bladet kan rotere uten hindring. Drei bladet til låsen utløses.

Vær oppmerksom: Begge flensdeler må være rengjort og korrekt fastsatt. Senk bladet nedover i det underste bordet og forviss deg om at det ikke er fast, verken i stativ eller dreiebord, ved å dreie bladet manuelt.

⚠ Elektrisk tilkobling

Kontroller at benyttet strømkilde og kontakt passer til kapp- og gjærings sagen. Se på motorens typeskilt eller nominell ytelse på kapp- og gjærings sagen. Enhver forandring må alltid behandles av kvalifisert elektriker.

Dette verktøyet er dobbeltisolert, derfor er jording unødvendig.

Advarsel: Unngå kontakt med strømtilkoblingspunktet når de trekker støpselet ut av kontakten. Kontakt kan forårsake kraftig strømslag.

Anvendelse av forlengelseskabel

Bruk av forlengelseskabel forårsaker et lite ytelsestap. For å holde dette på et minimum og unngå overoppheting og mulig brann i motoren, rådspør kvalifisert elektriker om minste ledningsstørrelse.

Forlengelseskabel må ha jordet støpsel som passer til stikkontakt i den ene enden og jordet stikkontakt som passer til maskinens støpsel i den andre enden.

- Kontroller strømledningene. Anvend ikke feilaktige ledninger. Sjekk den elektriske tilkoblingen.
- Installering, reparasjon og vedlikeholdsarbeid på elektriske installasjoner skal kun utføres av fagpersoner.
- For å fjerne forstyrrelser må maskinen slås av. Dra ut støpselet.
- Slå av motoren når du forlater arbeidsplassen. Dra ut støpselet.
- Også ved kortere bytte av oppholdssted må maskinen kobles fra enhver ekstern energitilførsel! Ved gjenopptagelse av arbeidet må maskinen igjen forskriftsmessig kobles til strømmettet

Den installerte elektromotoren er driftsklar for tilkobling. Tilkoblingen er i overensstemmelse med vedtatte VDE- og DIN-bestemmelser. Strømtilkoblingen hos kunden så vel som anvendt linjeutbygging, må stemme overens med disse forskrifter, henholdsvis lokale EVU-forskrifter.

Defekte elektriske ledninger

En elektrisk ledning får ofte isolasjonsskader.

Mulige årsaker:

- Klemmskader når ledningen blir ført gjennom vindus- eller dørsprekker.
- Knekkskader ved ikke forskriftsmessig feste eller føring av ledning.
- Snittskader ved at ledningen har blitt kjørt over.
- Isolasjonsskader ved at ledningen har blitt revet ut av stikkontakt i vegg.
- Sprekkskader ved at isolasjonene er for gammel. Slike skadede elektriske ledninger bør ikke brukes og er på grunn av isolasjonsskader **livsfarlige!**

Elektriske ledninger må regelmessig kontrolleres for skader. Pass på at ledningene ved kontroll ikke er koblet til strømmettet. Elektriske ledninger må være i overensstemmelse med VDE- og DIN-bestemmelser og lokale EVE forskrifter. Benytt kun tilkoblingsledninger med kjennemerke H 07 RN. Et avtrykk av typebetegnelsen på ledninger er forskrift.

Forlengelseskabel kan være inntil 25 m lang og ha et tverrsnitt på 1,5 kvadratmillimeter, er den lengre enn 25 m, må den ha et tverrsnitt på minst 2,5 kvadratmillimeter.

Strømtilkoblingen må være sikret med 16 A sikringer.

Tilkobling og reparasjon av det elektriske anlegget må kun

utføres av elektriker.

Ved telefonkontakt, vær vennlig å oppgi følgende data:

- Motorprodusent; motortype
- Motorens strømtype
- Data fra maskinens typeskilt
- Spesifikasjoner på motorens elektrostyring

Ved innsending av motoren må adnen alltid være komplett enhet, inkludert elektrostyring, følge med.

Forholdsregler ved justeringer

Justering av skråanslag (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Anmerknning: For å oppnå nøyaktig sagsnitt, bør innstillingen kontrolleres og eventuelt etterjusteres før arbeidet starter.

90°-skråskjæringsinnstilling (fig. 9, 10, 13)

- Løsne klemmearmen (4, fig. 13) og still sageaggregatet på 90° mens anslagstiften (1, fig. 11) befinner seg i sammentrykket posisjon.
- Legg et vinkelmål på skråskjæringbordet med linjalen mot bordet og baksiden av vinkelen mot sagbladet.
- Hvis vinkelen ikke ligger helt inntil sagbladet, løsner du stillskruen (1, fig. 9) på baksiden med en 5 mm unbrakonøkkel. Dra stiften ca. 17,5 mm tilbake slik at den passer nøyaktig gjennom støpedelen (2) på baksiden av hylsteret.
- Vipp armen mot venstre til den stopper, uten å berøre stiften. Plasser en 90°-vinkel på bordet og åpne toppen langsomt til 90°. Overskrid ikke 90°. Hvis dette skjer, bøyer du hodet på nytt igjen og åpner den til 90°.
- Stram til klemmearmen og skru til de fire sekskantskruene til justeringer er stilt inn.

Viserinnstilling for sagbladshelling (fig. 10)

Når innstillingen på 0° er gjort, justeres begge viserne (2) slik at spissene stemmer overens med 0° på skråskalaen (3). Løsne deretter viserskruen (1) med en skrutrekker, gjennomfør justeringen og stram skruen til igjen.

Anslagjustering på 45° til venstre (fig. 11, 12, 13)

- Sett skråskjæringsvinkelen på 0°. Skyv skyveanslaget helt til venstre, deretter trekker du skrålåsestiften (1, fig. 11) forover.

Vær oppmerksom: Når du trekker stiften tilbake, kan det hende at den øverste sagarmen flytter seg til venstre eller høyre for å løsne på trykket.

- Løsne klemmearmen for sagbladshelling (4, fig. 13) og vipp sagarmen helt til venstre.
- Benytt en vinkel og kontroller at sagbladet har 45°-vinkel på bordet.
- For å stille inn heller du sagarmen mot 0°, løsner sikringsmutteren (5, fig. 11) og dreier skruen (6, fig. 11) enten innover eller utover.
- Vipp sagarmen tilbake til venstre og kontroller innstillingen.
- Gjenta trinnene til bladet står 45° på bordet.
- Når innstillingen stemmer, strammer du til sikringsmutteren (5, fig. 11).

Anslagjustering på 45° til høyre (fig. 11, 12, 13)

Gjenta ovennevnte trinn på den høyre siden.

33,9°-skråskjæringsinnstilling (fig. 11, 12, 13)

- Sett skråskjæringsvinkelen på 0°. Kjør begge skyveanslagene utover.

- Løsne klemmearmen for sagbladshelling (4, fig. 13) og vipp sagarmen til et hellingsanslag på 33,9° i det du skyver anslagstiften bakover.
- Kontroller med en vinkel om bladet står 33,9° på bordet.
- For å stille inn dreier du setteskruen med en unbrakonøkkel (7, fig. 11) inn eller ut til bladet står 33,9° på bordet.
- Gjenta disse trinnene for å oppnå en skråskjæringsinnstilling på 33,9° mot høyre.

Innstilling av skråskjæringsvinkel – rasterinnstilling (fig. 13)

Skråskjæringssskalaen viser en skråskjæringsvinkel fra 0° til 45° til venstre og fra 0° til 60° til høyre. De vanligste vinkelpalter har raster som muliggjør en rask innstilling av ønsket posisjon. Utfør følgende trinn for å oppnå rask og presis innstilling.

- Hev rasterhåndtaket (1) og lås derved dreiebordet.
- Beveg dreiebordet for å stille inn viseren (2) på ønsket gradetall mens du holder rasterhåndtaket (1) oppe.
- Lås bordet i den posisjonen som du løsnet rasterhåndtaket i.

Skråskalaindikator (fig. 13)

- Still bordet i 0° posisjon.
- Løsne skruen (3) som holder indikatoren med en skrutrekker.
- Juster indikatoren (2) til 0°-markeringen og stram til skruen.

Innstilling av bladet til anslag (fig. 14)

- Drei den øverste armen til 0°-skråskjæringsinnstilling og lås den.
- Løsne de fire anslaglåseskruene (1) med en omdreining med unbrakonøkkelen til anslaget (2) er løsnet.
- Beveg sagehodet nedover og lås det der med anslagstiften.
- Legg baksiden av vinkelen (3) mot bladet og linjalen mot anslaget (2), som vist. Kontroller at anslaget står 90° på bladet.
- Hvis det er nødvendig med justering, skyver du anslaget forover eller tilbake til det står i rett vinkel på bladet. Stram til de fire anslaglåseskruene (1).

Forsiktig: Hvis sagen ikke har vært i bruk på lang tid, må bladinnstillingen på anslaget kontrolleres og justeres om nødvendig.

Innstilling av skråskjæringsvinkel (fig. 15)

- Lås opp dreiebordet ved å heve rasterhåndtaket (3, fig. 12).
- Drei bordet til ønsket vinkelinnstilling.
- Så snart vinkelen er nådd, trykker du låsearmen nedover og frigjør rasterarmen.

Anvisning: Armen låses kun i en av de ti rasterinnstillingene.

Justering av skråskjæringsbordet - hurtiglås (fig. 15)

- Trykk låsen ned og la den gå i lås.
- Drei anslagsmutteren (5) med en 13 mm nøkkel til venstre som anvist for å forlenge låsearmen mot maskinens stativ.
- Kontroller om låsen har gått i låsestilling med bordet.
- Drei sikringsmutteren (6) til høyre som anvist for å låse sperremekanismen på rett plass.

Anvisning: For lengre arbeidsstykker finnes uttrekkbare underlag med klappanslag.

⚠ Vedlikehold

Advarsel: Slå for egen sikkerhets skyld av motoren og dra støpselet ut av stikkkontakten før maskinen etterses og smøres.

Generelt vedlikehold

Tørk av og til sagspon og støv fra maskinen med en klut. Smør dreibare deler med olje en gang i måneden for å forlenge maskinens levetid. Motoren skal ikke smøres.

Rengjør sleidens føringsstang regelmessig.

Utskifting av bordtilbehør (fig. 8)

Advarsel: Dra alltid ut støpselet for å forhindre utilsiktet start av maskinen. Fjern alle små materialdeler fra fordypninger i bordet før sagingen begynner. Bordtilbehøret bør i denne hensikt fjernes. Men det må alltid settes tilbake igjen før sagingen begynner.

- Kontroller alltid før sagingen begynner om sagbladet beveger seg uhindret og ikke berører bordtilbehøret. Start kan føre til ødeleggelse av sagblad, bordtilbehør eller dreiebord.
- For å fjerne bordtilbehør løsner du og fjerner de seks skruene (1) på bordtilbehøret (2) med en skrutrekker.
- For å installere legges bordtilbehøret inn og de seks skruene strammes til igjen.
- Kontroller om sagbladet løper fritt ved å trekke sleiden med sagbladet gjennom spalten i bordet.

Bytte av batteri (fig. 27)

Trekk ut støpselet. Ellers kan maskinen starte utilsiktet og forårsake store skader.

- Fjern laserføringen fra maskinen.
- Løsne og fjern de to skruene, deretter fjerner du laserføringsskruene.
- Fjern de tre batteriene (fig. 27) og sett inn nye.
- Monter laservernet på igjen og stram til begge skruene.

Anvisning: Reservebatteriene må ha en spenning på 1,5 V (nr. LR 44).

Ved bytte av batterier skal batteridekselet grundig rengjøres. Bruk en myk børste eller noe liknende for å fjerne sagestøv og annet avfall.

Reimskifte (fig. 28, 29)

Trekk ut støpselet.

- Løsne skruene (1, fig. 28) og fjern reimdekselet.
- Drei skruen (2, fig. 29) mot urviseren med en unbrakonøkkel for å bevege motoren forover.
- Bytt ut reimen.
- Drei skruen (2, fig. 29) med urviseren med en unbrakonøkkel for å bevege motoren bakover. Stram ikke til for hardt.
- Sett reimdekselet på igjen og stram til skruene.

Børsteinspeksjon

Kontroller nye motorbørster for første gang etter 50 driftstimer, deretter hver tiende driftstime.

Når kullet på 6 mm lengder er utslitt eller når fjær eller tråd er oppbrent eller skadet, må begge børster erstattes. Viser det seg etter demontering at børstene enda er brukbare, kan de innmonteres på nytt.

EU-samsvarserklæring

Hermed erklærer vi, Scheppach Fabrikasjon av Trebearbeidingsmaskiner GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, at maskinen angitt nedenfor oppfyller de grunnleggende sikkerhets- og helsekravene i relevante EU-direktiver med hensyn til både design, konstruksjon og type markedsført av oss.

Ved endringer på maskinen, mister denne erklæring sin gyldighet.

Produkttype

Kapp- og gjæringssag

Maskintype

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Relevante EF-direktiver

**EU-maskindirektiv 98/37/EØF (< 28.12.2009),
EU-maskindirektiv 2006/42/EG (> 29.12.2009),
EU-lavspændingsdirektiv 2006/95/EØF,
EU-EMC-direktiv 2004/108/EØF.**

Sted, dato:

Ichenhausen, 14.07.2009



Underskrift:

på vegne av Wolfgang Windrich (technical director)

Feilsøkjingsplan

Advarsel: For driftssikkerhetens skyld skal høvelmaskinen alltid slås av og støpselet trekkes ut før reparasjonsarbeider tar til.

| Feil | Mulige årsaker | Reparasjon |
|--|--|--|
| Motor fungerer ikke | Motor, kabel eller stikkontakt er defekt. | Maskinen må kontrolleres av fagperson. Reparer aldri motoren selv, fare for skade! |
| | Sikringer er smeltet | Kontroller sikringene, skift dem eventuelt ut. |
| Motoren går sakte og når ikke normal driftshastighet. | Spenningen er for lav. | Test spenningen ved elektrisitetsverket. |
| | Elektromotorens viklinger er skadet. | Motoren må kontrolleres av fagperson. Kondensator må skiftes ut av fagperson. |
| Motoren bråker for mye. | Elektromotorens viklinger er skadet. | Kondensator må skiftes ut av fagperson. |
| | Motoren er defekt. | Motoren må kontrolleres av fagperson. |
| Motoren når ikke full ytelse. | Strømnettet er overbelastet (for eksempel av lamper, andre motorer osv.) | Bruk færre eller ingen andre apparat i samme strømkrets. |
| Motoren er overopphetet. | Overbelastning av motoren. | Unngå overbelastning ved kapping. |
| | Ikke tilstrekkelig avkjøling av motoren. | Pass på at ikke støv/skitt dekker motoren og at motoren har tilstrekkelig avstand til andre gjenstander. |
| Reduksjon av kappytelsen. | Sagbladet er for lite (slipt for ofte). | Still inn sageaggregatets sluttanslag på nytt. |
| Sagbladet er ru eller ujevnt. | Sagbladet er sløvt. | Slip sagbladet. |
| | Tannformen er ikke egnet. | Sett inn egnet sagblad. |
| Arbeidstykket er opprevet, henholdsvis fliset. | Snittrykket er for høgt eller sagbladet er ikke egnet for arbeidet. | Sett inn egnet sagblad. |
| Elektroteknisk vedlikeholdsarbeid skal kun gjennomføres av elektriker. | | |
| Når maskinen skal fjernes som avfall, må lokale forskrifter overholdes. Vær vennlig å henvende deg til fagforhandler eller produsent om nødvendig. | | |

Valmistaja:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas,

Toivotamme teille paljon iloa ja menestystä uudella koneellanne työskentelyssä.

Huomioitava:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, jotka aiheutuvat laitteelle tai laitteen käytöstä mikäli:

- konetta käytetään sille soveltumattomaan tarkoitukseen,
- käyttöohjeet on laiminlyöty,
- korjauksia on suorittanut ei-ammattihenkilö,
- muita kuin alkuperäisiä varaosia on asennettu tai vaihdettu,
- konetta käytetään määräysten vastaisesti,
- kyseessä on sähkömääräysten tai VDE- määräysten 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyönnistä johtuva sähkölaitteiden vioittuminen.

Suosittelimme:

Lukekaa käyttöohjeet ennen asennusta ja käyttöönottoa. Näiden käyttöohjeiden tarkoitus on avustaa teitä koneeseen tutustumisessa sekä määräysten mukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämisessä.

Käyttöohjeet sisältävät tärkeitä tietoja, joita noudattamalla voitte käyttää konetta varmasti, ammattitaitoisesti ja taloudellisesti sekä vaaroja välttämällä, korjauskustannuksissa säästämällä ja vähentämällä ajanjaksoja jolloin konetta ei voi käyttää ja lisäksi koneen luotettavuutta ja elinikää.

Näiden käyttöohjeiden ohella teidän tulee noudattaa maassanne voimassaolevia konetta koskevia määräyksiä.

Säilyttäkää käyttöohjeet muovitaskussa koneen läheisyydessä, liialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen koneen käyttäjän tulee ennen käyttöä lukea ne ja noudattaa niitä tarkasti. Koneen läheisyydessä saavat työskennellä vain henkilöt, jotka ovat tutustuneet koneen käyttöön sekä siihen liittyviin vaaroihin. Vaadittua vähimmäisikää tulee noudattaa.

Yleistiedot

- Paketista avattaessa tarkistakaa kaikki mahdolliset kuljetusvauriot. Valitukset tulee ilmaista välittömästi toimittajalle. Myöhempiä valituksia ei huomioida.
- Tarkastakaa, että toimitus on täydellinen.
- Tutustukaa ennen asennusta laitteen käyttöohjeisiin.
- Käyttäkää lisätarvikkeina kuten käyttö- ja varaosina vain alkuperäisiä osia. Vaihto-osat saatte ammatti kauppialtanne.
- Antakaa tilatessanne artikkelinumeroimme sekä tiedot koneen tyyppistä ja valmistusvuodesta.

Capas 7

| Toimituksen sisältö | |
|-------------------------|---|
| | Katkaisusaha liukukiskolla Capas 7 |
| | Jiiri-lukituskahva |
| | Puristimen kiinnitin |
| | Pölypussi |
| | Sahanterän avain |
| | Pienosat |
| | Käyttöohje |
| Tekniset tiedot | |
| Puun mitat P x L x K mm | 940 x 685 x 765 |
| Kääntöpöytä ø mm | 342 |
| Sahanterä ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Pyörimisnopeus/min. | 4200 |
| Jiirikulma | 0°-45° vasemmalle 0°-60° oikealle |
| Vakioasetukset ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 oikealle 0/15/22,5/31,6/45 vasemmalle |
| Kaltevuuskulma ° | 0-45 oikealle ja vasemmalle |
| Paino kg | 30 |
| Leikkuutiedot | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Käyttövoima | |
| Moottori Va.c./Hz | 230/50 |
| Ottoteho P1 W | 1800 |
| Antoteho P2 W | 1050 |

Muutokset teknisiin tietoihin pidätetään!

Tietoa melutasosta

Laitteen äänenvoimakkuus on käytön aikana seuraava:
Maksimi äänenpaineen voimakkuus: 100,3 dB(A)
Maksimi äänen tehon voimakkuus: 111,03 dB(A)
Maksimi värinävoimakkuus: 1,69 m/s_z

Varoitus: Melu voi vahingoittaa terveyttäsi. Käytä kuulosuojaimia, jos melutaso ylittää 85 dB(A).

Sähköjännite voi huonon sähköverkon takia hetkellisesti laskea koneen käynnistämisen yhteydessä. Tämä voi vaikuttaa muihin laitteisiin (esim. lamput saattavat välkkyä). Jos verkkoimpedanssi on $Z_{max} < 0,32$ ohmia, ei kyseisiä häiriöitä esiinny. (Ongelmatilanteissa ota yhteyttä oman paikkakuntasi jälleenmyyjään.)

Tämä käyttöohje sisältää turvallisuuteesi liittyviä kohtia, jotka on varustettu seuraavin merkein: ⚠

⚠ Yleiset turvallisuusohjeet

Varoitus: Sähkötyökalujen parissa työskennellessä tulee noudattaa aina perusturvatoimenpiteitä, jotta tulipalon, sähköiskun ja ruumiinvamman syntymisen riski olisi mahdollisimman pieni.

Lue kaikki seuraavat ohjeet, ennen kuin aloitat laitteen käytön. Säilytä ohjeet myöhemmää käyttöä varten.

- Pidä työskentelyalue siistinä. Täpötäysi työympäristö ja työpöytä ovat usein syynä onnettomuuksiin.
- Huomioi työympäristö. Älä jätä työkaluja sateeseen. Älä käytä työkaluja kosteissa tai märissä paikoissa. Huolehdi työskentelyalueen hyvästä valaistuksesta. Älä käytä työkaluja helposti syttyvien nesteiden tai kaasujen läheisyydessä.
- Suojaa itsesi sähköiskun varalta. Vältä kosketusta maa-

doitettujen pintojen kanssa.




- Kiellä asiattomilta henkilöiltä pääsy työskentelyalueelle. Älä anna muiden henkilöiden, etenkin lapsien, osallistua työhön, kosketella työkaluja tai jatkokaapelia äläkä päästä heitä työskentelytilaan.
- Siirrä käyttämättömät työkalut syrjään. Työkalut, joita ei sillä hetkellä tarvita, tulee säilyttää kuivassa, lukittavassa paikassa, johon lapset eivät pääse.
- Älä käytä työkaluja väkivaltaisesti. Tällä tavalla suoriutut työstäsi paremmin ja nopeammin.
- Käytä oikeaa työkalua. Älä käytä pieniä työkaluja sellaiseen työhön, johon sopii paremmin suurempi tehotyökalu. Älä käytä työkaluja niille sopimattomaan tarkoitukseen: älä sahaa sirkkelisahalla esim. puunkantoja tai puunrunkoja.
- Pukeudu asianmukaisesti. Älä käytä väljiä vaatteita tai koruja, jotka voivat takertua laitteen liikkuviin osiin. Liukumattomien kenkien käyttö on suositeltavaa ulko-työskentelyssä. Käytä hiusverkkoa, jos sinulla on pitkät hiukset.
- Käytä suojarusteita. Käytä suojalaseja. Käytä kasvo- tai pölysuojaa, jos sahaustyössä syntyy pölyä.
- Käytä pölynkeräyslaitetta. Jos käytät pölynkeräyslaitetta, huomioi, että laite on oikein kiinnitetty ja käytetty.
- Käsittele sähkökaapelia huolellisesti. Älä koskaan vedä itse kaapelista poistaaksesi pistokkeen pistorasiasta. Huomioi, ettei kaapeli altistu kuumuudelle, öljylle tai teräville reunoille.
- Suojaa työvälineesi. Mikäli mahdollista, kiinnitä työvälineet puristimilla tai ruuvipuristimella. Se on varmempaa, kuin että pidät työvälineistä kädellä kiinni.
- Älä nojaudu voimakkaasti eteenpäin. Huomioi aina tukeva seisoma-asento ja tasapaino.
- Käsittele työkaluja huolellisesti. Huomioi, että leikkaustyökalut ovat teräviä ja puhtaita, jotta työskentely sujuu paremmin ja on turvallisempaa. Noudata öljyn ja varusteiden vaihtamisesta annettuja ohjeita. Tarkasta sähkökaapeli säännöllisin väliajoin ja pyydä pätevää asiantuntijaa vaihtamaan kaapeli, mikäli se on vioittunut. Tarkasta jatkokaapeli säännöllisin väliajoin ja vaihda se uuteen, mikäli se on vioittunut. Huomioi, että kädensijat ovat kuivat ja puhtaat eikä niissä ole öljyä tai voitelurasvaa.
- Poista työkalut verkkovirrasta. Ennen työkalun huoltoa tai sen varusteiden kuten terien vaihtoa, tulee pistoke poistaa pistorasiasta työkalun ollessa käyttämättömänä.
- Poista säätö- ja ruuviavain. Ota tavaksesi tarkastaa, että säätö- ja ruuviavain ovat pois paikoiltaan, ennen kuin käynnistät työkalun.
- Vältä laitteen tahatonta käynnistämistä. Tarkasta, että vIRRANKatkaisija on pois päältä, ennen kuin laitat pistokkeen pistorasiaan.
- Käytä ulkokäyttöön valmistettua jatkokaapelia. Käytä ulkona työskennellessäsi ainoastaan ulkokäyttöön tarkoitettua jatkokaapelia, jossa on tarvittavat merkinnät.
- Ole tarkkaavainen. Keskity työhösi. Käytä tervettä järkeä, äläkä käytä työkaluja ollessasi väsynyt.
- Tarkasta vahingoittuneet osat. Ennen kuin alat käyttää työkalua, tarkasta huolellisesti, että kyseinen työkalu toimii niin kuin pitää ja täyttää sille asetetut vaatimukset. Tarkasta laitteen liikkuvat osat, niiden kiinnitykset ja muut tekijät, jotka voivat haitata laitteen toimintaa. Vioittunut suojapelti tai muut vioittuneet osat tulee korjata asianmukaisesti ammattiliikkeessä tai vaihtaa uusiin, mikäli käyttöohjeessa ei toisin mainita.
- Varoitus. Muiden kuin tässä käyttöohjeessa mainittujen lisävarusteiden tai varaosien käyttö ei ole suositeltavaa,

koska ne voivat aiheuttaa henkilövahinkoja.

- Työkalujen korjaustyön saa suorittaa ainoastaan asian-
tunteva ammattilainen. Tämä sähkötyökalu noudattaa
asiaankuuluvia turvallisuussääntöjä. Vain asiantuntevat
ammattilaiset saavat suorittaa korjaustyötä, joissa käy-
tetään alkuperäisiä varaosia. Muuten käyttäjä altistuu
huomattavalle vaaralle.

Lisäturvallisuusohjeita katkaisu- ja jiirisahoille

- Laitetta käyttävien ja kaikkien laitteen läheisyydessä olevien henkilöiden tulee käyttää turvalaseja.
- Kädet tulee pitää välittömän työalan ulkopuolella.
- Laitetta ei saa käyttää valmistajan määräämien turvallisuusohjeiden vastaisesti.
- Käytä työhanskoja työskennellessäsi.
- Älä mene sahanterän läheisyyteen.
- Häiriöiden korjauksen tai huoltotöiden ajaksi laite on sammutettava ja poistettava virtapiiristä! Sahanterän on ennen kyseisiin toimiin ryhtymistä oltava täysin pysähtynyt.
- Poista pistoke pistorasiasta aina ennen huoltotöitä tai sahanteränvaihtoa!
- Älä työskentele sateessa tai kosteissa olosuhteissa sähköiskun välttämiseksi.
- Näiden varoitusten ja ohjeiden huomioimatta jättäminen voi johtaa huomattaviin käyttäjään kohdistuviin vammoihin.
- Älä käytä vioittuneita tai epämuodostuneita sahanteriä.
- Älä käytä sahaa ilman turvavarusteita.
- Vaihda kulunut pöytä uuteen.
- Käytä tätä sahaa ainoastaan puun tai vastaavan materiaalin leikkaamiseen.
- Käytä ainoastaan valmistajan suosittelempia sahanteriä, jotka vastaavat EN847-1.
- Liitä jiirisaha sahatessasi pölynkeräyslaitteeseen.
- Valitse leikattavaan materiaaliin sopivat sahanterät.
- Tarkasta maksimaalinen leikkaussyvyys.
- Sahatessasi pidempitä työkappaleita käytä jatkotukia saadaksesi paremman otteen ja käytä ruuvipuristinta tai muuta puristuslaitetta.
- Käytä kuulosuojaimia.
Varoitus: Melu voi vahingoittaa terveyttä. Käytä kuulosuojaimia, jos äänenvoimakkuus ylittää sallitun 85 dB(A).
- Laitteen käyttäjän on käytettävä tarpeellisia suojarusteita.
- Huolehdi tilan tarpeellisesta valaistuksesta ja työskentelytilan tarpeellisesta valaistuksesta.
- Jos laite on varustettu laserilla, ei muunlaista laseria saa käyttää. Korjauksen saa suorittaa ainoastaan laser-valmistaja tai asiantunteva edustaja.
- Älä poista kappaleita tai puujätettä sahan läheisyydestä laitteen yhä liikkeessa.
- Älä koskaan asetu laitteen päälle. Laitteen kaatuminen tai sahanterään osuminen voi aiheuttaa vakavia vammoja.

| | |
|---|----------------------------------|
|  | Käytä työkasineitä |
|  | Käytä kasvosuojaa ja turvalaseja |
|  | Käytä kuulosuojaimia |

Ympäristönsuojelu

Vie tarpeettomat osat kierrätykseen. Kaikki työkalut, letkut ja pakkaukset tulee lajitella ja viedä oman paikkakunnan kierrätyskeskukseen.

⚠ Ohjeiden mukainen käyttö

Laite vastaa voimassa olevia EY-laitedirektiivejä.

- Laite ja sen mukana tulevat työkalut ja lisävarusteet on tarkoitettu ainoastaan puun käsittelyyn.
- Laite on tarkoitettu yksivuorokäyttöön, kytkentäaika S 6 – 40 %.
- Huomioi kaikki laitteen turvallisuusohjeet sekä ohjeet vaaratilanteiden varalta.
- Säilytä kaikki turvallisuusohjeet sekä ohjeet vaaratilanteiden varalta laitteen läheisyydessä. Ohjeiden tulee olla luettavassa kunnossa.
- Jos laitetta käytetään suljetussa tilassa, tulee laiteeseen liittää pölynkeräyslaite.
- Käytä keräyslaitetta puuhakkeen ja sahajauhon keräämiseen. Keräyslaitteen virtausnopeus tulee olla 20 m/s. Alipaine 1200 Pa.
- Julkisissa tiloissa työskennellessä tulee keräyslaitteeseen asentaa pölynerotin. Keräyslaitetta tai pölynerotinta ei saa sammuttaa tai poistaa työkyönessä käydessä.
- Käytä laitetta ainoastaan sen ollessa teknisesti virheettömässä kunnossa, turvaohjeet ja vaaratilanteet tiedostaen käyttöohjeiden mukaisesti! Erityisesti turvallisuutta vaarantavat toimintahäiriöt tulee välittömästi huomioida!
- Valmistajan turvallisuus-, työ- ja huoltomääräyksiä samoin kuin teknisten tietojen sisältämiä mitoituksia tulee noudattaa.
- Kyseisiä onnettomuuden ennaltaehkäiseviä toimenpiteitä ja muita yleisiä turvallisuusteknisiä ohjeita tulee noudattaa.
- Laitetta saavat käyttää, huoltaa tai korjata ainoastaan sellaiset henkilöt, jotka hallitsevat kyseiset tehtävät ja jotka ovat tietoisia mahdollisista vaaratilanteista. Valmistaja ei ole vastuussa sellaisista vahingoista, jotka ovat seurausta laitteen omavaltaisista muutoksista.
- Käytä laitteessa ainoastaan valmistajan alkuperäisiä lisälaitteita ja varaosia.
- Laitteen muunlainen käyttö katsotaan ohjeiden vastaiseksi käytöksi. Valmistaja ei ole vastuussa ohjeiden vastaisesta käytöstä aiheutuvista vahingoista; ohjeiden vastaisen käytön aiheuttamat riskit ovat käyttäjän vastuulla.

⚠ Jännösriskit

Laite on valmistettu nykYTEKNIKAN yleisesti hyväksytyjen turvallisuusteknisten ohjeiden mukaan. Siitä huolimatta työskentelyssä voi ilmaantua yksittäisiä jännösriskkejä.

- Sormien ja käsien loukkaantumisvaara pyörivän höylän takia, jos työkalua ei ohjata asianmukaisesti.
- Laitteesta sinkoavan työkalun aiheuttama loukkaantuminen, jos työkalua ei ole tuettu tai ohjattu oikein, kuten ilman rajoitinta suoritettu työ.
- Terveiden vaarantuminen sahanpurun tai puuhakkeen takia.
- Käytä aina henkilökohtaisia turva- varusteita, kuten suoja-laseja ja kasvosuojaa. Käytä pölynkeräyslaitetta!
- Terveiden vaarantuminen melun takia. Sallittu melutaso ylittyy työskentelyssä. Käytä aina henkilökohtaisia turva- varusteita, kuten kuulosuojaimia.
- Sähkövirran aiheuttama vaara, jos käytössäsi on epäsi-

anmukaisia sähköjohtoja.

- Työstä ainoastaan tarkastettua puuta, jossa ei ole virheitä, kuten: oksakohtia, poikittaisia halkeamia, pintahalkeamia. Virheellinen puu johtaa vaaratilanteisiin työssä.
- Huolimatta kaikista asianmukaisista varotoimenpiteistä saattaa odottamattomia jännösriskkejä ilmaantua.
- Jännösriskit voidaan minimoida, jos turvallisuusohjeet ja tarkoituksen mukainen käyttö huomioidaan yhdessä käyttöohjeiden kanssa.

Kuljetus

Jiirisahan sahauspää tulee kuljetuksen ja varastoinnin ajaksi lukita aina ala-asentoon:

- Käytä sulkuvipua (4) ja siirrä sahauspää (1) alas.
- Painamalla varoketappia (2) lukitset sahauspään (kuva 3).

Sahauspään lukitseminen (kuva 3)

Varoitus: Jiirisahan sahauspään tulee kuljetuksen tai varastoinnin aikana olla täysin alhaalla, jotta sahaan kohdistuvat vahingot voidaan välttää. Älä KOSKAAN käytä pysäytystappia pitääksesi sahauspään ala-asennossa sahatessasi.

Sahan osat, kuva 1

1. Kantokahva
2. Terän yläsuojus
3. Lukituskahva
4. Sahan kädensija
5. Kytkin PÄÄLLÄ/POIS
6. Terän alasuojus
7. Jalusta
8. Kädensija
9. Pöytäyksikkö
10. Kiristysvipu sahanteränkaltevuuden säätelyyn
11. Kulma-asetuksen osoitin
12. Asennuskolot
13. Kääntöpöytä
14. Jatkos vasemmalle
15. Liukurajoitin
16. Ruuvipuristin
17. Sahanterän kaltevuusasteikko
18. Sahanterä
19. Moottori
20. Liukukiskot

Asennus

Varoitus: Oman turvallisuutesi vuoksi, liitä laite sähköverkkoon vasta kun kaikki asennustoimenpiteet on suoritettu ja olet lukenut ja ymmärtänyt kaikki tämän käyttöohjeen turvallisuus- ja käyttöohjeet.

Huomautus: Ota kaikki asennustyöhön tarvittavat osat esiiin, ennen kuin aloitat asennuksen. Huomioi asennusohjeet ja suorita asennus huolellisesti toisen henkilön avustuksella.

Kiskon vapautus (kuva 2)

Kun olet poistanut pahvin sahan ympäriltä, avaa kiskon lukitusnappi (1). Jiirisahan kuljetuksen ja varastoinnin aikana tulee kiskon olla aina lukitusasennossa.

Kiskon lukitusnappi (1) löytyy kiskon oikealta puolelta.

Pölypussin asennus (kuva 4)

- Asentaaksesi pölypussin (1) paina metallireunukset (2) yhteen.
- Aseta pölypussin reunuksen suuaukko imukiinnittimen

(3) ympärille ja vapauta metallireunukset.

Ruuvipuristimen asennus (kuva 5)

- Lisää jalustan takaosan joka puolelle turvakiinnittimen lukkopainike (1).
- Laita turvakiinnitin (2) paikalleen asennuskoloihin.

Kaapelihahlon asennus (kuva 6)

Mukavuuden sekä tulojohdon kuljetus- ja varastointivahinkojen välttämiseksi, on kiskon takapuolella kaksi hahloa kaapelin kiinnitystä varten.

Asenna hahlot seuraavalla tavalla:

- Kiinnitä kumpikin hahlo (2) liukukiskon takapuolelle asennusruuvilla (1).

Sahanteränavain (kuva 7)

Jalustan takapuolella sijaitsee rako (2), johon avaimen voi kätevästi sijoittaa ja missä avain säilyy paremmin tallessa.

Huomautus: Suosittelemme erityisesti, että kiinnität tämän katkaisu- ja jiirisahan tiukasti työpenkkiin, jotta laitteesi on mahdollisimman vakaa.

- Merkitse neljä pultinreikää työpenkkiin.
- Pora työpenkkiin reiät \varnothing 10 mm kokoisella poralla.
- Ruuvaa katkaisu- ja jiirisaha ruuveilla, aluslaamalla ja muttereilla tiukasti kiinni työpenkkiin. Huomioi, että tämä kiinnitys ei tule laitteen mukana.

Käyttöönotto

Huomautus: Laite on tehtaalla ennen lähetystä säädetty tarkaksi. Tarkasta tarkkuus ja säädä tarvittaessa, jotta saat parhaan mahdollisen työtuloksen.

Laitteen käyttö

Varoitus: Älä koskaan laita pistoketta virtalähteeseen, ennen kuin kaikki asennus- ja kokoonpanotyöt ovat valmiita ja olet lukenut ja ymmärtänyt turvallisuus- ja käyttöohjeet.

Kiskotoiminnalla varustetun katkaisu- ja jiirisahan peruskäyttö

- Käytä työkappaleen kiinnitykseen aina ruuvipuristinta. Ruuvipuristimen kiinnitystä varten on valmiina kaksi koloa. (kuva 5)
- Aseta työkappale aina tukipinnalle. Vääntynyt ja käyrä työkappale, jota ei saa pidettyä tasaisesti pöydällä tai tukipinnalla, voi tarttua sahanterään, eikä sitä siksi tule käyttää.
- Älä koskaan vie käsiäsi sahan läheisyyteen. Pidä kätesi aina „käsiltä kielletyn alueen“ ulkopuolella. Tämä alue käsittää koko pöydän. Alue on merkitty „No Hands“-symboleilla.

Varoitus: Jotta laitteesta sinkoutuvien materiaalien aiheuttamat onnettomuudet voidaan välttää, tulee tahattoman käynnistykseen estämiseksi poistaa sahan pistoke pistorasiasta, jonka jälkeen pienet puujätteet voi poistaa.

Sahauspään vapauttaminen ala-asennosta (kuva 3)

- Paina sahauspäätä (1) ja sulkuvipua (4) kevyesti alaspäin.
- Vedä pysäytystappi (2) pois.
- Nosta sahauspäätä yläasentoon.

Sahan käynnistäminen (kuva 1)

Työnnä lukituskahva (3) alas ja paina katkaisinta (5) käynnistääksesi sahan.

Leikkaaminen (kuva 16)

- Jos leikkaat pieniä työkappaleita työnnä koko sahauspäätä (2) taakse ja kiristä kiskonlukituskahva (1).
- Sahatessasi leveitä lautoja (305 mm asti) täytyy kiskonlukituskahva vapauttaa, jotta sahauspäätä pääsee vapaasti liikkumaan.
- Aseta työkappale pöydälle rajoitinta vasten. Käytä aina kun mahdollista jalustaan kiinnitettävää ruuvipuristinta. Työnnä lukituskahva (3) alas ja paina katkaisinta (5) käynnistääksesi sahan. Liikuta terää painamalla kädensijaa (4) alaspäin työkappaleeseen hitaalla ja tasaisella painalluksella.

Kun leikkaus on valmis, vapauta katkaisin ja odota, että terä pysähtyy täysin ennen sahauspään nostamista.

Jiirileikkaus (kuva 17)

Laitteen jalustaan on pykälöity kymmenen jiirikulmaa (1). Ne sijaitsevat 0°, 15°, 22,5°, 31,6° ja 45° vasemmalle ja oikealle sekä 60° oikealle. Nämä pykälöinnit vastaavat useimmin käytettyjä jiirikulmia. Näin teet jiirileikkauksen:

- Vapauta jiiripöytä nostamalla pöydän pikalukitusta (2).
- Samalla kun nostat lukituskahvaa (3), tartu kädensijaan (4) ja käännä kääntöpöytää vasemmalle tai oikealle toivottuun kulmaan asti.
- Lukitse toivottu kulma paikoilleen lukituskahvalla. Varmista, että vipu lukittuu paikoilleen.

Huomautus: Vipu lukittuu vain yhteen kymmenestä lukitusasennosta.

- Kun toivottu jiirikulma on saavutettu, paina jiiripöydän lukitusta, jotta pöytä lukittuu kyseiseen asentoon.
- Jos toivottua jiirikulmaa EI löydy kymmenestä pykälöidystä lukitusasennosta, lukitse pöytä haluamaasi kulmaan painamalla jiiripöydän lukitusta (2) alaspäin.

Kaltevuusleikkaus (kuvat 18, 19)

Varoitus: Kaltevuusleikkauksen aikana tulee liukurajoitinten olla vietyinä täysin oikeaan tai vasempaan laitaan. Muuten sahanterän läpäisyyn ei ole riittävästi tilaa, mikä voi johtaa vakaviin vahingoittumisiin. Äärimmäisissä jiiritai kaltevuusleikkauksissa sahanterä voi myös ajautua myös rajoitinta vasten.

Oikeanpuoleinen liukurajoitin tulee poistaa, jos oikea kaltevuuskulma on yhdessä oikean jiirikulman kanssa suurempi kuin 35°.

Tämä rajoitin tulee myös poistaa, jos halutaan 45° kaltevuuskulma, ja jiirikulma on suurempi kuin 22,5°.

Kallista sahauspäätä haluamaasi kulmaan kaltevuusasteikon avulla. Terä voidaan asettaa missä tahansa kulmassa 90° asteen tasoleikkauksesta (asteikolla 0°) 45° kulmaan vasemmalle tai oikealle puolelle. Lukitaksesi sahauspään kyseiseen asentoon kiinnitä kiristysvipu (1). Viistolukitus on asetettu valmiiksi 0°, 33,9° ja 45° kulmiin.

Monirivileikkaukset (kuva 19)

- Vie liukurajoitin haluttuun paikkaan tai poista tarvittaessa oikea liukurajoitin.
- Aseta haluttu kaltevuuskulma kiristysvivun (2) avulla.
- Aseta haluttu jiirikulma ja lukitse se. Katso Jiirileikkaus.

Perusmuotojen leikkaus (kuva 20)

Perusmuotoja voi valmistaa kohtisuoraan rajoitinta vasten tai tasaisesti pöydällä. Katso taulukko.

Huomautus: Erityisten kattokoristelosten valmistamiseen on tähän katkaisu- ja jiirisahaan kiinnitetty erityinen rajoitin 33,9° kaltevuuskulman yhteyteen. Jos tämä kulma-asetus on tarpeellinen, paina pysäytystappi rakoön ja aseta kaltevuuskulmaksi 33,9°.

Yhdistelmäleikkaus

Yhdistelmäleikkauksella tarkoitetaan jiiri- ja kaltevuusleikkauksen yhdistelmää. Katso kyseisten leikkausten kohdalta mainitut menettelytavat.

Sokkeliistat

- Jalkalistat voidaan leikata pystysuoraan tukipinnalla tai tasaisesti pöydällä. Katso taulukko.



| Asetukset | | Pystyasetus (listan takaosa on tasaisesti tukipinnalla) | | Vaaka-asetus (listan takaosa on tasaisesti pöydällä) | |
|---|---------------|---|--|--|--|
| Jatkotukipinta | | Sahanterän läheisyys | | Sahanterän etäisyys | |
| Kaltevuuskulma | | 0° | | 45° | |
| Listan paikka | | Vasen puoli | Oikea puoli | Vasemmalle | Oikealle |
|  | Sisäkulma | Jiirikulma | 45°/0° /45° | 45° oikealle | 0° |
| | Listan paikka | Alapuoli pöydällä | Alapuoli pöydällä | Yläpuoli tukipinnalla | Alapuoli tukipinnalla |
| | Valmispuoli | Suurita leikkaus merkinnän vasemmalta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän vasemmalta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta |
|  | Ulkokulma | Jiirikulma | 45° oikealle | 45°/0° /45° | 0° |
| | Listan paikka | Alapuoli pöydällä | Alapuoli pöydällä | Alapuoli tukipinnalla | Yläpuoli tukipinnalla |
| | Valmispuoli | Suurita leikkaus merkinnän vasemmalta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta |

Kattolistojen leikkaus (kuvat 20, 21)

- Kattokoristelostat voidaan leikata kyseisellä katkaisu- ja jiirisahalla ainoastaan tasaisesti pöydälle asetettuna.
- Tässä katkaisu- ja jiirisahassa on erityiset jiirirajoittimet 31,6° vasemmalle ja oikealle ja kulmarajoitin 33,9° kattolistojen erityisille koristeleikkauksille, eli listan takaosan ja katon, jota vasten ylempi tasainen pinta painautuu, väliin muodostuu 52° kulma; listan takaosan ja seinän, jota vasten alempi tasainen pinta painautuu, väliin muodostuu 38° kulma. Noudata kattokoristelosten leikkauksessa seuraavaa taulukkoa.

Huomautus: Näitä erikoisrajoittimia ei voi käyttää 45° kattokoristelosten yhteydessä.

- Koska useimmat huoneet eivät muodosta tasan 90° kulmaa, on hienosäätö tarpeen. Suorita aina testileikkaus varmistaaksesi, että kulma on oikean suuruinen.

| Asetukset | | Vasen puoli | Oikea puoli |
|---|----------------|--|--|
|  | Sisäkulma | Jiirikulma | 30° oikealle |
| | Kaltevuuskulma | 33,9° | 33,9° |
| | Listan paikka | Yläpuoli tukipinnalla | Alapuoli tukipinnalla |
| | Valmispuoli | Suurita leikkaus merkinnän vasemmalta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän vasemmalta puolelta |
|  | Ulkokulma | Jiirikulma | 30° vasemmalle |
| | Kaltevuuskulma | 33,9° | 33,9° |
| | Listan paikka | Alapuoli tukipinnalla | Yläpuoli tukipinnalla |
| | Valmispuoli | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta | Suurita leikkaus merkinnän oikealta puolelta |

Vedinleikkaukset (kuva 22)

Varoitus:

- Älä koskaan vedä sahausken aikana sahauspäättä ja liikkuvaa sahanterää itseesi päin. Terä voi nousta työkappaleen yläpuolelle ja aiheuttaa sahauspään ja terän takaiskun.
- Älä vie liikkuvaa terää koskaan alaspäin, ennen kuin olet vetänyt sahauspään sahan etupuolelle.
- Irrota kiskonlukituskahva (1), jotta sahauspää voi liikkua vapaasti.
- Valitse toivottu kaltevuuskulma ja/tai jiirikulma ja lukitse se.
- Aseta kaltevuusleikkauksissa sekä vasen että oikea liukurajoitin (2) työasentoon.
- Käytä ruuvipuristinta varmistaaksesi työkappaleen paikallaan pysyminen.
- Tartu sahan kädensijaan (3) ja vie kiskoä (4) eteenpäin, kunnes sahanterän keskiosa on työkappaleen etupuolen (5) päällä.
- Vedä katkaisimesta (6) käynnistäksesi sahan.
- Kun saha on saavuttanut täyden nopeutensa, paina kädensijaa hitaasti alaspäin työkappaleen yläreunan läpi.
- Liikuta kädensijaa hitaasti rajoitinta vasten ja ohjaa leikkaus loppuun.
- Vapauta katkaisin ja anna terän pysähtyä, ennen kuin liikutat sahauspäättä ylöspäin.

Leikkaussyvyyden asetus (kuva 23)

Toistuvan suoran ja tasaisen leikkauksen aikana leikkaussyvyys voi olla etukäteen asetettu.

- Vie sahauspäättä alaspäin, kunnes sahanteränhampaat saavuttavat toivotun leikkaussyvyyden.
- Samalla kun pidät ylemmän varren paikallaan, kierrä pysäytysnappulaa (1), kunnes se saavuttaa pysäytyslevyn (2).

- Tarkasta teränsyvyys liikuttamalla sahauspäätä edestä taakse koko tyypillisen leikkauksen alan verran ohjausvarren mukaisesti.

Laser-ohjain

Laitteeseesi on asennettu meidän uusin kehitystyön tulos, patterikäyttöinen laserohjainlaite, joka käyttää luokan III lasersäteitä. Lasersäteiden avulla pystyt näkemään edeltäksin jiirileikkauksen reitin työkappaleella, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Vaara: Laser aktivoituu, kun terä pyörii. Älä katso suoraan säteeseen, älä edes optisen välineen läpi. Älä poista varoituskylttiä, joka sijaitsee sahanteränsuojuksessa. Vältä suoraa katsekontaktia valonlähteen kanssa.

Huomioi: Punainen laserlinja näkyy pilkullisena linjana, kun moottori on aktivoitu ja sahanterä ylä-asennossa. Tämä rikkonainen linja auttaa sinua asettamaan työkappaleesi merkinnät sahanterän leikkauslinjan mukaisesti. Kun viet sahanterän alas, suoja kohoaa. Rikkonainen linja muuttuu yhtenäiseksi laserlinjaksi.

Laser-varoituskyltti: Maksimiteho <1 mW diodilaser: 630 – 670 nm. Täyttää standardit EN60825-1.

Laserin käyttö

Sahauspää ylä-asennossa:

- Aseta työkappaleesi jiirisahalle.
- Käynnistä saha aktivoitaksesi lasersäteen.
- Varmista, että lasersäde on yhtäläinen työkappaleesi merkintöjen kanssa. (**Varoitus:** Älä vie sahanterää alas asetellessasi työkappaletta.
- Jos työkappaleen merkinnät eivät vastaa lasersäteen linjaa, sammuta laite, odota kunnes terä pysähtyy kokonaan ja siirrä työkappaletta.
- Käynnistä saha ja tarkasta linja.
- Kun merkintöjen ja linjan yhdenmukaisuus on saavutettu, varmista työkappaleen paikalla pysyminen ruuvipuristimen avulla ja suorita leikkaus.

Sahanterän vaihto (kuvat 24, 25, 26)

Varoitus: Estääksesi tahattoman sahan käynnistymisen, sammuta laite aina katkaisimesta ja poista pistoke pistorasiasta, ennen kuin ryhdyt vaihtamaan sahanterää. Käytä oikein hiottua sahanterää. Huomioi maksiminopeus ja sahanterään merkitty hammastyyppi. Suorita sahanterän irrottaminen ja uudelleen asennus ohjeiden mukaisesti. Käytä vain sahanterä, joita tämä käyttöohje suosittelee.

Sahanterän irrottaminen

Poista pistoke pistorasiasta, ennen kuin alat vaihtaa tai asentaa sahanterää.

- Nosta jiirisaha pystyasentoon.
- Nosta alempi läpinäkyvä muovinen sahanteränsuojus ylä-asentoon (1, kuva 24).
- Samalla kun pidät kiinni alemmasta sahanteränsuojuksesta, irrota suojaepellin ruuvi (2, kuva 24) ristipääruuvimeisselillä.
- Käännä suojalevyä (3) irrottaaksesi kiristysruuvun (4).
- Aseta teränavain kiristysruuvun päälle.
- Etsi akselilukitus (5, kuva 25) moottorin vierestä hihnasuojuksen alta.
- Paina akselilukitusta ja pidä siitä tiukasti kiinni samalla kun kierrät terää myötäpäivää. Akselilukitus lukittuu ja lukitsee akselin. Pidä lukituksesta edelleen kiinni samalla kun käännät avaimesta myötäpäivään avataksesi kiinnitys-laipan.
- Poista kiristysruuvi (4, kuva 26), kiinnitys-laippa (6, kuva

26) ja terä (7, kuva 26). Älä poista sisintä laippaa.

- Nosta alempi läpinäkyvä muovinen sahanteränsuojus (1, kuva 24) ylä-asentoon poistaaksesi terän.

Huomioi: Kiinnitä erityistä huomioita poistettujen osien sijaintiin ja niiden uudelleen asennus järjestykseen. Pyyhi sahanpuru laipoista, ennen kuin asennat uuden terän. 304,8 mm terän akselireiän koko on 30 mm ja siinä on 15,875 mm vähennysosa.

Sahanterän asennus

Poista pistoke pistorasiasta, ennen kuin alat vaihtaa tai asentaa sahanterää.

- Asenna 305 mm kokoinen sahanterä, jossa on 16 mm akseli (tai 30 mm akseli, jossa on 16 mm vähennysosa). Huomioi samalla, että terän suuntanuoli vastaa ylempään sahanteränsuojuksen myötäpäivään kulkevaa nuolensuuntaa ja että sahanterän hampaat osoittavat alaspäin.
- Työnnä kiinnitys-laippa (4, kuva 26) terää ja akselia vasten. Kierrä kiristysruuvia (4, kuva 26) vastapäivään akseliin.

Tärkeää: Huomioi, että laipan tasaiset osat tarttuvat akselivarren tasaisiin osiin. Kiristys-laipan tasan pinnan tulee samoin olla terää vasten.

- Aseta teränavain akseliruuviin.
- Paina akselilukkoa (5, kuva 25) ja pidä siitä tiukasti kiinni samalla kun kierrät terää vastapäivään. Kun se lukittuu, paina akselilukkoa edelleen ja kiinnitä kiristysruuvi (4) tiukasti kiinni.
- Käännä suojalevy (3, kuva 25) takaisin alkuperäiseen asentoonsa, kunnes suojalevyn aukko on ruuvun (2, kuva 24) kohdalla. Samalla kun pidät kiinni alemmasta sahanteränsuojuksesta, kiristä ruuvi ristipääruuvimeisselillä.

Huomioi: Alempi sahanteränsuojus tulee nostaa pystyasentoon, jotta yletyt suojalevyruuviin.

- Siirrä läpinäkyvä sahanteränsuojus (1, kuva 24) alas ja varmista, ettei suoja ota mihinkään kiinni.
- Huomioi, että akselilukitus on irrotettu, jotta terä voi vapaasti pyöriä. Käännä terää, kunnes lukitus vapautuu.

Huomioi: Molempien laipan osien tulee olla puhtaat ja oikein asennettu. Vie terä alemman pöydän ala-asentoon ja varmista kädellä pyörittämällä, ettei terä osu laitteen runkoon tai kääntöpöytään.

⚠ Sähköliitännät

Tarkasta, että käyttämäsi virtalähde ja pistorasia vastaavat katkaisu- ja jiirisahan vaatimia arvoja. Tarkasta arvot moottorin tyyppikilvestä tai katkaisu- tai jiirisahan nimellisteho. Ammattitaitoisen sähköasentajan tulee aina suorittaa mahdolliset muutokset.

Tämä työkalu on kaksoiseristetty, siksi virtalähdejärjestelmän maadoitus ei ole tarpeen.

VAROITUS: Vältä koskettamasta pistokkeen liitäntöjä, kun liität pistokkeen virtalähteeseen tai poistat sen virtalähteestä. Kosketus voi aiheuttaa vaaralliseen sähköiskun.

Jatkokaapelin käyttö

Jatkokaapelin käyttö aiheuttaa pienen tehonmenetyksen. Jotta tehonmenetys pysyy minimissä ja ylikuumentumisen ja moottoripalo voidaan estää, tulee sinun tiedustella asiantuntevalta sähköasentajalta jatkokaapelin vähimmäiskokoa.

Jatkokaapelin toisessa päässä on oltava maadoitettu pistoke, joka sopii pistorasiaan, ja toisessa päässä on oltava maadoitettu pistorasia, joka sopii laitteen pistokkeeseen.

- Tarkasta verkkovirran liitântäjohto. Älä käytä voittunutta liitântäjohtoa. Tarkasta sähköliitännät.
- Sähköosien asennus-, korjaus- ja huoltotoita saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.
- Sammu laite korjatessasi vaurioita. Poista pistoke pistorasiasta.
- Sammuta moottori poistuessasi työpaikalta. Poista pistoke pistorasiasta.
- Pienempienkin laitteen paikanvaihdosten yhteydessä tulee laite irrottaa ulkopuolisista energialähteistä! Ottaessasi laitteen uudelleen käyttöön liitä laite asianmukaisesti sähköverkkoon!

Asennettu sähkömoottori on käyttövalmis. Liitännät vastaavat asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä. Asiakkaan verkkoliitântöjen samoin kuin käytetyn jatkojohdon tulee vastata näitä määräyksiä ja paikallisia EVU-määräyksiä.

Vialliset sähköliitântäjohtot

Liitântäjohtoisissa esiintyy usein eristysvaurioita.

Mahdolliset syyt:

- Painamat, jos liitântäjohto vedetään ikkunan tai ovialueen kautta.
- Mutkakohdat, joita syntyy liitântäjohtojen asiattomasta kiinnityksestä tai ohjauksesta.
- Leikkauskohdat, joita syntyy liitântäjohtoon ylijon seurauksena.
- Eristysvauriot, joita syntyy, jos liitântäjohto irrotetaan pistorasiasta vetämällä johdosta.
- Halkeamat eristyksen ikääntymisen johdosta. Vioittunutta sähköliitântäjohtoja ei saa käyttää. Se on eristysvaurioidensa vuoksi hengenvaarallinen!

Tarkasta sähköliitântäjohtot säännöllisesti mahdollisten vaurioiden varalta. Huomioi, ettei liitântäjohto ole pistorasiassa tarkastaessasi sähköliitântöjä. Sähköliitântäjohtojen tulee vastata asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä sekä paikallisia EVE-määräyksiä. Käytä ainoastaan liitântäjohtoa, jossa on tunnus H 07 RN. Liitântäkaapeleissa tulee olla tyyppimerkintä.

Alle 25 m pitkien jatkojohtojen tulee olla halkaisijaltaan 1,5 neliömillimetriä, yli 25 metriä pitkien jatkojohtojen vähintään 2,5 neliömillimetriä halkaisijaltaan.

Verkkoliitântä on oltava suojattu 16 A.

Vain sähköalan ammattilaiset saavat suorittaa sähkölaitteiden sähköliitântöjä ja korjaustoimenpiteitä.

Ilmoita seuraavat tiedot ongelmatilanteissa:

- Moottorinvalmistaja; moottorityyppi
- Moottorin virtalaji
- Laitteen tyyppikilven tiedot
- Sähköohjauksen tiedot

Jos joudut palauttamaan moottorin, lähetä aina koko käyttö- ja sähköohjauksyksikkö.

Korjaustoimenpiteet

Viistorajoittimen säätö (kuvat 9, 10, 11, 12, 13)

Huomautus: Saadaksesi tarkan leikkaustuloksen tulee ennen työskentelyn alkua tarkastaa asetus ja mahdollisesti säätää asetusta.

Viistoasetus 90° (kuvat 9, 10, 13)

- Avaa kiristysvipu (4, kuva 13) ja aseta sahayksikkö 90° kulmaan, samalla kun pysäytystappi (1, kuva 11) on painettu alas.

- Aseta kulmatulkki jiiripöydälle viivain pöytää vasten ja kulmatulkin selkä sahanterää vasten.
- Jos kulmatulkki ei ole täysin sahanterää vasten, löysää takaosan neljää säätöruuvia (1, kuva 9) 5 mm kuusiokoloavaimella. Vedä tappia noin 17,5 mm taaksepäin, jotta se sopii juuri takaosan kotelon valuosan läpi.
- Kallista vartta vasemmalle, kunnes se kiinnittyy ilman että osuu tappiin. Aseta pöydälle 90° kulma ja tuo sahauspää varovasti 90° kulmaan. Älä ylitä 90 astetta. Jos näin tapahtuu, kallista päätä uudelleen ja tuo se 90° kulmaan.
- Kiinnitä kiristysvipu ja neljä kuusiokoloruuvia, kun säätötoimenpiteet on suoritettu.

Sahanteränkaltevuutta ilmaisevan osoittimen asetus (kuva 10)

Kun asetus on tehty 0° kulmaan, säädä osoitinta (2) niin, että sen kärki on asteikon (3) 0° kulman kanssa yhdenmukainen. Löysää osoitinruuvia (1) ruuvimeisselillä, tee säätö ja kiinnitä ruuvi uudelleen.

Rajoitinsäätö 45° vasemmalle (kuvat 11, 12, 13)

- Aseta jiirirajoitin 0° kulmaan. Työnnä liukurajoitin kokonaan vasemmalle, vedä sitten viistolukitustappi (1, kuva 11) eteen.

Huomioi: Kun asetat tapin takaisin paikoilleen, voi olla tarpeen työntää ylempää sahanvartta vasemmalle tai oikealle irrottaaksesi puristuksen.

- Avaa sahanteränkaltevuuden kiristysvipu (4, kuva 13) ja kallista sahanvartta täysin vasemmalle.
- Käytä kulmatulkkia ja tarkasta, onko sahanterä 45° kulmassa pöytään nähden.
- Asetusta varten kallista sahanvartta 0° kulmaan, avaa vastamutteri (5, kuva 11) ja käännä ruuvia (6, kuva 11) vastaavasti kiinni tai auki päin.
- Kallista sahanvartta vasemmalle ja tarkista asetus.
- Toista toimenpiteet, kunnes terä on 45° kulmassa pöytään nähden.
- Kun asetus on kohdallaan, kiinnitä vastamutteri (5, kuva 11).

Rajoitinsäätö 45° oikealle (kuvat 11, 12, 13)

Toista yllämainitut toimenpiteet oikealla puolella.

Kaltevuuskulman asetus 33,9° (kuvat 11, 12, 13)

- Aseta jiirikulma 0° kulmaan. Vie molemmat liukurajoittimet ulospäin.
- Avaa sahanteränkaltevuuden kiristysvipu (4, kuva 13) ja kallista sahanvartta viistorajoittimen 33,9° kulmaan, samalla kun työnnät pysäytystappia taaksepäin.
- Tarkasta kulmatulkin avulla, onko terä 33,9° kulmassa pöytään nähden.
- Asetusta varten käännä kierretappia kuusiokoloavaimella (7, kuva 11) kiinni tai auki päin, kunnes terä on 33,9° kulmassa pöytään nähden.
- Toista yllämainitut toimenpiteet asettaaksesi kaltevuuskulman 33,9° oikealle.

Jiirikulma-asetus – lukitusasetus (kuva 13)

Jiiristeikko käsittää jiirikulman 0° kulmasta 45° kulmaan vasemmalle ja 0° kulmasta 60° kulmaan oikealle. Useimmin käytetyt jiirikulmat on pykälöity, mikä mahdollistaa nopean halutun asennon asetuksen. Toimi seuraavien ohjeiden mukaan saadaksesi nopean ja tarkan asetuksen:

- Nosta lukituskahvaa (1) mikä vapauttaa kääntöpöydän.
- Käännä kääntöpöytää samalla kun pidät lukituskahvan (1) ylhäällä ja aseta osoitin (2) haluttuun astelukuun.

- Lukitse pöytä asentoon irrottamalla ote lukituskahvasta.

Jiiristeikon osoitin (kuva 13)

- Aseta pöytä asentoon 0°.
- Löysää ruuvimeisselillä ruuvi (3), jolla osoitin on kiinnitetty.
- Säädä osoitin (2) 0°-merkinnän kohtaan ja kiinnitä ruuvi.

Teräasetus rajoittimeen nähden (kuva 14)

- Käännä ylävarsi 0°-viistoasentoon ja kiinnitä varsi.
- Löysää neljä rajoittimen lukitusruuvia (1) kuusiokoloavaimella, kunnes rajoitin (2) on löysällä.
- Vie sahauspää alas ja lukitse se alas pysäytystapilla.
- Aseta kulmatulkin (3) selkä terää vasten ja viivoitin rajoitinta (2) vasten, kuvan mukaan. Tarkasta, että rajoitin on 90° kulmassa terään nähden.
- Jos säätäminen on tarpeen, työnnä rajoitinta eteen tai taakse, kunnes oikea kulma terään nähden on saavutettu. Kiinnitä neljä rajoittimen lukitusruuvia (1).

Varoitus Jos saha on ollut pitkään käyttämättömänä, tarkasta teräasetus rajoittimeen nähden ja säädä tarvittaessa.

Jiirikulma-asetus (kuva 15)

- Vapauta kääntöpöytä nostamalla lukituskahvasta (3, kuva 12).
- Käännä pöytä toivottuun kulmaan.
- Kun kulma on saavutettu, paina lukituskahvaa alaspäin ja irrota ote lukituskahvasta.

Huomautus: Kahva lukittuu vain yhteen kymmenestä lukitusasentoista.

Jiiripöydän säätö – pikalukitus (kuva 15)

- Paina lukitusta alaspäin kunnes se lukittuu paikoilleen.
- Käännä pysäytysmutteria (5) 13 mm avaimella vasemmalle, kuten kuvassa, asettaaksesi lukitusvarren laitteen jalustan myötäisesti.
- Tarkasta, että lukitus on varmasti kiinnittynyt pöytään.
- Käännä vastamutteria (6) oikealle, kuten kuvassa, jotta lukitusmekanismi lukittuu oikealle paikalle.

Huomautus: Käsitellessäsi pitkiä työkappaleita sahan oikealla ja vasemmalla puolella on ulosvedettävä apujalusta.

Huolto

Varoitus: Sammuta oman turvallisuutesi vuoksi moottori ja poista pistoke pistorasiasta, ennen kuin huollat tai rasvaat laitetta.

Yleisiä huolto-ohjeita

Pyyhi puulastut ja pöly aika ajoin laitteesta pyyhkeellä. Öljyjä liikkuvat osat kerran kuukaudessa pidentääksesi niiden käyttöikä. Moottoria ei saa öljytä.

Puhdista kiskojen ohjaustangot säännöllisesti.

Pöytäyksikön vaihtaminen (kuva 8)

Varoitus: Poista pistoke aina pistokkeesta estääksesi laitteen tahattoman käynnistymisen. Poista kaikki materiaali pöytäsyvennyksestä, ennen kuin aloitat sahaamisen. Pöytäyksikkö voidaan tätä tarkoitusta varten poistaa paikaltaan. Pöytä on kuitenkin aina asetettava takaisin ennen sahauksen aloittamista.

- Tarkasta aina ennen sahauksen aloittamista, että sahanterä liikkuu vapaasti eikä kosketa pöytäyksikköön. Kosketus pöytäyksikköön voi aiheuttaa sahanterän, pöytäyk-

sikön tai kääntöpöydän vaurioitumisen.

- Poistaaksesi pöytäyksikön avaa ja poista pöytäyksikön (2) kuusi ruuvia (1) ruuvimeisselillä.
- Kiinnitä pöytäyksikkö takaisin asettamalla se paikoilleen ja kiinnitä kuusi ruuvia.
- Tarkasta, että sahanterä liikkuu vapaasti vetämällä kiskot pöytäaukon sahanterän läpi.

Patterienvaihto (kuva 27)

Poista pistoke pistorasiasta. Muuten laite voi käynnistyä tahattomasti ja aiheuttaa vakavan loukkaantumisen.

- Poista laserohjain laitteesta.
- Avaa ja poista kaksi ruuvia ja poista sen jälkeen laserohjaimen suojus.
- Poista kolme patteria (kuva 27) ja laita tilalle uudet.
- Aseta laserohjaimen suojus takaisin paikoilleen ja kiinnitä molemmat ruuvit.

Huomautus: Uusien patterien tulee olla 1,5 V (Nr. LR 44) kokoisia.

Puhdista patterien vaihdon yhteydessä patterisuoja perusteellisesti. Käytä pehmeää harjaa tai vastaavaa ja poista sahanpuru ja muut roskat.

Hihnan vaihto (kuvat 28, 29)

Poista pistoke pistorasiasta.

- Avaa ruuvit (1, kuva 28) ja poista hihnansuojus.
- Käännä ruuvia (2, kuva 29) vastapäivään kuusiokoloavaimella ja siirrä moottori eteenpäin.
- Vaihda hihna.
- Käännä ruuvia (2, kuva 29) myötäpäivään kuusiokoloavaimella ja siirrä moottori taaksepäin. Älä kiristä ruuvia liian tiukalle.
- Aseta hihnansuojus takaisin paikoilleen ja kiinnitä ruuvit.

Moottoriharjojen kuntokartoitus

Tarkasta uudet moottoriharjat aluksi 50 käyttötunnin jälkeen, sen jälkeen aina kymmenen tunnin välein.

Jos hiili on kulunut 6 mm mittaiseksi tai jos jousi tai metallilanka on palanut poikki tai vioittunut, vaihda molemmat harjat uusiin. Jos harjojen poiston aikana selviää, että ne ovatkin vielä käyttökelpoisia, voidaan harjat asentaa uudelleen.

EU:n vaatimustenmukaisuusvakuutus

Täten vakuutamme, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, että seuraavana kuvattu laite vastaa rakenteeltaan ja valmistustavaltaan seuraavia asiaankuuluvia neuvoston direktiivejä.

Muutokset laitteeseen aiheuttavat tämän vakuutuksen raukeamisen.

Laitteen nimitys:

Katkaisu- ja jiirisaha

Laitteen tyyppi:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Sovellettavat EC-direktiivit:

**Koneita koskeva EU-direktivii 98/37/EG (< 28.12.2009),
Koneita koskeva EU-direktivii 2006/42/EG (> 29.12.2009),
EU-pienjännitedirektiivi 2006/95/EØF,
EG-EMV direktivii 2004/108/EWG.**

Paikka, päiväys:

Ichenhausen, 14.07.2009



Allekirjoitus

puolesta Wolfgang Windrich (technical director)

Vian määrittäminen

Varoitus: Käyttöturvallisuuden vuoksi sammuta aina laite ja poista pistoke pistorasiasta, ennen kuin ryhdyt korjaustoimenpiteisiin.

| Vika | Mahdolliset syyt | Korjaus |
|--|---|---|
| Moottori ei toimi | Moottori, kaapeli tai pistoke on vioittunut. | Anna asiantuntijan tarkastaa laite. Älä koskaan korjaa moottoria itse, loukkaantumisvaara! |
| | Palaneet sulakkeet | Tarkasta sulakkeet, vaihda tarvittaessa uusiin. |
| Moottori käy hitaasti eikä saavuta normaalia käyttönopeutta | Liian alhainen sähköjännite. | Anna sähköliikkeen edustajien tarkastaa jännite. |
| | Vioittunut sähkömoottorin käämitys. | Anna asiantuntijan tarkastaa laite. Anna asiantuntijan vaihtaa kondensaattori. |
| Moottori käy äänekkäästi. | Vioittunut sähkömoottorin käämitys. | Anna asiantuntijan vaihtaa kondensaattori. |
| | Moottorin toimintahäiriö. | Anna asiantuntijan tarkastaa moottori. |
| Moottori ei saavuta täyttä tehoa. | Sähkölaitteen virtapiiri on ylikuormittunut (esim. toiset lamput, moottorit jne.) | Käytä samassa virtapiirissä vähän laitteita tai älä käytä muita laitteita ollenkaan. |
| Moottori ylikuumentuu. | Moottorin ylikuormitus. | Vältä ylikuormitusta leikatessasi. |
| | Moottorin riittämätön jäähdytys. | Huomioi, ettei pöly/lika peitä moottoria ja että moottori on tarpeellisen välimatkan päässä muista esineistä. |
| Alentunut leikkausteho. | Sahanterä on liian pieni (liian usein hiottu). | Aseta sahayksikön pääterajoitin uudelleen. |
| Sahanterä on karkea tai poimuinen. | Tylppä sahanterä. | Teroita sahanterä. |
| | Hammaskuvio ei ole sopiva. | Korvaa sopivalla sahanterällä. |
| Työkappale repeää tai muodostaa puusälää. | Leikkauspaine on liian korkea tai sahanterä ei ole käyttöön sopiva. | Korvaa sopivalla sahanterällä. |
| Sähkölaitteisiin liittyviä korjaustöitä saa suorittaa vain sähköalan ammattilainen! | | |
| Laitteen hävittämisessä tulee noudattaa paikallisia lakimääräyksiä. Ongelmatilanteissa ota yhteys jälleenmyyjään tai valmistajaan. | | |

Tillverkare:

Tillverkning av träbearbetningsmaskiner GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Ärade Kund,

Vi önskar er mycket nöje och framgång med arbetet med er nya maskin.

Hänvisning:

Tillverkaren av detta redskap ansvarar efter den gällande produktansvarslagen, inte för skador som uppstått på detta verktyg eller genom detta verktyg vid:

- felaktig behandling,
- Försummelse av bruksanvisningen,
- Reparation av tredjepart, ej auktoriserad specialist,
- Montering och utbyte av icke original reservdelar,
- Ej avsett bruk
- Utfall av den elektriska anläggningen vid försummelse av elektriska föreskrifter och VDE-bestämmelserna 0100, DIN 57113/ VDE 0113

Vi rekommenderar er:

Läs igenom hela instruktionsboken före installation och uppstart.

Denna instruktionsbok bör underlätta att lära känna er maskin och att använda era insatsmöjligheter enligt föreskrifterna

Instruktionsboken innehåller viktiga hänvisningar, hur man arbetar säkert, yrkesmässigt och ekonomiskt med maskinen, och hur man undviker faror, sänker reparationskostnaderna, minskar maskinbortfallet, höjer tillförlitligheten och livslängden hos maskinen.

Utöver säkerhetsbestämmelsen i denna instruktionsbok måste gällande föreskrifter för ert land för driften av maskinen ovillkorligen beaktas.

Förvara instruktionsboken, i ett plastfodral som skyddar från smuts och fukt, vid maskinen. Den måste varje operatör läsa och observera noggrant före inledning av arbetet. Vid maskinen får endast personal arbeta, som är undervisade i bruket av maskinen och underrättad om vad de därmed förbundna farorna är. Den fodrade minimiåldern måste efterlevas.

Allmänna Hänvisningar

- Kontrollera eventuella transportskador efter upppackning av alla delar. Vid reklamation måste transportören genast underrättas. Senare reklamation godtages inte.
- Kontrollera att sändningen är fullständig.
- Gör er bekant med redskapet med hjälp av instruktionsanvisningen före start.
- Använd endast originaldelar som tillhör vid så väl förslitning som reservdelar. Reservdelar finns hos er fackhandlare.
- Ange vårt artikelnummer, vid beställning samt redskaps typ och byggår.

Capas 7

| Leveransomfattning | |
|--------------------------|---|
| | Klyv- kapsåg Capas 7 |
| | Geringsförreglingshandtag |
| | Nedhållarbygel |
| | Damppåse |
| | Sågbladsnyckel |
| | Smådelar |
| | Bruksanvisning |
| Tekniska data | |
| Byggmått L x B x H mm | 940 x 685 x 765 |
| Svängbart bord ϕ mm | 342 |
| Sågblad ϕ mm | 305/30 WZ Z60 |
| Varvtal/min. | 4200 |
| Geringsvinkel | 0°–45° vänster 0°–60° höger |
| Rasterinställning ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 höger 0/15/22,5/31,6/45 vänster |
| Lutningsvinkel ° | 0–45 höger och vänster |
| Vikt kg | 30 |
| Skärdata | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Drivning | |
| Motor Va.c./Hz | 230/50 |
| Upptagnings effekt P1 W | 1800 |
| Urladdnings effekt P2 W | 1050 |

Information om bullerutveckling

Ljudnivån för den här maskinen under drift är enligt följande:

Maximal ljudtrycksnivå: 100,3 dB(A)

Maximal ljudeffektnivå: 111,03 dB(A)

Maximal vibrationsnivå: 1,69 m/s₂

Varning: Buller kan skada din hälsa. Om bullret överstiger 85 dB(A) måste du bära hörselskydd.

Genom dåliga elektriska nätförhållande kan spänningen vid start av maskinen sjunka tillfälligt. Detta kan påverka annan utrustning (t.ex. blinkande lampa). Om nätimpedansen är max < 0,32 Ohm kan man inte förvänta sig sådana störningar. (Vänd dig vid problem till din lokala handlare)

Den här bruksanvisningen innehåller avsnitt som avser din säkerhet. Dessa avsnitt är försedda med dessa tecken: 

Allmänna Säkerhetsanvisningar

WARNING! Vid arbete med el-verktyg måste alltid grundläggande säkerhetsåtgärder följas för att minimera risken för brand, elektrisk stöt och kroppsskada.

Läs alla följande upplysningar innan du försöker arbeta med den här produkten. Håll dessa upplysningar i minnet som senare referenskällor.




- Håll din arbetsplats ren. Överfulla platser och arbetsbänkar är ofta orsak till skador.
- Ta hänsyn till arbetsomgivningen. Låt inte verktyg stå ute i regn. Arbeta inte med verktygen på fuktiga eller blöta platser. Se till att det finns bra belysning på arbetsplatsen. Arbeta inte med verktyg i närheten av lättantändliga vätskor eller gas.
- Skydda dig mot elektrisk stöt. Undvik kroppskontakt med jordade ytor.

- Neka obefogade personer tillträde. Tillåt inte andra personer, särskilt inte barn, att ta del av arbetet, vidröra verktyg eller förlängningskabel och inte heller tillträde till arbetsplatsen.
- Lås in oanvända verktyg. Verktyg som inte behövs för tillfället skall förvaras på en torr, låsbar plats, utom räckhåll för barn.
- Hantera verktygen varsamt. På det här sättet kan du utföra ditt arbete bättre och snabbare.
- Använd rätt verktyg. Använd inga små verktyg för arbeten som utförs bättre med högeffektverktyg. Arbeta inte med verktygen på ett icke ändamålsenligt sätt: Såga t.ex. inga trädstumpar eller trädstammar med en cirkelsåg.
- Bär rätt klädsel. Undvik vida klädesplagg eller smycken som kan fastna i rörliga delar. Halksäkra skor rekommenderas för utomhusarbete. Bär hårnät om du har långt hår.
- Använd skyddsutrustning. Bär säkerhetsglasögon. Bär ansiktsmask eller munskydd när det, som vid sågning, bildas damm.
- Anslut dammutsugsutrustning. Kontrollera att dammutsugsutrustning är korrekt ansluten och att den används korrekt om sådan finns tillgänglig.
- Håll uppsikt över kabeln. Dra aldrig i kabeln för att dra ur kontakten ur uttaget. Kontrollera att kabeln inte kommer i kontakt med varm olja eller skarpa kanter.
- Lås fast din arbetsutrustning. Håll så länge som möjligt fast din arbetsutrustning med låsning eller skruvstycke. Det är säkrare än med handen.
- Luta dig inte långt framåt. Upprätthåll alltid en säker arbetsposition och balans.
- Var försiktig med verktygen. Se till att du har skarpa och rena skärverktyg för att kunna arbeta bättre och säkrare. Håll dig till anvisningarna om oljning och tillbehörbyte. Kontrollera nätkabeln regelbundet och be en auktoriserad kundtjänststation att byta ut kabeln så fort den skadats. Kontrollera förlängningskabeln regelbundet och byt ut den så fort den skadats. Se till att handtag är torra, rena och fria från olja eller smörjmedel.
- Koppla bort verktyget från nätet. Innan underhåll sker på verktyget eller om dess tillbehör, som klingor, skärstål och delar, skall bytas ut, skall nätkontakten dras ut när verktyget inte används.
- Ta bort justernyckeln och skruvnyckeln. Gör det till en vana att kontrollera om juster- eller skruvnyckeln har tagits bort innan du kopplar in verktyget.
- Undvik oönskad driftstart. Kontrollera om På/Av-brytaren står på Δ Av” innan nätkontakten sätts i kontakten.
- Använd förlängningskabel för utomhusbruk. Anslut endast förlängningskabel för utomhusbruk, med motsvarande beteckning, vid arbete med verktyg utomhus.
- Var försiktig. Ge akt på vad du gör. Använd ditt sunda förnuft och arbeta inte med verktyget om du är trött.
- Undersök skadade delar. Innan du börjar arbeta med verktyget skall du noga och ingående kontrollera om det fungerar riktigt för ändamålet. Kontrollera anpassningen av rörliga delar, dess placering och andra faktorer som kan påverka driften. En skadad skyddsplåt eller andra defekta delar måste repareras eller bytas ut av kundtjänst såvida det inte finns andra anvisningar i de här dokumenten.
- Varning. Användning av tillbehör eller applikationer som avviker från de uppräknade delarna i detta dokument, rekommenderas inte eftersom det innebär en risk för kroppsskada.
- Låt en därför kvalificerad person reparera ditt verktyg. Det här el-verktyget motsvarar de därför tillämpliga sä-

kerhetsreglerna. Reparationsarbete skall endast utföras av kvalificerade personer och med användning av originalreservdelar, eftersom användaren annars utsätts för en väsentlig fara.

Ytterligare säkerhetsregler för klyv- och geringssågar

- Driftpersonal och alla personer som befinner sig i maskinens arbetsområde måste bära skyddsglasögon.
 - Håll händerna borta från det omedelbara arbetsområdet.
 - Maskinen får inte tas i drift utan de av tillverkaren föreskrivna säkerhetsinställningarna.
 - Använd arbetshandskar vid arbete.
 - Håll avstånd från sågbladet.
 - För att upphäva störning, eller vid underhållsarbete, måste maskinen stängas av och kopplas bort från elanslutningen. Sågbladet måste ha stannat innan sådant arbete påbörjas.
 - Dra alltid ut nätkontakten innan underhållsarbete eller byte av sågblad.
 - För att undvika elektrisk stöt, arbeta inte i regn eller vid fukt.
 - Åsidosättande av dessa varningar och upplysningar kan leda till betydande skador på driftpersonalen.
 - Använd inte några skadade eller deformerade sågblad.
 - Använd inte sågen utan skyddsutrustning.
 - Byt ut bordsinlägget när det har slitits ut.
 - Använd endast den här sågen för sågning av trä eller liknande.
 - Använd endast av tillverkaren rekommenderade sågblad, vilka motorsvarar EN847-1.
 - Anslut din geringssåg till en dammuppsamlare vid sågning.
 - Välj sågblad som motsvarar det material som skall sågas.
 - Kontrollera det maximala sågdjupet.
 - Använd för bättre fasthållning vid sågning av längre arbetsstycke alltid förlängningsstöd och fäst med skruvtvingar eller andra fastspänningsenheter.
 - Bär hörselskydd.
- WARNING!** Buller kan vara skadligt för hälsan. Om den tillåtna ljudnivån på 85dB(A) överskrids, måste hörselskydd användas.
- Driftpersonal måste vid användning av maskinen vara tillräckligt utbildad.
 - Se till att det finns tillräcklig rumsbelysning och tillräcklig belysning på arbetsplatsen.
 - Om maskinen har utrustats med laser får ingen annan typ av laser användas. Reparationer får endast utföras av lasertillverkaren eller en auktoriserad representant.
 - Ta inte bort några bitar eller avfallstrå från sågområdet medan maskinen körs.
 - Ställ dig aldrig på maskinen. Det kan leda till allvarliga skador om den tippar eller om man kommer i kontakt med sågbladet.

| | |
|---|--|
|  | Använd arbetshandskar. |
|  | Används skyddsmask och skyddsglasögon. |
|  | Använd hörsel- resp. öronskydd. |

Miljöskydd

Lämna material som inte längre behövs till återanvändning. Alla verktyg, slangar och förpackningar skall delas upp och lämnas för återvinning hos den lokala återvinningsanläggningen.

▲ Ändamålsenlig användning

Maskinen motsvarar giltigt EG-maskindirektiv.

- Maskinen är uteslutande konstruerad för offererade verktyg och tillbehör för bearbetning av trä.
- Maskinen är avsedd för enskiftsarbete, aktiveringstid S6 - 40%.
- Ta hänsyn till alla säkerhetsupplysningar och upplysningar om fara vid maskinen.
- Håll alla säkerhetsupplysningar och upplysningar om fara på maskinen fullständigt läsbara.
- Vid insats i slutna rum måste maskinen anslutas till en utsugsanläggning.
- För utsug av träspån eller sågmjöl sätts en utsugenhet in. Genomströmningshastigheten för sughållaren måste ha en storlek på 20 m/s. Vakuum 1200 Pa.
- Vid industriell användning måste en stoftavskiljare sättas in som utsug. Varken utsugsanläggning eller stoftavskiljare skall stängas av eller tas bort från en arbetsmaskin under drift.
- Använd bara maskinen i tekniskt oklanderligt tillstånd, ändamålsenligt, säkerhets- och faromedvetet under beaktande av användarhandledningen. Särskilt störning som kan påverka säkerheten skall omgående åtgärdas!
- Säkerhets-, arbets- och underhållsföreskrifter från tillverkaren, såväl som de i tekniska data angivna måtten måste beaktas.
- Lämpliga arbetarskydds-föreskrifter och andra allmänt erkända säkerhetstekniska regler måste beaktas.
- Maskinen får bara användas, underhållas eller repareras av sakkunniga personer, som är väl förtrogna med och utbildade i farorna. Egenmäktiga förändringar på maskinen avbryter tillverkarens ansvar för därur resulterande skador.
- Maskinen får bara användas med originaltillbehör och originalverktyg från tillverkaren.
- Användning därutöver gäller som ej ändamålsenlig. För därur resulterande skador står inte tillverkaren för risken utan ansvaret bär användaren själv.

▲ Restrisker

Maskinen är konstruerade enligt gällande teknik och kända säkerhetstekniska regler. Likväl kan vid arbete enstaka restrisker uppstå.

- Skaderisk för fingrar och händer genom den roterande hyvelaxeln vid icke fackmässig styrning av arbetsstycket.
- Skador genom arbetsstycke som kastas ut vid icke fackmannamässig fastlåsning eller styrning, som vid arbete utan ändstopp.
- Riskerande av hälsan genom trädamm eller träspånor.
- Bär ovillkorligen personlig skyddsutrustning som ögonskydd och andningsmask. Koppla in utsugsanläggning!
- Riskerande av hälsan på grund av buller. Vid arbete över-skrids den tillåtna ljudnivån. Bär ovillkorligen personlig skyddsutrustning som hörselskydd.
- Risk för skada genom ström, vid användning av ej föreskriven el-anslutningskabel.
- Bearbeta endast trä utan fel såsom kvistställan, tvärgående revor, revor i ytan. Felaktigt trä innebär en risk vid

arbete.

- Dessvärre kan, trots alla utförda åtgärder, oförutsedda risker uppstå.
- Restrisker kan minimeras när säkerhetsanvisningar och ändamålsenlig användning, som bruksanvisningen föreskriver, beaktas fullt ut.

Transport

Vid transport eller förvaring av geringssågar måste såghuvudet alltid låsas i sitt nedersta läge:

- Aktivera spärrhaken (4) och skjut såghuvudet (1) nedåt.
- Genom att trycka på låsspinnen (2) förreglar du såghuvudet (bild 3).

Låsning av såghuvudet (Bild 3)

Varning: För att undvika skador på sågen transporteras eller lagras geringssågen med såghuvudet placerat i sitt nedre läge. Använd ALDRIG anslagsstift för att hålla såghuvudet i sin nedre position vid sågning.

Utrustning, bild 1

1. Bärhandtag
2. Övre sågbladsskydd
3. Rastergreppshandtag
4. Såghandtag
5. PÅ/AV-brytare
6. Nedre sågbladsskydd
7. Stativ
8. Handtag
9. Bordsinlägg
10. Spärrspak för sågbladslutning
11. Visare för vinkelinställning
12. Monteringshål
13. Svängbart bord
14. Förlängning vänster
15. Skjutbart stopp
16. Skruvting
17. Skala för sågbladslutning
18. Sågblad
19. Motor
20. Dragslid

Montage

Varning: För din egen säkerhet kopplas maskinen in på elnätet när alla monteringsstegen har utförts och du har läst igenom och förstätt bruksanvisningen med alla säkerhets- och driftshänvisningar.

Anmärkning: Förbered alla delar som behövs för arbetet innan du påbörjar monteringen. Ta hänsyn till monteringsanvisningen och genomför monteringen noggrant med hjälp av en andra person.

Att regla upp dragsliden (Bild 2)

Lossa dragslidens (1) spärrknapp när du har plockat ut sågen ur kartongen. Vid transport eller förvaring av geringssågen måste dragsliden alltid befinna sig i sitt spärrläge. Slidens spärrknapp (1) är placerad på slidens högra sida.

Montering av dammpåsen (Bild 4)

- För att installera dammpåsen (1) trycker man ihop metallkragens vingar (2).
- Placera dammpåsens kragöppning omkring sughållaren (3) och lossa metallkragens vingar.

Montering av skruvtving (Bild 5)

- Sätt för varje sida in en förreglingsknapp (1) för säkerhetsbygel på stativets baksida.
- Sätt in säkerhetsbygel (2) i montagehålet.

Montering av skarvbräda för kabel (Bild 6)

För din bekvämlighet och för att undvika skador på tilldelningskabeln under transport eller förvaring, finns på dragslidens baksida två skarvbrädor för upptagning av kabeln.

Så monterar du dessa skarvbrädor:

- Fäst varje skarvbräda (2) på baksidan av sugpassningsrälisen med en montagekruv (1).

Sågbladsnyckel (Bild 7)

För en bekväm förvaring och för att försäkra sig om att den inte tappas bort, befinner sig på stativets baksida en slits för bevaring av nyckeln (2).

Upplysning: Vi rekommenderar uttryckligen att den här klyv- och geringssågen skruvas fast på en arbetsbänk så att din maskin blir så stabil som möjligt.

- Markera de fyra skruvhålen på bänken.
- Borra hålen med ett \varnothing 10 mm borr i arbetsbänken.
- Skruva med skruvar, brickor och muttrar, fast klyv- och geringssågen på bänken. Var god beakta att de här fästelementen inte levereras med maskinen.

Idrifttagning

Anmärkning: Maskinens precision har justerats in på fabriken innan leverans. Kontrollera noggrannheten och efterjustera vid behov för att uppnå bästa driftsresultat.

Verktögsanvändning

WARNING! Anslut aldrig kontakten till strömkällan innan alla installationer och inställningar har avslutats och du har läst och förstått säkerhets- och användarhandledningarna.

Grundläggande drift av klyv- och geringssåg med dragfunktion

- Använd för fastspänning av arbetsstycke alltid skruvtving. Det finns 2 hål för inspänning av skruvtving. (Bild 5)
- Placera alltid arbetsstycket på kontaktytan. Varje snedvridet och krokigt arbetsstycke som inte ligger plant på bordet eller på kontaktytan kan fastna i sågbladet och skall inte användas.
- För aldrig in dina händer i sågområdet. Håll alltid händerna utanför den "handförbjudna zonen", vilken innefattar hela bordet. Den markeras med "No Hands"-symbolen.

WARNING! För att undvika olyckor på grund av material som kastas ut, måste du innan start dra ur sågens kontakt och därefter ta bort småbitar.

Uppregling av såghuvudet ur lutande ställning (Bild 3)

- Tryck såghuvudet (1) och spärrhaken (4) försiktigt nedåt.
- Dra ut anslagsstiftet (2).
- För upp såghuvudet till dess högsta position.

Att koppla på sågen (Bild 1)

Skjut rasterhandtaget (3) nedåt och tryck på brytaren (5) för att koppla in sågen.

Klyvning (Bild 16)

- För att klyva små arbetsstycken, skjut hela såghuvudet

bakåt och dra ut spärrhandtaget (1).

- För att såga bredare brädor (upp till 305 mm) måste slidens spärrhandtag lossas så att såghuvudet kan röra sig fritt.
- Placera arbetsstycket på bordet mot anslaget. Använd en på stativet fäst skruvtving där det är möjligt. Skjut rasterhandtaget (3) nedåt och tryck på brytaren (5) för att koppla in sågen. Flytta bladet genom att trycka handtaget (4) nedåt mot arbetsstycket med ett långsamt och jämt tryck.

När sågskäret är färdigt lossas brytaren varefter man låter bladet stanna innan såghuvudet lyfts upp.

Klyvskär (Bild 17)

Maskinen är utrustad med tio geringsspår (1) i stativet. Det ligger vid 0, 15, 22,5, 31,6 och 45 grader vänster och höger, såväl som 60° höger. De här avstånden representerar de mest använda geringsställningarna. Så gör du ett geringsskär:

- Regla upp geringsbordet genom att lyfta bordsföreglingen (2).
- Samtidigt som du lyfter rasterhandtaget (3) tar du tag i handtaget (4) och vrider det vridbara bordet åt vänster eller höger, till önskad vinkel.
- Passa rasterhandtaget in i den önskade vinkeln. Försäkra dig om att hävarmen faller in i rasterspåret.

Varning: Handtaget positioneras endast i en av tio rasterinställningar.

- Så snart den önskade geringsvinkeln har uppnåtts trycker du på geringsbordets förregling för att fixera bordet i den positionen.
- När den önskade geringsvinkeln INTE befinner sig i en av de tio rasterinställningarna, låser du helt enkelt bordet i önskad vinkel genom att du trycker ner geringsbordsföreglingen (2).

Lutande skär (Bild 18, 19)

Varning: För att åstadkomma lutande skär måste de skjutbara stoppen köras ut helt till höger eller till vänster. I annat fall finns det inte tillräckligt med plats för sågbladets passage, vilket kan leda till allvarliga skador. Vid extrema gerings- eller lutningsvinklar kan sågbladet även köra emot anslaget.

Det högra anslaget måste tas bort när den högra lutningsvinkeln, i kombination med en geringsvinkel åt höger, är större än 35°.

Det här anslaget måste också tas bort om en lutningsvinkel på 45° önskas vid en geringsvinkel större än 22.5°.

Luta såghuvudet till önskad vinkel enligt lutningsskalan. Bladet kan positioneras för lutning i varje vinkel från 90° rakt spår (0° på skalan) upp till 45° åt vänster eller höger. För att låsa såghuvudet i position, drar du i spärrspaken (1). Diagonalraster finns vid 0°, 33,9° och 45°.

Flera skär (Bild 19)

- Kör det skjutbara anslaget till önskad position eller ta vid behov bort det högra skjutbara anslaget.
- Ställ in önskad lutningsvinkel med hjälp av spärrspaken (2).
- Ställ in önskad geringsvinkel och lås fast den. Se "Geringsskär".

Grundformsskär (Bild 20)

Grundformen kan utföras vertikalt mot anslaget eller plant på bordet. Rätta dig efter tabellen.



Uppllysning: För särskilda takprydadslister är den här klyv- och geringssågen utrustad med ett anslag för 33,9° lutningsvinkel. Om den här vinkelinställningen behövs trycker du helt enkelt in anslagsstiftet i spåret och ställer lutningsvinkeln på 33,9°.

Kombinationsskär

Ett kombinationsskär är en kombination av gerings- och lutningsskär. För sådana skär hänvisas till ovan angivet förfarande.

Sockellist

- Golvlister kan sågas vinkelrät mot kontaktytan eller plant på golvet. Vi hänvisar dig till tabellen.

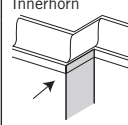
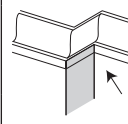
| Inställningar | | Vinkelrät inställning (listens baksida ligger plant mot kontaktytan) | | Horisontell inställning (listens baksida ligger plant mot bordet) | |
|--|---------------|--|---------------------------------|---|-----------------------------------|
| Förlängningsanläggningsyta | | Avstånd till sågblad | | I avstånd till sågblad | |
| Lutningsvinkel | | 0° | | 45° | |
| Listposition | | Vänster sida | Höger sida | Vänster | Höger |
|  Innerhörn | Geringsvinkel | 45°/0° /45° | 45° höger | 0° | 0° |
| | Listposition | Undersida bord | Undersida bord | Ovansida kontaktyta | Undersida kontaktyta |
| | Färdigsida | Utför skär vänster om markeringen | Utför skär höger om markeringen | Utför skär vänster om markeringen | Utför skär vänster om markeringen |
|  Ytterhörn | Geringsvinkel | 45° höger | 45°/0° /45° | 0° | 0° |
| | Listposition | Undersida bord | Undersida bord | Undersida kontaktyta | Ovansida kontaktyta |
| | Färdigsida | Utför skär vänster om markeringen | Utför skär höger om markeringen | Utför skär höger om markeringen | Utför skär höger om markeringen |

Taklistsskär, Bild 20, 21

- Takprydadslister kan, med den här klyv- och geringssågen, endast sågas plant liggande mot bordet.
- Den här klyv- och geringssågen har särskilda geringsanslag vid 31,6° vänster och höger och ett vinkelanslag vid 33,9° för speciella takprydadslister, d.v.s. mellan listens baksida och taket, mot vilken den övre släta ytan ligger an finns en vinkel på 52°, mellan baksidan på listen och väggen mot vilken den nedre släta ytan ligger an finns en vinkel på 38°. Vi hänvisar för det här takprydadslistskåret till följande tabell.

Uppllysning: Dessa specialanslag kan inte användas tillsammans med 45° takprydadslister.

- Då de flesta rum inte har exakta 90° vinklar är en fininställning nödvändig. Gör ett provskär för att säkerställa att vinkeln är korrekt.

| Inställningar | | Vänster sida | Höger sida |
|--|----------------|--|--|
|  Innerhörn | Geringsvinkel | 30° från höger | 30° från vänster |
| | Lutningsvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listposition | Ovansida kontaktyta | Undersida kontaktyta |
| | Färdigsida | Utför skär till vänster om markeringen | Utför skär till vänster om markeringen |
|  Ytterhörn | Geringsvinkel | 30° från vänster | 30° från vänster |
| | Lutningsvinkel | 33,9° | 33,9° |
| | Listposition | Undersida kontaktyta | Ovansida kontaktyta |
| | Färdigsida | Utför skär till höger om markeringen | Utför skär till höger om markeringen |

Dragskär (Bild 22)

Varning:

- Dra aldrig såghuvudet och det arbetande sågbladet mot dig under sågning. Bladet kan lyfta sig mot arbetsstyckets ovansida och orsaka ett bakslag i såghuvud med sågblad.
- Kör aldrig ner ett arbetande sågblad innan du har dragit fram såghuvudet till sågens framsida.
- Lossa slidens spärrhandtag (1) så att såghuvudet kan röra sig fritt.
- Ställ in önskad lutningsvinkel och/eller geringsvinkel och lås fast den.
- Vid lutande skär sätter du både det vänstra och det högra skjutbara anslaget (2) i arbetsposition.
- Använd en skruvtving för att låsa fast arbetsstycket.
- Fatta tag i såghandtaget (3) och dra sliden (4) framåt, till dess att mitten av sågbladet befinner sig över framsidan på arbetsstycket (5).
- Dra ut urkopplaren (6) för att koppla på sågen.
- När sågen har uppnått full hastighet trycker du långsamt handtaget nedåt genom arbetsstyckets ovankant.
- Flytta långsamt handtaget mot anslaget och genomför hela sågskäret.
- Aktivera urkopplaren och låt sågbladet stanna innan du flyttar såghuvudet uppåt.

Inställning av sågdjup (Bild 23)

För upprepning av raka och plana sågskär kan sågdjupet förinställas.

- Flytta ner såghuvudet till dess att tänderna på sågbladet uppnår det önskade sågdjupet.
- Samtidigt som du håller den övre armen i position vrider du stoppknappen (1) tills den når stopplattan (2).
- Kontrollera bladdjupet och flytta därtill såghuvudet framifrån och för det bakåt genom hela området för ett typiskt sågskär utefter styrarmen.

Axel-Laserstyrning

Din maskin är utrustad med vår senaste utveckling, laserstyrning, en batteridrivna anordning som använder laserstrålar av klass IIIa. Laserstrålarna gör det möjligt för dig att förutse geringsskärets sträcka utefter arbetsstycket, innan du påbörjar sågningen.

Fara: Lasern är aktiverad när bladet vrider sig. Titta inte in i strålen ens med optiska instrument. Ta inte bort varnings skylten som är placerad på sågbladsskyddet. Undvik direkt ögonkontakt med ljuskällan.

Lägg märke till: Den röda laserlinjen framträder som en punktlinje när motorn är aktiverad och sågbladet befinner sig i sin översta position. Den här brutna linjen tillåter dig att föra samman markeringen på ditt arbetsstycke med sågbladets kaplinje. Efterhand som sågbladet rör sig nedåt, höjer sig skyddet. Den brutna linjen ändrar sig till en genomgående laserlinje.

Laservarnings skylt: Maximal effekt <1 mW diodlaser: 630 - 670 nm. Uppfyller normerna EN60825-1.

Laserdrift

Sågbladsenhet i sin översta position:

- Placera ditt arbetsstycke på geringssågen.
- Sätt på sågen för att aktivera laserstrålen.
- Försäkra dig om att laserstrålen stämmer överens med markeringen på ditt arbetsstycke. (**Varning:** Kör inte ner sågbladet under inställning.)
- Om markeringen på arbetsstycket inte stämmer överens med laserstrålen, stäng av maskinen, vänta medan sågbladet stannar och flytta därefter arbetsstycket.
- Sätt på sågen och kontrollera linjen.
- Lås fast arbetsstycket med en skruvtving så snart du har uppnått överensstämmelse och utför skäret.

Byte av sågblad (Bild 24, 25, 26)

Varning: Stäng alltid av brytaren och dra ur kontakten innan byte av sågblad, för att förhindra att sågen oavsiktligt sätter sig i rörelse. Använd korrekt slipade sågblad. Beakta den maximala hastigheten och den på sågbladet angivna tandtypen. Utför sågbladsväxling och inställning korrekt. Använd bara sågblad som rekommenderas i den här bruksanvisningen.

Borttagande av sågblad

Dra ur kontakten innan du byter eller sätter i sågblad.

- Lyft upp geringssågen i upprätt ställning.
- Lyft upp det nedre transparenta plastskyddet för sågbladet till sin översta position (1, Bild 24).
- Samtidigt som du håller fast det nedre sågbladsskyddet, lossa skruven på täckplåten (2, bild 24) med en stjärnmejsel.
- Dra bort täckplattan (3) för att frilägga spännskruven (4).
- Placera plattnyckeln på spännskruven.
- Sök upp axellåsningen (5, bild 25) på motorn under remskyddet.
- Tryck på axellåsningen och håll fast den samtidigt som du vrider bladet medurs. Axellåsningen faller ner i rasterspåret och stoppar axeln. Avsluta vidare förregling samtidigt som du vrider nyckeln medurs för att lossa låsflänsen.
- Ta bort spännskruven (4, Bild 26), låsflänsen (6, bild 26) och bladet (7, bild 26). Ta inte bort den inre flänsen.
- Lyft upp det nedre transparenta plastskyddet för sågbladet (1, bild 24) till upprätt position för att ta bort

bladet.

Lägg märke till: Notera noga positionen för de borttagna delarna och deras inmonteringsriktning. Borsta bort sågmjöl från flänsen innan ett nytt blad monteras in. 304,8 mm bladet har en axelborrning på 30 mm med en reducering på 15,875 mm.

Inmontering av sågblad

Dra ur kontakten innan du byter eller sätter i sågblad.

- Installera ett 305 mm sågblad med en 16 mm axel (eller en 30 mm axel med en 16 mm reducering). Notera därvid att riktningspilen på bladet stämmer överens med den medurs pekande pilen på sågbladsskyddet och att sågbladets tänder pekar nedåt.
- Skjut spännflänsen (4, bild 26) mot bladet och på axeln. Vrid spännskruven (4, bild 26) på axeln i moturs riktning.

Viktigt: Observera att flänsens plana delar griper in i axelns plana delar. Likaså måste spännflänsens plana sida ligga an mot bladet.

- Placera plattnyckeln på axelskruven.
- Tryck på axellåsningen (5, bild 25) och håll fast den samtidigt som du vrider bladet moturs. När det faller in i rasterspåret trycker du axelförreglingen längre in och drar fast spännskruven.
- Vrid tillbaka täckplattan (3, bild 25) till sin ursprungliga position tills spåren i täckplattan stämmer överens med skruven (2, bild 24). Samtidigt som du håller fast det nedre sågbladsskyddet, drar du åt skruven med stjärnmejsel.

Lägg märke till: Det undre sågbladsskyddet måste lyftas upp i upprätt position för att man skall komma åt täckplattans skruvar.

- Flytta det transparenta sågbladsskyddet (1, bild 24) nedåt och försäkra dig om att det inte ligger emot någonstans.
- Notera att axelförreglingen är lossad så att bladet kan vridas fritt. Vrid bladet till dess att förreglingen lossar.

Lägg märke till: Båda flänsdelarna måste vara rena och korrekt anordnade. Kör bladet nedåt i det undre bordet och försäkra dig, genom att vrida för hand, om att varken stativet eller det svängbara bordet ligger emot.

⚠ Elektrisk anslutning

Kontrollera att den strömkälla och kontakt som används överensstämmer med din klyv- och geringssåg. Titta på märkskylten på motorn eller på märkströmmen på klyv- och geringssågen. Varje förändring måste alltid utföras av en kvalificerad elektriker.

Det här verktyget är dubbelisolerat, varigenom jordning av strömförsörjningssystemet är onödigt.

VARNING: Undvik kontakt med kontaktens anslutning när du sätter i kontakten eller när du drar ur den. Kontakt kan leda till allvarlig elektrisk stöt.

Användning av förlängningskabel

Användning av förlängningskabel förorsakar en lätt effektförlust. För att hålla denna till ett minimum och för att undvika överhettning och möjlig motorbrand måste en kvalificerad elektriker rådfrågas om den minsta trådstorleken för förlängningskabeln.

Förlängningskabeln måste i ena änden ha en jordad kontakt som passar i strömuttaget och i den andra änden ha en kontakt som passar in i kontakten på maskinen.

- Kontrollera nätanslutningskabeln. Använd inga felaktiga kablar. Se elektrisk anslutning.
- Installation, reparation och underhållsarbete på elinstallation får endast utföras av fackarbetare.
- Stäng av maskinen för att upphäva störning. Dra ur nätanslutningen.
- Stäng av motorn när du lämnar arbetsplatsen. Dra ur nätanslutningen.
- Även vid obetydligt byte av uppställningsplats skall maskinen skiljas från varje extern elanslutning. Innan maskinen åter tas i drift skall den återigen anslutas till nätet på föreskrivet sätt.

Den installerade elektromotorn är ansluten och klar att tas i drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN bestämmelser. Kundens nätanslutning såväl som användning av förlängningskablar måste uppfylla dessa föreskrifter respektive de lokala EVU-föreskrifterna.

Felaktiga elanslutningskablar

På elektriska anslutningskablar uppstår ofta isoleringsskador.

Möjliga orsaker:

- Tryckpunkter, där anslutningskabeln dras fram genom fönster eller dörröppningar.
- Brottställen genom icke fackmässig fastsättning eller frammatning av anslutningskabeln.
- Snittställe på grund av att anslutningsledningen körs över.
- Isoleringsskador som uppstår genom att kabeln dras ur väggkontakten.
- Sprickor på grund av att isoleringen åldrats. Sådana skadade elanslutningskablar får inte användas och är på grund av skadorna på isoleringen livsfarliga.

Kontrollera regelbundet om elektriska anslutningskablar är skadade. Beakta att anslutningskabeln inte är ansluten till elnätet vid kontroll. Elektriska anslutningskablar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser samt lokala EVE-föreskrifter. Använd endast anslutningskablar med beteckning H 07 RN. Det föreskrivs att typbeteckningen skall vara tryckt på anslutningskabeln.

Förlängningskablar måste upp till 25 m längd uppvisa ett tvärsnitt på 1,5 kvadratmillimeter och över 25 m längd minst 2,5 kvadratmillimeter.

Nätanslutningen säkras upp till 16A tröghet.

Anslutning och reparation av elektrisk utrustning får endast utföras av utbildad elektriker.

Var god ange följande data vid efterförfrågan:

- Motortillverkare, motortyp
- Motors strömart
- Maskindata- märkskylt
- Data för elektrostyrningen

Skicka alltid med den kompletta drivenheten med elektrostyrningen vid retur av motor.

Korrigeringsåtgärder

Justering av diagonalanslag (Bild 9, 10, 11, 12,13)

Anmärkning: För att få noggranna sågskär skall inställningen kontrolleras och eventuellt efterjusteras innan arbetet påbörjas.

90° -Diagonalinställning (Bild 9, 10, 13)

- Lossa spärrspaken (4, bild 13) och ställ in sågaggregatet

på 90° medan anslagsstiftet (1, bild 11) befinner sig i intryckt ställning.

- Lägg en vinkelmätare på geringsbordet med linjalen mot bordet och vinkelmätarens rygg mot sågbladet.
- Om vinkelmätaren inte ligger exakt mot sågbladet lossar du de fyra inställningsskruvarna (1, bild 9) på baksidan med en 5 mm insexnyckel. Dra tillbaka stiftet ungefär 17,5 mm så att det går rakt genom godset och passar in på baksidan av huset.
- Tippa armen åt vänster tills det tar emot utan att vidröra stiftet. Lägg en 90° vinkel på bordet och för långsamt huvudet till 90°. Gå inte över 90°. Om så sker, luta huvudet på nytt och för det till 90°.
- Spänn spärrspaken och dra åt de fyra sexkantskruvarna när du har genomfört justeringen.

Visarinställning för sågbladslutning (Bild 10)

När inställningen till 0° har gjorts, justerar du visaren (2) så att deras spets överensstämmer med 0° på lutningsskalan (3). Lossa därtill visarskruven (1) med en skruvmejsel, genomför justeringen och dra därefter åter fast skruven.

Anslagsjustering vid 45° vänster (Bild 11, 12, 13)

- Sätt geringsvinkeln på 0°. Skjut det skjutbara anslaget helt åt vänster och dra därefter lutningslåsstiftet (1, bild 11) framåt.

Lägg märke till: När du drar tillbaka stiftet kan det vara nödvändigt att skjuta den övre sågarmen åt vänster eller höger för att lossa låstrycket.

- Lossa spärrspaken för sågbladslutningen (4, bild 13) och tippa sågarmen helt åt vänster.
- Använd en vinkelmätare och kontrollera om sågbladet har en 45° vinkel i förhållande till bordet.
- För inställning lutar du sågarmen till 0°, lossar låsmuttern (5, bild 11) och vrider in eller ut skruvarna (6, bild 11).
- Tippa tillbaka sågarmen åt vänster och kontrollera inställningen.
- Upprepa stegen tills bladet står på 45° i förhållande till bordet.
- Så snart inställningen stämmer skruvas låsmuttern (5, bild 11) fast.

Anslagsjustering vid 45° höger (Bild 11, 12, 13)

Upprepa ovan angivna steg för den högra sidan.

33,9° -Lutningsinställning (Bild 11, 12, 13)

- Sätt geringsvinkeln på 0°. Kör ut de båda skjutbara anslagen.
- Lossa spärrspaken för sågbladslutningen (4, bild 13) och tippa sågarmen till diagonalanslaget vid 33,9°, samtidigt som du skjuter anslagsstiften bakåt.
- Kontrollera med en vinkelmätare om bladet står på 33,9° i förhållande till bordet.
- För inställning vrider du stiftskruven inåt eller utåt med en insexnyckel (7, bild 11) in eller ut, till dess att bladet står på 33,9° i förhållande till bordet.
- Upprepa dessa steg för lutningsvinkel 33,9° höger.

Inställning av geringsvinkel - Rasterinställning (Bild 13)

Geringskalan visar geringsvinklar från 0° till 45° åt vänster och från 0° till 60° åt höger. De mest använda vinkelspåren har raster, som möjliggör en snabb inställning av den önskade positionen. Utför följande steg för att uppnå en snabb och exakt inställning.

- Lyft upp rasterhandtaget (1) och regla därmed bordet.
- Flytta det svängbara bordet samtidigt som du håller upp

rasterhandtaget (1) för att ställa in visaren (2) på önskat gradtal.

- Förregla bordet i position samtidigt som du släpper rasterhandtaget.

Visare för geringskalan (Bild 13)

- Skjut bordet i 0° position.
- Lossa skruven (3), som håller visaren med en skruvmejsel.
- Justera visaren (2) till 0° markeringen och dra fast skruven.

Inställning av bladet mot anslaget (Bild 14)

- Vrid den övre armen till 0° diagonalinställning och förregla den.
- Lossa de fyra anslagsförreglingskruvarna (1) med en sexkantnyckel till dess att anslaget (2) lossnar.
- Flytta ned såghuvudet och förregla det med anslagsstiftet.
- Lägg baksidan på vinkelmätaren (3) mot bladet och linjalerna mot anslaget (2), som visas. Kontrollera om anslaget står på 90° i förhållande till bladet.
- Vid behov av justering skjuts anslaget framåt eller bakåt tills det står rätvinkligt mot bladet. Dra fast de fyra anslagskruvarna (1).

Försiktigt: Om sågen inte använts under en längre tidsperiod, kontrollera bladets inställning i förhållande till anslaget och justera vid behov.

Inställning av geringsvinkel (Bild 15)

- Regla upp det svängbara bordet genom att lyfta rasterhandtaget (3 bild 12).
- Vrid bordet till önskad vinkelinställning.
- Så snart som vinkeln har uppnåtts trycker du förreglingshandtaget nedåt och släpper rasterhandtaget.

Uppllysning: Handtaget hakar endast in i en av de tio positionerna.

Justering av geringsbord-snabbförregling (Bild 15)

- Tryck ner förreglingen och låt det haka in i ett raster.
- Vrid, som det visas, anslagsmuttern (5) åt vänster med en 13 mm nyckel för att förlänga förreglingsarmen mot stativet.
- Prova om förreglingen sitter ordentligt fast i bordet.
- Vrid låsmuttern (6) åt höger, enligt bild, för att förregla spärrmekanismen på plats.

Uppllysning: För längre arbetsstycke finns det till höger och vänster utdragbara stöd med fällbara anslag.

⚠ Underhåll

Varning: Stäng för din egen säkerhet av motorn och dra ur kontakten innan du utför underhåll eller smörjer din maskin.

Allmänt underhåll

Borsta bort sågspån och damm från maskin med en trasa lite då och då. Olja in roterande delar en gång per månad för att öka livslängden. Motorn får inte oljas in. Rengör dragslidens styrstänger regelbundet.

Utbyte av bordsinlägg (Bild 8)

Varning: Dra alltid ur kontakten för att förhindra att maskinen startar oavsiktligt. Ta bort alla små materialdelar ur bordsfördjupningen innan du börjar såga. Bordsinlägg får tas bort för detta ändamål. De måste dock alltid sättas tillbaka innan man börjar såga.

- Innan du börjar såga, kontrollera att sågbladet löper fritt och inte vidrör bordsinlägget. Om maskinen sätter sig i rörelse kan det medföra skador på sågblad, bordsinlägg eller det svängbara bordet.
- För att ta bort bordsinlägget lossar och tar du bort sex skruvar (1) på bordsinlägget (2) med en skruvmejsel.
- För installation lägger du in bordsinlägget och drar återigen fast de sex skruvarna.
- Kontrollera att sågbladet löper fritt samtidigt som du drar dragsliden så långt det går genom sågbladet i spåret i bordet.

Batteribyte (Bild 27)

Dra ur kontakten. I annat fall kan maskinen oavsiktligt starta och förorsaka allvarliga skador.

- Ta bort laserstyrningen från maskinen.
- Lossa och ta bort de två skruvarna och ta därefter bort laserstyrningens skydd.
- Ta bort de tre batterierna (bild 27) och sätt i nya.
- Återmontera laserskyddet och dra åt de båda skruvarna.

Uppllysning: Ersättningsbatterierna måste ha en spänning på 1,5 V (Nr. LR44).

Vid utbyte av batterier skall batterilocket rengöras noga. Använd en mjuk borste eller liknande för att få bort allt sågdamm och annat skräp.

Rembyte (Bild 28, 29)

Dra ur kontakten.

- Lossa skruvarna (1, bild 28) och ta bort remskyddet.
- Vrid skruven (2, bild 29) moturs med en insexnyckel för att flytta motorn framåt.
- Byt remmen.
- Vrid skruven (2, bild 29) medurs med en insexnyckel för att flytta motorn bakåt. Dra inte åt för hårt.
- Återmontera remskyddet och dra åt skruvarna.

Inspektion av borstarna

Kontrollera de nya motorborstarna för första gången efter 50 driftstimmor och därefter var tionde driftstimme.

När kolet har slitits ner till 6 mm längd, eller när fjäder eller tråd har bränts igenom eller skadats, byts båda borstarna ut. Om det visar sig att borstarna fortfarande kan användas när det tagits bort, kan de sättas in på nytt.

EG-Överensstämmelsedeklaration

Härmed förklarar vi, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, att den efterföljande identifierade maskinen på grund av sin konstruktion och byggnadssätt, såväl som det av oss marknadsannonserade utförandet, motsvarar de tillämpliga EG-direktiven.

Vid förändring av maskinen förlorar den här deklARATIONEN sin giltighet.

Maskinbeteckning:

Klyv- och geringssåg

Maskintyp:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Relevanta EU-direktiv:

EU-maskinriktlinje 98/37/EG (< 28.12.2009),

EU-maskinriktlinje 2006/42/EG (> 29.12.2009),

EU-lågspänningsriktlinje 2006/95/EWG,

EG-EMV riktlinje 2004/108/EWG.

Ort, datum:

Ichenhausen, 14.07.2009



Underskrift:

i.V. Wolfgang Windrich (technical director)

Felsökningsplan

Varning: Av driftssäkerhetsskäl skall hyveln alltid stängas av och kontakten dras ur innan reparationsarbeten utförs.

| Fel | Möjliga orsaker | Hävning |
|---|--|---|
| Motorn fungerar inte | Motor, kabel eller kontakt är defekt. | Låt specialist kontrollera maskinen. Reparera aldrig motorn själv, skaderisk! |
| | En säkring av löst ut | Kontrollera säkringarna och i byt i förekommande fall. |
| Motorn startar långsamt och uppnår inte normal arbetshastighet. | För låg spänning | Kontrollera den ingående spänningen från elleverantören. |
| | Elmotorns lindning är skadad. | Låt specialist kontrollera motorn. Låt specialist byta kondensator. |
| Högt motorljud | Elmotorns lindning är skadad. | Låt specialist byta kondensator. |
| | Motorn är defekt. | Låt specialist kontrollera motorn. |
| Motorn uppnår inte sin fulla effekt. | Elnätets strömkrets är överbelastad (t.ex. genom lampor, andra motorer etc.) | Använd färre eller andra apparater i samma strömkrets. |
| Motorn överhettas. | Motorn överbelastas. | Undvik överbelastning vid sågning. |
| | Otillräcklig kylning av motorn. | Se till så att inget damm/smuts täcker motorn och att motorn har tillräckligt avstånd till andra föremål. |
| Minskad kapningseffekt | Sågbladet är för litet (har slipats för ofta) | Ställ in sågningens ändstopp på nytt. |
| Sågbladet är grovt eller böjt. | Slött sågblad | Efterslipa sågbladet |
| | Tandformen är inte passande. | Sätt i ett lämpligt sågblad. |
| Arbetsstycket rivs upp resp. splittras. | Skärtrycket är för högt resp. sågbladet är inte lämpligt för arbetet. | Sätt i ett lämpligt sågblad. |
| Elektroniska underhållsarbeten får endast utföras av auktoriserad elektriker. | | |
| Vid skrotning av maskinen måste lokala föreskrifter följas. Var god vänd dig vid behov till din fackhandlare eller till tillverkaren. | | |

Producent

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen
GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Drogi Kliencie

Życzymy zadowolenia oraz owocnej pracy z nowym modelem maszyny

Ważne:

Zgodnie z obowiązującym prawem od odpowiedzialności, producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe na skutek:

- Nieprawidłowego obchodzenia się z maszyną,
- Nie przestrzegania instrukcji obsługi,
- Napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie lub nieupoważniony personel,
- Stosowanie nieautoryzowanych i nieoryginalnych części zapasowych i wymiennych,
- Nieprawidłowej obsługi urządzenia,
- Awarii wynikłych na skutek wadliwej instalacji elektrycznej, nie spełniającej norm VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0 113

Zalecenia:

Przed zainstalowaniem i użytkowaniem urządzenia należy przeczytać całą instrukcję obsługi. Niniejsza instrukcja ma na celu zaznajomienie operatora z maszyną oraz ułatwienie obsługi.

Instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa pracy, wydajności oraz wydajności maszyny, które pozwolą zwiększyć niezawodność oraz żywotność maszyny oraz unikać niebezpieczeństw i zmniejszyć koszty napraw.

Dodatkowo, oprócz zaleceń znajdujących się w niniejszej instrukcji, należy również stosować się do praw i norm obowiązujących na terenie kraju, w którym maszyna będzie używana.

Instrukcję należy włożyć do plastikowych koszulek, tak aby była chroniona przed kurzem i wilgocią oraz umieścić w pobliżu maszyny. Każdy operator maszyny musi zapoznać się i stosować do zaleceń instrukcji. Z maszyny mogą korzystać jedynie osoby przeszkolone oraz powiadomione o istniejącym ryzyku. Należy również przestrzegać minimalnego wieku operatora.

Informacje ogólne

- Podczas rozpakowywania maszyny należy sprawdzić czy jakiegokolwiek części nie uległy uszkodzeniu podczas transportu. W przypadku stwierdzonych uszkodzeń, należy bezzwłocznie powiadomić producenta. Reklamacje przesłane w późniejszym czasie nie będą rozpatrywane.
- Sprawdzić czy w przesyłce znajduje się komplet części.
- Zapoznać się z instrukcją obsługi przed przystąpieniem do pracy przy maszynie.
- Stosować tylko oryginalne części, akcesoria i części eksploatacyjne dostępne u przedstawiciela handlowego.
- W zamówieniach prosimy podawać numery części zamiennych, ich typ oraz rok produkcji maszyny.

Capas 7

Zawartość przesyłki:

| | |
|--|--------------------------------|
| | Piła ukośnica Capas 7 |
| | Ogranicznik do cięcia ukośnego |
| | Imadło mocujące |
| | Zbiornik na wióry |
| | Klucz do tarczy tnącej |
| | Drobne części luzem |
| | Instrukcje obsługi |

Dane techniczne

| | |
|-----------------------------|--|
| Wymiary Dł./Sz./ Wys. mm | 940 x 685 x 765 |
| Średnica stołu Ø mm | 342 |
| Średnica tarczy tnącej Ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Prędkość obr./min | 4200 |
| Kąt ukosu | 0° -45° w lewo 0° -60° w prawo |
| Pozycja osłony | 0/15/22, 5/31, 6/45/60 w prawo 0/15/22, 5/31, 6/45 w lewo |
| Nachylenie tarczy tnącej | 0-45° w lewo i w prawo |
| Ciężar kg | 30 |

Dane dotyczące cięcia

| | |
|---------|--------------|
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |

Napęd

| | |
|----------------------|--------|
| Silnik V/Hz | 230/50 |
| Pobór mocy P1 | 1800 |
| Zdolność produkcyjna | 1050 |

Dane techniczne mogą ulec zmianie!

CHARAKTERYSTYKA GŁOŚNOŚCI

Poziom hałas wytwarzanego przez maszynę jest następujący:

Maksymalne ciśnienie dźwięku: 100.3 dB (A)


Maksymalny poziom hałasu podczas pracy urządzenia 111.03 dB (A)

Maksymalny poziom wibracji: 1.69 m/s²

Ostrzeżenie:

Hałas niekorzystnie wpływa na zdrowie. Jeżeli poziom hałasu przekroczy 85 dB (A) należy stosować ochronniki słuchu. Jeżeli sieć elektryczna nie jest optymalnie dostosowana do danego urządzenia, mogą wystąpić wahania w napięciu. Można to zauważyć np. poprzez miganie lamp. Jeżeli zdolność elektryczna wynosi $Z_{max} < 0.32$, takie zakłócenia nie będą miały miejsca. (W razie problemów należy skonsultować się z dystrybutorem).

W niniejszej instrukcji, informacje dotyczące bezpieczeństwa zostały oznaczone specjalnym znakiem:

W niniejszej instrukcji, informacje dotyczące bezpieczeństwa zostały oznaczone specjalnym znakiem: 

Informacje

dotyczące bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE! Podczas pracy w z urządzeniami elektrycznymi należy zachować podstawowe przepisy bezpieczeństwa w celu zminimalizowania

ryzyka pożaru, porażenia prądem lub innych obrażeń.

Należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi przed przystąpieniem do pracy. Instrukcję należy zachować do konsultacji.

- Należy trzymać porządek w miejscu pracy. Nieporządek na stołach roboczych jest częstą przyczyną obrażeń i wypadków.
- Należy zwracać uwagę na środowisko pracy. Nie należy zostawiać narzędzi na deszczu. Nie należy użytkować narzędzi elektrycznych w miejscach bardzo wilgotnych oraz mokrych. Należy zapewnić wystarczające oświetlenie miejsca pracy. Nie należy stosować urządzeń elektrycznych w pobliżu łatwopalnych cieczy i gazów.
- Należy zabezpieczyć się przed porażeniem prądem. Należy unikać bezpośredniego kontaktu z uziemionymi powierzchniami.
- Urządzenie należy zabezpieczyć przed nieautoryzowanym dostępem osób postronnych. Nie należy pozwolić, aby osoby postronne, zwłaszcza dzieci miały kontakt z pracującą maszyną, miały dostęp do niej oraz narzędzi lub kabli przedłużających.
- Narzędzia nieużywane należy zabezpieczyć. Narzędzia chwilowo nieużywane powinny być przechowywane w suchym, zamkniętym miejscu poza zasięgiem dzieci.
- Z narzędziami należy obchodzić się ostrożnie. W ten sposób praca będzie przebiegała lepiej i szybciej.
- Należy stosować narzędzia odpowiednie do danego zadania. Nie należy stosować małych narzędzi gdzie lepiej wykorzystać duże. Nie używać narzędzi do pracy, do której nie są przystosowane, np. nie stosować piły tarczowej do cięcia drewnianych bali lub pni.
- Należy nosić odpowiednią odzież roboczą. Nie nosić luźnego ubrania lub biżuterii, która może zostać wciągnięta przez ruchome części. Zaleca się noszenie obuwia, które nie ślizga się. Jeżeli operator ma długie włosy, należy stosować siatkę na włosy.
- Należy stosować urządzenia ochronne. Należy nosić okulary ochronne. Należy stosować maskę przeciwpyłową podczas pracy przy piły.
- Należy włączyć kontroler zapylenia jeżeli jest dostępny. Należy również sprawdzić, czy jest podłączony oraz poprawnie użytkowany.
- Należy zachować ostrożność z okablowaniem. Nigdy nie należy ciągnąć za kabel podczas wyciągania wtyczki z gniazda. Należy upewnić się, że kable nie są narażone na wysoką temperaturę, oleje oraz ostre krawędzie.
- Należy upewnić się, że narzędzia są bezpiecznie zamocowane. Jeżeli jest to możliwe zabezpieczyć klamrami lub imadłem. Tam będą lepiej zabezpieczone niż w rękach.
- Nie należy zbyt mocno się nachylać nad maszyną. Należy zawsze zwracać uwagę na poprawną postawę przy maszynie.
- Należy zachować ostrożność podczas pracy z narzędziami. Należy upewnić się, że ostrza tnące są ostre i czyste. Dzięki temu praca będzie przebiegała szybciej i bezpieczniej.
- Należy stosować się do instrukcji oraz zaleceń producenta jeżeli chodzi o smarowanie

oraz wymianę akcesoriów. Należy regularnie sprawdzać połączenia elektryczne oraz poprosić autoryzowany serwis o wymianę uszkodzonych. Należy upewnić się, że złącza są suche, czyste oraz wolne od smarów i brudu.

- Odłączyć urządzenie za każdym razem, kiedy będzie poddawane serwisowi lub podczas wymiany elementów eksploatacyjnych, takich jak ostrza, przecinaki i inne. Urządzenie należy wyłączać z prądu jeżeli nie jest używane.
- Należy zdejmować wszystkie klucze regulacyjne oraz śruby. Należy wypracować nawyk sprawdzania czy wszystkie klucze nastawne są zdjęte z maszyny przed przystąpieniem włączeniem maszyny do prądu.
- Należy unikać przypadkowego uruchamiania maszyny. Należy sprawdzać czy wyłącznik wł./wył. jest w pozycji wyłączone przed podłączeniem głównego kabla zasilającego.
- Należy stosować przedłużacze do użytku zewnętrznego. Jeżeli maszyna będzie użytkowana na zewnątrz pomieszczeń, należy stosować odpowiednie przedłużacze.
- Ostrożnie. Należy zwracać uwagę na to co się robi. Należy kierować się zdrowym rozsądkiem nie wykonywać pracy jeżeli jest się zmęczony.
- Należy dokonać przeglądu części. Przed przystąpieniem do pracy z maszyną, należy dokładnie zapoznać się z jej funkcjami i sprawdzić czy będzie spełniała swoje zadanie. Należy zaznajomić się z wszystkimi częściami ruchomymi, ich ustawieniem i innymi czynnikami które mogą wpływać na zastosowanie maszyny. Uszkodzona osłona lub wadliwe części powinny zostać naprawione lub wymienione przez dział obsługi klienta, chyba, że niniejsza instrukcja podaje inaczej.
- Ostrzeżenie: nie zaleca się stosowania akcesoriów lub dodatkowego sprzętu nie wyszczególnionego w niniejszej instrukcji, grozi obrażeniami lub uszkodzeniem maszyny.
- Narzędzia powinny być naprawiane tylko przez wykwalifikowany personel. To urządzenie elektryczne spełnia wszystkie normy i przepisy bezpieczeństwa. Naprawy powinny być przeprowadzane tylko przez wykwalifikowany personel, i tylko z zastosowaniem oryginalnych części. W przeciwnym wypadku, ryzyko obrażeń lub uszkodzenia maszyny zostaje zwiększone.

Dodatkowe zasady bezpieczeństwa dla piły ukońnicy




- Operator oraz wszystkie osoby które pracują w pobliżu tej maszyny muszą zakładać okulary ochronne.
- Ręce należy trzymać z dala od bezpośredniego obszaru pracy piły
- Maszyna nie może być obsługiwana jeżeli operator nie stosuje się do zaleceń producenta.
- Podczas pracy przy maszynie należy zakładać rękawice ochronne.
- Nie należy wkładać rąk w obszar roboczy tarczy tnącej.
- W celu usunięcia zakleszczonego materiału lub kontroli, maszynę należy najpierw wyłączyć i wyjąć wtyczkę z gniazda zasilającego. Tarcza tnąca musi się zatrzymać i dopiero potem można

przeprowadzać prace konserwacyjne.

- Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych lub wymianą tarczy należy maszynę odłączyć od źródła zasilania!
- Prace nie powinny być przeprowadzane w deszczu lub w wilgotnym otoczeniu.
- Nieprzestrzeganie niniejszych zaleceń może powodować poważne obrażenia operatora.
- Nie należy stosować uszkodzonych lub pogiętych tarcz tnących.
- Nie używać piły nie stosując środków zabezpieczających.
- Wymienić blat stołu roboczego jeżeli jest zniszczony.
- Piła służy jedynie do cięcia drewna i podobnych materiałów.
- Należy stosować ostrza spełniające normę EN847-1 zalecaną przez producenta.
- Podczas stosowania skrzynki uciosowej należy założyć odpylacz.
- Należy wybrać odpowiednią tarczę tnącą do danego materiału.
- Należy sprawdzić maksymalną głębokość cięcia.
- Podczas cięcia dłuższych kawałków, należy zawsze stosować przedłużenia i podpory w celu lepszego unieruchomienia materiału oraz zastosować imadła i inne urządzenia unieruchamiające.
- Należy stosować ochronniki słuchu.

OSTRZEŻENIE! Hałas może mieć negatywny wpływ na zdrowie. Jeżeli poziom hałasu przekroczy 85 dB (A), należy zastosować ochronniki słuchu.

- Operator maszyny musi przejść odpowiednie szkolenie.
- Należy zapewnić odpowiednie oświetlenie oraz miejsce.
- W przypadku gdy maszyna jest wyposażona w układ lasera, nie należy stosować żadnego innego lasera. Naprawy mogą być przeprowadzane przez producenta danego układu lasera lub autoryzowanego przedstawiciela.
- Nie należy usuwać ścinków podczas pracy maszyny.
- Nigdy nie stawać na maszynie. Może prowadzić do poważnych obrażeń cielesnych.

| | |
|---|-----------------------------|
|  | Stosować rękawice ochronne |
|  | Stosować maski oraz okulary |
|  | Stosować ochronniki słuchu |

Ochrona Środowiska

Materiały wykorzystane należy oddawać do ponownego przetwarzania. Wszelkie narzędzia, rury, oraz opakowania powinny zostać posortowane oraz oddane do utylizacji zgodnie z obowiązującymi przepisami.

Właściwe użytkowanie

Maszyna jest produkowana zgodnie z obowiązującymi wytycznymi Unii Europejskiej dotyczącymi maszyn.

- Maszyna jest zaprojektowana do pracy jedynie w zestawieniu z odpowiednimi narzędziami oraz

akcesoriami do pracy na drewnie.

- Maszyna jest zaprojektowana do pracy w trybie jednozmianowym. Czas pracy urządzenia to sześć do ośmiu godzin.
- Należy przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa.
- Wszelkie instrukcje bezpieczeństwa powinny być zachowane w czytelnym stanie. .
- Jeżeli maszyna jest użytkowana wewnątrz pomieszczeń, należy stosować układ odsysania pyłu.
- Układ odsysania pyłu służy do zbierania pyłu drewnianego oraz ścinków, Moc układu musi wynosić 20m/s, a podciśnienie 1200 Pa.
- Jeżeli urządzenie jest użytkowane w celach komercyjnych, należy stosować ogranicznik pyłu.
- Odpylacze oraz ograniczniki pyłu nie powinny być wyłączane podczas pracy urządzenia.
- Urządzenie należy używać wyłącznie w doskonałym stanie technicznym, zgodnie z przeznaczeniem urządzenia, z przestrzeganiem instrukcji obsługi podczas pracy i wyłącznie przez osoby świadome zasad bezpieczeństwa i poinformowane o zagrożeniach występujących podczas pracy z urządzeniem. Wszelkie zakłócenia czynności, szczególnie te wpływające na bezpieczeństwo pracy urządzenia, muszą być natychmiast korygowane.
- Przy kalibracji i wymiarowaniu muszą być przestrzegane instrukcje bezpieczeństwa, pracy i konserwacji wydane przez producenta jak również podane dane techniczne.
- Przestrzegać przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom i innych ogólnie uznanych zasad bezpieczeństwa technicznego.
- Urządzenie może być używane, konserwowane i obsługiwane wyłącznie przez osoby dobrze poinformowane o ich pracy i procedurach. Dowolne zmiany w urządzeniu zwalniają producenta od odpowiedzialności za powstałe uszkodzenia.
- Urządzenie może być używane wyłącznie z oryginalnym wyposażeniem i narzędziami wytworzonymi przez producenta.
- Każde inne użycie przekracza zakres autoryzacji. Producent nie bierze odpowiedzialności za uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego użycia, ryzyko ponosi użytkownik.

Pozostałe zagrożenia

Urządzenie zostało wyprodukowane w oparciu o nowoczesną technologię z zachowaniem zasad bezpieczeństwa. Jednakże mogą pozostawać nieznaczące czynniki ryzyka.

- Istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia palców ora rąk na skutek nieprawidłowego podawania obrabianego materiału.
- Istnieje niebezpieczeństwo odpryskiwania obrabianego materiału na skutek nieprawidłowego przymocowania materiału lub nieprawidłowego podawania przy nie założonej osłonie.
- Istnieje niebezpieczeństwo zagrożenia zdrowia na skutek pyłu drewnianego i wiórów.
- Sprzęt ochronny taki jak okulary ochronne lub maska przeciwpyłowa musi być zawsze stosowany. Należy stosować odpylacz.
- Istnieje niebezpieczeństwo powodowane

nadmiernym hałasem. W momencie cięcia, piła wytwarza hałas, którego natężenie przekracza dozwolone normy. Sprzęt ochronny taki jak ochronniki słuchu muszą być zawsze stosowane.

- Maszyna może być stosowana do cięcia tylko wyselekcjonowanego drewna, bez defektów takich jak sęki, szczeliny, pęknięcia. Uszkodzone drewno zwiększa niebezpieczeństwo.
- Z tego powodu, pomimo zastosowania wszelkich środków ostrożności wciąż istnieje pewne ryzyko związane z użytkowaniem niniejszej maszyny.
- Ryzyko to może być zminimalizowane poprzez stosowanie się do instrukcji bezpieczeństwa oraz prawidłowe stosowanie się do zaleceń instrukcji obsługi.

Transport

Do transportu lub przechowywania piły ukośnicy, głowica tnąca musi być umieszczana w najniższej pozycji.

Należy zwolnić drążek (4) a następnie pchnąć głowicę tnącą (1) tak daleko jak to tylko możliwe. Wciskając bolec zabezpieczający (2) należy zablokować ustawienie głowicy (Rys.3)

Blokowanie głowicy tnącej (Rys.3)

Ostrzeżenie: Aby uniknąć obrażeń cielesnych lub uszkodzenia maszyny, transport lub przechowywanie piły powinno odbywać się gdy głowica jest skierowana w dół. Nie należy stosować bolca zabezpieczającego do przytrzymywania głowicy w dolnej pozycji.

Wyposażenie Rys.1

- 1 Uchwyt do przenoszenia
- 2 Osłona górna tarczy tnącej
- 3 Uchwyt do osłony
- 4 Zaczep
- 5 Włącznik wł. / wył.
- 6 Osłona dolnego ostrza piły
- 7 Korpus
- 8 Uchwyt
- 9 Osłona blatu
- 10 Dźwignia zacisku kąta tarczy
- 11 Wskaźnik ustawienia kąta
- 12 Otwory montażowe
- 13 Błat obrotowy
- 14 Przedłużenie z lewej strony
- 15 Przesuwana podstawa
- 16 Imadło
- 17 Skala kąta cięcia
- 18 Tarcza tnąca
- 19 Silnik
- 20 Ramię przesuwane

Montaż

Ostrzeżenie:

Dla własnego bezpieczeństwa, zasilanie należy podłączać jedynie po przeprowadzeniu całego montażu oraz po przeczytaniu całej instrukcji obsługi oraz instrukcji bezpieczeństwa.

Uwaga: Należy poukładać wszystkie części maszyny przed rozpoczęciem montażu. Należy uważnie czytać instrukcję montażu i postępować zgodnie z

jej wskazówkami, najlepiej w towarzystwie drugiej osoby.

Odblokowywanie ramienia przesuwanego (Rys 2)

Po rozpakowaniu piły, należy zwolnić blokadę na ramieniu (1). Podczas transportu, piły ukośnicy ramię musi być zawsze zablokowane. Blokada (1) znajduje się po prawej stronie ramienia.

Montaż zbiornika na pył (Rys. 4)

W celu zamontowania zbiornika na pył (1), należy ścisnąć metalowy kołnierz (2).

Umieścić kołnierz zbiornika na pył w uchwytach (3) i puścić.

Montaż imadła (Rys. 5)

- Po każdej stronie blokady (1) należy umieścić klamry zabezpieczające w tylnej części korpusu maszyny
- Umieścić klamrę (2) w otworze montażowym

Montaż uchwytów do kabla zasilającego (Rys. 6)

Dla wygody oraz w celu uniknięcia uszkodzeń kabli podczas transportu lub przechowywania, z tylnej strony ramienia znajdują się miejsca na uchwyty na kabel. Aby zamontować uchwyty należy:

- Umocować każdy z uchwytów (2) z tylnej strony ramienia za pomocą śrub mocujących (1).

Klin (Rys. 7)

W tylnej części maszyny znajdują się poręczne schowki na kliny (2).

Uwaga: Zaleca się aby piła ukośnica była pewnie przymocowana do stołu roboczego, tak aby maszyna była maksymalnie stabilna.

Znaleźć i oznaczyć cztery miejsca na stole, w których wywiercone zostaną otwory.

Za pomocą wiertła 10 mm, wywiercić otwory w stole.

Dokręcić koronę oraz piłę za pomocą śrub, podkładek i nakrętek do stołu. Elementy mocujące nie znajdują się w zestawie.

Uruchomienie urządzenia

Uwaga: Maszyna została skalibrowana fabrycznie. Należy sprawdzić dokładność urządzenia i jeżeli zachodzi taka potrzeba zmienić ustawienia w celu uzyskania najlepszych osiągnięć.

Obsługa maszyny

OSTRZEŻENIE! Nigdy nie podłączać maszyny do źródła zasilania przed ukończeniem instalacji maszyny oraz zapoznaniem się z instrukcją obsługi.

Podstawowe funkcje piły ukośnicy z funkcją automatycznego podawania

- Należy zawsze mocować obrabiany przedmiot w imadle. W korpusie maszyny znajdują się dwa otwory montażowe przeznaczone do przymocowania imadła (Rys.5).
- Obrabiany przedmiot lub materiał należy zawsze umieszczać na równej powierzchni. Materiał pokrzywiony, którego nie da się równo ułożyć nie powinien być używany.

- Nigdy nie wkładać rąk do obszaru roboczego tarczy tnącej. Ręce należy zawsze trzymać poza blatem roboczym oznaczonym znakiem NO HANDS.

OSTRZEŻENIE: W celu uniknięcia wypadków powodowanych ścinkami, które odpryskują podczas cięcia, należy maszynę co jakiś czas odłączać z zasilania a następnie usunąć zaklinowane ścinki.

Odblokowanie głowicy piły (Rys. 3)

- Docisnąć drążek blokady (4) oraz głowicę (1) w dół
- Odciągnąć sprężynę klina
- Podnieść głowicę piły do góry.
-

Włączanie piły (Rys.1)

Wcisnąć uchwyt przy osłonie (3), docisnąć w dół, a następnie wcisnąć włącznik główny piły (5).

Cięcie proste (Rys. 16)

- Aby wykonać proste cięcie w małym kawałku materiału należy docisnąć głowicę piły a następnie otworzyć blokadę szczeliny (1).
- Do cięcia grubszych desek (do 305 mm) blokada szczeliny musi być zwolniona tak aby głowica mogła się poruszać swobodnie.
- Materiał do przecięcia należy umieścić na blacie. Jak tylko to jest możliwe stosować imadło zainstalowane na maszynie.
- Opuścić dźwignię bezpieczeństwa (5) w dół a następnie wcisnąć włącznik (3) uruchamiający piłę. Równomiernie i powoli dociskając uchwyt (4) poruszamy piłą.
- Po przecięciu, należy wcisnąć wyłącznik i odczekać aż tarcza przestanie się kręcić, dopiero potem można podnieść tarczę tnącą.

Cięcie Ukośne (Rys.17)

Maszyna jest wyposażona w sprężyny do wychylania (1). Sprężyny pozwalają na ukos o 0,15,22.5, 31.6 oraz 45 stopni w lewo i w prawo i do 60 stopni w prawo. Takie ustawienia są najczęściej stosowane przy cięciu ukośnym. Aby dokonać cięcia ukośnego należy

- Poluzować uchwyt szybkoocucujący (2)
- Podnosząc blokadę sprężyny (3) należy chwycić uchwyt (4) i obrócić blat w lewo lub w prawo do odpowiedniego kąta.
- Opuścić blokadę sprężyny.

Ważne: Blokada może zostać zatrzaśnięta tylko w jednej z dziesięciu przewidzianych pozycji.

- Aby ustalić dany kąt należy docisnąć blat .
- Jeżeli chcemy ustawić inny kąt niż dziesięć podanych fabrycznie, należy ustawić i docisnąć blat (2) w wybranej pozycji.

Cięcie pod nachyleniem (Rys. 18,19)

OSTRZEŻENIE: Aby wykonać cięcie pod nachyleniem, tarcza tnąca musi być wychylona do końca w lewo lub prawo. W przeciwnym wypadku nie będzie wystarczająco dużo miejsca dla tarczy tnącej co może skutkować poważnymi obrażeniami. Kiedy wykonywane są cięcia pod maksymalnym nachyleniem lub wyjątkowo małym kątem, ostrze tarczy tnącej może wjechać na klin.

Jeżeli maszyna jest ustawiona do wykonania cięcia pod prawym skosem (ponad 35°) i pod nachyleniem w prawo, wtedy należy usunąć prawy klin.

Klin należy również usunąć jeżeli cięcie wykonywane będzie pod nachyleniem większym niż 45° i jednoczesnym ukosie ponad 22.5°.

Przechylić głowicę do żądanego kąta tak jak pokazano to na skali wychylenia. Tarcza może być ustawiona pod dowolnym kątem od 90° (0° na skali) do 45° w lewo lub prawo. Aby ustawić głowicę w odpowiedniej pozycji, należy pociągnąć dźwignię mocującą (1). Ustalony kąt nachylenia to 0°, 33.9° oraz 45°.

Wielokrotne cięcia (Rys. 19)

- Umieścić klin w odpowiedniej pozycji lub zdjąć prawy klin jeżeli zachodzi taka potrzeba.
- Ustawić odpowiedni kąt nachylenia za pomocą dźwigni mocującej (2).
- Ustawić odpowiedni kąt ukosu. Patrz rozdział cięcia ukośne.

Cięcie prostych kształtów (Rys.20)

Proste kształty mogą być pionowe, po klinie, lub płasko na blacie roboczym.



Ważne: Dla specjalnych kształtów sufitowych, piła ukośnica ma specjalny klin ustawiony pod kątem 33.9 stopni. Aby ustawić ten kąt, należy ustawić kąt nachylenia na 33.9°.

Cięcia złożone

Cięcia złożone to kombinacja cięć ukośnych i pod nachyleniem. Do przeprowadzenia tego rodzaju cięć należy postępować jak wyżej.

Listwy przypodłogowe

- Deski podłogowe mogą być cięte pionowo do powierzchni blatu lub płasko na blacie. Prosimy zapoznać się z niniejszą tabelką.

| Ustawienie | | Ustawienie pionowe (deska jest położona na płasko na podstawie do piły) | | Ustawienie poziome (deska położona na płasko na blacie) | |
|---|---------------------|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|
| Obszar roboczy | | W pobliżu tarczy tnącej | | Odległość do tarczy tnącej | |
| Nachylenie | | 0° | | 45° | |
| Położenie deski | | Strona lewa | Strona prawa | Lewa | prawa |
| narożnik wewnętrzny | Kąt ukosu | 45° / 0° / 45° | 45° | 0° | 0° |
| | Ustawienie deski | Dolna strona na blacie | Dolna strona na blacie | Górna strona na klinie | Górna strona na klinie |
|  | Ukończona strona | Cięcie po lewej stronie zaznaczenia | Cięcie po prawej stronie zaznaczenia | Cięcie po lewej stronie zaznaczenia | Cięcie po lewej stronie zaznaczenia |
| | narożnik zewnętrzny | Kąt ukosu | 45° w prawo | 45° / 0° / 45° | 0° |
|  | Ustawienie deski | Dolna strona na blacie | Dolna strona na blacie | Górna strona na klinie | Górna strona na klinie |
| | Ukończona strona | Cięcie po prawej stronie zaznaczenia | Cięcie po prawej stronie zaznaczenia | Cięcie po prawej stronie zaznaczenia | Cięcie po prawej stronie zaznaczenia |

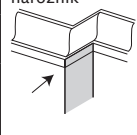
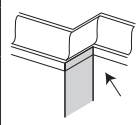
Listwa profilowana (Rys 20 i 21)

- Listwy profilowane można wykonać tylko gdy korona oraz skrzynka uciosowa leżą płasko na blacie.
- Korona oraz skrzynka uciosowa mają specjalny

klin 33.9° specjalnie przeznaczony do listew sufitowych, to jest pomiędzy tylną częścią deski oraz sufitem, umieszczone na górnej gładkiej powierzchni z kątem 52°; między tyłem deski oraz ścianą w dolnej, płaskiej stronie kąt wynosi 38°. Do wykonania cięć takiego rodzaju, prosimy o skonsultowanie się z poniższą tabelką.

UWAGA: To specjalne cięcie nie może być używane z listwą sufitową o kącie 45°.

- Pokoje raczej nie mają kątów prostych, być może, że konieczne będzie wykończenie. Zawsze należy wykonywać cięcia próbne i sprawdzać czy kąt jest odpowiedni.

| Ustawienie t | | Strona lewa | Strona prawa |
|--|------------------|--------------------------------|--------------------------------|
|  Wewnętrzny narożnik | Kąt ukosu | 30° od prawej | 30° od lewej |
| | Kąt nachylenia | 33.9° | 33.9° |
| | Ustawienie deski | Górna strona powierzchni | Dolna strona powierzchni |
| | Ukończona strona | Cięcie na lewo od zaznaczenia | Cięcie na lewo od zaznaczenia |
|  Zewnętrzny narożnik | Kąt ukosu | 30° od lewej | 30° od lewej |
| | Kąt nachylenia | 33.9° | 33.9° |
| | Ustawienie deski | Dolna strona powierzchni | Górna strona powierzchni |
| | Ukończona strona | Cięcie na prawo od zaznaczenia | Cięcie na prawo od zaznaczenia |

Automatyczne podawanie (Rys. 22)

OSTRZEŻENIE: Operator nie może ciągnąć głowicy piły w swoją stronę podczas pracy urządzenia. Ostrze może wypchnąć obrabiany materiał w górę i przerzucić ponad głowicą.

- Nie należy nigdy dociskać w dół kręcącej się głowicy zanim ta nie dojdzie do górnej strony obrabianego materiału.
- Wyciągnąć klin.
- Zwolnić blokadę szczeliny (1), tak, aby głowica mogła się swobodnie poruszać.
- Ustawić żądany kąt nachylenia i/lub kąt ukosu a następnie zabezpieczyć.
- Podczas wykonywania cięcia pod nachyleniem, należy umieścić kliny po lewej i po prawej stronie.
- Za pomocą imadła unieruchomić obrabiany materiał.
- Chwycić uchwyt piły (3) oraz uchwyt przy likszparze (4) i przesunąć tak, aby środek tarczy tnącej był ponad przednią stroną obrabianego materiału (5).
- Wcisnąć zwalniacz (6) aby uruchomić piłę.
- Kiedy tarcza uzyska pełną prędkość, powoli dociskać uchwyt i ciąć od górnej strony obrabianego materiału.
- Przesuwać piłę po klinach do końca cięcia.
- Puścić zwalniacz i odczekać aż tarcza tnąca przestanie się kręcić, dopiero wtedy podnieść tarczę.

Ustawianie głębokości cięcia (Rys. 23)

Do wykonania prostych i płytkich cięć, głębokość cięcia można ustawić z wyprzedzeniem.

- Przesuwać piłę do momentu aż zęby tarczy znajdują się na określonej głębokości.
- Jedną ręką przytrzymać głowicę w niezmienionej pozycji i dokręcać pokrętkę ogranicznika (1) aż dotrze do płytki (2).
- Sprawdzić głębokość na jakiej znajdują się zęby

piły, a następnie przesunąć głowicę piły przez całą długość typowego cięcia.

Laser

Maszyna jest wyposażona w specjalny system pomiaru odległości laserem kategorii IIIa. Promień lasera pozwala na oszacowanie długości cięcia ukośnego przed rozpoczęciem pracy.

Niebezpieczeństwo: Laser jest uruchamiany tylko podczas pracy tarczy tnącej. Nie należy kierować wzroku w źródło promienia, nawet za pomocą instrumentów optycznych. Nie należy zdejmować znaków ostrzegawczych umieszczonych na osłonie. Należy unikać kontaktu wzrokowego ze źródłem światła laserowego.

Ważne: Promień czerwonego lasera widoczny jest jako linia przerywana kiedy silnik jest włączony, a głowica znajduje się w górnej pozycji. Linia przerywana pozwala na oznaczenie i odpowiednie ustawienie obrabianego materiału. Kiedy tarcza tnąca jest przesuwana w dół, osłona jest wyłączana i linia przerywana zamienia się w linię ciągłą. Dane lasera: Minimalna moc wyjściowa <1 mW, dioda: 630-670 nm. Zgodny z normą EN60825-1.

Obsługa lasera

Ustawić tarczę tnącą w górnej pozycji:

- Umieścić obrabiany materiał na skrzynce uciosowej.
- Włączyć piłę, tak aby laser się uaktywnił.
- Należy upewnić się, że promień lasera oraz oznaczenia na materiale pokrywają się. (**OSTRZEŻENIE:** nie należy opuszczać tarczy podczas dokonywania korekcji).
- Jeżeli oznaczenia na materiale oraz promień lasera nie nachodzą na siebie, należy wyłączyć maszynę odczekać aż tarcza przestanie się kręcić, a następnie zmienić ustawienie materiału.
- Włączyć piłę i ponownie sprawdzić ustawienia.
- Kiedy oznaczenia zgadzają się z promieniem lasera, obrabiany materiał należy unieruchomić imadłem i rozpocząć cięcie.

Wymiana tarczy tnącej

(Rys. 24, 25, 26)

OSTRZEŻENIE: Aby uniknąć nieumyślnego uruchomienia maszyny, piłę należy zawsze wyłączyć i odłączyć z zasilania przed przystąpieniem do wymiany tarczy tnącej. Należy stosować tylko nowe ostre tarcze. Należy przestrzegać zalecanych prędkości cięcia oraz dopasować rodzaj tarczy do materiału, który będzie obrabiany. Należy stosować tarcze rekomendowane w instrukcji obsługi.

Zdejmowanie tarczy tnącej

Odłączyć zasilanie maszyny przed przystąpieniem do wymiany lub instalacji nowej tarczy tnącej.

- Podnieść skrzynkę uciosową do góry.
- Podnieść dolną przezroczystą osłonę tarczy do góry (1, Rys. 24).
- Odkręcić śrubę przy osłonie (2, Rys.24) za pomocą śrubokręta krzyżowego
- Przesunąć osłonę tak, aby odstąpić śrubę na ramie (4, Rys. 26).
- Nałożyć klucz do tarczy na śrubę.

- Znaleźć pofalowany zgrzew i przytrzymać. Jednocześnie obracać tarczą zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Obracać tarczą aż do odkręcenia mocowania.
- Zdjąć klamrę dociskającą (5, Rys. 26) z tulei (6) oraz tarczy (7). Nie wyjmować wewnętrznej tulei.
- Podnieść przezroczystą osłonę (1, Rys. 24) w górę, tak aby można było wyjąć tarczę.

Ważne: Należy zwracać uwagę na odkręcone części i sposób w jaki były zainstalowane. Należy je przeczyścić z wiórów przed założeniem nowej tarczy. 254 mm tarcza posiada otwór z 16mm reduktorem.

Zakładanie tarczy tnącej

Maszynę należy wyłączyć z zasilania przed przystąpieniem do wymiany lub zakładania nowej tarczy tnącej.

- Założyć tarczę o wymiarach 305 mm. Należy zwracać uwagę na strzałki kierunkowe wskazujące ruch zgodny z ruchem wskazówek zegara.
- Umieścić tuleję obejmującą (4, Rys. 26) na tarczy i dokręcić śrubę mocującą (4, Rys. 26) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

Ważne: Należy upewnić się, że płaska strona tulei oraz tarczy pasują do siebie.

- Założyć klucz na śrubę.
- Wcisnąć wave closure (5, Rys. 25) i przytrzymać podczas dokręcania tarczy przeciwnie do ruchu wskazówek zegara. Kiedy kliknie, wcisnąć wave closure jeszcze mocniej i mocno dokręcić śrubę mocującą.
- Nałożyć osłony (3, Rys. 25) na uprzednie pozycje tak aby szczelina w osłonie znajdowała się nad śrubą (2, Rys. 24). Za pomocą śrubokręta krzyżakowego dokręcić śrubę.

Ważne: Aby uzyskać dostęp do śruby górnej osłony, dolna osłona tarczy musi znajdować się w górnej pozycji.

- Opuścić przezroczystą osłonę (1, Rys. 24) tak aby nie stykała się z tarczą tnącą.
- Upewnić się, że wave closure jest zwolniona i tarcza może poruszać się bez przeszkód. Pokręcić tarczą do momentu, aż closure się poluzuje.

Ważne: Obydwie tuleje muszą być czyste i odpowiednio ustawione. Opuścić tarczę i sprawdzić obracając ręką czy nie styka się z korpusem maszyny lub blatem.

⚠ Połączenia elektryczne

- Należy sprawdzić połączenia elektryczne. Nie należy stosować uszkodzonego okablowania. Patrz rozdział dotyczący uszkodzonych kabli.
- Sprawdzić połączenia elektryczne. Nie stosować uszkodzonych kabli. Patrz rozdział kable elektryczne.
- Tylko wyszkolony elektryk może dokonywać jakichkolwiek napraw, instalacji oraz prac konserwacyjnych dotyczących układów elektrycznych.
- Przed przystąpieniem do prac związanych z jakimikolwiek zmianami układu elektrycznego należy najpierw odłączyć maszynę z sieci zasilającej. Należy odłączyć wtyczkę z gniazda.
- Należy wyłączać maszynę przed opuszczeniem

miejsca pracy. Należy odłączyć wtyczkę z gniazda.

- Nawet jeżeli maszyna jest przestawiana tylko na niewielką odległość, należy ją odłączyć z zewnętrznego źródła zasilania! Przed ponownym przystąpieniem do pracy, należy poprawnie podłączyć ją do sieci zasilającej.

Silnik elektryczny zainstalowany w maszynie jest gotowy do pracy zaraz po dostarczeniu. Połączenia spełniają odpowiednie normy VDE oraz DIN. Połączenia elektryczne klienta oraz kable przedłużające muszą również spełniać takie same normy lub obowiązujące standardy elektryczne.

Wadliwe połączenia elektryczne

Połączenia elektryczne są często narażone na uszkodzenia izolacji.

Możliwe przyczyny to:

- ściśnięcia w miejscach gdzie przewody przebiegają przez okna bądź drzwi
- zapętlenia spowodowane nieodpowiednim podłączeniem lub umiejscowieniem przewodu
- rozcięcia spowodowane nachodzeniem na przewód
- uszkodzenia izolacji spowodowane wrywaniem przewodu z gniazda
- pęknięcia izolacji spowodowane długotrwałym użytkowaniem
- Uszkodzone w taki sposób przewody nie mogą być dalej używane gdyż powoduje to śmiertelne zagrożenie.

Należy regularnie sprawdzać przewody pod kątem uszkodzeń. Przed sprawdzaniem należy upewnić się, iż przewód nie jest połączony z zasilaniem. Używane przewody muszą być zgodne z obowiązującymi normami oraz przepisami. Należy stosować kable oznaczone symbolem H 07 RN. Wszystkie przedłużacze muszą mieć swoje oznaczenie podane na izolacji. Przewody przedłużające o długości do 25m muszą mieć przekrój poprzeczny 1,5mm², a powyżej 25m minimum 2,5mm². Podłączenie do głównego gniazda musi być zabezpieczone bezpiecznikiem zwłocznym 16 A.

Wszelkie naprawy układów elektrycznych mogą być dokonywane tylko przez wyszkolonych elektryków. W przypadku jakichkolwiek pytań, należy dołączyć następujące dane:

- producent silnika
- charakterystykę prądową silnika
- dane zapisane na tabliczce znamionowej urządzenia
- dane zapisane na tabliczce znamionowej wyłącznika

Jeśli silnik ma zostać zwrócony, należy go zawsze wysłać z kompletną jednostką napędową oraz wyłącznikiem.

Urządzenia regulacyjne

Ustawianie pozycji (Rys. 9,10,11,12,13)

Ważne: W celu uzyskania dokładnego cięcia, przed przystąpieniem do pracy należy sprawdzić ustawienie materiału i w razie potrzeby zmienić je.

Pozycja pod kątem 90° (Rys. 9,10,13)

- Poluzować dźwignię blokującą (4 Rys. 13) i ustawić piłę pod kątem 90°, w tym samym czasie dźwignia (1 Rys. 11) pozostaje wciśnięta.
- Ustawić kątownik na blacie ukośnym, tak aby jedną krawędzią dotykał blatu a druga tarczy tnącej.
- Jeżeli kątownik nie przylega dokładnie do tarczy tnącej, należy poluzować cztery śruby ustawcze (1, Rys. 9) z tyłu korpusu za pomocą klucza do wkrętów 5 mm. Klin przesunąć 17.5 mm w tył tak, aby przeszedł przez tylną część korpusu.
- Przesunąć ramię w lewo aż do kliknięcia ale nie dotykając klina. Ustawić kątownik na blacie i przesunąć głowicę powoli do kąta 90°.
- Docisnąć dźwignię blokującą i po dokonaniu ustawień dokręcić cztery sześciokątne śruby.

Pozycja wskaźnika nachylenia (Rys. 10)

Po ustawieniu kąta 90°, należy ustawić wskaźnik (2) tak aby wskazywał 0° na skali (3). Aby przeprowadzić ustawienia, należy poluzować śrubokrętem śrubę przy wskaźniku (1), przesunąć wskazówkę i ponownie dokręcić śrubę.

Ustawienie klina dla kąta 45° w lewo (Rys. 11,12,13)

- Ustawić klin na 0°, następnie przesunąć klin do końca w lewo, a następnie przesunąć mechanizm blokujący (1, Rys. 11) w przód.

Uwaga: Aby przesunąć klin do tyłu być może trzeba będzie przesunąć górne ramię piły w lewo lub w prawo.

- Zwolnić dźwignię blokującą (4, Rys. 13), a następnie odchylić ramię do końca w lewo.
- Za pomocą kątownika sprawdzić czy tarcza tnąca jest pod kątem 45° do blatu roboczego.
- Aby ustawić ramię tarczy pod kątem 0°, należy zwolnić nakrętkę zabezpieczającą (5, Rys. 11) i przekręcić śrubę (6, Rys. 11) w jednym lub drugim kierunku tak, aby zwiększyć lub zmniejszyć kąt.
- Przechylić ramię piły w lewo i sprawdzić pozycję.
- Powtarzać powyższe kroki do momentu uzyskania kąta nachylenia 45° w stosunku do blatu roboczego. Kiedy kąt zostanie ustawiony, należy na powrót dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (5, Rys. 11).

Ustawienie klina pod kątem 45° w prawo (Rys. 11,12,13)

Powtarzać kroki opisane powyżej dla prawej strony.

Pozycja 33.9° (Rys. 11,12,13)

- Ustawić kąt nachylenia 0°. Ustawić obydwa kliny na zewnątrz.
- Zwolnić dźwignię blokującą (4, Rys. 13) i przechylić ramię piły do kąta 33.9° odciągając klin do tyłu.
- Kątownikiem sprawdzić czy ostrze jest ustawione pod kątem 33.9° w stosunku do blatu roboczego.
- Aby zachować taką pozycję, za pomocą klucza do wkrętów (7 Rys. 11) dokręcić śrubę do momentu, aż tarcza będzie znajdowała się pod kątem 33.9° w stosunku do blatu roboczego.
- Powtarzać powyższe kroki w celu ustawienia kąta 33.9° po prawej stronie.

Ustawianie kąta ukosu / ustawianie sprężyny (Rys. 13)

Skala ukosu pokazuje kąt ukosu od 0° do 45° w lewo i od 0° do 60° po prawej stronie. Pozycje najczęściej używanych kątów są wyposażone w sprężyny mające na celu ułatwienie szybkiego i precyzyjnego ustawienia. W tym celu należy:

- Odciągnąć uchwyt sprężyny (1) i tym samym odblokować blat.
- Poruszać blatem obrotowym i jednocześnie trzymać odwiedziony uchwyt sprężyny (1) tak aby wskaźnik (2) skierowany był na żądany kąt na skali.
- Zwolnić uchwyt sprężyny i zablokować blat pod wybranym kątem.

Wskaźnik ukosu (Rys. 13)

- Ustawić blat w pozycji 0°.
- Śrubokrętem poluzować śrubę (3) przytrzymującą wskaźnik.
- Przesunąć wskaźnik (2) na pozycję 0° i dokręcić śrubę.

Ustawianie tarczy do klina (Rys. 14)

- Przekręcić górne ramię do pozycji 0° i zablokować w pozycji.
- Poluzować cztery śruby (1) za pomocą klucza do wkrętów, tak aby poluzować klin (2).
- Przesunąć głowicę piły w dół i zablokować za pomocą klina.
- Oprzeć kątownik (3) o tarczę tnącą i klin (2) tak jak pokazano. Sprawdzić czy klin jest ustawiony pod kątem 90° do tarczy.
- Jeżeli zachodzi taka potrzeba, należy przesunąć klin w przód lub w tył do momentu, aż będzie ustawiony prostopadle do tarczy. Dokręcić śruby (1).

Uwaga: jeżeli piła nie była używana przez dłuższy okres czasu, należy sprawdzić czy pozycja tarczy tnącej w stosunku do klina jest prawidłowa i dokonać korekty jeżeli zachodzi taka potrzeba.

Ustawienie kąta ukosu (Rys. 15)

- Poluzować blat obrotowy podnosząc uchwyt sprężyny (3, Rys. 12)
- Obrócić blat w lewo lub w prawo do uzyskania odpowiedniego kąta.

- Docisnąć dźwignię i zwolnić uchwyt sprężyny.

Ważne: Dźwignia może być zablokowana tylko w ustalonych pozycjach..

Ustawienie blatu roboczego z użyciem szybkiej blokady szybkoocującej (Rys. 15)

- Wcisnąć mechanizm blokujący i zablokować go.
- Przekręcić nakrętkę na klinie (5) za pomocą klucza 13 mm w lewo tak jak pokazano na rysunku, tak aby wysunąć ramię poza korpus maszyny.
- Sprawdzić mechanizm blokujący czy jest zatrzaśnięty.
- Przekręcić nakrętkę zabezpieczającą (6) w prawo, tak jak pokazano, aby zablokować mechanizm w takim ustawieniu.

Ważne: Podczas obróbki dłuższych detali, po lewej i prawej stronie maszyny znajdują się wysuwane przedłużenia wyposażone w kliny na zawiasach.

Konserwacja

OSTRZEŻENIE: Dla własnego bezpieczeństwa, należy wyłączyć silnik oraz odłączyć urządzenie z sieci zasilającej przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac konserwacyjnych, np. smarowania.

Ogólne prace konserwacyjne

Co jakiś czas zmiatać wióry oraz pył z maszyny. Smarować części ruchome maszyny przynajmniej raz w miesiącu, w celu przedłużenia żywotności maszyny.

Wymiana osłon blatu roboczego (Rys. 8)

OSTRZEŻENIE: Należy zawsze odłączać maszynę z sieci zasilającej, w ten sposób zapobiega się nieumyślnemu włączeniu maszyny. Usunąć wszelkie ścinki materiału z rowka blatu przed przystąpieniem do pracy. W tym celu osłona blatu może być zdjęta. Osłonę należy ponownie założyć przed rozpoczęciem pracy na maszynie.

- Przed rozpoczęciem pracy należy zawsze sprawdzać czy tarcza tnąca porusza się bez przeszkód i nie styka się z osłoną blatu. W przeciwnym przypadku obracająca się tarcza, blat lub osłona może zostać uszkodzona.
- Aby zdjąć osłonę blatu, za pomocą śrubokręta należy poluzować i odkręcić sześć śrub (1) na osłonie blatu (2).
- Aby na powrót zainstalować osłonę, należy ją założyć na poprzednie miejsce i dokręcić wszystkie sześć śrub mocujących.
- Sprawdzić czy tarcza tnąca porusza się bez przeszkód w szczelinie.

Wymiana baterii (Rys. 27)

Maszynę odłączyć z zasilania. W przeciwnym wypadku istnieje ryzyko nieumyślnego włączenia maszyny co może skutkować poważnymi obrażeniami cielesnymi.

- Wyciągnąć układ lasera z maszyny.
- Poluzować i odkręcić dwie śruby, następnie zdjąć osłonę układu lasera.
- Wyjąć trzy baterie (Rys. 27) i włożyć nowe.
- Zainstalować osłonę zabezpieczającą i dokręcić śruby.

Ważne: Baterie muszą charakteryzować się napięciem 1.5 V (nr. LR 44).

Podczas wymiany baterii, należy przeczyszczyć wieko komory. Stosować miękki pędzel lub coś podobnego i usunąć pył, ścinki oraz inne zanieczyszczenia z obudowy.

Wymiana pasów (Rys. 28,29)

Maszynę odłączyć z sieci zasilającej.

- Poluzować śruby (1, Rys. 28) i zdjąć osłonę pasa.
- Przekręcić śruby (2, Rys. 29) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara za pomocą klucza do wkrętów sześciokątnych tak aby przesunąć silnik do przodu.
- Zmienić pasy.
- Przekręcić śruby (2, Rys. 29) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara za pomocą klucza do wkrętów sześciokątnych tak aby przesunąć silnik do tyłu. Nie należy nadmiernie napinać pasa.
- Założyć osłonę pasa i dokręcić śruby.

Kontrola szczotek

Sprawdzić szczotki nowego silnika po 50 godzinach pracy urządzenia. Następnie, sprawdzać co 10 roboczogodzin.

Jeżeli szczotki węglowe są krótsze niż 6 mm lub pióra lub druty są przepalone lub uszkodzone, należy wymienić obydwie szczotki. Jeżeli po wyjęciu i skontrolowaniu szczotek okaże się, że nadają się do dalszej eksploatacji, można umieścić je na powrót w maszynie.

Deklaracja zgodności z

normami Unii Europejskiej

Firma Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Gunzburger Str 69, D-89335 Ichenhausen zaświadcza, że maszyna opisana poniżej, charakteryzująca się poniższymi danymi w wersji przez nas dostarczonej spełnia wymogi Dyrektyw Komisji Europejskiej. W przypadku jakichkolwiek modyfikacji i zmian wprowadzanych w maszynie, niniejsza deklaracja traci ważność.

Opis maszyny:

piła tarczowa ukośnica

Typ:

Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Obowiązujące Dyrektywy UE:

Dyrektywa Maszynowa 98/37/EU (< 28.12.2009),
Dyrektywa Maszynowa 2006/42/EWG (> 29.12.2009),
Dyrektywa Napięcie Niskich 2006/95/EWG,
Dyrektywę EMG 2004/108/EWG

Miejsce, data:

Ichenhausen, 14.07.2009



Podpis:

W imieniu: Wolfgang Windrich (technical director)

Tabela Usterek i Problemów

OSTRZEŻENIE: W trosce o bezpieczeństwo, zawsze wyłączać maszynę oraz wyjmować wtyczkę z gniazda zasilającego przed przystąpieniem do naprawy.

| Problem | Możliwa przyczyna | Rozwiązanie |
|--|---|--|
| Silnik nie uruchamia się | Uszkodzony silnik, kabel zasilający lub wtyczka. | Maszyna powinna zostać sprawdzona przez osobę wykwalifikowaną. Nie należy próbować naprawić maszyny we własnym zakresie. Grozi niebezpieczeństwem. |
| | Przepalony bezpiecznik. | Sprawdzić bezpieczniki, i w razie konieczności, wymienić. |
| Silnik działa powoli i nie osiąga prędkości roboczej | Niskie napięcie. | Dokonać pomiaru napięcia zasilającego. |
| | Nadmierny hałas podczas pracy silnika | Oddać silnik do przeglądu w autoryzowanym punkcie napraw. |
| | Uszkodzony silnik. | Oddać silnik do przeglądu w autoryzowanym punkcie napraw. |
| | Uszkodzone uzwojenie silnika. | Oddać silnik do przeglądu. |
| Silnik nie osiąga nominalnej mocy | Układ przeciążony ze względu na pobór mocy przez inne urządzenia (np. oświetlenie lub inne urządzenia). | Nie należy podłączać innych urządzeń do gniazda do którego podłączono piłę. |
| Silnik szybko się przegrzewa. | Silnik przeciążony. | Unikać przeciążeń podczas pracy. |
| | Nieprawidłowe chłodzenie silnika. | Usuwać pył z silnika i zapewnić optymalne chłodzenie silnika ustawiając go w odpowiedniej odległości od innych przedmiotów |
| Zmniejszona siła cięcia | Tarcza jest zbyt mała (zbyt często ostrzona) | Tarczę wymienić |
| | Ostrze piły jest tępe. | Zainstalować nową, odpowiednią tarczę tnącą. |
| ! Podczas utylizacji urządzenia należy przestrzegać obowiązujących przepisów. Prosimy o skonsultowanie się ze sklepem branżowym lub producentem. | | |
| Prace konserwacyjne związane z obwodami elektrycznymi mogą być przeprowadzane tylko przez specjalistę. Podczas utylizacji należy przestrzegać obowiązujących na danym terenie przepisów. | | |

Výrobce

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

Přejeme Vám příjemné a úspěšné pracovní zkušenosti s Vaším novým strojem.

Důležité upozornění:

V souladu se zákonem odpovědnosti za produkt určený k použití není výrobce tohoto zařízení odpovědný za škody, ke kterým dojde na samotném zařízení nebo ve spojení s tímto zařízením v případě že:

- je se zařízením nesprávně manipulováno,
- nejsou dodrženy pokyny pro použití tohoto zařízení,
- jsou prováděny opravy třetí stranou nebo neoprávněným a nekvalifikovaným personálem,
- je provedena instalace nebo výměna neoriginálních náhradních dílů,
- je zařízení nesprávně použito.
- dojde k selhání elektrického systému kvůli nedodržení elektrických specifikací a norem VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Doporučení:

Před montáží a použitím zařízení si pozorně přečtěte celý návod k obsluze.

Tento návod k obsluze je určen pro usnadnění vašeho seznámení se zařízením a využití jeho možností použití.

Návod k obsluze obsahuje důležité informace týkající se bezpečného, správného a ekonomického použití vašeho zařízení, zabránění nebezpečí, úspory nákladů na opravu, snížení doby nečinnosti a zvýšení spolehlivosti a životnosti stroje.

Je nutné, abyste vždy dodržovali nejen bezpečnostní předpisy uvedené v tomto návodu, ale i předpisy platné ve vaší zemi, které se vztahují k činnosti stroje.

Návod k obsluze vložte do průhledné umělohmotné složky pro ochranu před špínou a vlhkostí a uchovávejte ho v blízkosti stroje. Před použitím stroje je nutné, aby si veškerý personál určený pro obsluhu stroje pozorně přečetl celý návod a dodržoval všechny pokyny, které jsou v něm uvedeny. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly vyškoleny v jeho použití a informovány o možných nebezpečích a rizicích. Obsluha stroje musí splňovat minimální požadovaný věk.

Obecné informace

- Když stroj vybalíte z jeho obalu, zkontrolujte, zda se žádná jeho část při přepravě nepoškodila. Pokud objevíte poškození, ihned kontaktujte dodavatele. Na pozdější reklamace nebude brán ohled.
- Zkontrolujte, zda dodávka obsahuje všechny části stroje.
- Před používáním stroje si pozorně přečtěte návod k obsluze pro seznámení se strojem.

- Používejte pouze originální náhradní díly, kryty stejně jako přídavná zařízení. Náhradní díly jsou k dispozici u vašeho specializovaného prodejce.
- Při objednávání náhradních dílů specifikujte číslo dílu, typ stroje a rok jeho výroby

| Capas 7 | |
|-------------------------------|---|
| Kompletní dodávka obsahuje: | |
| | Pokosovou pilu Capas 7 |
| | Madlo pro šikmé uchopení |
| | Upevňovací svěrák |
| | Vak na prach |
| | Klíč na kotouč pily |
| | Malé součástky |
| | Návod k obsluze |
| Technické parametry | |
| Rozměry D x Š x V mm | 940 x 685 x 765 |
| Upevňovací stůl ø mm | 342 |
| Kotouč pily ø mm | 305/30 WZ Z60 |
| Otáčky/ min. | 4200 |
| Úhel úkosu | 0°-45° doleva 0°-60° doprava |
| Pozice průzoru ° | 0/15/22,5/31,6/45/60 doprava 0/15/22,5/31,6/45 doleva |
| Možný úhel sklonu inclination | °0-45 doprava a doleva |
| Hmotnost kg | 33 |
| Parametry řezů | |
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |
| Pohon | |
| Motor napětí V/Hz | 230/50 |
| Příkon P1 W | 1800 |
| Výkon P2 W | 1050 |

Změny technických údajů vyhrazeny!

Výsledky měření hluku :

Hladina hluku vytvářená strojem během práce je následující:

Maximální hladina tlaku hluku: 100.3 dB(A)

Maximální hladina hluku: 111.03 dB(A)

Maximální hladina vibrací : 1.69 m/s₂

Varování: Hluk může mít nežádoucí vliv na zdraví. Pokud se hladina hluku pohybuje nad 85 dB(A), musíte používat ochranu uší. Pokud není dodávka proudu optimální, proud může během práce se zařízením kolísat. To může ovlivnit další zařízení (například blikání u lampy). Výkon elektrické sítě by měl být $Z_{max} < 0.32$, poté by neměly nastat potíže. (Pokud i přesto máte problémy, kontaktujte Vašeho prodejce)

Tento návod k obsluze obsahuje místa, která se týkají Vaší bezpečnosti. Jsou označeny: m

⚠️ Obecné bezpečnostní předpisy

Upozornění : Pokud pracujete s elektrickými stroji, musí být dodržovány základní bezpečnostní předpisy, aby se minimalizovalo nebezpečí ohně, úrazu elektrickým proudem a zranění osob. Než začnete pracovat se strojem přečtěte si tento návod k obsluze. Ponechte si tento návod pro

budoucí konzultace.

- Udržujte pracoviště čisté. Nepořádek na pracovišti a pracovním stole může způsobit poranění.
- Dávejte pozor na prostředí, ve kterém pracujete. Nenechávejte nářadí na dešti. Nepoužívejte elektrické zařízení v mokřem nebo vlhkém prostředí. Na pracovišti si zajistěte adekvátní osvětlení. Elektrické zařízení nepoužívejte v blízkosti hořlavých tekutin nebo plynů.
- Chraňte se před elektrickým šokem. Nedotýkejte se povrchů, do kterých je připojeno uzemnění.
- Zamezte vstupu neoprávněných osob. Nedovolte ostatním osobám, obzvláště dětem, aby rušili práci, dotýkali se zařízení, nářadí nebo kompenzačního vedení a zamezte jim vstup na pracoviště.
- Nepoužívané nástroje dobře uskladněte. Pokud nástroje nejsou používány, měly by být uskladněny na suchém zamknutém místě mimo dosah dětí.
- Nástroji jednejte šetrně. Tak budete moci dělat svoji práci lépe a rychleji.
- Používejte správné nástroje. Pro práci, kterou má vykonávat veliký nástroj, nepoužívejte malé nástroje. Nepoužívejte nástroje pro jiné účely, než pro které byly určeny. Například nepoužívejte okružní pily pro řezání větví nebo kmenů stromů.
- Používejte vhodný oděv. Nepoužívejte volné oblečení nebo šperky, mohlo by dojít k jejich zachycení do pohybujících se částí stroje. Při práci ve venkovním prostředí je doporučeno použít protiskluzovou obuv. Pokud máte dlouhé vlasy, doporučujeme sítku na vlasy.
- Používejte ochranné vybavení. Používejte ochranné brýle. Pokud se při řezání vytváří prach, používejte masku pro ochranu obličeje nebo protiprachovou masku.
- Připojte vybavení pro odsávání prachu. Pokud je stroj vybaven přípojkou pro připojení odsávání prachu a sběrného vybavení, ujistěte se, že je vše správně připojeno a používáno.
- Vyvarujte se špatnému zacházení s vedením. Při odpojování napájecího kabelu z jeho zásuvky nikdy za kabel netahejte. Udržujte vedení v dostatečné vzdálenosti od zdrojů tepla, olejových skvrn a ostrých hran.
- Dodržujte bezpečnost při práci. Když je to možné, použijte pro uchycení nástroje místo rukou kleštiny nebo svěrák.
- Dodržujte bezpečnost při práci. Když je to možné, použijte pro uchycení nástroje místo rukou kleštiny nebo svěrák.
- Příliš se nenatahujte. Neustále udržujte správné postavení a rovnováhu.
- Provádějte pečlivou údržbu nástrojů. Udržujte nástroje správně naostřené a čisté pro lepší a spolehlivější výkonnost.
- Při mazání nebo výměně příslušenství postupujte podle pokynů uvedených v tomto návodu. Pravidelně kontrolujte napájecí kabely, a v případě jejich poškození je nechte vyměnit oprávněnou servisní službou. Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely, a v případě jejich poškození je vyměňte. Udržujte držáky suché a čisté od oleju a nečistot.
- Odpojte nástroje. Při nečinnosti stroje před prováděním jeho servisu nebo při provádění

výměny příslušenství, jako jsou listy pily nebo frézy. Nástroje by měly být odpojeny i pokud s nimi nepracujete.




- Odstraňte veškeré klíče a nářadí. Před spuštěním stroje vždy zkontrolujte, zda se na něm nenacházejí žádné klíče ani jiné nářadí.
- Zabraňte náhodnému spuštění. Při zapojování stroje do zásuvky se ujistěte, že je vypínač v poloze „off“.
- Používejte prodlužovací kabely vhodné pro použití ve venkovním prostředí. Když je stroj používán ve venkovním prostředí, používejte pouze takové prodlužovací kabely, které jsou určeny pro použití ve venkovním prostředí a náležitě označeny.
- Buďte ostražití. Sledujte prováděnou práci, používejte zdravý rozum a neobsledujte stroj, pokud jste unavení.
- Kontrolujte, zda nejsou části stroje poškozeny. Před použitím nástrojů je nutné provést jejich pečlivou kontrolu a zjistit, zda budou pracovat správně a provádět funkci, pro kterou byly určeny. Zkontrolujte vyrovnaní pohybujících se částí, jejich připevnění, míru opotřebování, montážní prvky a všechny ostatní podmínky, které by mohly mít vliv na práci stroje. Pokud to není v tomto návodu uvedeno jinak, musí být kryt nebo jakákoliv jiná část stroje, která je poškozena, řádně opraveny nebo vyměněny oprávněným servisním střediskem.
- Upozornění! Použití jakéhokoliv jiného příslušenství nebo nástrojů, než je doporučeno v tomto návodu k obsluze může způsobit nebezpečí poranění obsluhy.
- Nástroje smí opravovat pouze kvalifikovaný personál. Elektrický nástroj splňuje příslušné bezpečnostní předpisy. Opravy mohou být prováděny pouze kvalifikovaným personálem použitím originálních náhradních dílů, v opačném případě může být uživatel vystaven vážnému nebezpečí.

Doplňující bezpečnostní předpisy pro pokosovou pilu

- Obsluha a všichni, kdo se pohybují na pracovišti, musí nosit ochranné brýle.
- Držte ruce dál z bezprostřední blízkosti pracovní oblasti.
- Na stroji by se nemělo pracovat, pokud nejsou k dispozici bezpečnostní předpisy od výrobce.
- Pokud pracujete se strojem, používejte ochranné rukavice.
- Nesahejte do oblasti pily.
- Když vyjímáte kousky které ucpaly stroj, nebo stroj kontrolujete, musíte jej vypnout a vypojit z elektrické sítě. Než začnete s údržbou, kotouč pily se musí zastavit.
- Před údržbou nebo před výměnou kotouče pily vždy odpojte zásuvku ze sítě.
- Abyste se vyhnuli úrazu elektrickým proudem, nepracujte v dešti nebo v mokřem prostředí.
- Neuposlechnutí těchto varování může vést k vážnému zranění obsluhy.
- Nepoužívejte poškozené nebo ohnuté kotouče pily.
- Nepoužívejte pilu bez ochranných zařízení.
- Vyměňte pokrývku stolu, pokud je opotřebovaná.
- Pilu používejte pouze k řezání dřeva a podobných

materiálů.

- Používejte pouze kotouče pily které korespondují s normou EN847-1, doporučenou výrobcem.
- Pokud pracujete s pokosovou pilou, použijte lapač prachu.
- Používejte takové kotouče pily, které odpovídají zpracovávanému materiálu.
- Kontrolujte maximální hloubku řezu.
- Pokud řežete delší kusy, použijte rozšíření stolu pro lepší uchycení. Použijte svěrák nebo podobné zařízení.
- Používejte ochranu uší.
- **UPOZORNĚNÍ!** Hluk může být zdraví nebezpečný. Když hluk dosáhne hodnoty 85dB(A) použijte ochranu uší.
- Obsluha stroje musí být adekvátně zaškolená.
- Zajistěte aby na pracovním stole bylo dostatek místa a dostatečné osvětlení.
- V případě, že je stroj vybaven laserem, nesmí být používán žádný jiný laser. Opravy mohou být prováděny výrobcem laseru nebo oprávněným pracovníkem.
- Odpadová dřeva a odřezky neodstraňujte z oblasti kotouče dokud stroj běží.
- Nestoupejte na stroj. To může způsobit vážná zranění, můžete se zvrátit nebo se zranit o kotouč pily.

| | |
|---|-------------------------------------|
|  | Používejte pracovní rukavice |
|  | Používejte ochranu masku nebo brýle |
|  | Používejte ochranu uší |

Ochrana životního prostředí

Materiály, které nebudete potřebovat dejte na recyklaci. Všechny nástroje, trubky a balení by měly být tříděny a zpracovány v recyklačním centru.

⚠ Správné použití stroje

Stroj byl vyroben v souladu s platnými strojními směrnici Evropské Unie.

- Stroj se svými nástroji a příslušenstvím je určen výhradně pro upracování dřeva.
- Stroj je konstruován pro jednosměnný provoz. Doba práce je 6 hodin do 40 %.
- Postupujte dle bezpečnostních a varovných předpisů, umístěných na stroji.
- Udržujte bezpečnostní a varovné předpisy se musí udržovat v přijatelné a čitelné formě.
- Při práci v uzavřených prostorách musí být stroj připojen k lapači prachu.
- Používejte lapač nečistot, aby jste odstranili třísky nebo piliny. Podpora podtlakového toku musí být 20 m/s. Podtlak je 1200 Pa.
- Pro práci v komerčních prostorách musí být použit lapač nečistot.
- Neodnímejte nebo nevypínejte lapač nečistot pokud stroj pracuje.
- Zařízení může být používáno jen v dokonalém stavu v souladu s jeho účelem použití a v souladu s pokyny v návodu k použití, a to pouze svéprávnými osobami, které si plně uvědomují rizika spojená s prací na tomto zařízení. Jakékoliv

poruchy, zvláště ty, které se týkají bezpečného provozu zařízení, by měly být hned odstraněny.

- Musí být přiloženy předpisy pro údržbu, bezpečnost a práci stejně jako kalibrační data a rozměry od výrobce.
- Důležité předpisy, týkající se úrazové prevence a dalších obecně uznávané bezpečnostní předpisy musí být také přiloženy k zařízení.
- Stroj smí být používán, udržován a obsluhován pouze personálem, který je seznámený se strojem a vyškolený v jeho používání a postupech práce. Svévolné úpravy stroje zbavují výrobce veškeré odpovědnosti za jakékoliv vzniklé škody.
- Stroj může být užíván jen s originálními doplňky a pomůckami vyrobené výrobcem.
- Jakékoliv jiné použití překračuje oprávnění. Výrobce není odpovědný za jakékoliv škody, ke kterým došlo kvůli neoprávněnému použití stroje. Za všechna rizika přebírá odpovědnost obsluha.

⚠ Zbývající nebezpečí

Stroj byl vyroben použitím moderní technologie v souladu s platnými bezpečnostními normami. I přes to mohou však stále existovat některá zbývající nebezpečí.

- Nebezpečí zranění prstů a rukou nástrojem z důvodu nedostatečného vedení obrobku.
- Zranění způsobené odraženým obrobkem z důvodu nedostatečného upevnění obrobku nebo nedostatečné ochrany.
- Ohrožení zdraví pilinami a odštěpkou.
- Noste ochranné pomůcky jako jsou ochranné brýle. Používejte systém lapače prachu.
- Ohrožení zdraví prostřednictvím hluku. Během provozu hluk ze stroje překračuje povolenou hranici. Používejte ochranu uší.
- Nebezpečí z důvodu použití nesprávných propojovacích elektrických kabelů
- Pracujte jen s obrobky z výběrového dřeva bez defektů, jako třeba: Suky po větvích, praskliny na okrajích, trhliny na povrchu. Dřevo s takovými defekty je při práci se strojem rizikovým faktorem.
- I pokud uposlechnete všechna uvedená varování, stále zde zůstávají nebezpečí.
- Zbývající nebezpečí minimalizujete pokud se budete řídit "bezpečnostními pokyny" a "správným použitím stroje" a samozřejmě také návodem k obsluze.

Přeprava

Pokud je pokosová pila přepravována, hlava pily musí být zajištěna v nejnižší možné poloze.

- Použijte pojistnou páčku (4) a spusťte hlavu pily (1) dolů.
- Zatlačením na bezpečnostní úchyt (2) zajistíte hlavu pily (fig. 3)

Zablokování hlavy pily(Fig. 3)

Upozornění: Abyste předešli zranění a poškození hlavy pily, tak pilu skladujte a přepravujte pouze pokud je hlava pily tak nízko jak to jen jde. Pokud řežete nepoužívejte jistící kolík, aby jste udrželi hlavu pily v dolní pozici.

Vybavení, Fig. 1

1. Nosné madlo
2. Horní chránič kotouče pily
3. Průzor
4. Úchyt pily
5. Vypínač
6. Dolní chránič kotouče pily
7. Kostra pily
8. Madlo
9. Kryt pracovního stolku
10. Pojistná páka pro nastavení úhlu pokosu
11. Ukazatel nastavení úhlu
12. Připevňovací díry
13. Otočný stolek
14. Levé rozšíření
15. Posuvná montážní deska
16. Svěrák
17. Měřítka pro nastavení úhlu pokosu
18. Kotouč pily
19. Motor
20. Přívod materiálu

Sestavení

Upozornění: Pro Vaši osobní bezpečnost zapojte stroj do sítě, až když jste dokončili všechny body pro sestavení, a přečetli a pochopili návod k obsluze se všemi bezpečnostními a pracovními informacemi.

Poznámka: Připravte si všechny nezbytné věci pro sestavení před tím než s ním začnete. Projděte si návod pro sestavení a pečlivě jej dodržujte, případně si nechte pomoci od další osoby.

Uvolnění přívodu materiálu (fig. 2)

Když vyndáte pilu z balení, vyjměte pojistný kolík z přívodu materiálu(1). Při převozu nebo při skladování musí být kolík v této blokovací pozici. Blokovací kolík (1) naleznete na pravé straně přívodu.

Připojení vaku na prach (fig. 4)

K tomu abyste nainstalovali vak(1) na prach stiskněte křídlovou objímku(2).

- Připevňte otvor vaku na prach tak, že objímka je na výstupu pily a povolte kovovou křídlovou objímku.

Sestavení svěráku (fig. 5)

- Každou stranu pojistného knoflíku (1) musíte osadit bezpečnostní svěrkou na zadní straně kostry.
- Bezpečnostní svěrku (2) umístěte do upínací díry.

Sestavení úchytů pro napájecí kabely (fig. 6)

Pro Váš komfort a pro předejití poškození kabelů během převozu nebo skladování mají přitahovací zářezy vzadu dvě svorky pro kabely napájení.

Svorky připevníte takto:

- Každou svorku(2) připevňte na zadní část přitahovacích zářezů pomocí šroubu(1).

Klín pokosové pily (fig. 7)

Pro skladování a aby se předešlo poškození, je zadní část kostry vybavena šterbinou pro držení klínu.

Poznámka: Doporučujeme aby tato pokosová pila byla přišroubována k pracovnímu stolu tak, aby

stroj byl co nejstabilnější.

- Označte si 4 otvory na pracovním stole.
- Vyrvejte je do stolu 10mm vrtákem.
- Pevně připevňte pokosovou pilu k pracovnímu stolu pomocí šroubů, podložek a matek. Pověšimněte si prosím, že tyto upevňovací komponenty nejsou součástí balení.

Začínáme

Poznámka: Stroj je přesně nastavený v továrně. Toto nastavení si zkontrolujte abyste dosáhli nejlepších výsledků.

Práce se strojem:

Upozornění! Nezapojte stroj do sítě před jeho zprovozněním a nastavením a před tím než si přečtete a pochopíte bezpečnostní pokyny v návodu k obsluze.

Základní operace s pokosovou pilou s automatickým podáváním

- Materiál k řezání vždy upevňujte pomocí svěráku. K uchycení svěrákem jsou k dispozici dvě díry (fig. 5)
- Řezaný materiál umísťujte do připevňovací oblasti. Zakřivené nebo nepravidelné materiály které se nevejdou na stolek nebo se nedají připevnit pomocí svěráku by neměly být opracovávány.
- Nedávejte ruce do bezprostřední blízkosti řezného kotouče. Držte ruce dál od "zakázané oblasti", která zahrnuje celý připevňovací stolek. Tato oblast je označena symbolem "žádné ruce" ("no hands").

Upozornění! Abyste předešli zranění od odraženého materiálu, vždy když odstraňujete malé kousky ze stolku odpojte pilu ze sítě.

Uvolnění hlavy pily z blokové pozice (fig. 3)

- Zatlačte jemně na hlavu pily (1) a pojistnou páku(4) směrem dolů.
- Vytáhněte pérovou zarážku.
- Dejte hlavu pily do horní pozice.

Zapnutí pokosové pily (fig. 1)

Jemně zatlačte průzor (3) směrem dolů zapněte vypínač (5).

Přímý řez (fig. 16)

- Pro přímý řez malých materiálů zatlačte hlavu pily (2) dozadu a vytáhněte blokovací kolík(1).
- Pro širší prkna (do 305 mm) musí být blokovací kolík uvolněný tak aby se hlava pily mohla volně pohybovat.
- Materiály které se mají řezat umístěte na stolek až po zarážku. Připevňte jej svěráky kde to jen půjde. Zatáhněte pérovou zarážku (3) dolů a zapněte vypínač čímž zapnete pilu. Pohybujte kotoučem pily pomocí madla (4) směrem dolů za stálého a konstantního tlaku. Když je řez hotový vypnete pilu pomocí vypínače a nechte kotouč pily úplně zastavit než hlavu pily zase zvednete.

Šikmý řez (fig. 17)

Stroj má na kostře rýhy pro šikmé řezy (1). Jsou na 0, 15, 22.5, 31.6 a 45 stupních doleva i doprava a

na 60 stupních doprava. Tyto nastavení odpovídají nejčastějším šikmým řezům.

Šikmý řez provedete takto:

- Uvolněte stolek pro šikmé řezání pomocí zvednutí rychlého uvolnění stolku(2).
- Když zvednete pérovou zarážku (3), uchopte madlo a otočte stolek vlevo nebo vpravo do požadovaného úhlu.
- Poté požadovanou pozici zajistíte pomocí pérové zarážky. Ujistěte se, že je páčka opravdu zajištěná.

Poznámka: Páčka může být uzamknuta jen v jedné v přednastavené pozici.

- Poté co nastavíte požadovaný úhel, stiskněte stolek pro šikmé řezání dolů abyste zajistili danou pozici.
- Pokud Váš požadovaný úhel není jeden z přednastavených úhlů, jednoduše nastavte stolek do požadovaného úhlu pomocí uvolnění uvolněte stolek pomocí rychlého uvolnění.

Nakloněný řez (fig. 18, 19)

Upozornění: Abyste mohli provádět nakloněné řezy, musí být kotouč pily nastaven úplně vlevo nebo vpravo. Jinak zde pro něj nebude dostatek místa pro řezání a to může vést k vážným zraněním. Pro extrémním šikmém nebo nakloněné řezy se může také kotouč střetnout se zarážkou.

Pro nakloněné řezy vpravo v kombinaci s šikmým řezem větším než 35° musí být odejmuta pravá zarážka kotouče.

Zarážka kotouče musí být také odejmuta pro nakloněné řezy 45° v kombinaci s šikmým řezem větším než 22,5°.

Nakloňte hlavu pily do požadovaného úhlu podle stupnice. Kotouč může být nastaven na jakýkoliv úhel od 90° přímého řezu (0° na stupnici) po 45° vlevo nebo vpravo. Abyste nastavili hlavu do správné pozice, zatáhněte za pojistnou páčku (1). Nakloněné řezy se mohou provádět na 0° 33,9° a 45°.

Násobné řezy (fig. 19)

- Nastavte zarážku kotouče do požadované pozice nebo pokud je to třeba, ji odejměte.
- Pomocí pojistné páčky (2) nastavte požadovaný úhel nakloněného řezu.
- Nastavte požadovaný úhel šikmého řezu.(viz šikmý řez)

Typy základních řezů (fig. 20)

Základní typy řezů mohou být prováděny kolmo na zarážku nebo naplocho ke stolku.(viz obrázek)

Poznámka: Pro speciální řezy rohových lišt má pokosová pila přednastavený úhel naklonění 33,9 stupňů. Abyste dosáhli tohoto úhlu, jednoduše zatáhněte za pojistnou páčku a nastavte úhel pro rýhu 33,9°.

Kombinované řezy

Kombinované řezy jsou kombinací nakloněných a šikmých řezů. Pro tyto řezy si projděte instrukce uvedené výše.

Podlahové lišty

- Podlahové lišty mohou být řezány kolmo na na zarážku nebo naplocho ke stolku.

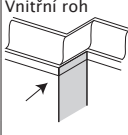
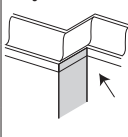
| Nastavení | Svislá pozice (obrobek je na plocho ke stolku) | Vodorovná pozice (Zadní strana obrobku naplocho ke stolku) | | | |
|--|--|--|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Rozšířené hrazení | Bližko řeznému kotouči | Daleko od řezného kotouče | | | |
| Úhel šikmého řezu | 0° | 45° | | | |
| Vyřezávací pozice | Levá strana | Pravá strana | Levá | Pravá | |
|  Vnitřní roh | Úhel zko-sení | 45°- /0°/45 | Vpravo na 45° | 0° | 0° |
| | Vyřezávací pozice | Spodní částí proti stolku | Spodní částí proti stolku | Vrchní částí proti zarážce | Spodní částí proti stolku |
| | Výsledná část | Levá strana řezu | Pravá strana řezu | Levá strana řezu | Pravá strana řezu |
|  Vnější roh | Úhel šikmého řezu | Vpravo na 45° | 45°/0° /45 | 0° | 0° |
| | Vyřezávací pozice | Spodní částí proti stolku | Spodní částí proti stolku | Spodní částí proti stolku | Vrchní částí proti zarážce |
| | Výsledná část | Levá strana řezu | Pravá strana řezu | Pravá strana řezu | Pravá strana řezu |

Řezání rohových lišt (fig. 20 21)

- Rohové lišty mohou být vytvořeny pouze pomocí pokosové pily a to naplocho ke stolku.
- Tato pila má speciální zarážky šikmého řezu na 31.6° vlevo a vpravo a zarážky pro nakloněný řez na 33.9° speciálně pro rohové lišty. To znamená 52° mezi zadní částí řezu a stranou která se připevňuje na strop; 38° mezi zadní částí výřezu a stranou která se připevňuje na zeď. Pro lepší pochopení řezu lištou prostudujte následující tabulku.

Poznámka: Tento speciální řez nelze provádět pro 45°.

- Mnoho místností nemá rohový úhel přesně 90°. Je potřeba jemné ladění odzkoušení obrobků abyste našli správný úhel.

| Nastavení | | Levá strana | Pravá strana |
|--|-----------------------|---------------------|---------------------|
|  Vnitřní roh | Úhel šikmého řezu | Vpravo 30° | Vlevo 30° |
| | Úhel nakloněného řezu | 33.9° | 33.9° |
| | Vyřezávací pozice | Horní část povrchu | Spodní část povrchu |
| | Výsledná část | Levá strana řezu | Levá strana řezu |
|  Vnější roh | Úhel šikmého řezu | 30° na spojení | 30° na spojení |
| | Úhel nakloněného řezu | 33.9° | 33.9° |
| | Vyřezávací pozice | Spodní část povrchu | Horní část povrchu |
| | Výsledná část | Pravá strana řezu | Pravá strana řezu |

Automatický příjem materiálu

Upozornění: Obsluha nesmí nikdy během práce tahat hlavu pily proti sobě. Kotouč pily by se mohl odrazit od obráběného materiálu

- Nikdy netlačte rotující kotouč dolů, dokud nezačne odebírat materiál z horní strany obrobku.
- Uvolněte blokovací kolík (1) aby se hlava pily mohla volně pohybovat.
- Nastavte požadovaný úhel naklonění a úhel zešikmění.
- Pokud děláte nakloněný řez nastavte jak pravou tak levou zarážku do pracovní pozice.
- Používejte svěrák abyste upevnili opracovávaný

materiál.

- Uchopte madlo (3) a zatáhněte nosič hlavy (4) dokud střed řezného kotouče nebude nad přední stranou obrobku.
- Zapněte spínač pily čímž ji zapnete.
- Když pila dosáhne maximálních otáček, pomalu zatlačte za madlo a tím začnete řezat horní stranu obrobku.
- Pomalu pohybujte madlem pily směrem k zarážce a tím dokončete řez.
- Vypněte spínač pily, nechte zastavit kotouč a teprve pak zdvihněte řeznou hlavu

Laserové vedení

Váš stroj je vybaven naším nejnovějším zařízením, laserovým vedením–baterií napájené zařízení, které používá laser třídy IIIa. Laserové paprsky umožňují předpověď délku šikmého řezu na materiálu, před tím než začnete řezat.

Nebezpečí : Laser se aktivuje otáčením kotouče pily. Nedívejte se do jeho paprsků a to ani s optickými nástroji. Neodstraňujte varovné značení umístěné na ochraně kotouče. Vyhněte se přímému kontaktu očí s laserem.

Poznámka: Červený paprsek laseru se projeví jako tečka, a to po spuštění pily a pokud je hlava pily v horní poloze. Tato tečka Vám dovolí porovnat označení na materiálu v souladu s řeznou dráhou kotouče pily. Když je hlava pily dána do dolní pozice, ochrana je zrušena a tečka laseru přejde v souvislý paprsek.

Výstražné značení laseru: maximální výkon<1mw, Diodový laser : 630 – 670 nm, vyroben v souladu s normou EN60825-1. (Maximum-output <1 mW Diodenlaser: 630 – 670 nm. Complies with the norm EN60825-1.)

Práce s laserem

Kotouč pily je v horní pozici.

- Dejte materiál šikmý řez.
- Zapněte pilu a tím aktivujete laserový paprsek
- Ujistěte se že laserový paprsek je v souladu se značkami na materiálu(upozornění:nesnižujte hlavu pily během nastavování)
- Pokud tečka laseru nesouhlasí se značkami na materiálu, vypněte stroj, počkejte dokud se kotouč nezastaví a znovu zkontrolujte označení nemateriálu.
- Znovu zapněte pilu a zkontrolujte soulad značek.
- Pokud značky sedí, upevněte materiál pomocí svěráku a začněte řezat.

Výměna kotouče pily

(Fig. 24,25,26)

Upozornění: Abyste předešli zranění náhodným spuštěním, tak před výměnou řezných kotoučů vypněte spínač pily a vyjměte zástrčku pily ze zásuvky elektrické sítě. Používejte jen správné řezné kotouče. Dávejte pozor na maximální rychlost a typ ozubení, kterým je označený kotouč pily. Výměna a instalace kotouče pily musí být provedeno správně. Používejte pouze takové kotouče doporučené návodem k obsluze.

Vyjmutí kotouče pily

Před výměnou řezných kotoučů nebo před instalací nových vyjměte zástrčku pily ze zásuvky elektrické sítě.

- Dejte hlavu pily do horní pozice.
- Zdvihněte dolní, průhledný plastický kryt do horní pozice.(1. fig 24)
- Když držíte kryt v horní pozici, povolte pojistný křídlový šroub. (2. fig 24) pomocí šroubováku Philips.
- Otočte krycí desku (3) a tím odhalíte šroub kotouče.
- Na šroub kotouče použijte klíč na kotouče.
- Najděte si přídržné žlábký, které Vám pomohou udržet kotouč, když povolujete kotouč ve směru hodinových ručiček. Přídržné žlábký cvaknou když nastavujete kryt. Kotouč držte pomocí těchto žlábků a povolte přídržný váleček ve směru hodinových. ručiček.
- Vyjměte přídržný šroub (4 fig 26) a přídržný váleček (6 fig 26) a kotouč pily (7 fig 26). Vnitřní váleček nevyjímejte.
- Zdvihněte dolní, průhledný plastický kryt do horní pozice.(1. fig 24) abyste mohli vyměnit kotouč.

Poznámka: Dávejte pozor v jakém pořadí rozebíráte a instalujete jednotlivé součástky. Vyčistěte prach z válečku, před tím než nainstalujete nový kotouč. Kotouč 304,8mm má 25,4 mm připevňovací otvor s redukčním kusem 15,875.

Instalace kotouče pily

Před výměnou řezných kotoučů nebo před instalací nových vyjměte zástrčku pily ze zásuvky elektrické sítě.

- Nainstalujte 305 mm kotouč s 16 mm otvorem (nebo 24.5 mm otvor s 16mm redukčním kusem). Pověšimněte si prosím šipky ukazatele směru na kotouči, která musí odpovídat šípce umístěné na horním krytu (ve směru hodinových ručiček), a zuby pily musí ukazovat dolů.
- Zatlačte na přídržný váleček (4 fig 26) proti kotouči a směrem na ozubení. Utáhněte přídržný šroub (4 fig 26) proti směru hodinových ručiček.

Důležité: Zkontrolujte že plochá část dobře sedí na válečku.. Stejně musí sedět ploché strana válečku na kotouči.

- Dejte kotoučový klíč šroub
- Zatlačte na zámek kotouče (5, fig. 25), a pevně dotáhněte proti směru hodinových ručiček. Když uvnitř cvakne, stiskněte zámek dolů, a pevně dotáhněte.
- Vraťte kryt do původní pozice (3, fig. 25), tak aby rýha v krytu souhlasila se závitěm (2, fig. 24).Když dotahujete závit pomocí šroubováku Philips držte pevně dolní kryt kotouče.

Poznámka: Musíte zdvihnout dolní kryt do horní pozice, abyste se dostali k šroubu krytu.

- Dejte průhledný kryt kotouče(1, fig. 24) dolů a ujistěte se že se nikde nedotýká kotouče.
- Zkontrolujte že zámek pily je otevřený a že se kotouč pily může volně točit.

Poznámka: Obě válečkovité části musí být očištěny a správně umístěny. Vyzkoušejte kotouč pohybem dolů zda se nedostane do kontaktu s kostrou pily nebo se stolkem.

⚠ Elektrické připojení

Ujistěte se, že elektrická síť a elektrická přípojka, kterou používáte je shodná s Vaší pokosovou pilou. Podívejte se na značení na motoru nebo na dané technické parametry pokosové pily. Jakékoliv změny na elektroinstalaci může provádět pouze kvalifikovaný elektrikář. Tento stroj má dvojitou izolaci a tudíž není potřeba jej uzemňovat. **Upozornění:** Vyhněte se kontaktu s elektrickou zásuvkou když zapojujete nebo odpojujete stroj od sítě. Kontakt může vést k nebezpečnému elektrickému šoku.

Použití prodlužovacích kabelů

Při používání prodlužovacích kabelů dochází k malému úbytku výkonu. Abyste tyto ztráty minimalizovali, a vyhnuli se možnému přehřátí a spálení motoru, musíte se poradit s kvalifikovaným elektrikářem, který Vám poradí minimální průřez kabelů. Prodlužovací kabely být uzemněny a jeden konec musí pasovat do zástrčky a druhý do Vašeho stroje.

- Kontrolujte kabely kvůli poškození. Nepoužívejte vadné prodlužovací kabely. Viz též kapitola elektrické připojení.
- Instalaci, opravy a údržbu na elektrickém vedení může provádět pouze kvalifikovaný elektrikář
- Pokud řešíte problémy s elektrickým vedením, vždy odpojte stroj od sítě.
- Pokud opouštíte pracoviště, vypněte motor a odpojte stroj ze sítě.
- I pokud je se strojem drobně manipulováno, měl by být odpojen od všech zdrojů proudu! Pokud budete stroj odpojovat, musí být poté správně připojen.

Instalovaný elektrický motor je dodáván plně funkční a připravený k činnosti. Elektrické připojení splňuje platné požadavky norem VDE a DIN. Zákazníkovo připojení k síti stejně jako prodlužování kabely musí splňovat tyto normy a evropské normy.

Vadné napájecí kabely

U napájecích kabelů často dochází k poškození izolace.

Možné příčiny poškození jsou:

- Skřípnutí napájecího kabelu v bodech, kde je veden skrz mezery mezi okny nebo dveřmi.
- Zauzlování napájecího kabelu kvůli jeho nesprávnému připojení nebo vedení.
- Naříznutí napájecího kabelu kvůli jeho přejetí.
- Poškození izolace napájecího kabelu kvůli jeho vytržení ze zásuvky ve zdi.
- Vznik trhlin kvůli stáří izolace.

Takto poškozené napájecí kabely nelze používat, protože poškození izolace činí tyto kabely smrtelně nebezpečnými!

Elektrické kabely by měly být pravidelně kontrolovány kvůli poškození. Zkontrolujte zda nejsou kabely poškozeny a zda nejsou pod napětím. Elektrické kabely musí splňovat platné požadavky norem VDE a DIN a lokální platné předpisy. Používejte pouze prodlužovací kabely které nesou označení H 07 RN. Všechny prodlužovací kabely na sobě musí mít označení. Prodlužovací kabely o délce do 25 metrů

musí mít průřez 1,5 mm². Kabely o délce větší než 25 metrů musí mít průřez nejméně 2,5 mm². Síťové připojení musí být chráněno pomalou pojistkou 16A.

Instalaci a opravy na elektrickém vybavení může provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.

V případě poptávání motoru specifikujte následující data:

- Výrobce motoru, typ motoru
- Údaje o napájení motoru
- Údaje o stroji a údaje uvedené na štítcích
- Údaje pro elektrický motor

Pokud má být motor vrácen výrobci, je nutné ho zaslat spolu s vypínačem.

Způsoby oprav

Nastavení stolku pro nakloněné řezy (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Poznámka: Abyste mohli provést přesný řez, před tím než jej začnete provádět, měli byste zkontrolovat nastavení a pokud je to nezbytné nastavit pilu.

90° nakloněná pozice (fig. 9, 10, 13)

- Uvolněte pojistnou páčku (4, fig. 13) a nastavte pilu do pozice 90°. Pojistná páčka je v dolní pozici (1, fig. 11)
- Vezměte úhelník a postavte jej jedním ramenem na stolek a druhým ramenem ke kotouči pily.
- Pokud úhel není přesný, uvolněte vzadu čtyři nastavovací šrouby (1, fig. 9) pomocí 5mm klíče. Silně zatáhněte za kolík 17,5 mm zpět, tak aby prošel zadní stranou krytu pily. Nakloňte rameno doleva až do polohy kdy se nebude dotýkat kolíku. Opět přiložte úhelník na stolek a hlavu pily pomalu nastavte na 90°.
- Uvolněte pojistnou páčku a když dosáhnete požadované pozice, dotáhněte čtyři šestihřanné šrouby

Ukazatel umístění pro naklonění kotouče pily (fig. 10)

Když je pozice správná pro 0°, nastavte ukazatel (2) tak aby ukazoval 0° na stupnici (3). K tomu abyste toto provedli, povolte šroub ukazatele (1) pomocí šroubováku, proveďte nezbytné nastavení a opět jej utáhněte.

Nastavení zarážky na 45° doleva (fig. 11,12,13)

- Nastavte šikmou zarážku na 0°. Zatláčte na posuvnou zarážku úplně doleva a pak zatáhněte vpřed za pojistný kolík pro nakloněné řezy (1, fig. 11).

Poznámka: Když je kolík dáván zpět do původní polohy, může se stát, že bude potřeba pootočit horním ramenem pily doleva nebo doprava aby zapadl.

- Uvolněte pojistnou páčku pro naklonění kotouče (4, fig. 13) a otočte rameno pily úplně vlevo.
- Použijte úhelník abyste si ověřili, zda je kotouč pily v pozici 45° vůči stolku.
- Abyste umístili zarážku, otočte ramenem pily do pozice 0°, povolte pojistnou matici (5, fig. 11) a utáhněte nebo povolte závit (6, fig. 11) dle potřeby.

- Otočte ramenem pily doleva a zkontrolujte pozici.
- Tyto kroky opakujte dokud nebude kotouč pily 45° vůči stolku.
- Když je kotouč pily ve správné pozici, dotáhněte pojistnou matku (5, fig. 11).

Nastavení zarážky na 45° doleva (fig. 11,12,13)
Zopakujte kroky uvedené výše pro pravou stranu.

33.9– Nakloněná pozice (fig. 11, 12, 13)

- Nastavte úhel pro nakloněný řez na 0°. Obě zarážky stolku umístěte vně.
- Povolte pojistnou páčku pro naklonění kotouče pily (4, fig. 13) a otočte ramenem pily do pozice 39,9° a zatáhněte pojistný kolík zpět.
- Zkontrolujte pomocí úhelníku zdali svírá kotouč pily se stolkem 39,9°.
- Pro nastavení povolte nebo utáhněte závit pomocí klíče (7, fig 11), dokud nebude kotouč svírat úhel 39,9°.
- Tento postup zopakujte pro levé nastavení nakloněné pozice.

Šikmé pozice–přednastavené rýhy (fig. 13)

Stupnice pro šikmý řez má hodnoty od 0° do 45° vlevo a 0° do 60° vpravo. Nejpoužívanější úhly mají svoje rýhy, které dovolují rychlé nastavení do požadovaného úhlu. Abyste dosáhli rychle a přesně těchto pozic postupujte následovně:

- Zvedněte páčku pro zarážky (1) a uvolněte otočný stolek.
- Držte páčku nahoře a otáčejte stolkem dokud se ukazatel (2) nedostane do požadované pozice.
- Zajistěte pozici pomocí páčky.

Ukazatel pozice pro šikmý řez (fig. 13)

- Dejte stolek do nulové pozice.
- Uvolněte závit (3) kterým je ukazatel připevněn a to pomocí šroubováku.
- Nastavte ukazatel (2) do polohy označenou 0° a dotáhněte závit.

Nastavení kotouče vůči zarážkám (fig. 13)

- Nastavte kotouč pily do 0° a zajistěte jej v ní.
- Povolte čtyři posmutné šrouby (1) pro zarážky, pomocí klíče dokud se zarážka(2) neuvolní.
- Dejte hlavu pily dolů a zajistěte ji pomocí pojistného kolíku.
- Dejte zadní část úhelníku (3) proti kotouči a druhou proti zarážce (2) jak je ukázáno na obrázku. Zkontrolujte zda je zarážka 90° vůči kotouči.
- Pokud je potřeba přenastavení, zatlačte zarážku vpřed nebo vzad, dokud není kolmá ke kotouči pily. Dotáhněte čtyři pojistné šrouby.

Upozornění: Pokud nebyla pila dlouho používána, zkontrolujte pozici kotouče a zarážek a dle potřeby upravte.

Nastavení úhlu šikmého řezu (fig. 15)

- Uvolněte otočný stolek zvednutím páčky(3 fig 12)
- Otočte stolkem do požadované pozice.
- Pokud je stolek v požadované pozici, dejte pojistnou páčku dolů.

Poznámka:Páčka může být zajištěna pouze v přednastavených pozicích.

Nastavení stolku pro šikmý řez (fig. 15)

- Dejte zámek dolu a nechte jej zapadnout do svoji pozice.
- Otočte matkou (5) pomocí 13 mm klíče doleva, jak je ukázáno na obrázku, abyste mohli změnit polohu uzávěru a tím změnit polohu ramena vůči kostře pily.
- Otestujte že je uzávěr správně zajištěn.
- Otočte bezpečnostní matkou (6) doprava, jak je ukázáno, abyste zajistili polohu mechanismu tam kde je.

Poznámka: Pro delší materiály protáhněte povrch pily pomocí sklopných zarážek.

▲ Údržba

Upozornění: Pro Vaši osobní bezpečnost před tím než začnete mazat motor nebo provádět údržbu, vypněte motor a vypojte stroj ze sítě.

Základní údržba

Pravidelně odstraňte piliny a prach z pily pomocí hadru. Jednou za měsíc namažte rotační součástky abyste prodloužili životnost stroje. Motor by se mazat neměl. Pravidelně očistěte řídicí vřeteno v příjmu materiálu

Výměna krytu stolku (fig. 8)

Vždy odpojte stroj od sítě, abyste předešli nechtěnému spuštění. Před tím než začnete řezat, vyjměte všechny kousky a štěpiny dřeva z rýhy ve stole. Kvůli tomuto čištění může být odejmut kryt stolku. Před řezáním musí být opět vrácen na své místo.

- Před vlastním řezáním vždy zkontrolujte zda se kotouč pily může volně pohybovat a nestřetává se s krytem stolku. Takováto kolize může vést k poškození kotouče pily, krytu stolku, nebo otočného stolku.
- Abyste mohli odejmout kryt stolu, povolte pomocí šroubováku a poté vyjměte šest šroubů (1) na krytu stolu (2).
- Pro připevnění, umístěte kryt stolku na stolek a připevněte jej pomocí šesti šroubů.
- Zkontrolujte, zdali se kotouč pily může volně pohybovat. Zkuste kotoučem pily posunout přes celý stolek. Neměl by se dostat do kontaktu.

Výměna baterií (fig. 27)

Odpojte stroj od sítě. Pokud tak neučiníte stroj se může náhodně spustit a způsobit Vám zranění.

- Vyjměte laserovou jednotku ze stroje.
- Povolte a vyjměte dva šrouby, pak odejměte kryt laseru.
- Vyjměte tři baterie(fig 27), a nahradte je novými.
- Znovu připevněte kryt laseru a dotáhněte dva šrouby.

Poznámka: Vyměňované baterie musí mít voltáž 1,5.(č. LR 44)

Pokud vyměňujete baterie, kryt laseru by měl být opatrně vyčištěn. Použijte kartáček nebo podobný nástroj, abyste odstranili prach a piliny.

Výměna pásů (fig. 28, 29)

Odpojte stroj ze sítě.

- Povolte šrouby (1 fig 28) a odejměte kryt pásu.
- Otáčejte šroubem (2 fig.29) proti směru

hodinových ručiček, abyste mohli pohnout motorem odpředu.

- Vyměňte pásy.
- Otočte šroubem (2 fig. 29) po směru hodinových ručiček, abyste motor vrátil zpět. Nestrhněte závit.
- Vraťte zpět kryt pásu a připevněte jej šrouby.

Kontrola kartáčků

Nové kartáčky v motoru zkontrolujte po prvních 50ti pracovních hodinách, poté po každých 10ti pracovních hodinách. Pokud je uhlík opotřebený do méně jak 6 mm, nebo je drát spálený nebo poškozený, kartáčky by se měli vyměnit. I pokud se rozhodnete kartáčky vyměnit, mohou být stále použity na stroji.

Shoda se standardy EU

My, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, prohlašujeme, že stroj, který je popsán níže, v důsledku svého návrhu a konstrukce a ve verzi, která byla společností dodána, splňuje příslušná ustanovení následujících norem Evropské unie.

V případě provedení jakékoliv úpravy stroje bez našeho souhlasu, pozbývá toto prohlášení platnosti.

Popis stroje:
Pokosová pila

Typ stroje:
Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Příslušné EC směrnice:
Strojní směrnice 98/37/EC (< 28.12.2009),
Strojní směrnice 2006/42/EC (> 29.12.2009),
Směrnice o nízkém napětí 2006/95/EC,
Směrnice EC EMV 2004/108/EC.

Místo datum:
Ichenhausen, 14.07.2009



Podepsán:
i.V. Wolfgang Windrich (technical director)

Řešení problémů

Upozornění: pro Vaši bezpečnost vždy před opravou odpojte stroj od sítě.

| Problém | Možná příčina | Řešení |
|---|--|---|
| Motor nefunguje | Motor, kabel nebo zásuvka jsou vadné | Nechte stroj zkontrolovat specialistou. Nikdy neopravujte stroj sami! Nebezpečí zranění! |
| | Vypadlé pojistky | Zkontrolujte je a pokud je to nezbytné, vyměňte. |
| Motor startuje pomalu, a nedosáhne normálních otáček | Příliš malé napětí | Nechte zkontrolovat specialistu napájení |
| | Motor má hlasitý běh | Nechte zkontrolovat specialistu motor |
| | Vadný motor | Nechte zkontrolovat specialistu kondenzátor |
| | Poškozený kryt motoru | |
| Motor nefunguje dobře | Nedostatečné napájení(příliš mnoho zapojených spotřebičů na stejném zdroji,např. lampy další motory. Atd.) | Snižte počet zapojených spotřebičů |
| Přehřátý motor | Překročena kapacita motoru | Vyhňte se překračování kapacity motoru během řezání. |
| | Nedostatečné chlazení motoru. | Zkontrolujte zda nepokrývá motor prach nebo piliny, a motor nepokrývají další předměty, nebo že jsou v dostatečné vzdálenosti |
| Snižovaný výkon pily | Příliš malý kotouč pily(je mnohokrát broušený) | Vyměňte kotouč za nový. |
| | Kotouč pily je ohnutý, opotřebený, nebo tupý | Nainstalujte vhodnější kotouč pily. |
| Při nakládání se strojem musí být dodržovány platné lokální směrnice. Zeptejte se prosím Vašeho dodavatele. | | |
| Oprava elektrických prvků může být prováděna jen kvalifikovaným pracovníkem. Při nakládání se strojem musí být dodržovány platné lokální směrnice | | |

Výrobca

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážení zákazník,

Prajeme Vám príjemné a úspešné pracovné skúsenosti s Vaším novým strojom.

Dôležité upozornenie:

V súlade so zákonom o zodpovednosti za produkt určený na použitie, nie je výrobca tohto zariadenia zodpovedný za škody, ku ktorým dôjde na samotnom zariadení, alebo v spojení s týmto zariadením v prípade, že:

- so zariadením je nesprávne manipulované,
- nie sú dodržiavané pokyny pre používanie tohto zariadenia,
- sú vykonávané opravy treťou stranou, alebo neoprávneným a nekvalifikovaným personálom,
- bola vykonaná inštalácia alebo výmena neoriginálnych náhradných dielov,
- bolo zariadenie nesprávne použité,
- dôjde ku zlyhaniu elektrického systému kvôli nedodržaniu elektrických špecifikácií a noriem VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Odporúčenie:

Pred montážou a použitím zariadenia si pozorne prečítajte celý návod na obsluhu.

Tento návod na obsluhu je určený na uľahčenie vášho oboznámenia sa so zariadením a využitie jeho možností použitia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité informácie týkajúce sa bezpečného, správneho a ekonomického použitia vášho zariadenia, zabránenia nebezpečenstva, úspory nákladov na opravu, zníženia doby nečinnosti a zvýšenia spoľahlivosti a životnosti stroja.

Je nutné, aby ste vždy dodržiavali nie len bezpečnostné predpisy uvedené v tomto návode, ale aj predpisy platné vo vašom štáte, ktoré sa vzťahujú k činnosti stroja.

Návod na obsluhu vložte do prehľadnej zložky z umelej hmoty na ochranu pred špinou a vlhkosťou a uschovávajte ho v blízkosti stroja. Pred použitím stroja je nutné, aby si všetci členovia personálu určeného pre obsluhu stroja pozorne prečítali celý návod a dodržiavali všetky pokyny, ktoré sú v ňom uvedené. Stroj môžu obsluhovať len osoby, ktoré boli vyškolené v jeho používaní a boli informované o možných nebezpečenstvách a rizikách. Obsluha stroja musí spĺňať minimálny požadovaný vek.

Obecné informácie

- Po rozbalení stroja z obalu skontrolujte, či sa žiadna jeho časť počas prepravy nepoškodila. Ak objavíte poškodenie, ihneď kontaktujte dodávateľa. Na neskoršie reklamácie nebude braný zreteľ.
- Skontrolujte, či dodávka obsahuje všetky časti stroja.
- Pred prvým použitím stroja si pozorne prečítajte

návod na obsluhu a oboznámte sa so strojom.

- Používajte len originálne náhradné diely, kryty ako aj prídavné zariadenia. Náhradné diely sú k dispozícii u vášho špecializovaného predajcu.
- Pri objednávaní náhradných dielov špecifikujte číslo dielu, typ stroja a rok jeho výroby.

Capas 7

Kompletná dodávka obsahuje:

| | |
|--|-----------------------------------|
| | Pokosovú pílu Capas 7 |
| | Držadlo určené na šikmé uchopenie |
| | Upevňovací zverák |
| | Vak na prach |
| | Kľúč na pílový kotúč |
| | Malé súčiastky |
| | Návod na obsluhu |

Technické parametre

| | |
|----------------------|--|
| Rozmery D x Š x V mm | 940 x 685 x 765 |
| Upevňovací stôl ø mm | 342 |
| Pílový kotúč mm | 305/30 WZ Z60 |
| Otáčky/ min. | 4200 |
| Uhol šikmého rezu | 0°-45° doľava 0°-60° doprava |
| Pozícia priezoru ° | 0/15/22, 5/31,6/45/60 doprava 0/15/22,5/31,6/4 doľava |
| Možný uhol sklonu | °0-45 doprava a doľava |
| Hmotnosť kg | 30 |

Parametre rezov

| | |
|---------|--------------|
| 90°/0° | 310 x 102 mm |
| 90°/45° | 222 x 102 mm |
| 45°/0° | 310 x 60 mm |
| 45°/45° | 222 x 60 mm |

Pohon

| | |
|------------------|--------|
| Motor napätie/Hz | 230/50 |
| Príkion P1 W | 1800 |
| Výkon P2 W | 1050 |

Zmeny technických údajov vyhradené!

Výsledky meraní hluku :

Hladiny hluku vytvárané strojom počas práce sú tieto:

Maximálna hladina tlaku hluku: 100.3 dB(A)

Maximálna hladina hluku: 111.03 dB(A)

Maximálna hladina vibrácií : 1.69 m/s

Upozornenie: Hluk môže mať nežiaduci vplyv na zdravie. Pokiaľ sa hladina hluku pohybuje nad 85 dB(A), musíte používať ochranu uší. Ak dodávka prúdu nie je optimálna, prúd môže počas práce so zariadením kolísať. To môže mať vplyv na ďalšie zariadenia (napríklad blikanie lampy). Výkon elektrickej siete by mal byť $Z_{max} < 0.32$, potom by nemali nastať problémy. (Ak aj napriek tomu máte problémy, kontaktujte Vášho predajcu)

Tento návod na obsluhu obsahuje miesta, ktoré sa týkajú Vašej bezpečnosti a sú označené: 

Obecné bezpečnostné predpisy

Upozornenie : Ak pracujete s elektrickými strojmí, musia byť dodržiavané základné bezpečnostné predpisy, aby sa minimalizovalo nebezpečenstvo ohňa, úrazu elektrickým prúdom a zranenie osôb. Kým začnete pracovať so strojom, prečítajte si tento návod na obsluhu. Ponechajte si tento návod pre budúce konzultácie.

- Udržujte pracovisko čisté. Neporiadok na pracovisku a na pracovnom stole môže spôsobiť poranenie.
- Dávajte pozor na prostredie, v ktorom pracujete. Nenechávajte náradie na daždi. Nepoužívajte elektrické zariadenia v mokrom alebo vlhkom prostredí. Na pracovisku si zaistite adekvátne osvetlenie. Elektrické zariadenia nepoužívajte v blízkosti horľavých tekutín alebo plynov.
- Chráňte sa pred elektrickým šokom. Nedotýkajte sa povrchov, na ktoré je pripojené uzemnenie.
- Zabráňte vstupu neoprávnených osôb. Nedovoľte ostatným osobám, najmä deťom, aby rušili pri práci, dotýkali sa zariadenia, náradia alebo kompenzačného vedenia a zamedzte im vstup na pracovisko.
- Nepoužívané nástroje dobre uskladnite. Pokiaľ nástroje nie sú používané, mali by byť uskladnené na suchom zamknutom mieste mimo dosahu detí.
- S nástrojmi zaobchádzajte šetrne. Tak budete môcť svoju prácu vykonávať lepšie a rýchlejšie.
- Používajte správne nástroje. Pri práci, ktorá vyžaduje veľký nástroj, nepoužívajte malé nástroje. Nepoužívajte nástroje na iné účely, ako boli určené. Napríklad nepoužívajte okružné píly na pílenie konárov alebo kmeňov stromov.
- Používajte vhodný odev. Nepoužívajte voľné oblečenie alebo šperky, mohlo by dôjsť k ich zachyteniu do pohybujúcich sa častí stroja. Pri práci vo vonkajšom prostredí je doporučené používať proti sklzovým obuv. Pokiaľ máte dlhé vlasy, odporúčame sieťku na vlasy.
- Používajte ochranné vybavenie. Používajte ochranné okuliare. Ak sa pri rezaní tvorí prach, používajte ochrannú masku na tvár alebo špeciálnu masku proti prachu .
- Pripojte vybavenie na odsávanie prachu. Pokiaľ je stroj vybavený prípojkou na pripojenie odsávania prachu a zberného vybavenia, presvedčte sa, že je všetko správne pripojené a používané.
- Vyvarujte sa zlému zaobchádzaniu s vedením. Pri odpájaní napájacieho kábla zo zásuvky, neťahajte nikdy za kábel. Udržujte vedenie v dostatočnej vzdialenosti od zdrojov tepla, olejových škvŕn a ostrých hrán.
- Dodržujte bezpečnosť pri práci. Keď je to možné, používajte na uchytenie nástroja namiesto rúk kliešte alebo zverák.
- Príliš sa nenaťahujte. Neustále dbajte na správne postavení a udržiavajte rovnováhu.
- Vykonávajte dôkladnú údržbu nástrojov. Udržujte nástroje správne naostrené a čisté kvôli lepšej výkonnosti a spoľahlivosti.
- Pri mazaní alebo výmene príslušenstva postupujte podľa pokynov uvedených v tomto návode. Pravidelne kontrolujte napájacie káble, a v prípade poškodenia ich nechajte vymeniť oprávnenej servisnej službe. Pravidelne kontrolujte predlžovacie káble a v prípade poškodenia ich vymeňte. Udržujte držiaky suché a očistené od olejov, či nečistôt.
- Odpojte nástroje. Počas nečinnosti stroja, pred vykonávaním servisu alebo pri výmene príslušenstva, ako sú pílové listy, alebo frézy, nástroje odpojte. Nástroje by mali byť odpojené aj

pokiaľ s nimi nepracujete.




- Odstráňte všetky kľúče a náradie. Pred spustením stroja vždy skontrolujte, či sa na ňom nenachádzajú žiadne kľúče a iné náradie.
- Zabráňte náhodnému spusteniu. Pri zapájaní stroja do zásuvky sa presvedčte, že je vypínač v polohe „off“.
- Používajte predlžovacie káble vhodné na použitie vo vonkajšom prostredí. Keď je stroj používaný vo vonkajšom prostredí, používajte len také predlžovacie káble, ktoré sú určené pre použitie vo vonkajšom prostredí a sú náležite označené.
- Buďte ostražití. Sledujte vykonávanú prácu, používajte zdravý rozum a v prípade únavy stroj neobsluhujte.
- Kontrolujte, či nie sú časti stroja poškodené. Pred použitím nástrojov je nutná ich dôkladná kontrola a je nutné zistiť, či budú pracovať správne a vykonajú funkciu, pre ktorú boli určené. Skontrolujte vyrovnanie pohybujúcich sa častí, ich pripevnenie, mieru opotrebovania, montážne prvky a všetky ostatné podmienky, ktoré by mohli mať vplyv na prácu stroja. Ak v tomto návode to nie je uvedené inak, musí byť kryt alebo akákoľvek iná časť stroja, ktorá je poškodená, riadne opravená alebo vymenená oprávneným servisným strediskom.
- Upozornenie! Použitie akéhokoľvek iného príslušenstva alebo nástrojov, ako je doporučené v tomto návode na obsluhu zvyšuje nebezpečenstvo poranenia obsluhy.
- Nástroje môže opravovať len kvalifikovaný personál. Elektrický nástroj spĺňa príslušné bezpečnostné predpisy. Opravy môžu byť vykonávané len kvalifikovaným personálom s použitím originálnych náhradných dielov. V opačnom prípade sa užívateľ môže vystavovať vážnemu nebezpečenstvu.

Doplňujúce bezpečnostné predpisy pre pokosovú pílu

- Obsluha a všetci, ktorí sa pohybujú na pracovisku, musia nosiť ochranné okuliare.
- Držte ruky ďalej od bezprostrednej blízkosti pracovnej oblasti.
- Na stroji by sa nemalo pracovať, pokiaľ nie sú k dispozícii bezpečnostné predpisy od výrobcu.
- Pokiaľ pracujete so strojom, používajte ochranné rukavice.
- Nesiahajte do oblasti píly.
- Keď vyberáte kusy ktoré upchali stroj, alebo stroj kontrolujete, musíte ho vypnúť a odpojiť od elektrickej siete. Kým začnete údržbu, pílový kotúč sa musí zastaviť.
- Pred údržbou alebo pred výmenou pílového kotúča, vždy stroj odpojte od siete.
- Aby ste sa vyhli úrazu elektrickým prúdom, nepracujte v daždi alebo v mokrom prostredí.
- Neuposlúchnutie týchto varovaní môže viesť k vážnemu poraneniu obsluhy.
- Nepoužívajte poškodené alebo ohnuté pílové kotúče.
- Používajte len pílové kotúče, ktoré korešpondujú s normou EN847-1, doporučenou výrobcom.
- Pokiaľ pracujete s pokosovou pilou, používajte lapač prachu.
- Používajte také pílové kotúče, ktoré zodpovedajú

spracovávanému materiálu.

- Kontrolujte maximálnu hĺbku rezu.
- Pokiaľ režete dlhšie kusy, používajte rozšírenie stola pre lepšie uchytienie. Používajte zverák alebo podobné zariadenie.
- Používajte ochranu uší.
- **UPOZORNENIE!** Hluk môže byť zdraviu nebezpečný. Keď hluk dosiahne hodnotu 85dB(A) používajte ochranu uší.
- Obsluha stroja musí byť adekvátne zaškolená.
- Zabezpečte, aby na pracovnom stole bol dostatok miesta a dostatočné osvetlenie.
- V prípade, že je stroj vybavený laserom, nesmie byť používaný žiadny iný laser.
- Nepoužívajte pílu bez ochranných zariadení.
- Vymeňte pokrývku stola, ak je opotrebovaná.
- Pílu používajte len na pílenie dreva a podobných materiálov. Opravy môžu byť vykonávané výrobcom lasera alebo oprávneným pracovníkom.
- Odpadové drevo a odrezky v oblasti kotúča neodstraňujte, pokiaľ stroj beží.
- Nestúpajte na stroj. To môže spôsobiť vážne zranenie, môžete sa zvrátiť alebo sa poraniť o píloly kotúč.

| | |
|--|--|
|  | Používajte pracovné rukavice |
|  | Používajte ochrannú masku alebo okuliare |
|  | Používajte ochranu uší |

Ochrana životného prostredia

Materiály, ktoré nebudete potrebovať dajte na recykláciu. Všetky nástroje, rúrky a balenia by mali byť triedené a spracované v recyklačnom centre.

Správne použitie stroja

Stroj bol vyrobený v súlade s platnými strojárskymi smernicami Európskej Únie.

- Stroj so svojimi nástrojmi a príslušenstvom je určený výhradne na spracovanie dreva.
- Stroj je konštruovaný pre jednozmennú prevádzku. Doba práce je 6 hodín do 40 %.
- Postupujte podľa bezpečnostných a varovných predpisov, umiestnených na stroji.
- Udržujte bezpečnostné a varovné predpisy. Tieto sa musia udržiavať v prijateľnej a čitateľnej forme.
- Pri práci v uzavretých priestoroch musí byť stroj pripojený k lapaču prachu.
- Používajte lapač nečistôt, aby ste odstránili triesky alebo piliny. Podpora podtlakového toku musí byť 20 m/s. Podtlak je 1200 Pas.
- Pri práci v komerčných priestoroch musí byť použitý lapač nečistôt.
- Neodnímajte a ani nevypínajte lapač nečistôt pokiaľ stroj pracuje
- Zariadenie môže byť používané len v dokonalom stave v súlade s účelom jeho použitia a v súlade s pokynmi v návode na použitie, ale to len svojprávnymi osobami, ktoré si plne uvedomujú riziká spojené s prácou na tomto zariadení. Akékoľvek poruchy, obzvlášť tie, ktoré sa týkajú bezpečnej prevádzky zariadenia, by mali byť hneď odstránené.

- Musia byť priložené predpisy pre údržbu, bezpečnosť a prácu rovnako ako kalibračné dáta a rozmery od výrobcu.
- Dôležité predpisy, týkajúce sa úrazovej prevencie a ďalšie obecné uznávané bezpečnostné predpisy musia byť tiež priložené k zariadeniu.
- Stroj môže byť používaný, udržiavaný a obsluhovaný len personálom, ktorý je oboznámený so strojom a vyškolený v jeho používaní a postupoch práce. Svojevoľné úpravy stroja zbavujú výrobcu akejkoľvek zodpovednosti za akékoľvek vzniknuté škody.
- Stroj môže byť používaný len s originálnymi doplnkami a pomôckami vyrobenými výrobcom.
- Akékoľvek iné použitie nie je dovolené. Výrobca nie je zodpovedný za škody, ku ktorým došlo kvôli neoprávnenému použitiu stroja. Za všetky riziká preberá zodpovednosť obsluha.

Ďalšie nebezpečenstvá

Stroj bol vyrobený s použitím modernej technológie v súlade s platnými bezpečnostnými normami. Aj napriek tomu môžu existovať niektoré ďalšie nebezpečenstvá.

- Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk nástrojom z dôvodu nedostatočného vedenia obrobku.
- Poranenie spôsobené odrazeným obrobkom z dôvodu nedostatočného upevnenia obrobku alebo nedostatočnej ochrany.
- Ohrozenie zdravia pilinami a odštiepkami.
- Noste ochranné pomôcky, ako sú ochranné okuliare. Používajte systém lapača prachu.
- Ohrozenie zdravia prostredníctvom hluku. Počas prevádzky hluk zo stroja prekračuje povolenú hranicu. Používajte ochranu uší.
- Nebezpečenstvo z dôvodu použitia nesprávnych prepojuvacích elektrických káblov.
- Pracujte len s obrobkami z výberového dreva bez defektov, ako napríklad: Hrče po konároch, praskliny na okrajoch, trhliny na povrchu. Drevo s takýmito defektmi je pri práci so strojom rizikovým faktorom.
- Aj pokiaľ poslúchnete všetky uvedené varovania, stále tu zostávajú nebezpečenstvá.
- Ďalšie nebezpečenstvá minimalizujete ak sa budete riadiť "bezpečnostnými pokynmi" a "správnym použitím stroja" a samozrejme tiež návodom na obsluhu.

Preprava

Pri preprave pokosovej píly musí byť hlava píly zaistená v najnižšej možnej polohe.

- Použite poistnú páčku (4) a spusťte hlavu píly (1) dole.
- Zatláčením na bezpečnostný úchyt (2) zaistíte hlavu píly (fig. 3)

Zablokovanie hlavy píly (Fig. 3)

Upozornenie: Aby ste predišli zraneniu a poškodeniu hlavy píly, tak ju skladujte a prepravujte len ak je hlava píly tak nízko ako je to možné. Ak režete, nepoužívajte istiaci kolík, aby ste udržali hlavu píly v dolnej pozícii.

Vybavenie

1. Nosné držadlo
2. Horný chránič pílového kotúča
3. Priezor
4. Úchyt píly
5. Vypínač
6. Dolný chránič pílového kotúča
7. Kostra píly
8. Držadlo
9. Kryt pracovného stolíka
10. Poistná páka na nastavenie uhla pokosu
11. Ukazovateľ nastavenia uhla
12. Pripevňovací diery
13. Otočný stolík
14. Ľavé rozšírenie
15. Posuvná montážna doska
16. Zverák
17. Merítko na nastavenie uhla pokosu
18. Pílový kotúč
19. Motor
20. Prívod materiálu

Zostavenie

Upozornenie: Pre Vašu osobnú bezpečnosť zapojte stroj do siete, až keď ste dokončili všetky body pre zostavenie, prečítali a pochopili ste návod na obsluhu so všetkými bezpečnostnými a pracovnými informáciami.

Poznámka: Pripravte si všetky nevyhnutné veci pre zostavenie pred tým, ako s ním začnete. Prejdite si návod na zostavenie a dôkladne ho dodržujte, prípadne si nechajte pomôcť ďalšou osobou.

Uvoľnenie prívodu materiálu (fig. 2)

Keď vyberiete pílu z obalu, vytiahnite poistný kolík z prívodu materiálu(1). Pri prevoze alebo pri skladovaní musí byť kolík v tejto blokovacej pozícii. Blokovací kolík (1) nájdete na pravej strane prívodu.

Pripojenie vaku na prach (fig. 4)

Pri inštalácii vaku na prach (1) stlačte krídlovú objímku(2).

- Pripevnite otvor vaku na prach tak, že objímka je na výstupe píly a povolte kovovú krídlovú objímku.

Zostavenie zveráka (fig. 5)

- Každú stranu poistného gombíka (1) musíte osadiť bezpečnostnou zvierkou na zadnej strane kostry.
- Bezpečnostnú zvierku (2) umiestnite do upínacej diery.

Zostavenie uchytania pre napájacie káble (fig. 6)

Pre Váš komfort a aby sa predišlo poškodeniu káblov pri prevoze alebo skladovaní, slúžia dve svorky pre napájacie káble, umiestnené vzadu. Svorky pripevnite takto:

- Každú svorku(2) pripevnite na zadnú časť pomocou skrutky (1).

Klin pokosovej píly (fig. 7)

Aby sa predišlo poškodeniu pri skladovaní, je zadná časť kostry vybavená štrbinou na držanie klina.

Poznámka: Odporúčame, aby táto píla bola

priskrutkovaná k pracovnému stolu tak, aby bol stroj čo najstabilnejší.

- Označte si 4 otvory na pracovnom stole.
- Vytvorte ich do stola 10mm vrtákom.
- Pevne pripevnite pokosovú pílu k pracovnému stolu pomocou skrutiek, podložiek a matiek. Tieto upevňovacie komponenty nie sú súčasťou balenia.

Začíname

Poznámka: Stroj je presne nastavený v továrni. Toto nastavenie si skontrolujte, aby ste dosiahli čo najlepšie výsledky.

Práca so strojom:

Upozornenie! Nepripájajte stroj do siete pred jeho uvedením do prevádzky, nastavením a pred tým ako si prečítate a pochopíte bezpečnostné pokyny v návode na obsluhu.

Základné operácie s pokosovou pílou s automatickým podávaním

- Materiál pri pílení vždy upevňujte pomocou zveráka. Na uchytanie zverákom sú k dispozícii dve diery (fig. 5)
- Rezaný materiál umiestňujte do upínacej oblasti. Zakrivené alebo nepravidelné materiály, ktoré sa nevmestia na stolík, alebo sa nedajú pripevniť pomocou zveráka, by nemali byť opracovávané.
- Nedávajte ruky do bezprostrednej blízkosti pílového kotúča. Držte ruky ďalej od "zakázanej oblasti", ktorou je celý upevňovací stolík. Táto oblasť je označená symbolom "žiadne ruky" ("no hands").

Upozornenie! Aby ste predišli poraneniu od odrazeného materiálu, vždy keď odstraňujete malé kúsky zo stolíka, odpojte pílu od siete.

Uvoľnenie hlavy píly z blokovanej pozície (fig. 3)

- Zatlačte jemne na hlavu píly (1) a poistnú páku(4) smerom dolu.
- Vytiahnite perovú zarážku.
- Dajte hlavu píly do hornej pozície.

Zapnutie pokosovej píly (fig. 1)

Jemne zatlačte priezor (3) smerom dolu a zapnite vypínač (5).

Priamy rez (fig. 16)

- Pri priamom pílení malých materiálov zatlačte hlavu píly (2) dozadu a vytiahnite blokovací kolík(1).
- Pre širšie dosky (do 305 mm) musí byť blokovací kolík uvoľnený tak, aby sa hlava píly mohla voľne pohybovať.
- Materiály, ktoré sa majú rezať, umiestnite na stolík až po zarážku. Pripevnite ho zverákom kde to pôjde. Utiahnite perovú zarážku (3) dolu a zapnite vypínač, čím zapnete pílu. Pohybujte pílovým kotúčom pomocou držiaka (4) smerom dolu za stáleho a konštantného tlaku. Keď je rez hotový, vypnite pílu pomocou vypínača a nechajte pílový kotúč úplne zastaviť, kým hlavu píly opäť zdvihnete.

Šikmý rez (fig. 17)

Stroj má na kostre ryhy pre šikmé rezy (1). Sú na 0, 15, 22.5, 31.6 a 45 stupňoch doľava i doprava a na 60 stupňoch doprava. Tieto nastavenia zodpovedajú najčastejším šikmým rezom.

Šikmý rez urobte takto:

- Uvoľnite stolík na šikmé pílenie podvihnutím páčky rýchleho uvoľňovača stolíka(2).
- Po zdvihnutí perovej zarážky (3), uchopte držadlo a otočte stolík doľava alebo doprava do požadovaného uhla.
- Potom požadovanú pozíciu perovou zarážkou zaistíte. Presvedčte sa, že je páčka skutočne zaistená.

Poznámka: Páčka môže byť uzamknutá len v jednej prednastavenej pozícii.

- Potom, ako nastavíte požadovaný uhol, zatlačte stolík pre šikmé rezanie dolu, aby ste zaistili danú pozíciu.
- Pokiaľ Vami požadovaný uhol nie je jeden z prednastavených uhlov, jednoducho nastavte stolík do požadovaného uhla a uvoľnite stolík pomocou rýchleho uvoľňovača.

Naklonený rez (fig. 18, 19)

Upozornenie: Aby ste mohli vykonávať naklonené rezy, musí byť pílový kotúč nastavený úplne vľavo alebo vpravo. Inak preň nebude dostatok miesta a pri pílení to môže viesť k vážnym zraneniam. Pri extrémne šikmom alebo naklonenom pílení sa môže tiež kotúč stretnúť so zarážkou.

Pre naklonené rezy vpravo v kombinácii so šikmým rezom väčším ako 35°, musí byť odňatá pravá zarážka kotúča.

Zarážka kotúča musí byť tiež odňatá pre naklonené rezy 45° v kombinácii so šikmým rezom väčším ako 22,5°.

Nakloňte hlavu píly do požadovaného uhla podľa stupnice. Kotúč môže byť nastavený na akýkoľvek uhol od 90° priameho rezu (0° na stupnici) po 45° vľavo alebo vpravo. Aby ste nastavili hlavu do správnej pozície, zatahnite za poistnú páčku (1). Naklonené rezy sa môžu rezať na 0° 33,9° a 45°.

Násobné rezy (fig. 19)

- Nastavte zarážku kotúča do požadovanej pozície, alebo ak je to potrebné, snímte ju.
- Pomocou poistnej páčky (2) nastavte požadovaný uhol nakloneného rezu.
- Nastavte požadovaný uhol šikmého rezu.(vid' šikmý rez)

Typy základných rezov (fig. 20)

Základné typy rezov môžu byť rezané kolmo na zarážku alebo naplocho ku stolíku.(vid' obrázok)



Poznámka: Na špeciálne pílenie rohových líšt má pokosová píla prednastavený uhol naklonenia 33,9 stupňov. Aby ste dosiahli nastavenie tohto uhla, jednoducho zatahnete za poistnú páčku a nastavte uhol na ryhu 33,9°.

Kombinované rezy

Kombinované rezy sú kombináciou naklonených a šikmých rezov. Pre takéto rezy si prejdite inštrukcie uvedené vyššie.

Podlahové lišty

- Podlahové lišty môžu byť rezané kolmo na zarážku alebo naplocho ku stolíku.

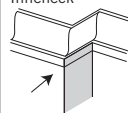
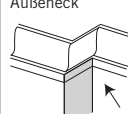
| Nastavenie | | Zvislá pozícia (obrobok je naplocho ku stolíku) | | Vodorovná pozícia (Zadná strana obrobku je naplocho ku stolíku) | |
|---|-------------------|---|-------------------------------|---|-------------------------------|
| Rozšírený rozsah | | Blízko reznému kotúču | | Ďaleko od rezného kotúča | |
| Uhol šikmého rezu | | 0° | | 45° | |
| Rezacie pozície | | Lavá strana | Pravá strana | Lavá | Pravá |
|  | Uhol | 45°/0°/45° | Vpravo na 45° | 0° | 0° |
| | Rezacia pozícia | Spodnou časťou oproti stolíku | Spodnou časťou oproti stolíku | Vrchnou časťou oproti zarážke | Spodnou časťou oproti stolíku |
| | Výsledná časť | Lavá strana rezu | Pravá strana rezu | Lavá strana rezu | Lavá strana rezu |
|  | Uhol šikmého rezu | Vpravo na 45° | 45°/0°/45° | 0° | 0° |
| | Rezacia pozícia | Spodnou časťou oproti stolíku | Spodnou časťou oproti stolíku | Spodnou časťou oproti stolíku | Vrchnou časťou oproti zarážke |
| | Výsledná časť | Lavá strana rezu | Pravá strana rezu | Pravá strana rezu | Pravá strana rezu |

Rezanie rohových líšt (fig. 20 21)

- Rohové lišty môžu byť vytvorené len pomocou pokosovej píly a to naplocho ku stolíku.
- Táto píla má špeciálne zarážky šikmého rezu na 31.6° vľavo a vpravo a zarážky pre naklonený rez na 33.9° špeciálne pre rohové lišty. To znamená 52° medzi zadnou časťou rezu a stranou, ktorá sa pripieňuje na strop; 38° medzi zadnou časťou výrezu a stranou, ktorá sa pripieňuje na stenu. Pre lepšie pochopenie rezania líšt si preštudujte nasledujúcu tabuľku.

Poznámka: Tento špeciálny rez nie je možný pre uhol 45°.

- Mnoho miestností nemá rohový uhol presne 90°. Je potrebné jemné doladenie a vyskúšanie obrobkov, aby ste našli správny uhol.

| Nastavenie | | Lavá strana | Pravá strana |
|---|-----------------------|---------------------|---------------------|
|  | Uhol šikmého rezu | Vpravo 30° | Vľavo 30° |
| | Uhol nakloneného rezu | 33.9° | 33.9° |
| | Rezacia pozícia | Horná časť povrchu | Spodná časť povrchu |
| | Výsledná časť | Lavá strana rezu | Lavá strana rezu |
|  | Uhol šikmého rezu | 30° na spojení | 30° na spojení |
| | Uhol nakloneného rezu | 33.9° | 33.9° |
| | Rezacia pozícia | Spodná časť povrchu | Horná časť povrchu |
| | Výsledná časť | Pravá strana rezu | Pravá strana rezu |

Automatický príjem materiálu

Upozornenie: Obsluha nesmie nikdy počas práce ťahať hlavu píly proti sebe. Pílový kotúč by sa mohol odraziť od obrábaného materiálu.

- Nikdy netlačte rotujúci kotúč nadol, pokiaľ nezačne odoberať materiál z hornej strany obrobku.
- Uvoľnite blokovací kolík (1), aby sa hlava píly

- mohla voľne pohybovať.
- Nastavte požadovaný uhol naklonenia a uhol zošikmenia.
- Ak robíte naklonený rez, nastavte ako pravú tak i ľavú zarážku do pracovnej pozície.
- Používajte zverák, aby ste upevnili opracovaný materiál.
- Uchopte držadlo (3) a zatahnite nosič hlavy (4) až kým stred rezného kotúča nebude nad prednou stranou obrobku.
- Spínačom pílu zapnite.
- Keď píla dosiahne maximálne otáčky, pomaly tlačte na držadlo a tým začnite rezať hornú stranu obrobku.
- Pomaly pohybujte držadlom píly smerom k zarážke a tak dokončíte rez.
- Vypnite spínač píly, nechajte zastaviť kotúč a až potom zdvihnete reznú hlavu.

Laserové vedenie

Váš stroj je vybavený naším najnovším zariadením, laserovým vedením – batériou napájané zariadenie, ktoré používa laser triedy IIIa. Laserové lúče umožňujú predpoved' dĺžky šikmého rezu na materiáli, pred tým, ako začnete rezať.

Nebezpečenstvo: Laser sa aktivuje otáčaním kotúča píly. Neďívajte sa do laserového lúča a to ani s optickými nástrojmi. Neodstraňujte varovné značenie umiestnené na ochrane kotúča. Vyhnite sa priamemu kontaktu očí s laserom.

Poznámka: Červený lúč lasera sa prejaví ako bodka, a to po zapnutí píly, pokiaľ je hlava píly v hornej polohe. Táto bodka Vám dovolí porovnať označenie na materiáli v súlade s reznou dráhou kotúča píly. Keď je hlava píly daná do dolnej pozície, ochrana je zrušená a bodka lasera prejde do súvislého lúča.

Výstražné značenie lasera: maximálny výkon <1mW, Diódový laser : 630 – 670 nm, vyrobený v súlade s normou EN60825-1. (Maximum-output <1 mW Diódenlaser: 630 – 670 nm. Complies with the norm EN60825-1.)

Práca s laserom

Kotúč píly je v hornej pozícii.

- Použite materiál pre šikmý rez.
- Zapnite pílu a tým aktivujete laserový lúč.
- Presvedčte sa, že laserový lúč súhlasí so značkami na materiáli (**Upozornenie:** neznižujte hlavu píly počas nastavovania).
- Ak bodka lasera nesúhlasí so značkami na materiáli, vypnite stroj, počkajte až sa kotúč zastaví a znovu skontrolujte označenie na materiáli.
- Znovu zapnite pílu a skontrolujte súlad značiek.
- Ak značky sedia, upevnite materiál pomocou zveráka a začnite píliť.

Výmena kotúča píly

(fig. 24,25,26)

Upozornenie: Aby ste predišli poraneniu náhodným spustením, tak pred výmenou rezných kotúčov vypnite spínač píly a vytiahnite zástrčku píly zo zásuvky elektrickej siete. Používajte len správne rezné kotúče. Dávajte pozor na maximálnu rýchlosť a typ ozubenia, ktorým je označený pílový kotúč. Výmena a inštalácia pílového kotúča musí byť

vykonaná správne. Používajte len také kotúče, ktoré sú doporučené v návode na obsluhu.

Vyňatie pílového kotúča

Pred výmenou rezných kotúčov alebo pred inštaláciou nových, vytiahnite zástrčku píly zo zásuvky elektrickej siete.

- Dajte hlavu píly do hornej pozície.
- Zdvihnite dolný, priehľadný plastický kryt do hornej pozície. (1. fig 24)
- Keď držíte kryt v hornej pozícii, povolte poistnú krídlovú skrutku. (2. fig 24) pomocou skrutkovača Philips.
- Otočte kryciu dosku (3) a tým odhalíte skrutku kotúča.
- Na skrutku kotúča použite kľúč na kotúče.
- Nájdite prídržné žliabky, ktoré Vám pomôžu udržať kotúč. Kotúč povolujte v smere hodinových ručičiek. Prídržné žliabky cvaknú keď nastavujete kryt. Kotúč držte pomocou týchto žliabkov a povolte prídržný valček v smere hodinových ručičiek.
- Vyberte prídržnú skrutku (4 fig 26) a prídržný valček (6 fig 26) a pílový kotúč(7 fig 26). Vnútorň valček nevyberajte.
- Zdvihnite dolný, priehľadný plastický kryt do hornej pozície,(1. fig 24) aby ste mohli vymeniť kotúč.

Poznámka: Dávajte pozor v akom poradí rozoberáte a inštalujete jednotlivé súčiastky. Očistite valček od prachu pred tým, ako nainštalujete nový kotúč. Kotúč 304,8mm má 25,4 mm upevňovací otvor s redukčným kusom na 15,875.

Inštalácia pílového kotúča

Pred výmenou alebo pred inštaláciou nových rezných kotúčov vytiahnite zástrčku píly zo zásuvky elektrickej siete.

- Nainštalujte 305 mm kotúč s 16 mm otvorom (alebo 24.5 mm otvor s 16mm redukčným kusom). Všímajte si prosím šípku ukazovateľa smeru na kotúči, ktorá musí zodpovedať šípke umiestnenej na hornom kryte (v smere hodinových ručičiek), zuby píly musia ukazovať smerom dolu.
 - Zatlačte na prídržný valček (4 fig 26) proti kotúču a smerom na ozubenie. Dotiahnite prídržnú skrutku (4 fig 26) proti smeru hodinových ručičiek.
- Dôležité:** Skontrolujte, či plochá časť dobre sedí na valčeku. Rovnako musí sedieť plochá strana valčeka na kotúči.
- Použite kľúč na kotúčovú skrutku.
 - Zatlačte na zámok kotúča (5, fig. 25), a pevne ho utiahnite proti smeru hodinových ručičiek. Keď vo vnútri cvakne, stlačte zámok dolu, a pevne utiahnite.
 - Vráťte kryt do pôvodnej pozície (3, fig. 25) tak, aby ryha v kryte súhlasila so závitom (2, fig. 24). Keď doťahujete závit pomocou skrutkovača Philips, držte pevne dolný kryt kotúča.

Poznámka: Musíte zdvihnúť dolný kryt do hornej pozície, aby ste sa dostali ku skrutke krytu.

- Dajte priehľadný kryt kotúča(1, fig. 24) dolu a presvedčte sa, že sa nikde nedotýka kotúča.
- Skontrolujte, či je zámok píly tvorený a či sa pílový kotúč môže voľne točiť.

Poznámka: Obe valčekovité časti musia byť očistené a správne umiestnené. Vyskúšajte kotúč pohybom

nadol, či sa nedostane do kontaktu s kostrou píly, alebo so stolíkom.

⚠ Elektrické pripojenie

Presvedčte sa, že elektrická sieť a elektrická prípojka, ktorú používate, je zhodná s Vašou pokosovou pílou. Podívať sa na značenie na motore, alebo na dané technické parametre pokosovej píly. Akékoľvek zmeny na elektroinštalácii môže vykonávať len kvalifikovaný elektrikár. Tento stroj má dvojitzú izoláciu a nie je potrebné ho uzemňovať.

Upozornenie: Vyhnite sa kontaktu s elektrickou zásuvkou keď zapájate alebo odpájate stroj od siete. Kontakt môže viesť k nebezpečnému elektrickému šoku.

Použitie predlžovacích káblov

Pri používaní predlžovacích káblov dochádza k malému úbytku výkonu. Aby ste tieto straty minimalizovali a vyhli sa možnému prehriatiu a spáleniu motora, musíte sa poradiť s kvalifikovaným elektrikárom, ktorý Vám poradí minimálny prierez káblov. Predlžovacie káble musia byť uzemnené a jeden koniec musí pasovať do zástrčky a druhý do Vášho stroja.

- Kontrolujte káble kvôli poškodeniu. Nepoužívajte chybné predlžovacie káble. Viď tiež kapitolu elektrické pripojenie.
- Inštaláciu, opravy a údržbu na elektrickom vedení môže vykonávať len kvalifikovaný elektrikár.
- Ak riešite problémy s elektrickým vedením, vždy odpojte stroj od siete.
- Ak opúšťate pracovisko, vypnite motor a odpojte stroj od siete.
- Aj ak je so strojom čo len trocha manipulované, mal by byť odpojený od všetkých zdrojov prúdu! Ak budete stroj odpájať, musí potom byť správne pripojený.

Inštalovaný elektrický motor je dodávaný v plnej funkčnosti a pripravenosti k činnosti. Elektrické pripojenie spĺňa platné požiadavky noriem VDE a DIN. Zákazníkovu pripojenie k sieti, rovnako ako predlžovacie káble musia spĺňať tieto normy a tiež európske normy.

Poškodené napájacie káble

U napájacích káblov často dochádza k poškodeniu izolácie.

Možné príčiny poškodenia sú:

- Priškripanie napájacieho kábla v bodoch, kde je vedený cez medzery medzi oknami alebo dverami.
 - Zauzlenie napájacieho kábla kvôli jeho nesprávnemu pripojeniu alebo vedeniu.
 - Porušenie napájacieho kábla v dôsledku mechanického poškodenia (napríklad autom).
 - Poškodenie izolácie napájacieho kábla kvôli jeho vytrhnutiu zo zásuvky v stene.
 - Vznik trhlín kvôli vysokému veku izolácie.
- Takto poškodené napájacie káble nie je možné používať, pretože poškodením izolácie sa tieto káble stávajú smrteľne nebezpečnými!

Elektrické káble by mali byť pravidelne kontrolované kvôli poškodeniu. Skontrolujte, či nie sú poškodené

a či nie sú pod napätím. Elektrické káble musia spĺňať platné požiadavky noriem VDE a DIN a lokálne platné predpisy. Používajte len predlžovacie káble, ktoré nesú označenie H 07 RN. Všetky predlžovacie káble musia mať na sebe označenie. Predlžovacie káble s dĺžkou do 25 metrov musia mať prierez 1,5 mm². Káble dlhšie ako 25 metrov musia mať prierez najmenej 2,5 mm². Sieťové pripojenie musí byť chránené pomalým ističom 16A.

Inštaláciu a opravy na elektrickom vybavení môže vykonávať len kvalifikovaný elektrikár.

V prípade otázok na motor špecifikujte nasledujúce dáta:

- Výrobca motora, typ motora
- Údaje o napájaní motora
- Údaje o stroji a údaje uvedené na štítkoch
- Údaje pre elektrický motor

Ak má byť motor vrátený výrobcovi, je nutné ho zaslať spolu s vypínačom.

Spôsoby opráv

Nastavenie stolíka pre naklonené rezy (fig. 9, 10, 11, 12, 13)

Poznámka: Aby ste mohli urobiť presný rez, pred tým, ako začnete píliť, mali by ste skontrolovať nastavenie a pokiaľ je to nutné, nastaviť pílu.

90° naklonená pozícia (fig. 9, 10, 13)

- Uvoľnite poistnú páčku (4, fig. 13) a nastavte pílu do pozície 90°. Poistná páčka je v dolnej pozícii (1, fig. 11).
- Vezmite uholník a postavte ho jedným ramenom na stolík a druhým ramenom k pílovému kotúču.
- Pokiaľ uhol nie je presný, uvoľnite vzadu štyri nastavovacie skrutky (1, fig. 9) pomocou 5mm kľúča. Silne zatahnite za kolík 17,5 mm späť tak, aby prešiel zadnou stranou krytu píly. Nakloňte rameno doľava až do polohy keď sa nebude dotýkať kolíka. Opäť priložte uholník na stolík a pílovú hlavu pomaly nastavte na 90°.
- Uvoľnite poistnú páčku a keď dosiahnete požadovanú pozíciu, dotiahnite štyri šesťhranné skrutky.

Ukazovateľ umiestnenia pre naklonenie pílového kotúča (fig. 10)

Keď je pozícia správna pre 0°, nastavte ukazovateľ (2) tak aby ukazoval 0° na stupnici (3). K tomu, aby ste to mohli vykonať, povolte skrutku ukazovateľa (1) pomocou skrutkovača, urobte nevyhnutné nastavenie a opäť ho utiahnite.

Nastavenie zarážky na 45° doľava (fig. 11,12,13)

- Nastavte šikmú zarážku na 0°. Zatačte na posuvnú zarážku úplne doľava a potom zatahnite dopredu za poistný kolík pre naklonené rezy(1, fig. 11).

Poznámka: Keď je kolík dávajú späť do pôvodnej polohy, môže sa stať, že bude potrebné pootočiť horným ramenom píly doľava alebo doprava, aby zapadol.

- Uvoľnite poistnú páčku pre naklonenie kotúča (4, fig. 13) a otočte rameno píly úplne vľavo.
- Použite uholník, aby ste si overili, či je pílový kotúč

v pozícii 45° voči stolíku.

- Aby ste umiestnili zarážku, otočte rameno píly do pozície 0°, povoľte poistnú maticu (5, fig. 11) a utiahnite, alebo povoľte závit (6, fig.11) podľa potreby.
- Otočte rameno píly dolava a skontrolujte pozíciu.
- Tieto kroky opakujte, až kým nebude kotúč píly 45° voči stolíku.

Nastavenie zarážky na 45° dol'ava (fig. 11,12,13)

Zopakujte kroky uvedené vyššie pre pravú stranu.

33.9- Naklonená pozícia (fig. 11, 12, 13)

- Nastavte uhol pre naklonený rez na 0°. Obe zarážky stolíka umiestnite z vonkajšej strany.
- Povoľte poistnú páčku pre naklonenie pílového kotúča (4, fig. 13) a otočte ramenom píly do pozície 39,9° a zatahnite poistný kolík späť.
- Skontrolujte pomocou uholníka či zvierajúci pílový kotúč so stolíkom uhol 39,9°.
- Pri nastavovaní povoľte alebo utiahnite závit pomocou kľúča (7, fig 11), až kým nebude kotúč zvierajúci uhol 39,9°.
- Tento postup zopakujte pre ľavé nastavenie naklonenej pozície.

Šikmé pozície – prednastavené ryhy (fig. 13)

Stupnica pre šikmý rez má hodnoty od 0° do 45° vľavo a 0° do 60° vpravo. Najpoužívanejšie uhly majú svoje ryhy, ktoré dovoľujú rýchle nastavenie do požadovaného uhla. Aby ste dosiahli rýchle a presné nastavenie týchto pozícií, postupujte nasledovne:

- Zdvihnite páčku pre zarážky (1) a uvoľnite otočný stolík.
- Držte páčku hore a otáčajte stolíkom, až kým sa ukazovateľ (2) nedostane do požadovanej pozície.
- Zaistite pozíciu pomocou páčky.

Ukazovateľ' pozície pre šikmý rez (fig. 13)

- Dajte stolík do nulovej pozície.
- Uvoľnite závit (3) ktorým je ukazovateľ' pripevnený a to pomocou skrutkovača.
- Nastavte ukazovateľ' (2) do polohy označenej 0° a dotiahnite závit.

Nastavenie kotúča voči zarážkam (fig. 13)

- Nastavte pílový kotúč do polohy 0° a zaistite ho v nej.
- Povoľte štyri skrutky (1) pre zarážky pomocou kľúča, až kým sa zarážka(2) neuvoľní.
- Zložte hlavu píly dole a zaistite ju pomocou poistného kolíka.
- Dajte zadnú časť uholníka (3) oproti kotúču a druhú oproti zarážke (2), ako je ukázané na obrázku. Skontrolujte, či je zarážka 90° oproti kotúču.
- Ak je potrebné opätovné nastavenie, zatlačte zarážku vpred alebo vzad, pokiaľ nie je kolmá na kotúč píly. Dotiahnite štyri poistné skrutky.

Upozornenie: Ak píla nebola dlho používaná, skontrolujte polohu kotúča a zarážok a podľa potreby upravte.

Nastavenie uhla šikmého rezu (fig. 15)

- Uvoľnite otočný stolík zdvihnutím páčky(3 fig 12)
- Otočte stolíkom do požadovanej polohy.

- Ak je stolík v požadovanej polohe, dajte poistnú páčku dole.

Poznámka: Páčka môže byť zaistená len v prednastavených polohách.

Nastavenie stolíka pre šikmý rez (fig. 15)

- Dajte zámok dole a nechajte ho zapadnúť do jeho pozície.
- Otočte matkou (5) pomocou 13 mm kľúča dol'ava, ako je ukázané na obrázku, aby ste mohli zmeniť polohu uzáveru a tak zmeniť polohu ramena proti kostre píly.
- Otestujte, či je uzáver správne zaistený.
- Otočte bezpečnostnou matkou (6) doprava, ako je ukázané, aby ste zaistili polohu mechanizmu tam, kde je.

Poznámka: Pre dlhšie materiály pretiahnite povrch píly pomocou sklopných zarážok.

▲ Údržba

Upozornenie: Pre vašu osobnú bezpečnosť skôr, ako začnete motor mazať alebo vykonávať údržbu, vypnite motor a odpojte stroj od siete.

Základná údržba

Pravidelne odstraňujte piliny a prach z píly pomocou handry. Raz za mesiac namažte rotačné súčiastky, aby ste predĺžili životnosť stroja. Motor by sa nemal mazať. Pravidelne čistite aj riadiace vreteno na vstupe materiálu.

Výmena krytu stolíka (fig. 8)

Vždy odpojte stroj od siete, aby ste predišli nežiaducemu spusteniu. Pred tým, ako začnete rezať, vyberte všetky kúsky a odštiepky dreva z ryhy stola. Na takéto čistenie môžete kryt stolíka odobrať. Pred ďalším rezaním musí byť ale opäť založený späť na svoje miesto.

- Pred vlastným rezaním vždy skontrolujte, či sa pílový kotúč môže voľne pohybovať a či sa nedotýka krytu stolíka. Takáto kolízia by mohla spôsobiť poškodenie pílového kotúča, krytu stolíka alebo otočného stolíka.
- Aby ste mohli odobrať kryt stola, uvoľnite pomocou skrutkovača a potom vyberte šesť skrutiek (1) z krytu stola (2).
- Aby ste kryt stolíka pripevnili späť, založte kryt a pripevnite ho šiestimi skrutkami.
- Skontrolujte, či sa pílový kotúč môže voľne pohybovať. Skúste pílovým kotúčom posunúť cez celý stolík. Nemali by s dostať do kontaktu.

Výmena batérií (fig. 27)

Odpojte stroj od siete. Ak sa tak nestane, stroj sa môže náhodne spustiť a zapríčiniť vaše poranenie.

- Vyberte laserovú jednotku zo stroja.
- Povoľte a vyberte dve skrutky, potom odoberte kryt lasera.
- Vyberte tri batérie (fig 27) a nahradte ich novými.
- Opäť pripevnite kryt lasera a dotiahnite dve skrutky.

Poznámka: Vymieňané batérie musia mať voltáž 1,5.(Č. LR 44)

Ak vymieňate batérie, kryt lasera by ste mali opatrne vyčistiť. Použite kefku alebo iný podobný nástroj, aby ste odstránili prach a piliny.

Prehlásenie o zhode EU

My, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, prehlasujeme, že stroj, ktorý je v tomto návode popísaný, v dôsledku svojho návrhu a konštrukcie a vo verzii, ktorá bola spoločnosťou dodaná, spĺňa príslušné ustanovenia nasledujúcich noriem Európskej únie. V prípade akejkoľvek úpravy stroja bez nášho súhlasu, toto prehlásenie sa stáva neplatným..

Popis stroja:
Pokosová píla

Typ stroja:
Capas 7, Art.-Nr. 88001946

Príslušné normy EC
Strojní smernice 98/37/EC (< 28.12.2009),
Strojní smernice 2006/42/EC (> 29.12.2009),
Smernice o nízkej napätí 2006/95/EC
Smernice EC EMV 2004/108/EC.

Miesto, dátum:
Ichenhausen, 14.07.2009



Podepsán:
i.V. Wolfgang Windrich (technical director)

Výmena pásov (fig. 28, 29)

Odpojte stroj od siete.

- Povoľte skrutku (1 fig. 28) a odoberte kryt pásu.
- Otáčajte skrutku (2 fig. 29) proti smeru hodinových ručičiek, aby ste mohli pohnúť motorom odpredku.
- Vymeňte pásy.
- Otočte skrutkou (2 fig. 29) v smere hodinových ručičiek, aby ste mohli motor vrátiť späť. Nestrhnite závit.
- Vráťte späť kryt pásu a pripevnite ho skrutkami.

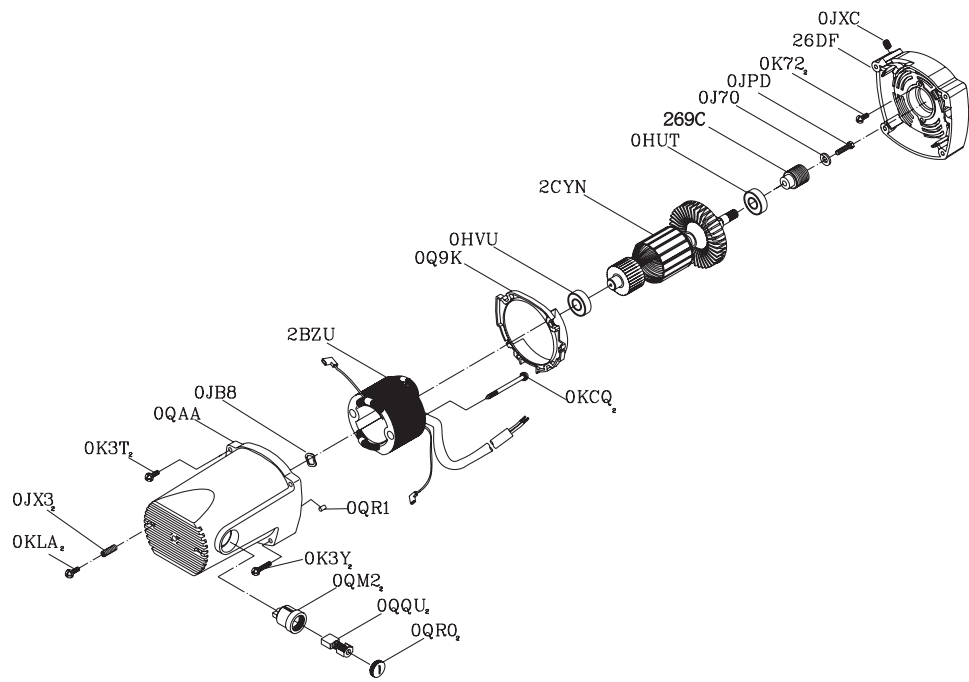
Kontrola kefiiek








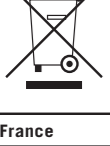

Nové kefy v motore skontrolujte po prvých 50-tich pracovných hodinách, potom po každých 10-tich pracovných hodinách. Ak je uhlík opotrebovaný a nedosahuje hrúbku aspoň 6mm, alebo je drôt spálený či poškodený, kefy by ste mali vymeniť. Aj keď sa kefy rozhodnete vymeniť, môžu byť na stroji ešte stále použité.








Riešenie problémov

Upozornenie: pre Vašu bezpečnosť vždy odpojte pred opravou stroj od siete.

| Problém | Možná příčina | Riešenie |
|--|---|---|
| Motor nefunguje | Motor, kábel alebo zásuvka sú poškodené | Nechajte odborníkovi stroj skontrolovať. Nikdy neopravujte stroj sami! Hrozí nebezpečenstvo poranenia. |
| | Vypadnuté poistky | Skontrolujte a ak je to nutné, vymeňte ich za nové. |
| Motor štartuje pomaly a nedosiahne normálne otáčky | Veľmi malé napätie | Nechajte odborníka skontrolovať napájanie |
| | Motor má hlučný chod | Nechajte odborníka skontrolovať motor |
| | Poškodený motor | Nechajte odborníka skontrolovať kondenzátor |
| | Poškodený kryt motora | |
| Motor dobre nefunguje | Nedostatočné napájanie (príliš veľa pripojených spotrebičov na jeden zdroj, napr. lampy, ďalšie motory, atď.) | Znížte počet pripojených spotrebičov |
| Motor sa prehrieva | Prekročená kapacita motora | Vyhňte sa prekračovaniu kapacity motora počas rezania. |
| | Nedostatočné chladenie motora | Skontrolujte, či nie je motor pokrytý prachom alebo pilinami, či nie je motor zakrytý inými predmetmi, alebo či sú v dostatočnej vzdialenosti |
| Znížený výkon píly | Príliš malý kotúč píly (je veľakrát brúsený) | Vymeňte kotúč za nový. |
| | Kotúč píly je ohnutý, opotrebovaný, alebo tupý | Nainštalujte vhodnejší kotúč píly. |
| Počas práce so strojom musia byť dodržované platné lokálne smernice. Opýtajte sa prosím svojho dodávateľa. | | |
| Oprava elektrických prvkov môže byť vykonaná len kvalifikovaným pracovníkom. Počas manipulácie so strojom musia byť dodržované platné lokálne smernice | | |



| | |
|--|---|
| Slovakia | |
|  | Len pre štáty EÚ Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii. |
| Slovenia | |
|  | Samo za drzave EU Elektricnega orodja ne odstranjujte s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2002/96/EG o odpani elektricni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove zivljenske dobe loceno zbirati in jih predati v postopek okolju prijaznega recikliranja. |
| España | |
|  | Sólo para países de la UE ;No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas electricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas. |
| Sverige | |
|  | Gäller endast EU-länder Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2002/96/EG som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning. |
| Nederlands | |
|  | Allen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar en recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen. |
| Norge | |
|  | Kun for EU-land Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg. |
| Portugal | |
|  | Apenas para países da UE Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo cum a directiva europeia 2002/96/CE sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica. |
| Finnland | |
|  | Koskee vain EU-maita Älä hävitä sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöystävälliseen kierrätykseen. |
| France | |
|  | Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets diéquipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de lienvironnement. |

| | |
|---|--|
| Deutschland | |
|  | Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. |
| Ungarn | |
|  | Csak EU-országok számára Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szemétbe! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2002/96/EK irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani. |
| Italia | |
|  | Solo per Paesi UE Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile. |
| Hrvatska | |
|  | Samo za EU-države Elektri`cne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2002/96/EG o starim elektri`cnim i elektroni`ckim strojevima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni elektri`cni alati sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu. |
| Czchia | |
|  | Jen pro štáty EU Elektrické náradí nevyhadzujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96/EG o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrická náradí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování. |
| Danmark | |
|  | Kun for EU-lande Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt. |
| Great Britain | |
|  | Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. |

Garantie

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Ferti-gungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer’s rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l’acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d’erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l’acheteur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l’indemnité sont exclus.

Garanzia

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell’acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell’acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell’acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuinas schepbach.

Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros.

O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Takuu

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarán vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavarán luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosán, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökeltottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orginal schepbach-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garanti

På denne maskinen gir vi 24 måneders garanti. Garantien omfatter materiel eller fabrikasjonsfeil. Deler med feil blir erstattet uten omkostninger. Selve utskiftingen må kunden selv utføre. Vi overtar kun garanti for originale schepbach deler. Garantien omfatter ikke: Slidedeler. Transportskader. Skader forårsaket av ukyndig eller uforsiktig bruk. Garantikrav blir bare imøtekommet såfremt reparasjoner ikke er utført av tredje person.

Garanti

På denne maskine yder vi Dem 24 måneders garanti. Garantien dækker udelukkende materiale- eller fabriktionsfejl. Defekte dele erstattes uden omkostninger, udskiftningen af delene foretages af kunden. Vi yder kun garanti for originale schepbach-dele. Garantien dækker ikke: Transportskader, sliddele, skader p.g.a. ukorrekt behandling eller manglende overholdelse af driftsvejledningen. Endvidere kan garantikravet kun gøres gældende for maskiner, hvor der ikke er foretaget reparationer gennem tredjepart.

Dotyczy krajów Unii Europejskiej
Nie utylizować urządzeń elektrycznych razem z innymi odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą 2002/96/EC dotyczącą utylizacji sprzętu elektrycznego oraz elektronicznego, zużyty sprzęt musi być utylizowany osobno w odpowiednim zakładzie recyklingu odpadów elektrycznych i elektronicznych spełniającym przepisy dotyczące ochrony środowiska.
Jen pro štáty EU
Elektrické náradí nevyhadzujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96/EG o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrická náradí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.
Len pre štáty EU
Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o zaobchádzaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a o zodpovedajúcich ustanoveniach právnych predpisov jednotlivých štátov sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnému recyklovaniu.

| | | |
|---|---|---|
| <p>Händler: Dealer: Vendeur: Rivenditore: Handelaar: Comerciante: Återförsäljare: Myyjä: Förhandler: Forhandler:</p> | <p>Gerätetype: Appliance type: Type d'appareil: Tipo d'apparecchio: Type: Tipo di máquina:</p> | <p>Tipo de aparelho: Maskin typ: Kone: Apparat type: Maskintype:</p> |
| | <p>Gerätenummer: Serial number: Numéro de l'appareil: N. dell'apparecchio: Nummer: Número de la máquina:</p> | <p>Número do aparelho: Maskin nr: Koneen numero: Apparat nummer: Maskinnummer:</p> |

